

Ostfriesische Nachrichten



Zeitung und allgemeiner Anzeiger für Aurich und Ostfriesland seit 1864

157. Jahrgang, Nr. 272

Sonnabend, den 21. November 2020

Einzelverkauf: 2,10 € H 5515

Das Wetter

Regen 11 °C

Der Tag bleibt trüb: Grau in Grau mit etwas Regen.

präsentiert von:

Wenn die Reifen sind porös, wende Dich an...
HINRICH GOES
REIFEN-SERVICE
Telefon (04941) 991170



Ostfriesland

Expertin: Trauerzeit wichtig

Heidy Schulz aus Leer ist Mental Coach in Rhauderfehn. Sie sagt: Nach dem Verlust eines geliebten Menschen braucht es vor allem eines: Zeit. [Seite 7](#)

Berlin

Verdacht auf Kannibalismus

Ein Vermisster, Knochenteile an einem Waldstück, Leichenspürhunde: Ermittler in Berlin haben einen furchterlichen Verdacht – war es Kannibalismus? [Seite 10](#)

Berlin

Längerer Teil-Lockdown

Vor neuen Beratungen zu den Anti-Corona-Maßnahmen zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. [Seite 16](#)

Hannover

Offensive für Photovoltaik

Niedersachsen hat eine Millionen-Offensive für den Ausbau der Photovoltaik vorgestellt. So sollen in der Krise Industrie und Handwerk belebt werden. [Seite 15](#)

Düsseldorf

Vorgezogene Rabattschlacht

Viele Händler haben ihre Black-Friday-Rabatte vorgezogen. Doch reicht das, um die Kauflust der Kunden wie in den Vorjahren anzustacheln? [Seite 19](#)

Lokalsport

Die Sorgen der Vereine

Die Kreissportbundvorsitzende Anne Thonicke spricht im ON-Interview über die Nöte der Vereine in Corona-Zeiten. [Seite 21](#)

Seitenblick

Das eigene kleine Königreich



Papas kleine Prinzessin – für kaum jemand trifft diese Bezeichnung so sehr zu wie auf die Amerikanerin Emily Heaton. Ihr Vater Jeremiah hat ihr zum siebten Geburtstag ein Königreich geschenkt und sie zur Prinzessin gemacht. Sogar eine Flagge hat er im Niemandsland zwischen Sudan und Ägypten gehisst und es damit zum Königreich Nordsudan erklärt. Wer sich jetzt davon inspiriert fühlt: Morgen ist der Gründedeinen-eigenen-Staat-Tag. Einfach einen Namen ausdenken, eine Flagge basteln und im Garten hissen – und schon kann man sich König Fokko I. vom Friesenzaun oder Prinzessin Wiebke vom Weidenbaum nennen. Am besten Familie und Freunde einladen – dann sind auch gleich Untertanen da. Je mehr, desto besser. Untertanen sind wichtig, denn sie entrichten Steuern. Und von irgendwas müssen die goldene Krone und der Hermelinmantel ja bezahlt werden. Aber das alles nicht übertrieben. Ansonsten hält man es nicht länger als bis zum 23. Januar durch. Dann wird nämlich der Meuterei auf der Bounty gedacht. [Volker Altrock](#)

Ihr direkter Draht zu den ON

Kundenservice (0 49 41) 17 08 0 info@on-online.de
Abo/Zustellung (0 49 41) 17 08 790 vertrieb@on-online.de
Anzeigen (0 49 41) 17 08 710 anzeigen@on-online.de
Redaktion (0 49 41) 17 08 760 redaktion@on-online.de

Ostfriesische Nachrichten
Kirchstraße 8-14 · 26603 Aurich

Das Digitale Abo der
Ostfriesischen Nachrichten
finden Sie unter:
on-online.de



4 190551 502101

Plan: Kinderklinik und Kreißsaal nur in Aurich

Stationen in Emder Krankenhaus sollen 2021 geschlossen werden – dafür muss die Ubbo-Emmius-Klinik andere Bereiche abgeben



Bis zu ihrer Schließung 2028 sollen in der Auricher Ubbo-Emmius-Klinik mehrere Abteilungen konzentriert werden.

Foto: Banik

Von Aiko Recke

Emden/Aurich/Norden.

Kreißsaal und Kinderklinik im Emder Krankenhaus sollen zum Sommer nächsten Jahres geschlossen und bis zur Eröffnung der Zentralklinik 2028 in der Ubbo-Emmius-Klinik in Aurich konzentriert werden. Die Frauenheilkunde soll im Gegenzug aus Aurich abgezogen und in Emden zusammengefasst werden. An den drei Standorten Aurich, Norden und Emden sollen außerdem mehrere Schwerpunkte gebildet werden. Dafür soll eine siebenstellige Summe in neue Medizintechnik investiert werden.

Diese Vorschläge haben Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der gemein-

samen Klinik-Trägergesellschaft am Freitag einstimmig empfohlen. Kurz vor Weihnachten sollen der Auricher Kreistag und der Emder Rat darüber entscheiden.

Die Emder Kinderstation ist bereits seit Mai geschlossen und dient als Isolierstation für Coronapatienten.

In Aurich ist außerdem bereits in den vergangenen Wochen die Kardiologie mit Herzkatheter-Labor um die elektrophysiologische Untersuchungsmethode erweitert worden. Auch die onkologische Bauch- und Darmchirurgie soll in Aurich konzentriert werden.

Die Thoraxchirurgie soll dagegen in Emden gebündelt werden, mit einem Schwerpunkt im Bereich Lunge/Beatmung. Die Neurologie mit

Schlaganfallstation in Emden soll noch ausgebaut werden.

Gleichzeitig soll in Norden eine Alterspsychiatrie entstehen. Dort sollen außerdem die konservative Kardiologie (Herzinsuffizienz) sowie das Palliativ-Angebot aufgewertet werden, so der Plan.

Die medizinische Geschäftsführerin Dr. Astrid Geßang der drei Kliniken betont, dass bei all diesen Maßnahmen die Qualität der Versorgung im Mittelpunkt steht. Aber: Auf die „verloren gegangene Zeit“ bei den Planungen zur Zentralklinik müsse jetzt mit „einschneidenden Maßnahmen“ reagiert werden, um den Anforderungen an Personaluntergrenzen, Mindest-Behandlungszahlen, Qualitätsvorgaben und dem Fachkräfte-

mängel gerecht zu werden.

Die Umsetzung solle nach den zuvor notwendigen Beschlüssen von Auricher Kreistag und Emder Stadtrat im kommenden Jahr begonnen werden, soweit das angesichts der Corona-Pandemie möglich ist. Die beiden Betriebsräte sollen dabei eng eingebunden werden, hieß es. „Wir werden uns von keinen Mitarbeitern trennen“, betonte Geschäftsführer Claus Eppmann.

Der Auricher Landrat Olaf Meinen betonte: „Es ist wichtig, dass es jetzt Klarheit gibt. Die Qualität der Versorgung ist das Wichtigste.“ Der Emder Oberbürgermeister Tim Kruithoff räumte ein, dass die Schließung der Emder Geburtshilfe „emotional ein schwerer Punkt“ ist. [Seite 5](#)



Kritik an Empfehlung der Stadtwerke

Aurich. Die Stadtwerke Aurich empfehlen ihren Kunden einen Wechsel zu CB Energie aus Leer. Das stößt Mitbewerber Enko GmbH aus Aurich sauer auf. Mit den Stadtwerken versuchte Aurich ins Energiegeschäft einzusteigen. Das Vorhaben verschlang Millionen, ist gescheitert (wir berichteten). Jetzt wird das Unternehmen abgewickelt – und Enko Geschäftsführer Manfred Böhme hätte gerne die Kunden übernommen. [Seite 6](#)

Gottesdienste an Heiligabend in Sporthalle

thd Marienhaf. Die lutherische Kirchengemeinde Marienhaf will ihre beiden Hauptgottesdienste an Heiligabend in der Kurt-Knippele-Sporthalle feiern. Das bestätigte Pastorin Katrin Krüger. Ziel sei es, trotz der Corona-Einschränkungen möglichst vielen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen, sagte sie. [Seite 8](#)

Vier Jahre warten auf den Gedenkpfad

heh Aurich. Vor vier Jahren hat der Auricher Rat beschlossen, am Panzergraben im Sandhorster Wald einen Gedenkpfad anzulegen. Geschehen ist seitdem allerdings nichts. Das liegt vor allem an den unterschiedlichen Interessen verschiedener Nutzergruppen, wie Bürgermeister Horst Feddermann im Rat darlegte. Jetzt soll eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden. [Seite 3](#)

Corona: 14. Todesfall im Landkreis

83-Jähriger aus Aurich starb in Zusammenhang mit einer Covid-19-Infektion

Aurich. Schon wieder ist im Landkreis Aurich ein Mensch im Zusammenhang mit dem Coronavirus gestorben. Laut einer Mitteilung der Trägergesellschaft der Kliniken handelt es sich um einen 83-Jährigen aus der Stadt Aurich. Es ist im Kreis der 14. Todesfall im Zusammenhang mit einer Covid-19-Infektion.

In den drei Kliniken werden laut der Mitteilung der

zeit 22 Covid-19-Patienten behandelt. Davon sind in Aurich acht (davon zwei auf der Intensivstation), in Emden ebenfalls acht (einer auf der Intensivstation) und in Norden sechs Patienten. Dort muss niemand auf der Intensivstation behandelt werden.

Laut der Homepage des Landkreises ist die Zahl der Infizierten im Vergleich zum Vortag um 15 gestiegen. Mo-

mentan sind demnach 173 Menschen mit dem Coronavirus infiziert. Da gleichzeitig 27 Patienten als genesen gelten, ist die Zahl im Vergleich zum Donnerstag um 13 Infizierte gesunken. 37 der aktuell positiv Getesteten leben in der Stadt Aurich, 27 in Wiesmoor, 25 auf Norderney, 23 in Südbrookmerland, 15 in Großefehn, je neun in Hage und in der Krummhörn,

acht in Norden, je fünf in Hinte, Dornum und Großheide, je zwei in Ihlow und im Brookmerland sowie einer auf Juist.

Die Sieben-Tages-Inzidenz liegt laut Zahlen des Landes im Kreis Aurich bei 67,5. Seit Beginn der Pandemie haben sich im Kreis 902 Menschen mit dem Virus infiziert. 1015 Personen befinden sich in häuslicher Quarantäne.

— Anzeige —

ARTUR DE VRIES NORDSEE FINANZ
Auktionator · Immobilienmakler · Bauträger

FRIESENHAUS IN OSTEEL

Bj. 1990, 90 m² Wfl., GrdStck. 1.140 m², Doppelgarage. Wunderschönes Haus in historischem Gewand. Ein Energieausweis wurde beantragt und liegt noch nicht vor.

Preis 189.000,00 € zzgl. Courtage 5,6% inkl. ges. MWSt. **Artur de Vries Auktionator & Immobilienmakler** fon: 0 49 41 - 96 96 91 fax: 0 49 41 - 96 96 89 Extumer Brückenstraße 3 · 26605 Aurich devries@nordsee-finanz.de www.nordsee-finanz.net

SPD-Urgestein Hermann Ihnen tritt aus Partei aus

Ortsbürgermeister von Schirum geht nach Streit mit der Fraktion

Von Heino Hermanns



Hermann Ihnen tritt aus der SPD aus. Archivfoto: Frerichs

tag zeigte. Da sich durch die neue Gruppe die Mehrheitsverhältnisse geändert haben, mussten zahlreiche Ausschüsse, aber auch Posten in Aufsichtsräten neu besetzt werden. Teilweise kam das Losverfahren zum Einsatz. In anderen Bereichen, in denen eine Neuregelung nicht zwingend vorgeschrieben war, wurde nichts geändert.

Unklar ist noch, wie es für Hermann Ihnen in der SPD-Kreistagsfraktion weitergeht. Dort würde er gerne bleiben. Ob das geht, entscheidet die Partei heute. [Seite 5](#)

Familienzentrum

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr telefonisch erreichbar und stehen für Fragen zur Verfügung. Oder per E-Mail unter info@familienzentrum-aurich.de. Unterstützung beim Umgang mit Smartphones gibt es weiterhin, für Termine melden Sie sich bitte unter (04941) 6976860. Bezuglich der Ehrenamtsprechstunde schreiben Sie uns unter ehrenamt@familienzentrum-aurich.de oder rufen Sie mittwochs zwischen 9 und 11 Uhr unter (04941) 6976860 an.

Offene Kinder- und Jugendarbeit: Im Jugendtreff im Breiten Weg 24 und Haus 23 in der Popenser Straße 23 findet dienstags und donnerstag von 14 bis 16 Uhr Hausaufgabenhilfe statt.

Verschiedenes

Das Auricher Rathaus ist bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch erreichen sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über (04941) 12-0. Termine im Rathaus sind nur in sehr dringenden Ausnahmefällen nach Vereinbarung möglich.

Die Gemeindebücherei in Großefehn bleibt voraussichtlich bis zum 30. November geschlossen.

Die Stadtbibliothek Aurich in der Hafenstraße ist bis auf weiteres geschlossen.

LAB Aurich: Die Tagesstätte im Haus des „Paritätischen“ bleibt bis auf weiteres geschlossen. Alle Veranstaltungen fallen im November aus.

Rat und Hilfe

verd.di Ortsverein Aurich-Norden-Wittmund: Bis zum Jahresende finden aufgrund der Corona-Situation keine Sprechzeiten im Büro Aurich statt. In dringenden Fällen kann Kontakt aufgenommen werden unter Telefon (04941) 87604, Email: ver.di-ov-aurich@mail.de.

Vertrauensstelle der Awo gegen Gewalt für Kinder, Jugendliche und Eltern, Aurich, Georgswall 9, Telefon (04941) 65112.

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen: Oldersumer Straße 65-73, Info unter Telefon: (04941) 165555.

Alzheimergesellschaft Aurich/Ostfriesland ist erreichbar Telefon (04941) 9580700. Homepage www.alzheimer-aurich.de.

Die Koordinierungsstelle Frauen und Beruf für den Bereich des Landkreises Aurich ist erreichbar unter Telefon (04941) 168020.

AntiRost / Senioren helfen Senioren: Wir übernehmen kleine Aufgaben im Sinne der Nachbarschaftshilfe, Kontakt: Telefon (04941) 64222 oder 10536.

Aktion: Leserfoto**So nehmen Sie teil:**

Liebe Leserin, lieber Leser, Sie können sich mit Ihren schönsten Aufnahmen für das „ON-Leserfoto des Tages“ bewerben. Aus den veröffentlichten Bildern wird das mit einem Preis honorierte „Foto des Monats“ sowie das ebenfalls mit einem Gewinn prämierte „Foto des Jahres“ ausgesucht. Eingereicht werden können Leserfotos vorzugsweise per E-Mail unter leserfoto@on-online.de mit dem Stich-

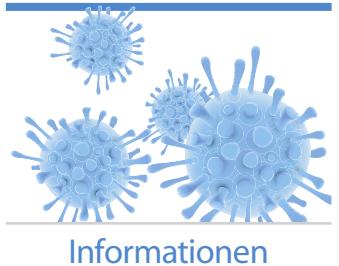
Frauenberatungsstelle (DRK): Beratung „nach Gewalt“ ist unter der Telefonnummer (04941) 964385 zu erreichen.

Deutsche Iclo Rat und Hilfe für Stomaträger: Info bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen KISS, Telefon (04941) 939414. **Lebenshilfe Aurich** für Menschen mit geistiger Behinderung: Informationen im Eckhaus, Osterstraße 41, telefonisch erreichbar unter (04941) 969890. Homepage: www.lebenshilfe-verein-aurich.de.

DROBSEN: Die Fachstellen für Sucht und Suchtprävention, Aurich, Emden, Leer, bieten Beratungen an. Weitere Informationen unter Telefon (04921) 23466.

Else-Cremer-Stiftung: Die Beratungsstelle Krebs und Beruf bietet telefonisch Hilfe an, montags bis mittwochs und freitags in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr unter (01522) 4019121. Die Beratungsstelle selber ist bis aus weiteres geschlossen. Es kann auch eine SMS geschickt werden, wir rufen dann zurück.

ke-Apotheke, Strackholt, Höhe Thee 6, Telefon (04946) 8209.

Service**Informationen zum Coronavirus**

Zum Umgang mit Mund-Nasen-Bedeckungen und bezüglich Corona-Regeln hat das Land Niedersachsen auf seiner Homepage folgendes veröffentlicht:

Die wichtigsten vier Grundsätze der neuen Corona-Verordnung lauten:

1. Jeder hat Kontakte zu anderen Personen, die nicht dem eigenen Haushalt angehören, auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

mehr als zwei Hausständen stammt. Und es bedeutet auch, dass Kinder unter zwölf Jahren nachmittags nach der Schule zu dritt oder auch zu viert bei einem der Kinder in der Wohnung spielen dürfen. Auch bei all solchen Treffen bittet die Landesregierung ausdrücklich um Zurückhaltung, was die Zahl der Personen anbelangt.

Ich habe einen Schwerbehindertenausweis – dann muss ich keine Maske tragen, oder doch?

Dieser Ausweis ist für die Inanspruchnahme vieler Rechte ein wichtiger Nachweis. Für die Ausnahme von der Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung ist dieser allerdings ungeeignet, da er für Außenstehende keine Rückschlüsse ermöglicht, ob Ihnen tatsächlich aus gesundheitlichen Gründen das Tragen der Bedeckung unzumutbar ist. Vielen Menschen mit Schwerbehindertenausweis ist es ohne besondere Einschränkungen möglich, eine Bedeckung zu tragen. Für

dürfen geöffnet bleiben. Geschlossen werden müssen außerdem alle Kultur- und Freizeiteinrichtungen wie etwa Theater, Kulturzentren, Museen, Bibliotheken und ähnliche Einrichtungen, Kinos, Freizeitparks, zoos, Indoor-Spielplätze sowie Freizeit und Amateursportanlagen, auch Schwimm- und Spaßbäder und Fitnessstudios. Verboten sind auch touristische Bus-, Schiffs- und Kutschfahrten. Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Kosmetikstudios, Tattoostudios, Solarium und Massagepraxen müssen ebenfalls schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen wie Physio- und Ergotherapie, Logopädie sowie Podologie/Fußpflege bleiben weiterhin möglich, auch Friseursalons bleiben unter den bestehenden Hygieneauflagen geöffnet. Prostitutionsstätten jeder Art müssen im November geschlossen bleiben.

Hotline zum Coronavirus: Wenden Sie sich telefonisch an Ihren Hausarzt oder wäh-

ON-Leserfoto des Tages

„Goldener November“ nennt Gerold Janssen aus Ogenbargen sein Foto, das er an einem Sonntagmorgen am Meer in Schillig aufnahm.

Badezeiten

„De Baalje“ Das Familien- und Freizeitbad bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Apothekendienst

Dienstbereit ist heute die Friesen-Apotheke, Schirum, Alte Molkereistraße 2-4, Telefon (04941) 6045900, am Sonntag die Friesen-Apotheke, Ihlow-Riepe, Friesenstraße 145, Telefon (04928) 912050 und die Quade-Foel-

2. Soweit möglich, ist Abstand zu jeder anderen Person einzuhalten.

3. Wenn ein solcher Abstand nicht eingehalten werden kann, muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Ausdrücklich ausgeschlossen sind jetzt Visiere.

4. Zudem gilt, dass jede Person private Reisen einschließlich tagestouristische Besuche vermeiden soll.

Bei privaten Treffen gilt:

Bei privaten Zusammenkünften in der eigenen Wohnung, dem eigenen Haus oder anderen eigenen geschlossenen Räumlichkeiten sowie im eigenen Garten dürfen nur noch bis zu zehn Personen zusammenkommen. Diese zehn Personen dürfen aus nicht mehr als zwei Hausständen kommen, es sei denn, es handelt sich um enge Angehörige oder um Kinder bis zu einem Alter von zwölf Jahren. Das bedeutet, dass beispielsweise zwei bereits jeweils in einer eigenen Wohnung lebende erwachsene Kinder sich bei ihren Eltern treffen dürfen, obwohl diese kleine Gruppe aus

anderen Menschen ist es wiederum aufgrund einer gesundheitlichen Einschränkung (unabhängig von der Schwerbehinderteneigenschaft) kaum möglich, eine Maske zu tragen. Insofern ist das ärztliche Attest der richtige und ausschlaggebende Nachweis für die Befreiung von der Bedeckungspflicht.

Regeln für den Freizeitsport:

Bei sportlicher Betätigung kann auf den Mindestabstand verzichtet werden, wenn nur zwei Personen zusammen Sport treiben. Alle anderen gemeinschaftlichen Sport-Aktivitäten sind im Freizeitbereich verboten.

Restaurants und Theater zu, Busreisen verboten, Friseure dürfen öffnen:

Für den Publikumsverkehr und für Besuche geschlossen sind: Restaurants und andere gastronomische Betriebe, ebenso Kneipen, Bars, Clubs und Diskotheken. Außer-Haus-Verkauf von Speisen zum Verzehr für zu Hause bleibt möglich. Gleicher gilt für Lieferdienste. Menschen, Cafeterien und Kantinen

len Sie die 116117 – die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes –, wenn Sie befürchten, sich infiziert zu haben.

Infotelefon für Bürger:

Aurich: (04941) 16 16 16 Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr.

Limericks aus Ostfriesland

aus dem Buch „Jan-Hinnerk aus Bietzefeld“

Frau Hinrichsen aus Berumbur, die tat was für ihre Figur, mied Gröönkohl mit Pümmel und Suurkohl mit Kümmel. Seitdem fehlt von ihr jede Spur.

Jan Lohmann

Ostfriesische Spröökje

En Froo sünner Mann is as en Fisk sünner Fahrrad.

Upsöcht van Martin Hinrichs

Rätsel

Tierfuß	▼	ital. Filmschauspielerin	▼	▼	Frauenname	Weinort in Ungarn	Name Noahs in der Vulgata	Initialen von Sänger Marshall
Bruchstück	►							
	►					Metropole am Tiber		
Segelbootfahrt		leichte Beule	►					Brot rösten
	►				Sternbild Waage		Gewandt im Benehmen	
Schild des Zeus	Beruf, Aufgabe	Lehre vom Frieden		Comic-Figur von Rolf Kauka				
Küstenstadt in Florida	▼	▼				nord. Wassergeist		
Abenteuer	►							
Heißgetränk	►			schon immer (von ...)			kampf- unfähig (Abk.)	
alkoholische Getränke			Kleidungsstück	►				
	►					Berliner Flughafen	Auflösung	
						Stadt im Kreis Wesel (NRW)		
		Mutter Isaaks (A.T.)	gegorener Honigsaft	►			A S S E L	
							R R U E	
							W A D E G	
							S P O R E	
							W A M E T	
							K R H	
							I N J A C K E	
							T E R E B N I S	
							M I A M I L A	
							T E D E L L E	
							A E G I S A T	
							T O E R N R O M	
							F R A G M E N T	
							P C A M E	

Unter dem Lambertiturm

Es wird ja oft gesagt, dass die Gesellschaft immer mehr verroht. Es wird gethetzt und gehasst. Davon kann man sich natürlich deprimieren lassen. Oder man geht in die Hafenstraße in der Auricher Fußgängerzone, wenn die kleine Katze mit dem rosa Halsband gerade Auslauf hat. Da ist von Hass nämlich nichts zu spüren. Sie liebt jeden, der ihr ein wenig Zuwendung schenkt. So kann man beim Katze-Kraulen einfach abschalten und wird von ihr dafür auch noch mit ausgiebigem Schnurren belohnt. Das einzig Negative sind die Katzenhaare an der schwarzen Hose danach. Das ist aber verkraftbar. Da stellt sich die Frage: Ist die Welt denn wirklich voller Hass? Oder guckt man nur in die falsche Richtung?

De Sünn harr 't drock, tägen de Daak antokamen. Vörmiddags hung he noch över Dörp un Land. Van de Boomen natt', dat man so 'n Aart harr. Un as he so sacht verdween, kweemen Rägen un Wind. 'n Dag up d' Hill, sull 'n seggen, man ik bün dar nich van. Um Middag 't Perd in 't Säl un to d' Moor in. Wär off keen Wär — für mi gifft dat keen mall Jahrstieden. Un wat de Harvst belangt mit de bunten Bladen, dat Rehwild up de offhackselt Maisackers, de Beesten, de binanner stahn to schulen, de in Kielen unner de Wulken lang fleegende Goosen – dat hett wat. In 't Moor as altied Lü mit Hund unnerwägens. Hest du 'n Tiffke, musst du rut, off du wullt off nich. Un de meesten, de ik an disse Dag seeg, wullen woll nich. Keeken Hümpels in d' Grund mit 'n Gesicht as wenn hör seet d'r nich in. Up 'n small Heckenweg, de 'k mit d' Kuuts nett befahren kunn, kweem mi 'n Kerl mit 'n Hund in Mööt. „Is dat nich 'n moien Dag?“ froog he, nett so bließt. De Mann gefull mi, een van dat Aart, de 'k ook bün. Sulien wi nich all van dat Soort wäsen, jüst in disse Tied, in de wi, off wi willen off nich, wägen de düvelste Süük achter d' Tralljes sturen mutten? 'n bietje mehr Bliedskup ook an so 'n Dag mit Kleiweer deitl doch heel wat für d' Gesundheit!

Gerd Perd

Ostfriesische Nachrichten

Ostfriesische Nachrichten GmbH

26603 Aurich/Ostfriesland

Kirchstraße 8 - 14 oder 26585 Aurich, Postfach 1540

Sammel-Nr. (0 49 41) 1 70 780

Lokal-Redaktion

(0 49 41) 17 08 793

Fax (0 49 41) 17 08 748

Vier Jahre Untätigkeit

Der Auricher Rat beschloss 2016 den Bau eines Gedenkpfads am Panzergraben – passiert ist seitdem nichts

Von Heino Hermanns

Aurich. Was lange währt, wird endlich gut, weiß der Volksmund. Das aber scheint in der Auricher Ratspolitik nicht unbedingt zu gelten. Anders ist es nicht zu erklären, dass vor vier Jahren ein Ratsbeschluss gefasst, aber bis heute nicht umgesetzt worden ist. Darauf wies Grünen-Fraktionschefin Gila Altmann in der Ratssitzung am Donnerstag hin. Es ging ihr dabei um die Reste des Panzergrabens im Sandhorster Wald. Bislang erinnert das markante, gelbe „V“ daran, dass dort im Jahr 1944 Zwangsarbeiter und die Gefangenen des KZ-Außenlagers Engerhafen eine Sperre für die heranrückenden Kanadier errichtet haben.

Im Dezember 2016 hatte die Grünen-Ratsfraktion einen Antrag gestellt, Überreste des Panzergrabens zu erhalten und einen Gedenkpfad anzulegen. Dieser Antrag wurde damals einstimmig angenommen, sagte Altmann in der Ratssitzung. Nur passiert ist seitdem nichts. Deswegen hatten die Grünen nun beantragt, Auskunft von der Stadtverwaltung zu erhalten, wie es mit dem Panzergraben weitergehen soll.

Geplant ist laut Altmann, ein etwa 500 Meter langes Stück des noch sichtbaren Panzergrabens zu schützen. Ein Gedenkpfad soll dort angelegt werden. Provisorisch hatte der Freundeskreis zum Erhalt des Sandhorster Waldes das in diesem Sommer bereits einmal ausgeschüttet. Seit fünf Jahren werden dort Mahnwachen gehalten und die Sonntagsspaziergänge durchgeführt.

Die Antwort von Bürgermeister Horst Feddermann

Die Notwendigkeit zur Erinnerung an die damaligen Gräueltaten liege gerade in Coronazeiten offen auf der Hand, so Altmann. Sie erinnerte an die „Querdenker“-Demonstration am vorigen Wochenende. Dort sei deutlich sichtbar geworden, dass die rechten Tendenzen in der Gesellschaft stärker würden.

„Sie wagen sich wieder aus den Hinterzimmern in die Öffentlichkeit“, so Altmann. Dagegen müsse ein Zeichen gesetzt werden. Für die Einrichtung des Gedenkpfades müsse auch der Verein „Gedenkstätte KZ Engerhafen“ eingebunden werden. „Er muss es natürlich auch wollen“, sagt Altmann.

Die Pläne werden kontrovers gesehen“, sagt Feddermann.

fiel zunächst kurz aus. Man werde Anfang 2021 eine Arbeitsgruppe bilden zu dem Thema, das außerdem an den Umweltausschuss abgegeben werden solle.

Damit gab Gila Altmann sich aber nicht zufrieden. „Diskutiert haben wir schon.“ Sie habe sich einen Plan erhofft für das Denkmal. Einen Beschluss gebe es schließlich bereits. Das aber sei nicht so einfach, wandte Feddermann ein. Denn es gebe außerhalb der Stadt Aurich noch Gruppen zu berücksichtigen. Dazu gehöre der Verein „Gedenkstätte KZ Engerhafen“, dazu gehörten aber auch die niedersächsischen Landesforsten. „Die

Einwohnerfragestunde nutzte schließlich Gunnar Ott, Mitglied im Vorstand der Auricher Grünen, für ein Statement – natürlich in Form einer Frage. „Wieso macht die Stadt sich abhängig von einem auswärtigen Verein, der nicht das Besitzrecht hat?“ Eine Frage, die für Empörung bei einigen Ratsmitgliedern sorgte.

Die Frage zeigte aber auch, dass es durchaus noch Klärungsbedarf gibt, ehe die Gedenkstätte ausgeweitet werden könnte. Denn der Verein „KZ Gedenkstätte Engerhafen“ war im Sommer überhaupt nicht einverstanden mit der Art und Weise, wie auf den Panzergraben mit Schildern hingewiesen worden war. Ulrich Kohlhoff, Vorsitzender

des Vereins, hatte sich im Sommer im ON-Gespräch kritisch zu der Aktion geäußert. In seinen Augen war das eine „Wichtigmacherei“ der Grünen und des Freundeskreises. Es gehe dabei nur um das eigene Ego der Beteiligten, nicht aber um das Gedanken an die Betroffenen. Zwischen dem Verein und dem Freundeskreis habe es diesbezüglich gar keine Absprachen gegeben.

Grundsätzlich gebe es keine Übereinstimmung in der Herangehensweise zwischen Verein und Freundeskreis. Auf ein solches „Geplänkel“ mit dem Freundeskreis wolle er sich auch gar nicht einlassen. „Das führt nur auf eine Ebene, die wir nicht wollen“, so Kohlhoff im Sommer.

—Anzeige—

Der einzigartige

Sitzkomfort von fitFORM



Entscheiden Sie sich für:

- 100% Maßanpassung
- einzigartige Verstellmöglichkeiten
- leichtes Aufstehen mit Aufstehaste
- 10 Jahre Fitform-Garantie
- verschiedene Modelle erhältlich



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Kanalstraße Nord 49

26629 Großefehn

Tel.: (04943) 13 79

www.polster-hicken.de

Polsterei • Aufarbeitung

Neuanfertigung • Sonnenschutz



Zwei Gottesdienste in Lamberti

Zahl der Andachten zum Totengedenken wegen Corona-Abstandsregeln verdoppelt

Aurich. Die Evangelisch-lutherische Lamberti-Kirchengemeinde in Aurich lädt für Sonntag, 22. November, zu zwei Gedenkgottesdiensten in die Lamberti-Kirche ein.

Sie finden ab 10 Uhr und ab 11.30 Uhr statt, teilte Pastorin Angelika Scheepker mit. Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Toten- oder Ewigkeitssonntag, wird der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs gedacht. Ihre Namen werden verlesen. Für jeden Verstorbenen wird eine Kerze angezündet.

Aufgrund der wegen der Pandemie begrenzten Platzmöglichkeiten wurden die Angehörigen der Verstorbenen

nen per Brief persönlich zu einem der Gottesdienste eingeladen. Wer kein persönliches Anschreiben erhalten hat, ist zum 10-Uhr-Gottesdienst eingeladen.

Die Gottesdienste können auch auf Radio Lamberti (UKW: 106,0 MHz) oder über das Internet gehört werden. Die Gottesdienste werden von Pastorin Angelika Scheepker, Pastor Peter Schröder-Ellies und Superintendent Tido Janssen, so wie Kantor Maxim Poljakowski an der Orgel gestaltet.

Am Nachmittag ist die Friedhofskapelle auf dem Lamberti-Friedhof zur stillen Einkehr geöffnet.



Noch ist der Panzergraben erkennbar. Ohne Pflege wird er im Laufe der Zeit wohl durch Laub und Gartenabfälle verfüllt. Foto: Banik

—Anzeige—

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Böse E-Mail von Google

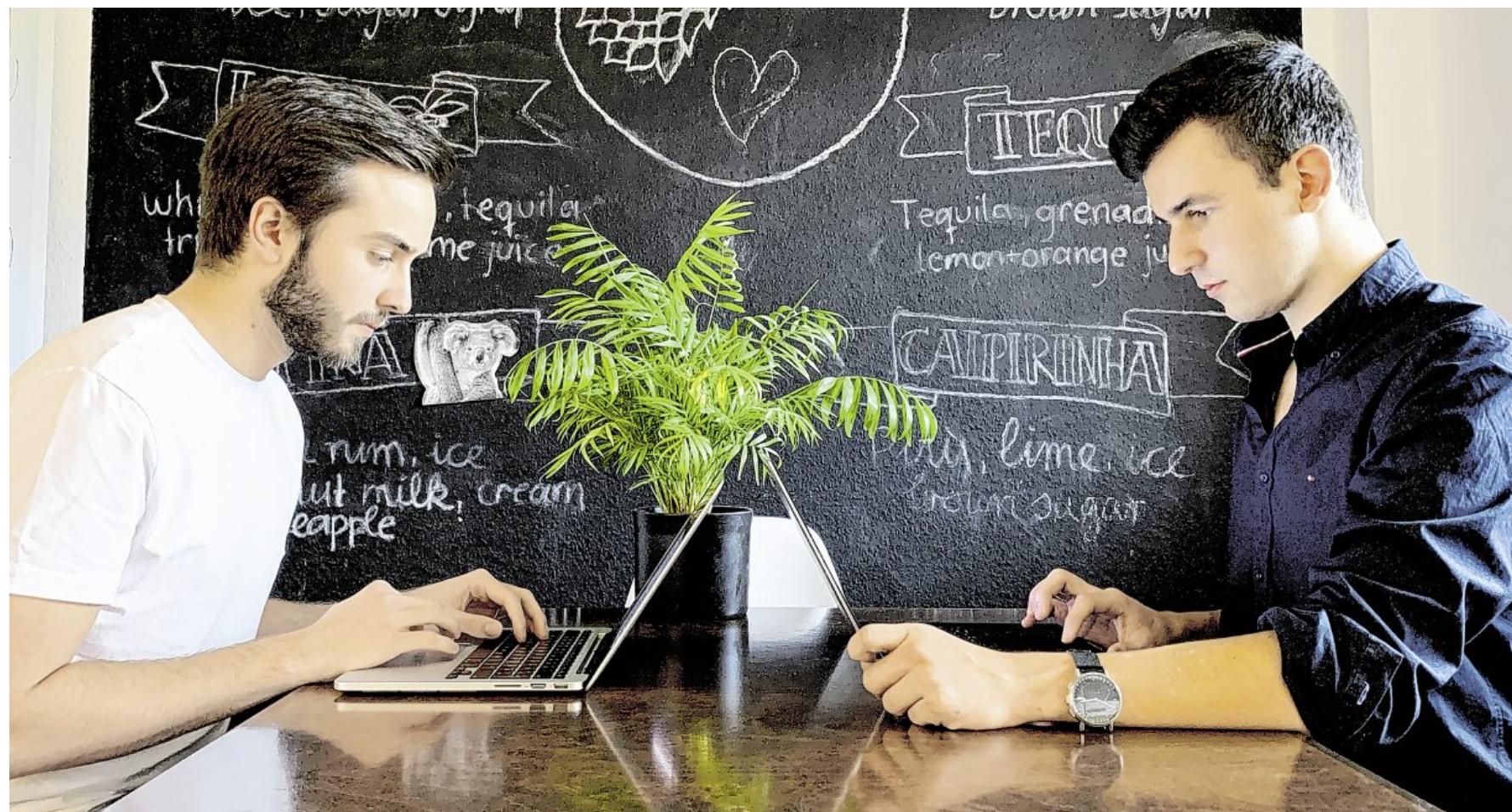
Eigentlich wollte der Auricher Julian von Lilienfeld eine Corona-Übersichtsapp entwickeln, doch dann kam Post vom Internetriesen

Von Jan-Michael Heimann

Aurich/Münster. Da staunte der 22-jährige Julian von Lilienfeld aus Aurich nicht schlecht: Als er vor wenigen Wochen sein E-Mail-Postfach öffnete, wartete dort eine „böse“ Nachricht von Google. Also von dem Unternehmen, das die größte Internet-Suchmaschine der Welt betreibt, mit jährlich etwa zwei Billionen Suchanfragen. Das US-Unternehmen hatte Julian von Lilienfeld per E-Mail die Veröffentlichung einer Corona-App verboten. Davon ließ sich der Student aber nicht unterkriegen, wie er im Gespräch mit den Ostfriesischen Nachrichten verriet.

Wie konnte es überhaupt zu der Nachricht von Google kommen? Julian von Lilienfeld studiert in Münster Wirtschaftsinformatik. Derzeit ist er im ersten Master-Semester, seinen Bachelor absolvierte er bereits erfolgreich. Zu seinem Hobby gehört es, Apps zu programmieren. Das macht er gerne gemeinsam mit seinem ebenfalls 22-jährigen Kommilitonen Ole Friedrich. Sie lernten sich im Studium kennen und sind gute Freunde geworden. Von Lilienfeld schreibt die Programmiertexte für Android, Friedrich für das Apple-Betriebssystem „iOS“.

In Zeiten der Corona-Pandemie haben sich die Studenten für die aktuellen Fallzahlen interessiert. Und für die Verordnungen und den damit verbundenen Regeln, erklärt von Lilienfeld. „Wir haben keinen Überblick gehabt. Das war alles sehr unübersichtlich“, sagte er. Deshalb entschieden sie sich, selbst eine App zu entwickeln. Sie schrieben die Texte und importierten die Zahlen des Robert-Koch-Instituts (RKI). Alles übersichtlich, alles auf einer Seite, alles komprimiert für jede einzelne Stadt und jeden einzelnen Landkreis. Nur noch hochladen und fertig. Nein, so lief



Programmieren als Hobby: Der Auricher Julian von Lilienfeld (rechts) und sein Kommilitone Ole Friedrich bei der Arbeit.

Foto: privat



Ein Ausschnitt der Internetseite.

es nicht. Sowohl Google als auch Apple schoben den Riegel davor. „Ich bekam eine Mail, dass ich es unterlassen soll“, so von Lilienfeld. Die Mail von Google sei „noch böser“ als die von Apple gewesen. Beide Firmen verbie-

ten das Verbreiten von Apps, die mit dem Coronavirus zu tun haben. „Ich kann das verstehen. Die wollen nicht, dass falsche Informationen verbreitet werden können“, sagte von Lilienfeld. Die Arbeit sollte trotzdem

nicht umsonst gewesen sein. Die beiden Studenten entschieden sich dafür, eine sogenannte Web-App zu entwickeln. Die Übersichtsseite also im Internet (<https://corona-lokal.web.app/>), nicht über eine App, die man herunterladen muss. Es funktionierte. Seit Ende Oktober gab es laut von Lilienfeld schon etwa 45 000 Seitenaufrufe. Je mehr Aufrufe, desto teurer ist auch das sogenannte Hosting der Seite, also sozusagen die Miete. „Eigentlich wollten wir das Projekt aus der eigenen Tasche bezahlen. Aber die Kosten sind gestiegen“, erklärte von Lilienfeld. Deshalb gibt es die Möglichkeit, zu spenden. „Wir freuen uns riesig, dass Leute das machen“, sagte er.

Zurzeit arbeiten sie daran, die Seite zu verbessern. Sie nutzen die Zahlen des RKI.

Die weichen aber von den Zahlen der Kommunen und der Länder ab. „Wir sind nur zwei Studenten, jede einzelne Kommunen-Seite rauszusuchen, ist zu viel Aufwand“, erklärte der Auricher. Deshalb hoffen er und Friedrich auf die Hilfe der Nutzer. „Wenn die Besucher uns den jeweiligen Link ihrer Kommune zuschicken, können wir die App schon verbessern“, sagte er.

Wichtig sind ihm die auf der Seite sogenannten Hinweise. Dort gibt es einen Überblick der aktuell gültigen Corona-Regeln. Das habe vor allem in den Zeiten viel gebracht, in denen die Inzidenzen noch ausschlaggebend waren, so der 22-Jährige. „Im Dezember wird es ja vielleicht wieder Veränderungen geben“, sagte er.

Das Projekt wollen sie fortführen. Im Internet ist das auch erlaubt. Da brauchen sie zukünftig keine „bösen“ E-Mails von irgendwelchen Großunternehmen befürchten.

Adventsfenster in Walle abgesagt

Aurich. Die für dieses Jahr geplanten Adventsfenster in Walle sind abgesagt worden. Das haben das Pastorenehepaar Christiane und Helge Preising sowie der Wallster Kirchenvorstand entschieden, teilt die Kirchengemeinde mit. Der Grund ist die Situation in der Coronapandemie. Deshalb sei auch die für 27. November geplante Veranstaltung „Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung“ abgesagt worden. Nun solle „zeitnah“ der Gemeindebrief mit Informationen für die nächsten Wochen in Walle verteilt werden. Für aktuelle Meldungen verweist die Kirchengemeinde auf ihre Facebook-Seite.

ON-Betrachtung zum Ewigkeitssonntag

Trösten und Leiten

Von Kurt Booms, Pastor in der Kirchengemeinde Weene



Am morgigen Ewigkeitssonntag wird wieder in unseren Kirchengemeinden der Verstorbenen des Kirchenjahrs gedacht: Die Namen werden verlesen und Kerzen angezündet. Menschen sind dabei, denen viel Lebenszeit geschenkt wurde, aber auch jüngere und junge Menschen. Besonders schmerhaft ist es immer wieder, die Namen von Kindern zu hören. Erinnerungen werden wach an den gemeinsamen Lebensweg, schöne Momente stehen vor Augen, vielleicht auch Streit. Die Tage

des Abschieds sind noch einmal gegenwärtig. Manche der Hinterbliebenen sind auf dem Weg der Trauer mit der Zeit ein gutes Stück vorangekommen, andere stehen noch mittendrin, haben jeden Tag zu kämpfen. Es ist ein sehr persönliches Gedenken in unseren Gottesdiens-

ten und auf den Friedhöfen. In diesem Jahr sind unsere Gedanken aber auch bei den vielen Menschen in unserem Land und weltweit, die im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion verstorben sind und unsere Gebete sind auch bei deren Angehörigen.

Mit dem Monatspruch für November spricht Gott hinnein in unsere Trauer. Der Prophet Jeremia überliefert sein Wort: „Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.“ Trösten und leiten will Gott die Weinenden. Mir ist dazu ein schönes Bild begegnet über unser Leben und unser Sterben, wie das eine in das an-

dere übergeht. Ein Bild des Gottvertrauens, da bekannte jemand: „Im Leben sind wir in der einen Hand Gottes, im Tod nimmt er uns in seine andere Hand.“ Im Leben getragen in der einen Hand Gottes, im Tod geborgen in der anderen Hand, immer aber in Gottes Händen.

Das Bild beantwortet nicht

die oft so quälende Frage, warum wir manchmal so



früh von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen. Es ist über allem „Nichtverstehen“ ein Bild des Gottvertrauens, ein darin für mich tröstliches Bild: Leben und Sterben und auch der Tod liegen in der Hand Gottes. Das wünsche ich allen, die morgen in Trauer kommen, dass sie in der Musik, in den Gebeten, auch in den Gedanken, vielleicht auch einfach nur in der Stille des Kirchenraumes Trost finden.

Ein Trost, der auf die Wege des Lebens leitet, ein Trost, der dann den Weg öffnet in die hoffnungsvollen adventlichen Tage.

Auf der Suche nach Geld für Drogen

Süchtiger Mann aus Norden beging mehrere Straftaten und muss sich nun vor dem Landgericht verantworten

Von Christiane Norda

Aurich. Unter anderem weil er in die Ubbo-Emmius-Klinik in Aurich eingestiegen ist, muss sich seit Donnerstag ein Schweißer aus Norden vor dem Landgericht verantworten. Dem polizeibekannten 37-Jährigen werden zahlreiche weitere Taten quer durch das Strafgesetzbuch vorgeworfen, vom Einbruchsdiebstahl über Internetbetrug, Urkundenfälschung, Widerstand gegen Amtsträger sowie Körperverletzung und Schwarzfahren. Inzwischen befindet sich der Mann im Maßregelvollzug. Das Landgericht hatte ihn wegen anderer Taten im März dieses Jahres zu zwei Jahren und vier Monaten



Verhandelt wird vor dem Landgericht. Foto: Banik

Haft verurteilt und seine Einweisung angeordnet.

Der Angeklagte räumte die Vorwürfe im Wesentlichen ein. „Ich habe ein Drogen-

problem“, erklärte er in der Verhandlung. „Ich brauchte dringend Geld.“ Darum hatte er Fernseher und Handys bestellt und die Rechnung an eine Norder Firma und das Krankenhaus schicken lassen. Die Ware hatte er verkaufen wollen. Auch hatte er im Internet Akkus verkauft, die er sich zwar bezahlen lassen, aber nie besessen hatte. Aus einer Arztpraxis hatte er Rezepte entwendet und sich darauf selbst überzeugend echt Medikamente verschrieben. Ein entsprechendes Programm für die Fälschung habe er im Internet gefunden, erläuterte er.

Er konsumierte Medikamente und Drogen seit seiner Jugend, berichtete der 37-Jährige. Nur einige Jahre

habe er drogenfrei gelebt. Wenn er Drogen nehme, höre er Stimmen, die ihn beleidigen und kommentieren. Er wolle eine Therapie abschließen und „mit Arbeit fest im Leben stehen“.

Auf der Suche nach Medikamenten war er im November vergangenen Jahres über die Wäscherei ins Auricher Krankenhaus eingebrochen. Dafür hatte er ein Gitter mit bloßen Händen angehoben. Im Inneren hatte er das Schloss einer Gittertür ausgebaut, und, zum Erstaunen der Ermittler, ein anderes wieder eingebaut. Aus einem zuvor aufgebrochenen Tresor hatte er den Schlüssel zu der Werkstatt der Klinik entnommen. Dort hatte er Werkzeug entwendet, mit dem er in die

Krankenhausapotheke hatte eindringen wollen. Auch hier wiesen die Spuren auf einen peniblen Handwerker hin: Ein Schutzgitter vor dem Fenster war abgeschraubt worden, die Schrauben ordentlich aufgeregelt. Er habe „seiner Passion gefröhnt“, berichtete ein Polizist, und nicht, wie andere das Fenster einfach eingeschlagen. Weil der Angeklagte von Passanten gestört worden war, hatte er die Apotheke nicht betreten. Am Tatort hatten sich zahlreiche Hinweise auf den Angeklagten gefunden, unter anderem Briefe mit seiner Adresse.

Auch in der psychiatrischen Klinik in Norden ist der Angeklagte seit Langem „bestens bekannt“. Der psy-

chiatrische Gutachter Dr. Egbert Held berichtete, dieser sei dort „sehr häufig Gast“. Oft habe er sich von sich aus hilfesuchend an das Krankenhaus gewandt und nach Medikamenten gefragt. Der Arzt attestierte dem 37-Jährigen eine schwere Drogensucht und eine ebensolche psychische Erkrankung. Die Angst vor Entzugserscheinungen treibe ihn in seinem Handeln. Eine längere Therapie sei für ihn „überlebensnotwendig“. Hinsichtlich des Erfolgs zeigte sich Held zuversichtlich. Unbehandelt, betonte der Arzt, bliebe der Angeklagte ein „Dauerstehen“.

Die Verhandlung wird am 7. Dezember um 10 Uhr fortgesetzt.

Gottesdienst aus Norden im Radio

Norden. Der Deutschlandfunk überträgt am Ewigkeitssonntag, 22. November, den Gottesdienst aus der Dokumentationsstätte Gnadenkirche Tidofeld. Die Übertragung beginnt um 10.05 Uhr, teilte Lektorin Herma Heyken mit. Wie viel ist ein Menschenleben wert? Dies ist die Leitfrage des Gottesdienstes unter dem Titel „Retten im Norden“. Gewürdigt wird dabei das Engagement der Mitglieder im „Norder Bündnis“ – einem Zusammenschluss von kirchlichen, politischen und gesellschaftlich relevanten Gruppen. Unter dem Motto „Norden rettet“ wurden Anfang des Jahres 26 000 Euro an Spenden gesammelt, die dazu beigetragen, dass das Rettungsschiff „Seawatch 4“ gekauft und ausgerüstet werden konnte. Die liturgische Gestaltung liegt beim Superintendenten des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Norden, Dr. Helmut Kirschstein. Weitere Mitwirkende sind Lektorin und Mitglied im Norder Bündnis United-4-Rescue, Herma Heyken, der Pädagogische Leiter der Dokumentationsstätte, Lennart Bohne, der Notfallsanitäter Thorsten Kliefoth (mehrheitlich im Einsatz für Seawatch), der pensionierte Lehrer und Vertriebene aus Schlesien, Joachim Strybny, sowie der Vorsitzende des Inselsmuseums Spiekeroog, Dieter Mader.

Middels: Noch freie Plätze

Aurich. In der Kirche zu Middels wird am Sonntag ab 10 Uhr und ab 11 Uhr je ein Gottesdienst angeboten, in dem der Verstorbenen des Kirchenjahres gedacht wird. Nur angemeldete Besucher sind zugelassen, teilt die Kirchengemeinde mit. Und: Für 11 Uhr sind noch einige Plätze frei.

Gottesdienste und stilles Gedenken

Ihlow. Die Kirchengemeinden Westerende, Bangstede und Barstede laden ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November. In Bangstede beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr und in Barstede um 11 Uhr, teilte das Pfarramt mit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bedingt durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie findet in Westerende kein Gottesdienst statt. Die Kirche in Westerende ist am Sonntag aber zum stillen Gedenken von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Die Gemeinden bitten darum, auf die Abstandsregeln zu achten, sowie einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Fundtier der Woche



Bella und Amber sind im Juni geboren. Bella ist eine Tricolor-Katze, Amber grau-rot. Sie möchten gerne zusammenbleiben und in einen Haushalt ohne kleine Kinder kommen. Beide sind kastriert, gechipt und geimpft und suchen einen neuen Dosenöffner. Wer sie bei sich aufnehmen möchte, melde sich bitte beim Tierheim in Aurich unter Telefon (04941) 71922.

Von Aiko Recke

Aurich/Leer/Großefehn/Ihlow. In einigen Punkten, sagt Eilert Smit auf ON-Anfrage, seien die Naturschutzbehörden der Landkreise Aurich und Leer ihnen durchaus schon entgegengekommen. Doch zufrieden sind die mehr als 130 betroffenen Landwirte rund um das Fehntjer Tief auch nach monatelangen Debatten und Protesten noch nicht mit den Plänen für das neue EU-Naturschutzgebiet.

Smit, Landwirt aus Ayenwolde (Gemeinde Moormerland), fordert als Vorsitzender des Vereins „Nachhaltige Naturlandschaft“ weiterhin, dass alle neu dazukommenen Gebiete lediglich als Landschaftsschutz- statt als Naturschutzgebiet ausgewiesen sollten. In Letzterem würden deutlich strengere Auflagen für die Landwirte gelten. Die Bedenken der betroffenen Bauern reichen bis hin zu echten Existenzsorgen. Smit gibt außerdem zu bedenken, dass die langwierigen Planungen und Beratungen die Betriebe auch lähmten.

In den vergangenen Monaten gab es zahlreiche Proteste von Landwirten, Treffen mit Kommunalpolitikern, Abgeordneten und Ministern. Nun geht das Thema in die nächste Runde. Voraussichtlich vom 30. November bis 29. Januar sollen die Planunterlagen öffentlich ausgelagert werden. Dann können schriftlich Bedenken und Anregungen eingereicht werden. Diese werden von der Naturschutzbehörde des Landkreises dann abgewogen und gegebenenfalls in



Das Fehntjer Tief, hier bei Simonswolde, ist eine besondere Naturlandschaft und soll noch besser geschützt werden. Archivfoto: Wetzel

die Entwürfe eingebracht. Am Ende müssen der Auricher und der Leeraner Kreistag jeweils ihr Okay geben, weil die Flächen über beide Kreise verteilt liegen. Das wird mit dem aktuellen Zeitplan frühestens im Februar, eher aber im März oder April, passieren können.

Am kommenden Dienstag, 24. November, soll die aktuelle Planung im Kreis-Umweltausschuss vorgestellt werden. Die Sitzung beginnt um 15 Uhr im Hotel „Alte Schmiede“ in Middels.

Am selben Tag ist das Naturschutzgebiet Fehntjer Tief Thema im Umweltausschuss der Gemeinde Ihlow. Die dortige Sitzung beginnt um 19 Uhr im Bürgerhaus Ihlowefehn. Zwei Tage später, am Donnerstag, 26. November, geht der Sitzungsmarathon im Umweltausschuss der Gemeinde Großefehn weiter. Dort geht es ab 19 Uhr in der Mensa der KGS ebenfalls um das Fehntjer Tief. Am vergangenen Mittwoch wurde das Thema bereits im Umweltausschuss

des Landkreises Leer beraten.

Zur Erinnerung: Eigentlich hätte der Landkreis Aurich das neue EU-Naturschutzgebiet dem Land Niedersachsen bis 15. Oktober melden sollen. Ansonsten drohten Strafzahlungen, hatte es stets geheißen.

Der zuständige Kreis-Bau-Dezernent Eiko Ahten hatte bei einer Ausschusssitzung in Middels denn auch betont, Ziel sei, das Verfahren „so schnell wie möglich“ abzuschließen. Doch vor Februar

oder März wird das kaum möglich sein.

Der Auricher Landrat Olaf Meinen sagte Ende Oktober im Gespräch mit den ON, er sehe in Sachen Fehntjer Tief „viele Probleme gelöst“. Es sei „wichtig, dass man miteinander redet“.

Und die betroffenen Landwirte im Verein „Nachhaltige Naturlandschaft“? Sie sehen die Probleme bei Weitem noch nicht gelöst – und wollen notfalls mit einer Klage gegen die Pläne angehen, sagt Eilert Smit.

Ausstellung wird verlängert

Norden. Die für den 22. November geplante Eröffnung der Ausstellung mit Malerei und Druckgrafik von Michael Francis Podulke ist in das kommende Jahr verschoben worden. Das der Kunstverein Norden mit. Dafür wird die derzeit geschlossene Ausstellung „ex maris et in terra“ mit Skulpturen, Holzschnitten und Cyanotypien von Imke Rathert verlängert.

Hohe Förderung für Park auf Norderney

Bund unterstützt „Grünes Quartier Mühlenallee“ mit 3,6 Millionen Euro

Norderney. Für das geplante Parkprojekt auf Norderney schießt der Bund 3,6 Millionen Euro zu. Das teilte der SPD-Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff (Krummhörn) mit. Mit dem Geld will die Stadt Norderney das „Grüne Quartier Mühlenallee“ schaffen: Ein ehemaliges Altersheim soll abgerissen

werden und dort ein Generationenpark entstehen, der Friedhof soll zum Raum der Begegnung und die Mühlenstraße soll als Mühlenallee zu einem begrünten Straßenzug werden. Das Geld stammt aus einem Förderprogramm zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen.

Bürgermeister Frank Ulrichs zeigte sich über diese tolle Nachricht aus Berlin hocherfreut. „Das ist gut angelegtes Geld, mit dem wir nicht nur den Aufenthaltswert für Einheimische und Gäste erhöhen, sondern gleichzeitig auch einen großen Beitrag für die Umwelt und das grüne Image der In-

sel leisten“, so Ulrichs. Er dankte Johann Saathoff für dessen Unterstützung.

Saathoff lobt das Norderneyer Konzept: „Ich finde, Norderney hat da ein tolles städtebauliches Projekt entwickelt. Nun freue ich mich auf die Umsetzung und den ersten Spaziergang in der neuen Mühlenallee.“

Fast eine Million Euro für Großefehn Feuerwehr

Land weist Geld für Neubau im Zentrum der Gemeinde zu

aks Großefehn. Fast eine Million Euro gibt das Land Niedersachsen der Gemeinde Großefehn für den Neubau einer Feuerwehrstation im Zentrum. Das teilte das Niedersächsische Inneministerium mit. Insgesamt 19 Millionen Euro werden auf 38 finanziell schwachen Kommunen verteilt, einer der höchsten Zuwendungen erhält

Großefehn mit 930 000 Euro. Gefördert werden notwendige Investitionen auf kommunaler Ebene im Bereich Brandschutz und Hilfeleistung. Neben Baumaßnahmen an Feuerwehrgebäuden sind das die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen in öffentlichen Einrichtungen.

Der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius: „Ich freue mich sehr, dass wir gerade die finanziell schwachen Kommunen mit einem solch hohen Betrag unterstützen können. Damit können diese Gemeinden notwendige Investitionen in einem Bereich tätigen, der für alle Bürger lebensnotwendig ist.“

Streit im Rathaus hat Auswirkungen auf Kreistag

Auricher Querelen beschäftigen auch den SPD-Bezirk Weser-Ems



Hermann Ihnen und Sonja Jakob bilden im Auricher Rat eine eigene Gruppe. Foto: Banik

von einigen Fraktionen im Kreistag zur Mitarbeit.“ Welche das sind, möchte er indes nicht sagen.

Die Schirumer CDU-Ortsratsmitglieder Erich Fokken und Robert Friedel stellen sich in einer Mitteilung hinter Hermann Ihnen. Es spielt keine Rolle, ob er ein parteiloser oder ein SPD-Ortsbürgermeister. Die CDU habe ihn mitgewählt, weil er sich jahrelang engagiert für das Dorf eingesetzt habe und dies sicher auch weiterhin tun werde. Schade für Schirum sei der Fraktions-Ausschluss im Rat, da mit ihm und Erich Fokken bislang zwei Ratsmitglieder in den beiden großen Fraktionen für Schirum aktiv gewesen seien. Es bleibe abzuwarten, wie wichtig der SPD Schirum jetzt noch sei.

weitergeht. Es müsse geklärt werden, so Hermann Ihnen, ob er auch ohne SPD-Parteimitgliedschaft in der SPD-Fraktion bleiben könne. Fraktionschef Johannes Kleen wolle ihn gerne halten. Das werde aber der Bezirksvorstand Weser-Ems am Sonnabend klären. Sollte ein Verbleib in der SPD-Kreisfraktion nicht möglich sein, muss Hermann Ihnen offenbar nicht alleine wirken. „Ich habe bereits Angebote

Ziel: Medizinische Qualität soll über allem stehen

Klinik-Verantwortliche erläuterten geplante Abteilungs-Zusammenlegungen

Von Aiko Recke

die Praxis im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) am Klinikum betreiben, hieß es. Außerdem soll es in Emden auch künftig eine Schwangeren-Ambulanz mit Hebammen geben, ver- sprach Gesang.

Sie betonte, dass es bisher mehrere Doppelstrukturen in den drei Kliniken gebe. Diese werde man mit dem Standortentwicklungskonzept verändern, um die Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Geschäftsführer Claus Eppmann sagte, die jetzt geplanten Zusammenlegungen seien „wichtige Bausteine auf dem Weg zur Zentralklinik“. Er räumte ein: „Natürlich verunsichern solche Veränderungen auch Mitarbeiter.“ Es habe aber bereits „intensi-

Siebenstellige Investitionen in Großgeräte

ve Abstimmungen“ mit den beiden Betriebsräten von UEK und Klinikum Emden gegeben. Niemand werde entlassen.

Investiert werden soll an den drei Standorten bis 2028

zwar nicht mehr in räumliche Anbauten, wohl aber in technisch-medizinisches Großgerät, zum Beispiel eine neue Mammographie-Anlage und eine Katheter-Technik für die Neurologie in Emden. Eppmann sprach insgesamt von Investitionen im siebenstelligen Bereich. Er betonte aber, dass die teuren Geräte später mit in die Zentralklinik genommen werden könnten. Landrat Olaf Meinen und Oberbürgermeister Kruithoff berichteten, dass man bereits Gespräche mit dem niedersächsischen Sozialministerium über finanzielle Förderungen geführt habe. Dafür gebe es positive Signale aus Hannover.

— Anzeige —

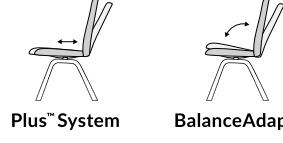
www.stressless.com

Neue Modelle
Stressless® Dining Kollektion

Stressless

STRESSLESS® DINING – PERFEKTER ESSKOMFORT

Entdecken Sie den weltweit ersten Esszimmerstuhl mit einzigartigem BalanceAdapt™ System. Seine besondere Schwingfunktion sorgt dabei für eine perfekt ausgewogene Sitzposition.



5+1 Jetzt einen Stuhl gratis* sichern!

Beim Kauf von fünf Stressless® Esszimmerstühlen erhalten Sie einen Stuhl gratis* dazu! Sie sparen damit jetzt bis zu 745,- EUR**!



EINRICHTUNGZENTRUM
KONKEN

Logabirumer Str. 80 · 26789 Leer · Tel. 0491 / 96 06 79 - 0 · Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr, Adventsamtage 9.00 - 18.00 Uhr

Aktionszeitraum: 01.10. - 30.11.2020.
Der Rabatt gilt immer auf den günstigsten Stuhl.
**Ersparnis (UVP des Herstellers) beim Kauf von sechs Stühlen Größe L mit Armlehnen in Leder „Paloma“.

ON am Wochenende

Nachgefasst

Impf-Debatte muss rasch beginnen

Von Stephan Schmidt

Vier sogenannte Impfzentren sollen in Ostfriesland entstehen, eines davon im Kreis Aurich. Die Verwaltung sucht bereits nach einem geeigneten Standort. Logistik und Räumlichkeiten müssen für eine gewaltige Menge an Covid-19-Impfungen gerüstet sein. Ab wann? Und über welchen Zeitraum? Das sind offene Fragen. Eines ist aber schon jetzt klar: Die Debatte um Für und Wider einer Corona-Impfung muss rasch beginnen. Ein Impfstoff könnte schon im Dezember da sein. Das Thema geht uns alle an.

Zwei Forscherteams haben fast zeitgleich einen vielversprechenden Impfstoff entwickelt. Die Kooperation des US-Konzerns Pfizer und des Mainzer Unternehmens Biontech hat gerade für die USA eine Notfallzulassung beantragt. Es kann dort also ganz schnell gehen, bis die ersten Dosen ausgeliefert werden. Auch auf europäischer Ebene läuft seit Oktober so ein Verfahren, das nächste Woche mit neuen Daten beschleunigt werden könnte. Zugleich hat Pharma-Konkurrent Moderna eine vielversprechende Wirksamkeitsstudie für ein eigenes, ähnliches Mittel vorgelegt. Beide Kontrahenten versprechen einen Covid-19-Schutz von etwa 95 Prozent in allen Altersgruppen bei geringer Wahrscheinlichkeit und Ausprägung von Nebenwirkungen. Plötzlich scheint ein Triumph über Corona in greifbarer Nähe zu sein.

Doch zu früh jubeln sollte niemand. Experten sprechen davon, dass sich mindestens 70 Prozent der Bevölkerung impfen lassen müssen, um einen wirksamen Schutzwall für Kranke und Alte zu errichten und die Epidemie zu besiegen. Das wären allein für den Landkreis Aurich 133 000 Menschen. Eine gewaltige Mobilisierung ist also erforderlich.

Würden genügend Menschen mitziehen? Das ist die große Frage. Notorische Impfgegner sind schon einmal außen vor. Aber auch andere haben Grund, zumindest zu zögern. Denn die Zulassung der ersten Wirkstoffe erfolgt in einem beispiellosen Schnellverfahren. Langzeitstudien werden nicht vorliegen, wenn die Medikamente auf den Markt kommen. Und es geht um viel Geld, um Milliarden. Wer größere Hoffnung weckt, erhält die Gunst der Aktionäre. Unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen ist es für alle schwer, das Risiko richtig einzuschätzen. Alles hat mit Vertrauen zu tun. Das müssen die Verantwortlichen aber erst einmal gewinnen.

In d' Luur
Harr wi
man'n Lüttjen

Van Karin Böhmer

De Weertshusen sünd dicht. De Kroogen sünd dicht. Un in Huus treffen sölln stük oök bloot noch 'n Handvull Minsken. Daar kunn'n menen, dat de Polizei an Wekenenn gaar nich mehr rutfahren mutt. Dat kien Auto up Straat weer un de Minsken mit Mors in Huus bleven. Man daar kannst nich up an. Well in de Polizeibericht van dat lesde Wekenenn kickt, stük daar haast bloot Fahrten mit duun Kopp of unner Drogen. Wo kann dat angahn? Treffen de Lüü sük nu doch noch in Koppels to fierer? Of siten se mit dree Mann in Stuvv to picheln? Of stünd de Lüü, de sük over de Eensaamkeit beklagen, mit stük süssl vofree, wenn se 'n Buddel Sluck an hör Sied un in hör Liev hebben? Kannst ja bang van worden! Nich blot, dat en mit duun Kopp sinoit Autofahren dürt – ok nich ohn Corona. Man wenn dat Drinken haast gaar nich mehr mögeli is, den is' doch eerst recht verdreht, wenn de Polizei so vööf Fahrers kriggt, de de Kanaal vull hebben. Daar fallt mi en ollen Leed in. Wo gung dat noch? Harr wi man'n lüttjen, harr wi man'n lüttjen, 'n lüttjen Rest Verstand in d' Kopp? So ruwgweg is dat na mien Menen de Text.

Drei Fragen an...

Sara Collmann

Die 25-Jährige ist seit zwei Jahren als Landwirtin auf dem gemeinsamen Hof mit den Eltern im Landkreis Aurich tätig.

Auch in der Coronakrise lassen die Bauernproteste nicht nach. Sind Landwirte immer unzufrieden oder werden sie ungerecht behandelt?

Auch in dieser besonderen Zeit, in der die Bundesregierung Menschen, die auf dem Sofa bleiben, zu Helden macht, sind wir Landwirte trotzdem jeden Tag im Stall und auf dem Acker, um genau diese zu ernähren. Am Anfang der Pandemie waren wir noch systemrelevant. Nun wird darüber kein Wort mehr verloren. Die Anforderungen an unsere Produkte steigen und die Preise bleiben gleich oder fallen sogar stark, wie beim Schweinefleisch. Es entsteht eine Unzufriedenheit, die vollkommen berechtigt ist.

Was haben die Proteste gebracht?

Wir haben auf uns aufmerksam gemacht. Wir können unsere Arbeit nicht niederlegen und streiken. Unsere Tiere müssen versorgt und die Felder bestellt werden. Wir haben den Verbraucher und die Politik aufgefordert, sich mit unseren Problemen auseinanderzusetzen. In einigen Bereichen, wie der Ausweisung der mit Nitrat belasteten Gebiete, haben wir in der Politik bereits kleine Erfolge erzielt und es werden sicherlich noch einige folgen.

Politik, Landwirtschaft und Naturschützer haben vor wenigen Wochen gemeinsam Bestimmungen für den Arten- schutz getroffen. Ist das der richtige Weg?

Der sogenannte „Niedersächsische Weg“ ist das Resultat einer von einer Gruppe gestarteten Kampagne für ein Volksbegehr. Das Volksbegehr Artenvielfalt ist aber nur so aufgebaut gewesen, dass nur die Landwirtschaft Nachteile gehabt hätte. Jeder einzelne Bürger könnte einen erheblichen Beitrag zum Natur- und Artenschutz beitragen. Der „Niedersächsische Weg“ ist ein Kompromiss von Umwelt- und landwirtschaftlichen Verbänden. Wir Landwirte sind nie gegen Naturschutz gewesen, da wir tagtäglich mit und in der Natur arbeiten. Wenn weitere Auflagen mit Entschädigungen beglichen werden sollen, kann dies funktionieren. Aber ob es der richtige Weg ist, wird die Zeit zeigen. (jmh)



Nach Stadtwerke-Aus: Kunden heiß begehrt

Das Auricher Unternehmen empfiehlt jetzt einen Wechsel zu CB Energie aus Leer – das stößt einigen Mitbewerbern sauer auf

Die Auricher Stadtwerke werden derzeit abgewickelt.

Von Rebecca Kresse

Aurich. Das Aus für die Auricher Stadtwerke ist längst geschlossen. Die Abwicklung des Unternehmens hat begonnen. Dabei rückten die bisherigen Kunden der Stadtwerke in den Fokus. Die sind nämlich bei anderen Energieunternehmen heiß begehrt. Rund 2000 Kundenverträge laufen bis Ende nächsten Jahres aus.

Interesse an den Kunden hatten nicht nur die Norder Stadtwerke und CB Energie aus Leer, sondern auch die Gelsenwasser AG aus Gelsenkirchen und die Enko GmbH aus Aurich. Sie vertreten als Regionaldirektion die nach eigenen Angaben größte und unabhängige Energie-Einkaufsgemeinschaft e.optimum. Anders als die klassischen Energieanbieter geht es bei „e.optimum“ darum, dass die Kunden den direkten Energiepreis bezahlen, wie er an der Börse gehandelt wird, ohne dass etwa die teure EEG-Umlage noch obendrauf kommt.

Für die Kunden ist das meist günstiger und viel transparenter, sagt der Auricher Geschäftsführer der Enko GmbH, Manfred Böhme, im Gespräch mit den ON. Am Ende entschied sich die Geschäftsführerin der Stadtwerke, Monika Noormann, gemeinsam mit dem Auf-

sichtsrat trotzdem, den Kunden ein klassisches Energieunternehmen, die Leeraner CB Energie, zu empfehlen. Zum Ärger von Manfred Böhme. Er sei mit seinem Unternehmen nicht ausreichend berücksichtigt, den Auricher Kunden seien sein Geschäftsmittel vorenthalten worden. Sein Vorwurf: Den klassischen Mitbewerbern ist es ein Dorn im Auge, dass e.optimum günstiger ist.

Das Konzept der Enko GmbH beziehungsweise von e.optimum läuft komplett anders als bei den bisher bekannten, klassischen Energielieferanten. Es gibt für die Kunden keinen Festpreis, sondern einen „Bestpreis“, wie Böhme es nennt.

Die Energie-Einkaufsgemeinschaft „e.optimum“ kauft für ihre Kunden den Strom und Erdgas direkt an

Konzept für Auricher Kunden „zu kompliziert“

den Handelsplätzen der Energiebörsen ein. Der Einkaufspreis werde dem Kunden genau so berechnet. „Günstiger und mit mehr Transparenz geht nicht“, so Böhme. Das werde auch von deutschlandweit anerkannten Energieexperten, wie Prof. Claudia Kemfert so gesehen. Im NDR-Interview

hatte sie sich erst jüngst dazu geäußert, dass durch den immer größeren Einsatz von erneuerbaren Energieanlagen der Einkaufspreis (Börsenpreis) für Strom immer weiter sinkt, jedoch diese Ersparnis beim Verbraucher nicht ankomme.

Genau da greift laut Böhme der Vorteil „Bestpreis statt Festpreis“ der Energie-Einkaufsgemeinschaft „e.optimum“. Davor seien auch die Kunden mittlerweile überzeugt.

e.optimum sei seit zehn Jahren am Markt, seit zwei Jahren können auch Endverbraucher und nicht nur Unternehmen von dem Konzept des Direkteinkaufs profitieren. Mittlerweile seien es rund 4000 Privatkunden und 40 000 Gesamtkunden, so Böhme. „Der Beweis, dass die Kunden zufrieden sind, ist, dass keiner kündigt“, sagt Böhme.

Monika Noormann hält das Konzept für ihre Auricher Kunden schlichtweg für zu kompliziert. Ihre Kunden seien Tarifkunden, die nicht jeden Tag den Börsenpreis ansehen würden, so Noormann.



Manfred Böhme

mann. „Ich habe Schwierigkeiten mir vorzustellen, dass das für unsere Kunden funktioniert“, sagte Noormann im Gespräch mit den ON. Das sei aber nicht der einzige Grund für die Absage gewesen, betonte sie.

Die Stadtwerke haben laut Noormann im Zuge der geplanten Abwicklung festgelegt, welche Kriterien ein Anbieter erfüllen muss, damit die Stadtwerke ihn ihren Kunden empfehlen würden. Dazu zählt neben der Lieferung von 100 Prozent Ökostrom, die Regionalität des Unternehmens und der Wertschöpfung, außerdem Erfahrung mit Kundenwechselprozessen außerhalb des eigenen Versorgungsgebietes und letztlich der Preis, den das empfohlene Unternehmen für jeden Kunden, der zu ihnen wechselt, an die Stadtwerke zahlt. Und der ist nicht unerheblich.

„Meine erste Pflicht als Geschäftsführerin ist, im Sinne der Gesellschaft zu agieren“, sagte Noormann. Das heißt, sie muss so viel für ihr Unternehmen herausholen, wie es geht. „Nimmt man alle Krite-

rien der Auricher Stadtwerke zusammen, hat CB Energie aus Leer das attraktivste Angebot gemacht“, sagte Noormann. Und genau deshalb empfehlen die Stadtwerke nun auf ihrer Seite den Wechsel zu dem Leeraner Unternehmen.

Was Böhme trotzdem ärgert: Obwohl es einen Gesprächstermin mit den Auricher Stadtwerken Ende September gegeben hat, bei dem die Geschäftsführung ihr Geschäftsmodell noch einmal habe vorstellen wollen, sei dieser Termin eine Woche vorher abgesagt worden, mit dem Hinweis, man habe sich für einen anderen Bewerber entschieden.

Dazu sagte Monika Noormann im Gespräch mit den ON, sie habe den Aufsichtsrat der Stadtwerke darüber informiert, dass es ein Angebot der Enko GmbH gab, dieses aber nicht funktioniere. „Ich werde bei den Stadtwerken auf Stundenbasis bezahlt, da kann ich nicht aus Langeweile irgendwelche Termine wahrnehmen, wenn es offensichtlich ist, dass sie zu keinem Ergebnis führen. Das ist nicht mein Privatvergnügen“, sagte Noormann.

Die Enko GmbH, die sich selbst die Energie-Kosten-Optimierer nennen, wollen trotzdem nicht aufgeben. Im Gegenteil: Sie wollen weiter offensiv um Kunden werben.



Monika Noormann

Chris Tall verschiebt Auftritt erneut

Comedian kommt mit neuer Show nun erst Mitte 2022 nach Aurich

Aurich. Comedian Chris Tall verschiebt seinen Auftritt in Aurich erneut – und nicht nur ihn. Seine gesamte „Schönheit braucht Platz“-Tour ist wegen der Corona-Pandemie in das Jahr 2022 verlegt worden, teilte der Veranstalter die „Revue – Gesellschaft für Konzerte und Veranstaltungen“ mit. Ein neuer Termin für Aurich steht bereits fest: Freitag, 17. Juni, in der Sparkassen-Arena. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Grund für die Verlegung sind die Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pan-

demie. Danach sind Großveranstaltungen auf unbestimmte Zeit untersagt. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber die Lage ist einfach noch zu unsicher“, so Chris Tall in einer Mitteilung. Aufgrund bereits ausverkaufter Shows und der noch unbestimmten Aussagen bezüglich eines Impfstoffes habe man sich für die Verlegung der Tour entschieden. Für alle Shows – außer einer in Wilhelmshaven – wurden Ersatztermine gefunden, versichert Revue.

Trotz der Absage seiner Show warb Tall dafür, kulturgünstig zu veranstalten. Viele Theater und Veranstalter hätten „tolle Hygienekonzepte“. Daher appelliert der Comedian: Bitte unterstützen die Kulturszene.“

Wegen der Corona-Pandemie hatte der Comedian seinen Auftritt in Aurich 2020 auf den 17. Juni verschoben. Nun tritt der Comedian erst am 17. Juni 2022 auf. Chris Tall verspricht aber schon jetzt: „Es wird ein großes Fest, wenn wir uns live wiedersehen. Ich freue mich auf Euch. Bleibt gesund und Danke für Euer Verständnis.“



Chris Tall

Foto: Maschke

Autofahrer fuhr in Absperrungen

Aurich. Die Polizei sucht Zeugen einer Unfallflucht, die sich im Wallster Loog in Aurich ereignet hat. Dorthin zwischen Mittwoch, 17 Uhr, und Donnerstag, 6.45 Uhr, ein unbekannter Autofahrer in mehrere Absperrungen, Pflastersteine und eine Barke. Es entstand Sachschaden im vierstelligen Euro-Bereich. Die Polizei, Tel. (04941) 60 62 15, bittet um Hinweise.

Einbruch bei Kosmetiker

Norden. In ein Kosmetikstudio in Norden ist eingebrochen worden. Unbekannte stiegen laut Polizei zwischen Mittwoch, 18 Uhr, und Donnerstag, 10 Uhr, in der Gewerbestraße ein. Ob etwas gestohlen wurde, wird noch ermittelt. Die Polizei, Tel. (04931) 92 10, sucht Zeugen.

Geschäftliches
Der heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei:

Abegg
Smid Bau- & Möbeltischlerei
Wir bitten um Beachtung.

Große Spende für Herzkindern

Von Poll Immobilien unterstützt ostfriesischen Verein mit 5000 Euro



Detlef Doden (links) und Jörg Rüterjans (rechts) vom Vorstand des Vereines „Herzkind Ostfriesland“ bedanken sich Nils Onken (Von Poll Immobilien) für die Spende.

Erfolgen in den vergangenen Jahren habe man sich Gedanken gemacht, wie man die Region unterstützen könne, heißt es in einer Mitteilung. Da viele Mitarbeiter des Unternehmens Familien mit Kindern haben, habe man sich bei einer Besprechung auf dem Verein Herzkind Ostfriesland geeinigt, „da wir uns als Team am meisten mit diesem Projekt identifizieren können und uns die Gesundheit unserer Jüngsten sehr wichtig ist“.

Foto: privat

Nach den wirtschaftlichen

mj Rhauderfehn. Wie lange dauert Trauer? Wie lange darf sie dauern? Wie aussehen? Fragen, auf die es keine Antwort gibt. Oder viele: „Jeder Mensch trauert anders. Manche brauchen mehr Zeit, andere weniger. Wichtig ist, dass man sich die Zeit selber nimmt, von der man das Gefühl hat, dass man sie braucht“, sagt Heidy Schulz. Die 60-Jährige ist Mental-Coach in Rhauderfehn und hat sich mit Trauer und Trauerarbeit befasst – auch, weil sie selber nach dem Tod ihrer Eltern erfahren musste: „Das persönliche Umfeld, Freunde und Familie, ist nicht immer bereit, einem diese Zeit zugestehen. Man soll schnell wieder da sein, funktionieren“, sagt sie.

„Es wird einem dann gesagt: „Du musst auch mal loslassen, dich nicht mit Erinnerungen quälen“ oder Ähnliches“, so Schulz: Dann, so ihr Rat, wäre es gut, den Mut aufzubringen und zu sagen: „Lasst mich, bitte. Ihr könnt mir mit Euren Ansichten jetzt nicht helfen. Ich komme schon wieder, aber nicht jetzt.“

Jetzt, im November mit dem Volkstrauertag und dem bevorstehenden Totensonntag, erhält Trauer einen Rahmen, der helfen kann: Rituale. Für Heidy Schulz sind es die Blumen, die sie immer noch am Todestag ihrer Eltern zum Grab bringt. Für andere ist es die herbstliche Pflege der Gräber im November, damit am Totensonntag alles schön ist für den Besuch an der letzten Ruhestätte des geliebten Menschen.

An solchen Tagen spüren viele, dass Trauer manchmal eine lange Zeit braucht. „Trauer ist ein Unterwegssein“, weiß Pastor Martin Sundermann aus Langholt. „Trauer verändert sich, vielleicht wird sie kleiner, aber sie verschwindet nicht. Es gibt Menschen, die um Angehörige trauern, die vor 30 Jahren verstorben sind.“ Nach einer Weile trete aber in der Regel das Leben, das man zu leben habe, in den



Foto: Pixabay

Ein Licht in dunkler Nacht: Wer trauert, sieht es manchmal nicht. Trauerbegleiter können bei der Trauerarbeit helfen.

Vordergrund: „Und man merkt, dass es so viel Wert hat, dass man es leben kann – und möchte. Das heißt aber nicht, dass man nicht auch immer noch traurig sein kann.“

Rituale geben Trauer einen Rahmen

Sundermann, der auch in der Notfallseelsorge tätig ist, hat viele Menschen in den Abschieds-Stunden begleitet. „Wenn jemand nach langer Krankheit stirbt, haben die Angehörigen sich schon beschäftigt mit der Situation des Abschiednehmens.“ Sie seien dann in der Regel mit der Trauerarbeit schon weiter als jene, die überraschend einen Angehörigen verloren

haben – etwa durch einen Herzinfarkt oder einen Unfall. „Dort steht am Anfang der Schock. Das erlebe ich so: Die tiefe Verletzung des Menschen darüber, dass etwas abgebrochen ist, nicht mehr da ist.“

Auch Sundermann hält es für wichtig, sich für seine Trauer ganz individuell ausreichend Zeit zu nehmen: „Es kann sein, dass das Umfeld sich wünscht, man würde wieder ‚normal‘ werden, mal wieder mitkommen zu Feiern oder Ähnlichem. Es ist eben auch nicht leicht, mit Trauernden umzugehen. Trauernde sind keine einfachen Gesprächspartner“, sagt der Geistliche, aber: „Wenn man sich nicht die Zeit nimmt, die man braucht, fürchte ich, dass es

einen irgendwann einholt. Denn die Verletzung ist ja da.“ Trauer sei – gerade am Anfang – Schwerstarbeit „für Körper und Seele“, weiß Gretel Bluhm-Janssen, Gründerin der Hospiz-Initiative in Leer. Die Erfahrung der Trauerbegleiterin und ihrer zahlreichen ehrenamtlichen Kollegen habe gezeigt, dass viele Menschen dabei Begleitung suchen und brauchen. „Es sind immer mehr, die zu uns kommen“, so Bluhm-Janssen.

Neben dem stationären Hospiz-Huus in Leer in der Mörkenstraße entstand vor Jahren ein Haus, in dem ambulante Trauerarbeit in verschiedenen Gruppen angeboten wird. Es gibt ein offenes Trauercafé, Gruppen für Männer, Eltern, trauernde Kinder... Die Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen

seien gut ausgebildet und könnten individuell auf die verschiedenen Bedürfnisse der Menschengruppen eingehen, denn: „Kinder trauern anders als Erwachsene, Männer manchmal anders als Frauen“, so Bluhm-Janssen.

Eines haben aber alle Angebote gemeinsam: Die absolute Wertschätzung der Begleiter für die Trauernden, die Bereitschaft zuzuhören,

Angebote für jedermann

immer wieder, solange es nötig ist. In den Gruppen, so Bluhm-Janssen, könne man in Worte fassen, was einen bewegt. „Da ist jemand, der das hört. Und der dazu Fra-

gen stellt und dadurch vielleicht Türen öffnet.“

Dass sich Angehörige oft nicht die Zeit nehmen, sich mit ihrer Trauer auseinanderzusetzen, sagt Heidy Schulz, liege auch daran, dass man sich gleichzeitig mit der eigenen Begrenztheit, dem eigenen Ende auseinandersetzen müsse. Doch darin, macht Gretel Bluhm-Janssen deutlich, stecke viel Potenzial. „Wenn man sich dem Thema Tod stellt, macht es am Ende nicht mehr Angst, sondern es macht das Leben reicher. Weil man erkennt, dass man nicht alles auf später verschieben sollte. Weil man bewusster leben, Dinge klären, Gedanken mal zu Ende denken kann.“ Und das, findet sie, sei ein Gewinn fürs Leben.

Geschichte der RAF Thema von Vortrag

Emden. Zu einem Online-Vortrag mit Daniela Hillers mit dem Titel „Von Zensur bis Faktencheck – das grausam laute Echo unaufgearbeiteter Vergangenheit. RAF & Co als Spiegel des Umgangs mit Geschichte“ lädt die Campus Kulturwerkstatt der Hochschule Emden/Leer für Donnerstag, 26. November, ab 18 Uhr ein. Im Anschluss ist eine offene Frage runde geplant.

Daniela Hillers, geboren 1981 in der Nähe von Aachen, beschäftigt sich den Angaben zufolge seit achtzehn Jahren mit den Verstrickungen und Auswirkungen der Roten Armee Fraktion auf unsere Gesellschaft. Sie ist Politologin, Historikerin und Fotografin. Zu ihren Veröffentlichungen zählen unter anderem die Titel „Ist das Kunst oder muss das weg? Die RAF im Spiegel von Gesellschaft und Kultur 40 Jahre nach dem Deutschen Herbst“, „Das grausam laute Schweigen der Roten Armee Fraktion. Ein Symptom unserer Gesellschaft?“ sowie „Irrweg RAF – Bilder im Schatten der Eskalation in Stuttgart 1977“. Anmeldungen sind per E-Mail an campuskulturwerkstatt@hs-emden-leer.de möglich. Nach der Anmeldung wird ein Link zur Online-Veranstaltung zugeschickt.

ZSB berät virtuell

Emden. Die Zentrale Studienberatung (ZSB) der Hochschule Emden/Leer informiert am Montag, 30. November, ab 16.30 Uhr während einer Online-Veranstaltung über ihre dualen Studiengänge. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter kisten.ackermann@hs-emden-leer.de.

Führerschein gefälscht

Polizei stoppte Leeraner mit ungültigem Dokument

Wittmund. Die Piloten beim Taktischen Luftgeschwader 71 „Richthofen“ in Wittmund starten laut Ankündigung am kommenden Montag mit ihren Nachtflügen. Geflogen wird bis Donnerstag, 26. November, jeweils abends bis etwa 21 Uhr.

Ziel: Mehr Leistung bei weniger Lärm

Firma Windpark Norderland möchte ihre Anlagen in Ochtersum umrüsten

Westerholt. Mehr Leistung, weniger Lärm – das verspricht die Firma Windpark Norderland, die die Leistungen von zehn Windkraftanlagen in den Windparks Ochtersum im Nachtbetrieb von bisher jeweils 1000 Kilowatt auf zukünftig 1600 Kilowatt erhöhen möchte. Dagegen gab es einige Einwendungen und Unterschriftenlisten be sorgter Bürger, die in der Au la der Oberschule Westerholt im Rahmen eines Erörterungstermins mit Vertretern des Landkreises als Genehmigungsbehörde, der Firma Norderland und des Ingenieurbüros für Energietechnik und Lärmschutz (IEL) Aurich besprochen wurden.

Die Bedenken waren vielfältig, aber nicht neu und reichten bei den fünf individuellen Einwendungen (außerdem gab es Listen mit 109 Unterschriften) von Lautstärke, Infraschall, Erholungswert über erhöhtes Tötungsrisiko für nachtaktive Tiere bis hin zur Störung der Nachtruhe. Heyka Albers, Sachbearbeiterin Immissionsschutz beim Landkreis Wittmund, musste sich bei der Beantwortung der Ein-



Vertreter des Landkreises und der Firma Norderland standen Bürgern in Westerholt Rede und Antwort.

Foto: Burmann

wände mehrfach wiederholen und immer wieder betonen, dass auch der Landkreis nach Vorgaben und Richtlinien zu entscheiden habe. Und so lange die Firma Norderland sich daran halte, müsse die Kommune den Antrag bewilligen.

Manfred Wiards von der Firma Norderland versuchte mit einfachen Worten zu erklären, was das Unternehmen in den Windparks Ochtersum vorhat: Bei zehn Anlagen soll die Leistung im Nachtbetrieb nicht über 1600 Kilowatt hinausgehen werde und wollte diese Aussage auch im Protokoll festgeschrieben wissen.

Auf die Frage, ob Norderland die zusätzlich gewonnene Energie angesichts fehlender Speichermöglichkeiten überhaupt auf den Markt bringen könne, versicherte

erreicht. Das bedeute wenige Umdrehungen und somit geringere Geräusche. Theoretisch sei sogar noch eine höhere Leistungsausbeute bis 2200 Kilowatt möglich, doch führe das zu einer höheren Wärmeentwicklung, welche die Lebensdauer der Anlagen verkürzen könne.

Norderland-Chef Johann Eisenhauer versicherte daher, dass sein Unternehmen auch in Zukunft im Nachtbetrieb nicht über 1600 Kilowatt hinausgehen werde und wollte diese Aussage auch im Protokoll festgeschrieben wissen.

Auf die Frage, ob Norderland die zusätzlich gewonnene Energie angesichts fehlender Speichermöglichkeiten überhaupt auf den Markt bringen könne, versicherte

Manfred Wiards, dass das in aller Regel der Fall sei, da Ostfriesland im Gegensatz zu anderen Regionen gut an das Stromnetz angeschlossen sei. Zudem müsse man den Strommarkt global und den europäischen Energieaustausch sehen. Gäbe es Überkapazitäten, dann müssten zunächst Stromerzeuger mit fossiler Energie ihre Leistungen drosseln.

Beim Landkreis Wittmund wird zeitnah über den Antrag der Firma Norderland entschieden werden, denn sie hat sechs Monate nach Antragstellung das Recht auf eine Entscheidung. Und vor ziemlich genau einem halben Jahr ist der Antrag auf diese Änderungsgenehmigung bei der Behörde eingegangen.

GRÜNES LICHT FÜR PFENNIGFUCHSER!

BLACK WEEK

ALLE BLACK-WEEK-ANGEBOTE GIBT'S AUF:

WWW.WANDSCHER-GRUPPE.DE

STARKE MARKEN!
UNGLAUBLICH GÜNSTIG!



WANDSCHER GRUPPE | AURICH
OLDENBURG
WILHELMSHAVEN

Thomas Wandscher Autovertriebs GmbH
Tjüchkampstraße 4 - 26605 Aurich
Tel. 04941 / 95 26 0 - www.wandscher-gruppe.de

Sportzentrum soll in Tjüche gebaut werden

thd Brookmerland. Ungeachtet der jüngsten Kritik von Bürgern hält Brookmerlands Politik an den Plänen für eine neue zentrale Freiluftsportanlage in Marienhave fest. Nach Verwaltungsangaben hat der Samtgemeindeausschuss am Donnerstag einstimmig beschlossen, dass der sogenannte „Ersatzbau“ für das abgängige Sportzentrum in Upgant-Schott nördlich der Baggerseen am Tjücher Moortun gebaut werden soll. 4,8 Millionen Euro soll das neue Sportzentrum mit Leichtathletikanlagen und Kunstrasenplatz kosten. Der Bund wird sich am Bau mit 2,1 Millionen Euro beteiligen. Der Eigenanteil der Samtgemeinde werde in deren Haushalte bis 2024 eingeplant, hieß es.



Ein Zeichen des Himmels? Ein Regenbogen über der Kurt-Knippelmeyer-Halle in Marienhave.

Foto: Dirks

Haushalt für zwei Jahre empfohlen

thd Brookmerland. Einstimmig hat der Samtgemeindeausschuss am Donnerstag den ersten Brookmerlander Doppelhaushalt dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen. Zuvor war das für 2020 und 2021 geltende Zahlenwerk erneut beraten und nach den Anträgen der einzelnen Fraktionen und Gruppen angepasst worden. Wie berichtet, macht die Samtgemeinde, um investieren zu können, in diesem und im nächsten Jahr knapp 4,8 Millionen Euro zusätzliche Schulden.

Kontakt

Haben Sie Tipps, Ankündigungen oder Hinweise für unsere Redaktion?

Sie erreichen uns hier:
E-Mail: brookmerland@on-online.de
Telefon: (0 49 41) 98 95 14
Fax: (0 49 41) 98 95 98

Kirchengemeinde Marienhave will Heiligabend coronabedingt anders feiern – der Ort dafür ist ungewöhnlich

Von Thomas Dirks

Marienhave. Weihnachten im Corona-Modus: Angesichts der pandemiebedingt geltenden Beschränkungen will die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde den Heiligabend an einem dafür eher ungewöhnlichen Ort feiern. Die beiden großen Gottesdienste ab 16 und ab 18 Uhr sollen in diesem Jahr in der Kurt-Knippelmeyer-Halle stattfinden. Das teilte die Marienhafer Pastorin Katrin Krüger auf Anfrage mit.

Wie sie sagte, habe der Marienhafer Kirchenvorstand beschlossen, ein entsprechendes Angebot anzunehmen, das Brookmerlands Samtgemeindebürgermeister Gerhard Ihmels (SPD) ihr und ihren Kollegen aus den übrigen Brookmerlander Kirchengemeinden vor Kurzem bei einem Treffen in Marienhave gemacht habe.

„Da wir in Marienhave mit einer großen Kirche gesegnet sind, hätten wir den Kollegen den Vortritt gelassen“, be- richtete Krüger. Die aber hätten abgelehnt.

Die Kirchengemeinde Marienhave ist neben jener in Rechtsupweg die zweite, die ihre Heiligabendgottesdienste an einen besonderen Ort verlegt. Wie am Mittwoch dieser Woche ausführlich berichtet, sind in Rechtsupweg und Siegelsum kurze Open-Air-Gottesdienste für bis zu 200 Besucher geplant.

Wie viele Menschen an den Christvespern in der Marienhafer Kurt-Knippelmeyer-Halle teilnehmen können, müsse noch ermittelt werden. Die Planung stehe noch am Anfang, sagte Krüger. Fakt ist, während die Rechtsupweger auf dem Marktplatz stehen müssen, dürfen die Gottesdienstbesucher in der Sportarena sitzen.

Singen dürfen aber auch sie nicht. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes wird Pflicht sein. Musik soll vom E-Piano kommen. Und auch ein coronakonformes Kripenspiel werde es geben, kündigte die Pastorin an.

Es gebe einige Ideen, wie die Gottesdienste zwischen Handballtoren, unter Basketballkörben und vor Kletterwänden gestaltet werden könnten. „In der Kirche sind wir logistisch beschränkt.

Die Halle gibt uns buchstäblich mehr „Spielraum“, sagte Krüger. Sie freut sich auf Heiligabend in sportlicher Umgebung. „Wir werden unser Bestes geben, um für Vertrautheit zu sorgen. Das wird würdevoll und gut“, ist sie sich sicher.

Gleichwohl weiß Krüger um das Wagnis. Sie ist sich bewusst, dass es lobende wie kritische Stimmen geben wird. Das Ambiente in der Sporthalle sei ein anderes als in der Kirche. So wie Weihnachten 2020 wegen Corona auch ein grundlegend anderes als in den Vorjahren sein

werde. „200 Leute, die ‚O du fröhliche‘ schmettern, werde es dieses Mal auch in der Kirche nicht geben“, sagt die Pastorin.

Es sei überlegt worden, in der Marienkirche vier Gottesdienste von jeweils 45 Minuten anzubieten und die Kirche dazwischen zu reinigen und so gut es geht zu lüften. Die Möglichkeiten dafür aber sind in der Marienhafer Kirche begrenzt. Stoßlüften ist beispielsweise nicht möglich. Die Belüftungsmöglichkeiten, die die Sporthalle bietet, seien da wesentlich besser. Ziel sei es, trotz der Corona-Einschränkungen möglichst vielen Menschen eine Gottesdienstteilnahme bei größtmöglicher Sicherheit zu ermöglichen, betonte Krüger.

Die Kurt-Knippelmeyer-Halle bietet sich da geradezu an. Auch sei die Arena kein „Un-Ort“. Viele Menschen aus Marienhave und Upgant-Schott fühlen sich dem Gebäude über die Sportwelt verbunden und dort wohl. Der eine oder andere möge

Berührungsängste haben, vielleicht aber gebe es auch Menschen, die einen Gottesdienst in einer Sporthalle eher besuchten, als einen in der Kirche, mutmaßt Krüger.

Für alle, die sich mit sakralen Handlungen in einer profanen Sporthalle ganz und gar nicht anfreunden könnten, bietet die Kirchengemeinde Marienhave Alternativen. Wer Sehnsucht nach dem klassischen Kirchraum habe, sei um 23 Uhr willkommen. Dann findet in der Marienhafer Kirche unter Coronabedingungen die traditionelle Christmette statt und auch am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag werden dort Gottesdienste gefeiert, kündigt Krüger an. „Wir machen die Kirche an Weihnachten also nicht ganz dicht“, sagte die Pastorin. Man versuche, das Beste aus der Situation machen. „Wir sollten dieses Fest nicht als Verlust definieren, sondern aus der Not eine Tugend machen und es als Chance sehen“, so Krüger.

Tanne erreicht Marktplatz

Tieflader brachte Weihnachtsbaum nach Marienhave

thd Marienhave. Der Weihnachtsbaum im Zentrum von Marienhave steht. Mithilfe eines Autokrans der Großheider Firma Kröger haben Mitarbeiter des Samtgemeindebauhofs die Tanne am Freitag auf dem Marktplatz aufgerichtet und fest im Boden verankert. Auf einem Tieflader war der 2,8 Tonnen schwere Baum zuvor dorthin transportiert worden.

Geschlagen wurde die knapp 30 Jahre alte Tanne an der Ringstraße in Upgant-Schott. Dort stand sie bisher auf einem gemeindeeigenen Grundstück, auf dem sich eine Pumpenstation befindet.

Pünktlich zum ersten Advent soll der Baum mit LED-Lichterketten zum Leuchten gebracht werden. Außerdem soll er mit Paketen und Kugeln geschmückt werden.

Auch in den anderen Orten des Brookmerlandes wurden in dieser Woche an zentralen Plätzen Weihnachtsbäume aufgestellt, die von Bürgern gespendet wurden.



Ein Tieflader brachte den Baum nach Marienhave. Foto: Dirks

Wahlbezirk in Siegelsum bleibt bestehen

thd Siegelsum. Der Streit um die Schließung des Siegelsumer Wahllokals ist nach Bürgerprotesten vorerst beigelegt. Auf die von der Verwaltung vorgeschlagene Auflösung des Wahlbezirks 054 werde zunächst verzichtet, teilte Samtgemeindebürgermeister Gerhard Ihmels (SPD) mit. Er bestätigte damit einen ON-Bericht vom Freitag. Danach hatten sich Einwohner des Ortes und die Verwaltung bei einem Treffen in Marienhave am Mittwochabend auf eine Lösung verständigt. Diese sieht vor, dass beim Bürgerentscheid über den Verkauf der Awo-Wohnanlage in Marienhave am 17. Januar das Wahllokal im Gemeindehaus Siegelsum geschlossen bleibt und die Siegelsumer in der Grundschule Upgant-Schott abstimmen. Bei der Kommunal- und der Bundestagswahl 2021 sollen sie ihre Stimme dann wieder wie gewohnt in ihrem Dorf abgeben können. Sollte die Zahl der Wahlberechtigten in Siegelsum künftig weiter rückläufig sein, sollte erneut über eine Änderung der Wahlbezirke beschlossen werden, hieß es.

Umstrittene Satzung entfällt

thd Brookmerland. Mehrheitlich hat der Samtgemeindeausschuss dem Rat die Abstimmung der umstrittenen Straßenausbaubeitragsatzung empfohlen. Anlieger würden bei Straßensanierungen künftig nicht mehr anteilig zur Kasse gebeten. Stattdessen wurden nach ON-Informationen für die Erneuerung von Straßen rund 750 000 Euro in den Doppelhaushalt 2020/21 eingeplant.

Samtgemeinde verzichtet auf Krippenbeitrag

thd Brookmerland. Brookmerlander Eltern sollen für die Monate April, Mai und Juni nicht für die Betreuung ihrer Kinder in Krippen zahlen müssen. Nach dem Sozial- und Sportausschuss im Juni hat sich nun auch der Samtgemeindeausschuss dafür ausgesprochen, die Beiträge für diesen Zeitraum nicht einzufordern. Das letzte Wort hat der Rat. Wegen der Corona-Pandemie waren die Einrichtungen geschlossen. Die Samtgemeinde verzichtet damit laut ihrem Kämmerer Stephan Weers auf monatlich 5500 Euro.

Seat stößt mit Elektroauto der Post zusammen

thd Osterupgant. Beim Zusammenstoß eines Elektroautos der Deutschen Post mit einem Seat-Mii auf der Straße Am Kolhöör in Osterupgant (Upgant-Schott) sind am Freitagmorgen die 22-jährige Postzustellerin und die 24 Jahre alte Fahrerin des Kleinwagens aus Leezdorf leicht verletzt worden. Die Seat-Fahrerin wurde vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei war die Postmitarbeiterin rückwärts von einer Grundstücksfahrt auf die Straße gefahren. Dort stieß sie mit dem Seat zusammen.



Der Seat wurde bei dem Zusammenstoß mit dem Postauto beschädigt. Foto: Dirks

— Anzeige —

KINDERLEICHT ENERGIESPAREN

MIT NEUEN QUALITÄTS-FENSTERN VON SCHRÖDER

ENERGIE WIRD IMMER KOSTBARER

Die stetig steigenden Energiekosten stellen eine zunehmende Belastung für viele Haushalte dar. Alleine die Heizung verschlingt mit durchschnittlich 78 % den weitaus größten Teil der Energie in einem Privathaus.

NEUE FENSTER RECHNEN SICH

Bis zu 45 % der Wärmeverluste entstehen häufig durch veraltete Fenster. Das liegt unter anderem daran, dass durch alte, schlecht gedämmte Fenster viel wertvolle Wärmeenergie verloren geht. Denn an keiner anderen Stelle der Gebäudehülle liegen warme Raumluft und kalte Außenluft so nah beieinander wie am Fenster.

BEHAGLICHES WOHNKLIMA

Unsere Schröder-Qualitäts-Fenster schaffen hier Abhilfe. Mit hochdämmenden Profilen und Wärmedämmverglasung isolieren sie durch ein ausgereiftes Luftkammersystem mittlerweile ähnlich gut wie massive Wände. Die Dichtungssysteme schützen wirkungsvoll vor Feuchtigkeit und Zugluft. All das sorgt für mehr Behaglichkeit in Ihren Wohnräumen – bei niedrigeren Heizkosten.

AKTIVER UMWELTSCHUTZ

Somit helfen Schröder-Fenster die Energieverluste zu minimieren und machen sich schnell bezahlt: Die Heizkosten sinken deutlich. Davon profitiert nicht nur die eigene Geldbörse, sondern auch die Umwelt.



Wehrden Ost 2
26835 Hesel
Tel.: 04950 - 9350 - 0
Fax: 04950 - 9350 - 29
info@schröder-hesel.de
www.schröder-hesel.de

SCHRÖDER

Fenster · Türen · Wintergärten · Fassaden
Qualität und Vielfalt

QUALITÄT MADE IN GERMANY

Bares von den Kaufleuten

Bei Marienhafer Weihnachtsaktion gibt es Geld zu gewinnen

fob Marienhave. Auftakt für die vorweihnachtlichen Aktionen im Brookmerland: Auf einiges muss in diesem Jahr coronabedingt verzichtet werden. Nikolausbesuch und Weihnachtsmarkt wurden abgesagt (wir berichteten). Stattdessen werden die Weihnachtsverlosungen, teilen am Donnerstag Peter Adena, Jochen Töben und Ernst Moltz von der Interessengemeinschaft der Marienhafer Kaufleute mit.

Ab diesem Montag, 23. November, sind die Lose in rund 40 Verkaufsstellen zum Preis von einem Euro zu haben. Zu gewinnen gibt es, wie im vergangenen Jahr, Bargeldbeträge zwischen fünf und 200 Euro. Alle Gewinne sind auf den Losen

abgedruckt und werden sofort vor Ort ausgezahlt. Die Weihnachtsverlosung sei beliebt, so Adena. Viele verschenken ein Los zu Nikolaus, nehmen es als kleine Überraschung oder sehen es gerne als zusätzliches Weihnachtsgeld, hieß es.

Der Reinerlös kommt wie in den Vorjahren der Vereinsarbeit, insbesondere der Jugendarbeit, im Brookmerland zugute. Erst vor Kurzem erhielten die Kindertagesstätten eine Spende aus dem Vorjahrserlös als kleines Trostpflaster für das ausgefallene Martinisingen (wir berichteten). Eigentlich läuft die Verlosung bis zum 31. Dezember, meist sind sie aber bereits zuvor ausverkauft. Spätestens Ende Janu-

ar 2021 sollten alle Gewinne eingelöst werden.

In der letzten Novemberwoche wird Marienhave auf die bevorstehende Adventszeit eingestimmt und weihnachtlich geschmückt. Zusätzlich zur Tanne auf dem Marktplatz soll erstmalig auf der Nordseite der Kirche ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden. In der Rosenstraße und auf dem Marktplatz werden Lichterketten leuchten, kündigte IG-Vorsitzender Manfred Kruse an. Als Ersatz für den ausgefallenen Weihnachtsmarkt haben sich die Kaufleute eine Aktion mit dem Titel „Mainhafer Weihnachts-Pass“ einfallen lassen. Näheres dazu wollen sie kommende Woche bekanntgeben.

Kritik am Vorschlag der FWG zum Schwarzen Weg

kab **Victorbur**. Ratsherr Martin Uden (SPD) ist zutiefst überrascht über den neuen Vorschlag der FWG. Die Fraktion schlägt vor, den Schwarzen Weg in Victorbur wieder zur Durchgangsstraße zu machen, damit für die Sanierung Fördergeldtöpfe angezapft werden können (wir berichteten). Die Anlieger sollen mit entscheiden, ob sie damit einverstanden wären, so der Vorschlag der FWG. Darüber ärgert sich Uden, wie er sagt.

Denn zum einen sei der Schwarze Weg vor drei Jahren auf Antrag der FWG zur 30er-Zone gemacht worden. „Von denen kam der Vorschlag überhaupt erst“, so Uden. Schon damals habe beispielsweise Bauamtsleiter Joachim Meyer darauf hingewiesen, dass für eine Anliegerstraße die Aussicht auf Fördergeld sehr gering sei, so Uden. Nach einer Bereisung habe sich die Mehrheit des Gemeinderates – auch von der SPD – jedoch für den Vorschlag ausgesprochen. Nun wolle die FWG plötzlich alles wieder zurückdrehen – kurz nachdem die SPD den Antrag auf baldige Sanierung des Schwarzen Weges eingereicht habe. Uden findet, dass die FWG sich damit widersprüchlich verhält. Dass sie nun die Anlieger einbinden wolle, denen die Änderung der Verkehrsregelung damals einfach vor die Nase gesetzt worden sei, grenze schon an eine Frechheit, so Uden: „Das ist ein Unding.“

Der Auricher Superintendent Tido Janssen zeigte sich beeindruckt von den Dimensionen des Neubaus. Die Gemeinde ist groß und aktiv. Der Bau erinnere derzeit an eine antike Halle, so Janssen. Und der Treffpunkt werde dringend gebraucht, denn gerade unter den besonderen Umständen der Corona-Auflagen werde für viele Gemeindemitglieder klar, wie gerne sie bei der Kirche zusammenkommen. Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat berichtete von einer älteren Dame, die häufig weine und sage: „Ich vermisste meine

Bericht vom Corona-Jahr in der Kapsel

Bei Grundsteinlegung des Gemeindehauses Victorbur spielte jetzige Veränderung des Kirchenlebens eine Rolle

Von Karin Böhmer

Victorbur. Ein aktueller Gemeindebrief, ein Gottesdienst up Stickje, eine Liste der Kirchenvorsteher, die aktuelle Ausgabe der ON, einige Euro-Münzen, eine Liste mit den Namen der Kirchenvorsteher, der Hammer von Pastor Jürgen Hoogstraat mit der Aufschrift „Evangelisch – immer was zu tun“ und ein Bericht über das Gemeindeleben im Corona-Jahr 2020 – all das ist nun in der Wand rechts neben dem Eingang zum künftigen Victorburger Gemeindehaus für die Nachwelt eingemauert.

Bei der Grundsteinlegung am Freitagmorgen störten die Masken ein wenig. Sonst hätte man in vielen Gesichtern das breite und glückliche Grinsen sehen können, dass endlich Mauern in die Höhe wachsen. 30 Jahre lang bemühte sich die Gemeinde um ein neues Haus für die Gruppen und Kreise. Sieben Jahre lang wird bereits konkret geplant. Und nun hat ein Teil der hinteren Wand – dort, wo die Küche sein wird – Traufhöhe erreicht.

Der Auricher Superintendent Tido Janssen zeigte sich beeindruckt von den Dimensionen des Neubaus. Die Gemeinde ist groß und aktiv. Der Bau erinnere derzeit an eine antike Halle, so Janssen. Und der Treffpunkt werde dringend gebraucht, denn gerade unter den besonderen Umständen der Corona-Auflagen werde für viele Gemeindemitglieder klar, wie gerne sie bei der Kirche zusammenkommen. Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat berichtete von einer älteren Dame, die häufig weine und sage: „Ich vermisste meine



Unter den aufmerksamen Augen von Superintendent Tido Janssen (von links), Architekt Norbert Freitag und Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat wurde die Kapsel in das neue Gemeindehaus eingemauert.

Foto: Böhmer

Kirchengemeinde so.“ Viele Gemeindemitglieder habe sie bis zum Beginn der Epidemie mehrmals in der Woche gesehen. „Öfter als meine eigenen Angehörigen“, so Düring-Hoogstraat: „Und nun – ist das alles weg.“ Selbst die Konfirmanden wüssten den Treffpunkt Kirche nun zu schätzen. Vor die Wahl gestellt, ob der Unterricht in der Kirche oder online stattfinden solle, sei die Wahl eindeutig auf die Kirche gefallen, sagte Düring-Hoogstraat. „Wir kommen sonst ja gar nicht mehr raus und zusammen“, hätte es von den jungen Leuten geheißen.

Vieles hat sich im Gemeindeleben verändert. Neue An-

dachtsformen sind entstanden. Die Gottesdienste wurden häufiger als sonst nach draußen verlegt. All das ist Thema im Text für die Zeitkapsel in der Wand. Aber auch das Gemeindehaus für größere Abstände und häufiges Lüften ausgelegt?

Architekt Norbert Freitag bejahte das auf ON-Nachfrage. Auch wenn schon lange an den Plänen gefeilt würde und erst kurz vor Baubeginn in diesem Sommer dann die Corona-Situation hinzukam, sei der Neubau gut corona-eigentigt. Die Fenster ließen sich öffnen, sodass Lüften problemlos möglich sei. Es sei zudem ohnehin eine Lüftungsanlage eingeplant ge-

wesen. Auch die Küche sei groß genug, dass darin ausreichend Personen wirken könnten, um Gruppen zu versorgen. Auch im Foyer sei viel Platz. Und als Vorteil könne sich die Anlage der Gruppenräume erweisen.

Vier der fünf Räume sind – wie berichtet – an der Seite des jetzigen Gemeindehauses angeordnet und nur durch Schiebewände getrennt. Wenn nun Gruppen, die sonst einen Raum belegt hätten, wegen der Abstandsregeln künftig mehr Platz benötigten, könnten zwei Räume zu einem verbunden werden. Hinzu kämen der fünfte Gruppenraum und das Foyer, so Freitag.

Heiko Hiller vom Kirchenvorstand hat die Bauvorberichtigungsgruppe der Kirche geleitet. Er ist sehr zufrieden, wie das Gebäude sich bislang entwickelt habe, wie er sagte. Er habe nun zwei Prioritäten: ein tolles Haus für die Gemeinde zu schaffen und dabei im Kostenrahmen zu bleiben.

Was die Gestaltung angeht, ist vieles schon entschieden. Die Verblender und die Dachziegel sind ausgewählt. Nun geht es um Details: Am Freitag traf sich die Baubegleitgruppe nach der Grundsteinlegung noch, um zu beratschlagen, ob die Farbe der Fenster zu der bislang ausgesuchten Fugenfarbe passt.

Geld für Sanierung der Schwimmhalle Moordorf

kab **Südbrookmerland/Hanover.** Die Gemeinde Südbrookmerland bekommt einen Batzen Geld aus Hannover: Wie Aurichs Landtagsabgeordneter Wiard Siebels (SPD) am Freitagmittag mitteilte, gibt das Land aus dem Förderprogramm „Investitionsplattform“ zur Förderung von Sportstätten einen Zuschuss in Höhe von 1,6 Millionen Euro. Bis zu 90 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten werden durch dieses Förderprogramm übernommen, wobei der Bund 75 Prozent trägt. Für die Gemeinde bleibt also nur ein kleiner Anteil zu finanzieren. Als Teil der sozialen Infrastruktur spielten Sportstätten eine wichtige Rolle für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Gesundheit der Bevölkerung, so Siebels. Zuletzt war das Bad vor sechs Jahren saniert worden. Die Kosten beliefen sich auf 230 000 Euro. Ein Großteil des Geldes hat damals eine neue Dachkonstruktion verschlungen. In die Region Weser-Ems fließen laut Siebels rund 6,2 Millionen Euro für sieben Maßnahmen. Für die Auswahl waren ein breiter Nutzerkreis sowie eine ganzjährige Nutzungsdauer wesentlich.

Kontakt

Haben Sie Tipps, Ankündigungen oder Hinweise für unsere Redaktion?

Sie erreichen uns hier:
E-Mail: sbl@on-online.de
Telefon: (0 49 41) 98 95 13
Fax: (0 49 41) 98 95 98

Kalenderverkauf für die Jugend

VfB Münkeboe: Nicht nur Christbäume für Nachwuchsabteilung

kab **Münkeboe.** Der Weihnachtsbaum-Verkauf des VfB Münkeboe zugunsten der Jugendabteilung ist schon Tradition. In diesem Jahr wird jedoch einiges anders sein als bisher. Das hat mit Corona zu tun, wie VfB-Vorsitzender Matthias Redenius mitteilte.

Zum einen muss der Verein in diesem Jahr sein Tradition-Hallenturnier, den Supercup, absagen. Damit entgehen dem VfB Einnahmen, die sonst der Jugendarbeit zugutegekommen wären. Laut Redenius fehlen mehrere Tausend Euro. Stattdessen setzt der Verein nun auf den Verkauf von Kaffeebechern und Drei-Monats-Kalendern

mit Vereinswappen, um etwas Geld in die Kasse zu bekommen. Zusätzlich geht von jedem verkauften Baum ein Fix-Betrag an die Jugendabteilung. Ursprünglich sei auch ein Glühwein- und Bratwurstverkauf angedacht gewesen, aber davon habe der Verein wegen der Corona-Auflagen Abstand genommen, so Redenius.

Zudem hat der Verein für die Weihnachtsbaum-Verkaufstage ein Hygienekonzept entwickelt. Es werden mobile Bauzäune aufgestellt, die das Areal am Sportplatz abgrenzen. Zudem gibt es einen Zugang zum und einen Ausgang vom Gelände. Kunden müssen eine Nase-

Mund-Bedeckung tragen, so Redenius. Am Eingang steht zudem die Ausrüstung zur Desinfektion der Hände. Teams aus je sieben VfB-Mitgliedern kümmern sich um einen reibungslosen Ablauf.

Verkauft wird in diesem Jahr an drei Sonnabenden, nämlich am 5., am 12. und am 19. Dezember, jeweils von 10 bis 16 Uhr. Zusätzlich gibt es einen Verkaufstag am Freitag, 11. Dezember, von 12 bis 16 Uhr. 400 Nordmannstannen sind laut Redenius bestellt. Auf den Wunsch von Kunden hin gibt es in diesem Jahr erstmals auch einige Bäumchen mit Wurzelballen sowie einige größere Bäume, die drei Meter überragen.

Südbrookmerland drängt auf Vertrag über IGS

Ausschuss möchte bald Bericht bekommen

kab **Südbrookmerland.** An Aufträgen mangelt es der Südbrookmerlander Verwaltung derzeit nicht. Sie soll nicht nur binnen gut vier Monaten prüfen, welche Lösungen es für die Zukunft der DRK-Kita Moordorf gibt, sondern auch bei der Aushandlung des Vertrages über die IGS Marienhafen-Moorhusen endlich Nägel mit Köpfen machen.

Zwei Anträge lagen dem Schulausschuss dafür in seiner jüngsten Sitzung vor. SPD/CDU fordern darin die zügige Ausarbeitung eines Kooperationsvertrages mit der Schulträgerin, der Samtgemeinde Brookmerland. Betont wird darin, dass die beiden Gemeinden gleichberechtigt sein müssen.

Die FWG ebenso, hebt aber stärker hervor, dass die Schulträgerschaft nicht an den Kreis Aurich übergeben werden darf.

Um die Ausarbeitung des

Vertrages geht es schon seit etlichen Monaten. Nun hat die Verwaltung auf einstimmige Empfehlung des Schulausschusses den Auftrag bekommen, diese Verhandlungen auch abzuschließen. Eine Frist wurde nicht gesetzt.

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen Kooperationsvertrag ohnehin ausgeschlossen sei. Georg Wegener (CDU) forderte, dass der Gemeinde die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen bekannt gemacht werden sollen: „Ich bitte, da mal Klarheit zu schaffen, weil so vieles herumgestirbt.“

Die FWG-Ausschussmitglieder betonten, dass die Schulträgerschaft keinesfalls an den Landkreis abgegeben werden darf. SPD und CDU hielten dagegen, dass dies durch einen

Historisch

21. November

1620 – Das Segelschiff „Mayflower“ mit puritanischen Auswanderern aus England trifft in Nordamerika ein und geht im Hafen des heutigen Provincetown vor Anker.

1920 – „Bloody Sunday“ in Dublin: Nachdem am Morgen 14 britische Agenten durch irische Nationalisten ermordet worden sind, schießen britische Soldaten nachmittags bei einer Sportveranstaltung in die Menge und töten mindestens 12 Menschen.

22. November

1975 – Zwei Tage nach dem Tod des Diktators Francisco Franco wird in Spanien mit der Proklamation von Juan Carlos zum König die Monarchie wieder eingeführt.

1990 – Die britische Premierministerin Margaret Thatcher kündigt ihren Rücktritt von der Spitze der Konservativen Partei und als Regierungschefin an.



2005 – Angela Merkel wird zur ersten deutschen Bundeskanzlerin gewählt. Die CDU-Vorsitzende erhält im Bundestag mit 397 Ja-Stimmen eine klare Mehrheit.

dpa/Foto: dpa/Michael Hanschke

Auch das noch

Gesuchter stellt sich freiwillig

Binnen weniger Tage haben sich im Ruhrgebiet drei mit Haftbefehl gesuchte Personen bei der Polizei gemeldet. Der dritte sei in Gelserkirchen erschienen, teilte die Polizei mit.

Der Haftbefehl sei in Gelserkirchen erlassen worden. „Wenn die alle zu uns kommen, ist das eine feine Sache und erspart uns eine Menge Arbeit“, so ein Sprecher. dpa



Nach dem Durchzug des schweren Sturms „Iota“ ist die Zahl der dabei ums Leben gekommenen Menschen in Mittelamerika und Kolumbien auf 49 gestiegen. In Nicaragua wurden nach Angaben der Behörden 21 Todesopfer gezählt, im Nachbarland Honduras waren es 16. Zwölf weitere Opfer wurden in Guatemala, Panama, Kolumbien und El Salvador gezählt. Nachdem sich der einstige Hurrikan

bereits aufgelöst hatte, blieb die Lage gefährlich: In Honduras wurden wegen hoher Flusspegel noch immer Gebiete evakuiert. Die Böden waren vielerorts mit Wasser gesättigt, weil zwei Wochen vor „Iota“ bereits der Hurrikan „Eta“ über die Region hinweggefegt war. Das führte zu Erdrutschen, zudem standen in mehreren Ländern große Gebiete hoch unter Wasser.

dpa/Foto: AFP/STR

Wie im Horrorfilm

Sexualmord mit Kannibalismus-Verdacht erschüttert Ermittler in Berlin

dpa **Berlin**. Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kanniba-

lismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow ist in Untersuchungshaft gekommen. „Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, gestern. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen. Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen.

Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstrieb gewesen, sagte Steltner. Andere Motive,

wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminopsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperlichen Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“

Weit weg von der Norm

„Aber zu Ende gedacht wäre es, wenn man einen Menschen vollständig in sich aufnehmen könnte.“ Bei dieser Form von Kannibalismus ge-

he es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Auf die Spur des mutmaßlichen Täters im aktuellen Fall kommen die Ermittler in Berlin auch mithilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner.

Mantrailer-Hunde, die für ihre sehr feinen Nasen bekannt sind, hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Als Spaziergänger diese Knochen entdeckten, denken viele Beobachter noch nicht an einen Zusammenhang mit

dem Vermisstenfall. Dann finden Leichenspürhunde weitere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Kurz vor Mitternacht

hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig. Ende September machte die Polizei den Fall erstmals public und veröffentlichte ein Foto.

Lange Haft für Täter in Fall Nicky

dpa **Maastricht/Aachen**. Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewalttamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölfjährigen Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafgericht gestern.

B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt zum Tod des Jungen geführt habe. Der Angeklagte bestritt die Tat. Nicky Verstappen war im August 1998 nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden.

— Anzeige



Redenius
SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

Bauunternehmung • Baustoffe • Baumarkt • Dachdecker
Kunststoff-Fenster und -Türen aus eigener Produktion
Victorbur: (0 49 42) 91 13 33 • Hinte: (0 49 25) 91 94 25
www.redenius.de • info@redenius.de

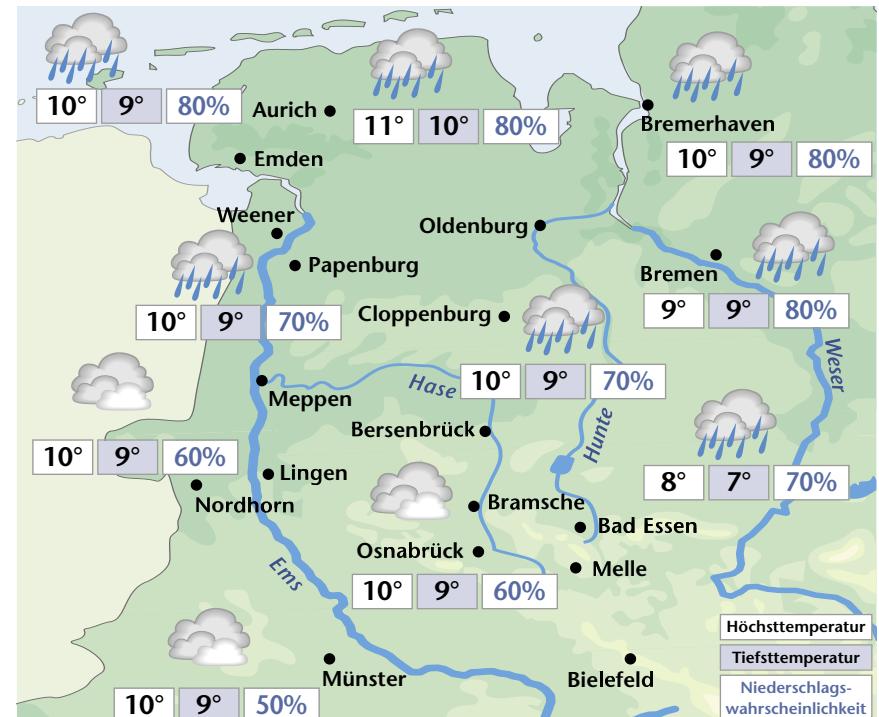


Kaminöfen Beratung, Planung und Einrichtung
Besuchen Sie unsere Ausstellungen

Dyckerhoff Sopro
Fliesen
Lieferung + Verlegung
feinste Bauchemie

REGION

Das Wetter am 21. November 2020



OSTFRIESLAND

Der Himmel ist den ganzen Tag grau in grau. Aus der Wolkendecke fällt vor allem am Vormittag gebietsweise etwas Regen. 8 bis 11 Grad werden erreicht. Es weht ein frischer, in Böen starker Wind aus Südwest. An der See gibt es Sturmböen bis 80 km/h.

AUSSICHTEN

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12° 5°	10° 6°	6° 6°	11° 6°	10° 5°	9° 5°

DEUTSCHLAND



SONNE UND MOND

22.11. 30.11. 08.12. 14.12.
— Angaben für Osnabrück —
Dämmerung ↑ 07:21 ↓ 17:06
Sonne ↑ 08:00 ↓ 16:27
Mond ↑ 13:51 ↓ 22:50

BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

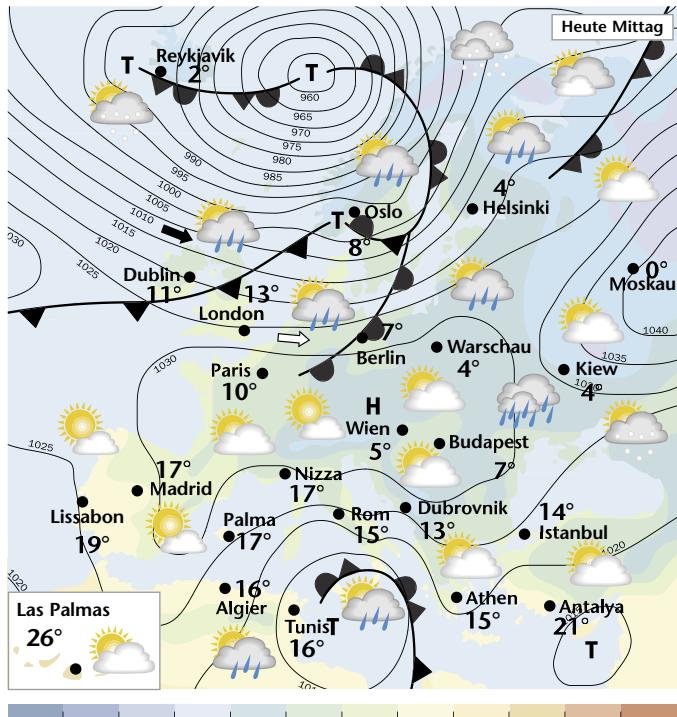
EUROPA

WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mitteleuropa gehen zum Teil kräftige Regengüsse und Gewitter nieder, sonst aber scheint am Mittelmeer häufig die Sonne.

WASSERTEMPERATUREN

Nordsee	10-11°	9-11°
Ostsee	10°	9°
IJsselmeer	10°	9°
Dümmer	14-16°	19-21°
Biskaya	20-21°	15-18°
Algarve	16-21°	18-21°
Riviera	16-21°	18-21°
Adria	22-23°	22-23°
Ägäis		
Kanaren		

noch mehr Wetter: www.noz.de/wetter

HOCHWASSERZEITEN

ohne Gewähr, Quelle: BSH
Borkum 02:45 15:27
Bremen 06:43 19:16
Bremerhaven 05:04 17:43
Dangast 04:38 17:13
Emden 04:13 16:52
Helgoland 03:39 16:12
Leer 04:40 17:13
Norddeich 03:03 15:44
Norderney 03:07 15:48
Papenburg 04:38 17:01
Spiekeroog 03:31 16:12
Wilhelmshaven 04:35 17:10

WETTERALMANACH

Regionale Werte vorgestern:
wärmste Orte:
Bad Harzburg 14,0°
Großenkneten 13,8°
kälteste Orte:
Braunlage 0,5°
Seesen 1,4°
sonnigste Orte:
Braunschweig 2,3 h
Alfeld 2,2 h
nasseste Orte:
Königsmoor 8,2 mm
Rosengarten-Klecken 7,6 mm

EUROPAWETTER

Amsterdam	bedeckt	12°	Nizza	heiter	17°
Antalya	heiter	21°	Oslo	Schauer	8°
Athen	wolkig	15°	Paris	wolkig	10°
Barcelona	bedeckt	16°	Reykjavik	2°	2°
Budapest	sonnig	7°	Rhodos	heiter	20°
Rimini	heiter	11°			
Rom	heiter	15°			
Kopenhagen	Regen	9°			
Lissabon	sonnig	19°			
London	st. bew.	13°			
Madrid	sonnig	17°			
Mallorca	wolkig	17°			
Moskau	wolkig	0°			
Wien	wolkig	5°			
Zürich	wolkig	4°			

Hawn: Keine Spur vom Alter

dpa **Los Angeles.** Selbst beim Abwaschen ist Hollywoods Komödien-Blondine Goldie Hawn nicht zu bremsen. Im August posierte die Schauspielerin ein witziges Instagram-Video mit dem Hinweis: „Geschirrspülen muss keine lästige Pflicht sein, es kann ein Tanz sein!“ Hawn, die am heutigen Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yogahose und Muskelshirt durch die Küche.

Das Alter sieht man der Oscarpreisträgerin nicht an, auch nicht bei ihrem jüngsten Auftritt als Mrs. Claus, der Ehefrau von Santa Claus, in dem Weihnachtsklamauk „Christmas Chronicles 2“. „Von all den Rollen, die ich jemals hatte, könnte ich die magische Mrs. Claus für den Rest meines Lebens spielen“, schwärmt Hawn kürzlich auf Instagram. An ihrer Seite, mit grauem Rauschbart und rotem Santa-Mantel, ist Russell (69), ihr langjähriger Partner im wirklichen Leben.

Neben ihrer Filmkarriere widmet sich die sechsfache Großmutter sozialen Aufgaben. Ihre Stiftung „The Hawn Foundation“ etwa hilft Kindern mit emotionalen Problemen bei Stressbewältigung.



Goldie Hawn
Foto: imago images/Starface

Von Dagmar Leischow

Hamburg. Ina Müller ist in einen dicken Mantel eingemummelt, als sie das Foyer des Hotels „The George“ nahe der Außenstube betritt. Was sofort auffällt: Die 55-Jährige trägt ihre Lockenpracht heute offen. Als sie mit dieser Frisur zum ersten Mal in ihrer Sendung „Inas Nacht“ auftrat, wurde ihr Look heiß diskutiert. Doch man sollte die Sängerin und Moderatorin nicht auf Äußerlichkeiten reduzieren. Ihre Alben tummeln sich für gewöhnlich in den Top Five der Charts. Über ihre Sendung „Inas Nacht“ redet sie mit ebenso viel Elan wie über ihr Album „55“.

Frau Müller, wenn Sie Gast in der Sendung „Inas Nacht“ wären, was würden Sie sich fragen?

Oh, das ist schwer ... Erst mal würde ich mir wahrscheinlich Alkohol anbieten und dann darüber reden. Ich würde sagen: „Man denkt ja, du trinkst so viel. Ist dem wirklich so?“ Ich würde wissen wollen, wie die laute Trensen-Ina eigentlich tagsüber ist. Zum Warmwerden würde ich die Kindheit auf dem Bauernhof ansprechen, um dann bei Themen wie Liebe, Apotheke, Falten, Diät und Sport zu landen.

Wären Sie bei Wunsch-gast Angela Merkel mit Ihren Fragen ein bisschen zurückhaltender?

Bei ihr wäre ich mutig, aber nicht frech. Ich würde Angela Merkel respektvoll begegnen, denn ich habe große Achtung vor dem, was sie als Bundes-

„Mutig, aber nicht frech“

Ina Müller zu ihrer Schokoladen-Sucht und Wunsch-gast Angela Merkel



Ina Müllers Musik gibt auch Anlass zum Schmunzeln.

Foto: imago images/Susanne Hübner

kanzlerin geleistet hat. Im Gegensatz zu Bolsonaro, Johnson oder Erdogan reagiert sie ja immer ruhig und besonnen. Stellen Sie sich vor, bei uns würde auch so ein Depp an der Spitze des Staates stehen und Europa würde noch mehr zerbröseln – dann würde ich irgendwann Angst kriegen. Ich gehöre zu einer Generation, die immer dachte: Es wird bei uns nie wieder Krieg geben. Das würde ich heute nicht mehr so pauschal

sagen. Wer hätte geglaubt, dass Trump damals tatsächlich an die Regierung kommen würde? Oder dass Großbritannien den Brexit durchziehen würde? Ich fürchte, es ist wieder alles möglich ...

Sie gelten als ziemlich vorlaut. Dennoch litten Sie zehn Jahre an Panikattacken.

Am Anfang entstanden die Panikattacken situationsbedingt. Bis die Angst vor der

Angst kam. Ich wusste: Sobald ich im Auto sitze oder im Supermarkt einkaufen, geht es los. Es gab eine Phase, in der ich nur im Liegen Linderung fand. Wenn ich nichts tat, konnte ich ruhig atmen, und meine Panikattacke ging wieder weg. Für mich sind Panikattacken eine Volkskrankheit wie Diabetes oder Bluthochdruck. Sie vermiesen einem ganz fürchterlich das Leben. Ihre Ursache ist eine permanente

Überforderung. In unserer „Schneller, höher, weiter“-Gesellschaft muss jeder funktionieren. Damit tat ich mich schwer nach meiner Kindheit auf dem Bauernhof, wo mir keiner etwas Großartiges abverlangt hatte.

Nach Schokolade scheinen Sie süchtig zu sein. Sie bekennen auf „55“, sie sei für Sie „wie Heroin“.

Eine King-Size-Marabou-Vollmilch ist für mich das, was für einen Junkie eine Handvoll Heroin ist. Wenn ich es mal drei Tage lang geschafft habe, wenig Zucker zu essen und mir dann Schokolade gönnen, merke ich, wie mein Blutdruck und meine Herzfrequenz steigen. Lustigerweise hat sich jetzt etwas in mein Leben geschlichen, das eigentlich nie mein Ding war. Ich gehe zum Bäcker und hole mir Kuchen. Dazu mache ich mir einen Kaffee. In solchen Momenten fühle ich mich wie die Kaffeetanten aus Udo Jürgens' Song „Aber bitte mit Sahne“.

Könnten Sie sich vorstellen, gemeinsam mit Ihrem Partner Johannes Oerding eine komplette Platte einzuspielen?

Eher nicht. Bei uns entsteht eine Zusammenarbeit immer zufällig, weil einer eine Songidee hat – meistens ist der andere mit im Raum. Und dann singen wir das zusammen. Ich weiß immer sofort: Dieses Lied muss entweder zu zweit gesungen werden oder gar nicht. Ein ganzes Album nur mit Duettetaten wäre einfach zu viel. Genau wie eine King-Size-Marabou ...

— Anzeige —

US-Modedesigner tritt Gefängnisstrafe an

Skandal um Bestechungen für Hochschul-Anmeldungen

dpa **Los Angeles.** Nach seiner Ehefrau, der Schauspielerin Lori Loughlin (56), hat nun auch der Modedesigner Mossimo Giannulli wegen seiner Beteiligung an einem Hochschul-Bestechungs-skandal seine Gefängnisstrafe angetreten. Der 57-Jährige

habe sich in die kalifornische Lompoc-Haftanstalt nahe Santa Barbara begeben, sagte ein Gefängnissprecher dem US-Sender „Entertainment Tonight“. Giannulli war zu fünf Monaten Gefängnis und mit seiner Frau zu einer Geldstrafe von

400 000 Dollar (rund 337 000 Euro) verurteilt worden.

Das Paar soll eine halbe Million Dollar an einen Drahtzieher gezahlt haben, um ihre beiden Töchter über das Sportteam an der USC-Hochschule in Kalifornien unterzubringen.

Friseur der Schönen und Reichen

Udo Walz im Alter von 76 Jahren gestorben



Udo Walz
Foto: dpa/Soeren Stache

„schwäbische Cleverle“ (Walz über Walz) viele erzählen. Er hat gleich zwei Autobiografien geschrieben. Für Modefotos reiste Walz früher mit dem Fotografen F.C. Gundlach um die Welt. Viele Frisuren auf alten Titeln der „Brigitte“ tragen seine Handschrift.

1970 kam eine Dame in seinen Berliner Salon, die sich die dunklen Haare blond färben ließ, obwohl ihr Walz davon abriet. „Erst später erfuhr ich, wen ich da vor mir gehabt hatte: Ulrike Meinhof. Auf den Fahndungsplakaten war sie mit dunklen Haaren abgebildet.“

An seiner Karriere bereute Walz nichts: „Es ist alles perfekt. Das müsste alles so wieder kommen, wenn ich einen Wunsch hätte.“ Small-Talk mochte er nicht: „Bei mir quatscht niemand.“ Die Leute wissen, dass ich mich nicht unterhalte, und dass mich der Pudel von Frau Maier, und was der zum Mittagessen kriegt, nicht interessiert.“ Seine Mitarbeiter wies er an, die Kunden bloß nicht zu fragen, woher sie kommen oder was sie beruflich machen: „Ist nicht erlaubt.“ Wenn, dann sollte die Kundschaft das Gespräch anfangen. Gemecker mochte Walz nicht. In Berlin werden ihn nicht nur die Klatschreporter vermissen.

Ihm gehörten mal acht Salons, zwei davon auf Mallorca. „Berliner Phänomen“ und „Regierender Friseurmeister“ nannten ihn die Zeitungen. Anekdoten konnte das

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de

Persönlich

Lob für Mendes



Elton John, Popstar, lobt Popstar Shawn Mendes für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden. Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen“, sagte er an Mendes gerichtet. dpa/ Foto: dpa/Matt Crossick/PA Wire

Ausgezeichnet



Amal Clooney (42), Juristin und Ehefrau von George Clooney, ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten (CPJ) verlieh Clooney bei einer Online-Gala den Gwen Ifill Press Freedom Award. Sie fühlt sich sehr geehrt, sagte Clooney. Mit dem CPJ arbeite sie eng zusammen. „Wir sind beide sehr stark der Meinung, dass Journalismus die Lebensader der Demokratie ist und dass wir dafür weiter kämpfen müssen.“ dpa/ Foto: dpa/Dominic Lipinski/PA Wire



CSV „Corona“-Sonderverkauf
vom 21.11. bis 5.12.2020
20% auf Winterware
Schuhhaus
Kruse
Orthopädie-Schuhtechnik
26624 Moorhusen, Tel. (04934) 1759

Bestellungen nimmt unsere Rezeption
MO - DO 13 - 19 Uhr + FR 7 - 14 Uhr
ab sofort gerne entgegen für:
GÄNSE + ENTEN TO GO
mit oder ohne Beilagen zur Abholung ab
Ende der 48. KW. Nur auf Vorbestellung!
Familie Janssen | Esenser Str. 299 | 26607 Aurich-Ogenbargen
Telefon (0 49 47) 50 97 90 | Telefax (0 49 47) 50 97 91 00

Wer die Ostfriesischen Nachrichten liest,
ist besser informiert

AB-HOF-VERKAUF

Termine
Freitag, 27. November 2020
Freitag, 04. Dezember 2020
Freitag, 11. Dezember 2020
Freitag, 18. Dezember 2020
(jeweils von 12:00 – 18:00 Uhr)

Wir danken allen Kunden die unseren Ab-Hof-Verkauf in den letzten Monaten bereits so zahlreich angenommen haben und auch unter den aktuellen Bedingungen mit viel Disziplin und Geduld zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Auch bei den aktuellen Terminen geben wir Ihnen die Möglichkeit zahlreiche Informationen über unseren Hof und die Herkunft unserer Produkte im Sinne des Projektes „Transparenz Schaffen“ zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und bleiben Sie gesund!

Landschaftspflege & Naturerlebnis eGmbH
Forlitzer Str. 121 Tel.: 04942-990394
26624 Wiegoldsburg info@nabu-woldenhof.de

Plissee- Individuell für Sie gemacht

Glasdächer Sonnenschutz Insektenutzung Gartenmöbel Raum u. Design
SONNENSCHUTZ > RAUMDESIGN
Everwien
26506 Norden - Molkereilohne 35 • Tel. 04931-9394-0
info@everwien.de

Darlehen-Kredite
für Haus- und Grundbesitzer, auch
bei Zwangsmassnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☎ 04401/81218, Fax 81348

Kirchliche Nachrichten
Ev.-ref. Kirche Aurich
Sonntag, 22.11.2020, Gottesdienst um 10.00 Uhr mit Pastor Schmid



Giftfrei Gärtnern
tut gut ...
... Ihnen und der Natur.



Informieren Sie
sich hier und nutzen
Sie Ihre Chance!

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

NABU/Wolff

Ä Tännschen please

Beschenken Sie sich oder Ihre Lieben mit einer weihnachtlichen Zuckerhutfichte zum Fest – **regional, nachhaltig, weihnachtlich!**

Dekorierter Weihnachtsbaum: Zuckerhutfichte (*Picea glauca 'Conica'*), 60-70 cm hoch im Jutesack mit roter Schleife verziert, mit batteriebetriebener Lichterkette (Batterie nicht im Lieferumfang inbegriffen) und weihnachtlicher Kugel-Dekoration – **in zwei Varianten**. Hiesige Ware aus dem Saterland.

Bis zum **27. November 2020** bestellbar: Auf Wunsch mit Versand deutschlandweit möglich, zzgl. 10 Euro Versand. Gerne fügen wir Ihre persönliche Nachricht im Brief hinzu. Versand erfolgt in der 49. Kalenderwoche.

Dekoration kann abweichen. Nur solange der Vorrat reicht.

Wohnt deine alte Lieblingstanne,
oder sonst 'ne Anverwandte,
in München, Frankfurt, gar Berlin,
und Du kannst nicht persönlich hin,
gib deiner Herzlichkeit den Raum,
schieb mit der Post 'nen kleinen Baum.

14,90€*

* Kunden mit
Abo-Karte erhalten
20 % Rabatt!



1 | NATUR
Lichterkette · Jutedekor
rote Schleife



3 | SILBERSCHEIN
Lichterkette · silberne 3er-Kugeln
Jutedekor · rote Schleife



Bestellen Sie jetzt online unter
on-online.de/baum.

ONI Media Store

Amtliche Bekanntmachung

Stadt Aurich

Hiermit wird auf die öffentlichen Sitzungen der folgenden Gremien hingewiesen:

- 24.11.2020 Jugend-, Sport- und Sozialausschuss,**
17:00 Uhr, Stadthalle Aurich,
Eingang Bürgermeister-Anklam-Platz, 26603 Aurich
- 26.11.2020 Sanierungs- und Konversionsausschuss,**
17:00 Uhr, Stadthalle Aurich,
Eingang Bürgermeister-Anklam-Platz, 26603 Aurich
- 30.11.2020 Ortsrat Georgsfeld/Tannenhausen,**
19:30 Uhr, Gaststätte „Bernuthsfelder Hof“,
Dornumer Straße 111, 26607 Aurich

Die Bekanntmachungen hängen im Aushangkasten des Rathauses aus und sind im Internet unter www.aurich.de abrufbar.

Der Bürgermeister
Federmann

Hinweisbekanntmachung



Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich weist darauf hin, dass die Abholung des Baum- und Strauchschritts in der Stadt Aurich und in den Ortsteilen in der 48. Kalenderwoche (23.11. – 27.11.2020) durchgeführt wird. Die Bündel müssen bis Montag, 23.11.2020, 06:30 Uhr an der Straße liegen. Für später abgelegte Bündel besteht keine Abholgarantie.

Abfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Aurich
Der Betriebsleiter

Öffentliche Bekanntmachung
des Entwässerungsverbandes Aurich

Gemäß § 15 der Satzung des Verbandes vom 18.09.1995 und ff. Änderungen endet die Amtszeit des Verbandsausschusses am 31.12.2020.

Nach § 12 der Satzung ist ein neuer Ausschuss zu wählen. Er besteht aus 12 ehrenamtlichen Mitgliedern. Jedes Ausschussmitglied hat einen I. und II. persönlichen Stellvertreter, die ebenfalls zu wählen sind. Die Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter werden beizirkswise von den in den betreffenden Bezirken stimmberechtigten Verbandsmitgliedern gewählt. Wählbar ist jeder geschäftsfähige Eigentümer, sofern er Mitglied des Verbandes ist und Beiträge in dem jeweiligen Bezirk an den Verband zu zahlen hat. Alle zu Wählenden sollten bei Beginn der Wahlperiode, analog zum Rentenversicherungs-Altersgrenzenanpassungsgesetz (RVAAnpG), das 65. Lebensjahr und 9 Monate nicht überschritten haben.

Wahlberechtigt ist jedes Verbandsmitglied, das Beiträge in dem jeweiligen Bezirk an den Verband zu zahlen hat. Die Verbandsmitglieder können sich bei der Wahl durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Stellvertreter vertreten lassen. Er darf aber nicht mehr als ein stimmberechtigtes Verbandsmitglied vertreten. Das Stimmverhältnis ergibt sich aus dem Beitragsbuch. Jeder angefangene Beitragstektor hat eine Stimme. Gewählt ist, wer die meisten aller abgegebenen Stimmen erhält. Bei Stimmengleichheit entscheidet das aus der Hand des Wahlleiters zu ziehende Los. Gewählt werden in jedem Wahlbezirk 2 Ausschussmitglieder und die persönlichen Stellvertreter.

Zur Wahl des Ausschusses werden die Verbandsmitglieder hiermit beizirkswise wie folgt eingeladen:

Bezirk I Gemarkung: Wiesedermeer, Reepsholt, Marcardsmoor, Wiesmoor, Friedeburg, Wiesmoor-Nord, Wiesede, Wiesederfehn und Leerhafe

Montag, d. **07. Dezember 2020**, um 10.00 Uhr, Gaststätte Kleihauer „Zum grünen Jäger“, Wiesedermeer

Bezirk II Gemarkung: Brockzetel, Akeleborg, Pfalzdorf und Spekendorf

Dienstag, d. **08. Dezember 2020**, um 10.00 Uhr, Gaststätte Rocker „Pfälzerhaus“, Pfalzdorf

Bezirk III Gemarkung: Wiesens, Egels, Holtrop, Schirum, Popens und Wallinghausen

Mittwoch, d. **09. Dezember 2020**, um 10.00 Uhr, Hotel Goy „Waldquelle“, Egels

Bezirk IV Gemarkung: Plaggenburg, Sandhorst, Dietrichsfeld, Langefeld, Blomberg und Neuschoo

Donnerstag, d. **10. Dezember 2020**, um 10.00 Uhr, Vereinsheim „Waldstadion“, Plaggenburg

Bezirk V Gemarkung: Aurich, Kirchdorf, Haxtum, Rahe, Westerende-Kirchloog, Walle, Moordorf, Georgsfeld, Theene und Extum

Montag, d. **14. Dezember 2020**, um 10.00 Uhr, Hotel Herbers, Moordorf

Bezirk VI Gemarkung: Münkeboe, Berumerfehn, Westerholt, Tannenhausen, Eversmeer und Ost-Victorbur

Freitag, d. **11. Dezember 2020**, um 10.00 Uhr, Gaststätte Weers „Bernuthsfelder Hof“, Bernuthsfeld

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter
3. Sonstiges

Die Versammlungen sind ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig (§ 12, Abs. 3 der Satzung des Entwässerungsverbandes Aurich).

Information zu COVID-19 (Corona)-Vorschriften

Die sich aktuell wieder stark verschärfende Infektionslage bei der durch das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten COVID-19-Erkrankung und die darauf reagierenden Vorschriften der Länder geben Anlass, einige weitere Informationen zur Frage der Sitzungen und der durch Wasser- und Bodenverbände zu fassenden Beschlüsse zu geben.

In Niedersachsen sind nach § 9 Abs. 2, § 7 Abs. 1 Niedersächsische Corona-Verordnung vom 30. Oktober 2020 die rechtlich vorgeschriebenen Sitzungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften in geschlossenen Räumen ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl gestattet, sofern die Personen (außer z.B. bei An- und Abreise oder Toilettengeängen) immer sitzen, das Abstandsgebot eingehalten wird und ein Hygienekonzept nach § 4 vorliegt.

Gem. der Niedersächsischen Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Niedersächsische Corona-Verordnung), ist beim Betreten der Gasträume eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und der aufgestellte Hand-Desinfektionsspender zu benutzen.

Auf den Ausschank von Getränken und Ausgabe von Speisen muss aufgrund der Betriebs- und Dienstleistungsbeschränkungen für Gastronomiebetriebe verzichtet werden.

Lt. § 4 der Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen sind persönliche Kontaktdaten zu erheben.

Sie nehmen im dienstlichen Auftrag an der Zusammenkunft teil. Demzufolge werden Ihre Kontaktdata erhoben und an die jeweiligen Hotel- und Gaststättenbetreiber weitergegeben.

Diese Daten werden gem. der Datenschutz-Grundverordnung vertraulich behandelt.

Die Kontaktdata werden drei Wochen gesichert aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Aus organisatorischen und planerischen Gründen zur Sicherstellung der zu berücksichtigenden und einzuhaltenden Abstandsregel, bitte die Geschäftsstelle des Verbandes um vorherige telefonische Anmeldung zum Wahltermin (Tel. 04941 – 95 250).

Aurich, den 19. November 2020

Entwässerungsverband Aurich

Peter-A. Janßen - Verbandsvorsteher

Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems
Geschäftsstelle Aurich
Oldersumer Straße 48
26603 Aurich



Aurich, den 13.11.2020

Öffentliche Bekanntmachung
in der Flurbereinigung Alte Flumm

Im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Alte Flumm, Landkreis Aurich, wird der **Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan** gemäß § 59 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) anberaumt, zu dem die Beteiligten (§ 10 FlurbG) mit gesonderter Post schriftlich zu **Einzelterminen** geladen werden.

Widersprüche gegen den bekanntgegebenen Flurbereinigungsplan können gemäß § 59 Abs. 2 FlurbG zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorgebracht werden. Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen. Versäumt ein Beteiligter diesen Termin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist (§ 134 Abs. 1 FlurbG). Beteiligte können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte hat sich durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen und diese der Flurbereinigungsbehörde auf Anforderung zu übergeben.

Der Flurbereinigungsplan wird den Teilnehmern (Eigentümer und Erbbauberechtigte) ebenfalls in ihren Einzelterminen erläutert. Der Auszug aus dem Flurbereinigungsplan wird den Teilnehmern mit der Ladung zum Einzeltermin übersandt. Soweit es sich bei den Grundstücken um gemeinschaftliches Eigentum handelt, hat der Empfänger die übrigen Miteigentümer über den Inhalt zu informieren. Die Nebenbeteiligten (wie Pächter und andere Inhaber von Rechten an Grundstücken) werden die Verfahrensergebnisse nach Bedarf in einem Anhörungstermin erläutert. Die Nebenbeteiligten erhalten keine persönliche Ladung. Zwecks Terminabsprache wenden Sie sich bitte bis zum 04.12.2020 an Herrn Raveling (04941/176-241) oder Herrn Meiners (04941/176-243).

Es wird darauf hingewiesen, dass die notwendigen Vorkehrungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen und eventuell ergänzender Allgemeinverfügungen des Landkreises Aurich im Termin einzuhalten sind.

Eine Ausfertigung des textlichen Teils des Flurbereinigungsplanes liegt ab dem 23.11.2020 bei der Gemeinde Großefehn, Kanalstraße Süd 54, 26629 Großefehn, während der Dienstzeiten (ohne Terminabsprache) und bei der Stadt Wiesmoor, Hauptstraße 193, 26639 Wiesmoor, nach vorheriger Terminabsprache mit Herrn Schoon (04944/305-142), Stadt Wiesmoor, zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Hinweis: Gemäß § 27a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz wird diese öffentliche Bekanntmachung auch im Internet unter www.flurb-we.niedersachsen.de in der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ eingestellt.

Im Auftrage (Meiners) (S.)

IHRE STIFTUNG
FÜR EINE LEBENDIGE ERDE

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, nach Ihren Wünschen eine eigene Stiftung zu gründen.

Unterstützen Sie das Ziel des WWF, die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt zu stoppen und eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang leben.

Kostenfreie Informationen und Beratung
bietet Ihnen:

WWF Deutschland, Gaby Groeneveld
Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin
gaby.groeneveld@wwf.de, wwf.de/stiftung

Telefon: 030.311 777-730

Anzeigen

Familienanzeigen



Kaum zu glauben, aber wahr

Ingrid

wird heut'

50 Jahr'

Dazu gratulieren dir
und wünschen alles Gute
Dieter
Daniel
Lukas und Patricia



Jeder, der sich die
Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.

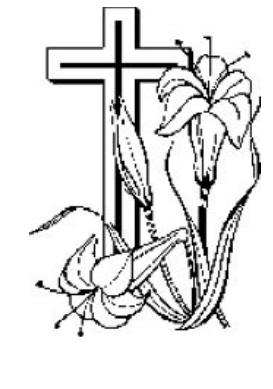
Franz Kafka



Geburtstage
sind die Tage,
an denen man
das was war,
betrachtet,
das was ist,
bewertet
und das was sein
wird, voller guter
Hoffnung erwartet.

Alles Gute zu Deinem
50. Geburtstag!

Deine TSV-Handball-Girls



„Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.“

Coord Fischer

*16. Dezember 1938 †19. November 2020

Coord hat Tschüss gesagt...

In Liebe und Dankbarkeit

Rosi (Röschen)
Michaela mit Holger und Familie
Karl-Olaf mit Nico
Bodo und Imke mit Tom
sowie alle Angehörigen

26603 Aurich, Am Ostbahnhof 13

Die spätere Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im kleinen Kreis statt.

Bestattungsinstitut von Halle/Emkes, Aurich

1. Johannesbrief 3, 1



26605 Wiesens und Moorlage
den 19. November 2020
Langfeldweg 83

Was du für uns gewesen,
das wissen wir allein;
hab Dank für deine Liebe,
du wirst uns unvergesslich sein.

Anni Hüls

geb. Best

* 24. Januar 1934 † 19. November 2020

Ein gesegnetes, erfülltes Leben ist vollendet.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Adolf und Dagmar
Ilka
Torben und Marike
Lars und Christin
mit Jonas und Ida
Anne und Albert
Anja
Marco und Bettina
mit Malte, Keno und Lina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerandacht findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Beerdigungsanstalt Harms - Bartels, Aurich.



„Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.“

Jean Paul

Viele Freunde, Bekannte, Angehörige und Arbeitskollegen möchten die Trauer um den Verlust eines lieben Menschen mit Ihnen teilen.

Eine Anzeige hilft Ihnen dabei.



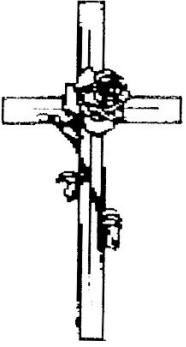
Statt Karten

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Psalm 23, Vers. 1

Hima Gastmann
geb. Tjarks
* 10. Juni 1931 † 18. November 2020

Was bleibt ist Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.
Hinrich
Marina und Helmut
Irmgard und Theo
Heino und Diane
und alle Angehörigen

26409 Wittmund-Ardorf, Eichenallee 8
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Bestattungsinstitut Taddiken



Sei nur stille
zu Gott,
meine Seele,
denn er ist
meine Hoffnung.
Er ist mein Fels,
meine Hilfe
und mein Schutz,
dass ich nicht
fallen werde.

Psalm 62, 2

**Zum
Gedenken
an unsere
verstorbenen
Mitglieder**

SoVD
Ortsverband Wallinghausen

Annchen Fürst
† 10.12.2019
Erna Janssen
† 12.03.2020
Hermann Kugelmann
† 22.06.2020
Anni Müller
† 13.10.2020

Wir trauern um die verstorbenen Mitglieder

Christine Emmrich
† 08.03.2020
Georg Redenius
† 16.05.2020
Johanne Füst
† 25.05.2020
Wilhelm de Beer
† 16.09.2020
Arno Müller
† 03.11.2020

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Ortsverband Tannenhausen

Helga
Freudenberg
geb. Dinkgräfe
* 24.1.1931 † 19.10.2020



Uthwerdum, im November 2020

Aufrichtigen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld-, Kranz- und Blumenspenden bekundet haben.
Ein besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz Moordorf und das Ollen Huus für die liebevolle Pflege, Frau Pastorin Herresthal für die einfühlsame Predigt und dem Bestattungsunternehmen Jakob Janssen.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Anna Schuh geb. Drost
† 12.01.2020
Johanna Kollmann geb. Meinders
† 29.02.2020
Hieme Decker geb. Rocker
† 11.03.2020
Karl Lückemeyer
† 02.09.2020
Mina Janßen geb. Janssen
† 04.09.2020
Grete Bünting geb. Folkers
† 02.11.2020

**Zum Gedenken
an unsere
verstorbenen
Mitglieder**

SoVD
Ortsverband Middels

Wenn ich zu dir rufe, Herr, mein Fels,
so schweige doch nicht. Höre die Stimme
meines Flehens, wenn ich zu dir schreie.
Psalm 28, 1+2

Christian de Vries
Dina Klaassen
Totensonntag 2020

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder.

KBV „Ostfrisia“ Moordorf von 1931 e.V.

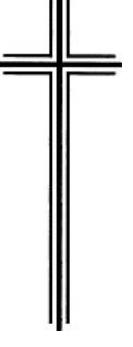
Heinrich
Kuhlmann
* 14.09.1936 † 13.10.2020



Ochtelbur,
im November 2020

Danksagung
Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.
Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in den Stunden der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Mit Stolz hat uns erfüllt, wie viele seiner Freunde trotz der aktuell schwierigen Situation persönlich von ihm Abschied genommen haben.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Georg Janssen für die tröstenden Worte, den Nachbarn für die hilfreiche Unterstützung sowie den Helfern der Kirchengemeinde Ochtelbur für die Unterstützung und dem Bestattungsinstitut Smid für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder, Enkel und Urenkel



Und ob ich
schon wanderte
im finstern Tal,
fürchte ich
kein Unglück;
denn du
bist bei mir,
dein Stecken
und Stab
trösten mich.

Psalm 23,4



Hermann Meints
* 01. November 1937
† 18. Oktober 2020

Sandhorst, im November 2020

Einen lieben Menschen so plötzlich und unerwartet zu verlieren, ist für uns immer noch unfassbar.

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank geht an Pastorin Theda Frerichs, dem Bestattungsinstitut von Halle/Emkes für die würdevolle Beisetzung und den Trägern für das letzte Geleit.

Im Namen der Familie
Margret, Waltraud und Johann

Danksagung
Auf einmal bist Du nicht mehr da,
und wir können's nicht verstehen.
In unseren Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.

Bewegten Herzens danken wir allen, die mit uns den Weg zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Freundin und Bekannten gingen und uns durch die vielen Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie die persönlichen Worte und Briefe, Trost und Kraft schenkten.

Außerdem danken wir den lieben Nachbarn für das Geleit zur letzten Ruhestätte, dem Bestattungsinstitut Smid für die umsichtige Betreuung und Herrn Pastor Georg Janssen für die einfühlsamen und trostreichen Worte.

Athur und Familie

Anita Johanne
de Vries
geb. Gerdes
* 25.09.1964 † 02.10.2020



Ihlowerfeln, im November 2020

Danksagung
Einen Menschen, den man liebt, zu verlieren, ist sehr schwer. Tröstend ist es zu wissen, dass unserer Anita so viel Liebe, Freundschaft und Achtung entgegebracht wurde.
Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Bernhard de Vries und Kinder

Wübbina Wilts
geb. Wieneckamp
* 30.01.1953 † 04.10.2020

Ihlowerfeln,
im November 2020

Johann Pupkes
* 18.09.1934 † 07.10.2020



Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut, als er noch lebte.
Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet, als er von uns ging.
Ihr habt uns auf vielfältige Weise Eure Anteilnahme bekundet und damit gezeigt, wie sehr Ihr ihn gemocht habt. Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Kinder und Enkelkinder

Zeedine (Dine)
Lüken
geb. Willms
* 24.06.1940 † 07.10.2020



Wiesens, im November 2020

Danksagung
Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es ist gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.
Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein lieber Dank gilt dem Pflegeteam Krull und dem Palliative Team Aurich für die hilfreiche Unterstützung sowie dem Bestattungsinstitut Smid für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Wilfried Lüken und Kerstin Kometz

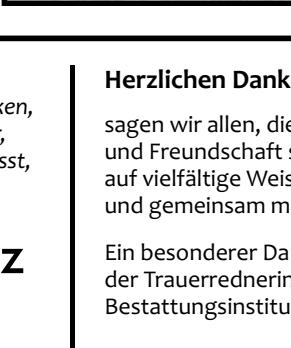
Johanne Ufkes
geb. Fröhling
* 11.3.1947 † 6.10.2020

Bietzefeld,
im November 2020

Danke
Einen lieben Menschen zu verlieren ist sehr schmerzlich, doch es gibt Trost und Kraft zu wissen, dass man im Schmerz nicht allein ist.
In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Zuneigung, Freundschaft und Verbundenheit unserer lieben Entschlafenen entgegebracht wurde.
Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Blumen, Kranz- und Geldspenden entgegengebracht haben.
Ein besonderer Dank gilt der Praxis Heddinga für ihre treue Unterstützung, der Praxis Insa Saathoff-Janssen, insbesondere Janina für ihre liebevolle Hilfe.
Ebenfalls danken wir dem Pflegedienst To Huus sowie unserer Pastorin Christiane Schuster-Scholz für die tröstenden Worte und das ehrenvolle Geleit.

Hinni und Ilona
Heike und Heiko
nebst allen Angehörigen

Horst Lawrenz
* 25. November 1936
† 6. Oktober 2020



Aurich, im November 2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die Horst im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.
Ein besonderer Dank geht an das Hospiz in Leer, der Trauerrednerin Herma Peters und dem Bestattungsinstitut Smid für die liebevolle Begleitung.

Lydia Lawrenz und Familie

Die Frucht aber
des Geistes
ist Liebe, Freude,
Friede, Geduld,
Freundlichkeit,
Güte, Treue,
Sanftmut,
Keuschheit

Galaterbrief 5,22



Kerstin Franken
geb. Beiser
* 28.09.1970 † 24.09.2020

Ihlowerfeln,
im November 2020

Danksagung
Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle; sie werden uns immer an dich erinnern.

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Es war sehr tröstend für uns zu wissen, wie viele an Kerstin und an uns in dieser schweren Zeit gedacht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Helmut Franken mit Klaudia und Kristina

Fall Maddie: Verdächtiger bleibt in Haft

dpa **Kiel/Karlsruhe.** Der Mordverdächtige im Fall Maddie bleibt noch für längere Zeit im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) verworf seine Revision gegen ein Ende vergangenen Jahres ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung einer US-Amerikanerin 2005, wie gestern in Karlsruhe mitgeteilt wurde. Damit kommt der 43-jährige Deutsche, der derzeit die letzten Wochen einer andren Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei.

Bundeskriminalamt (BKA) und Staatsanwaltschaft Braunschweig ermittel gegen den mehrfach vorbestrafte Sexualstraftäter wegen Mordverdachts. Ein Haftbefehl wurde deswegen bisher allerdings nicht erwart. Ohne seine früheren Verurteilungen säße der Mann also nicht in Untersuchungshaft.

Die kleine Britin Madeleine McCann war 2007 spurlos aus einer Ferienanlage im portugiesischen Praia da Luz verschwunden. Das Schicksal der damals Dreijährigen blieb mehr als ein Jahrzehnt ungeklärt – bis die deutschen Ermittler die einzige Spur präsentierten.

Der Verdächtige sitzt seit Februar in Kiel eine alte Haftstrafe ab, die das Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Sie endet am 7. Januar. Im Dezember 2019 hatte das Landgericht Braunschweig den Mann wegen der Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin im Jahr 2005 zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt. Dieses Urteil ist jetzt rechtskräftig.

Von Lars Laue

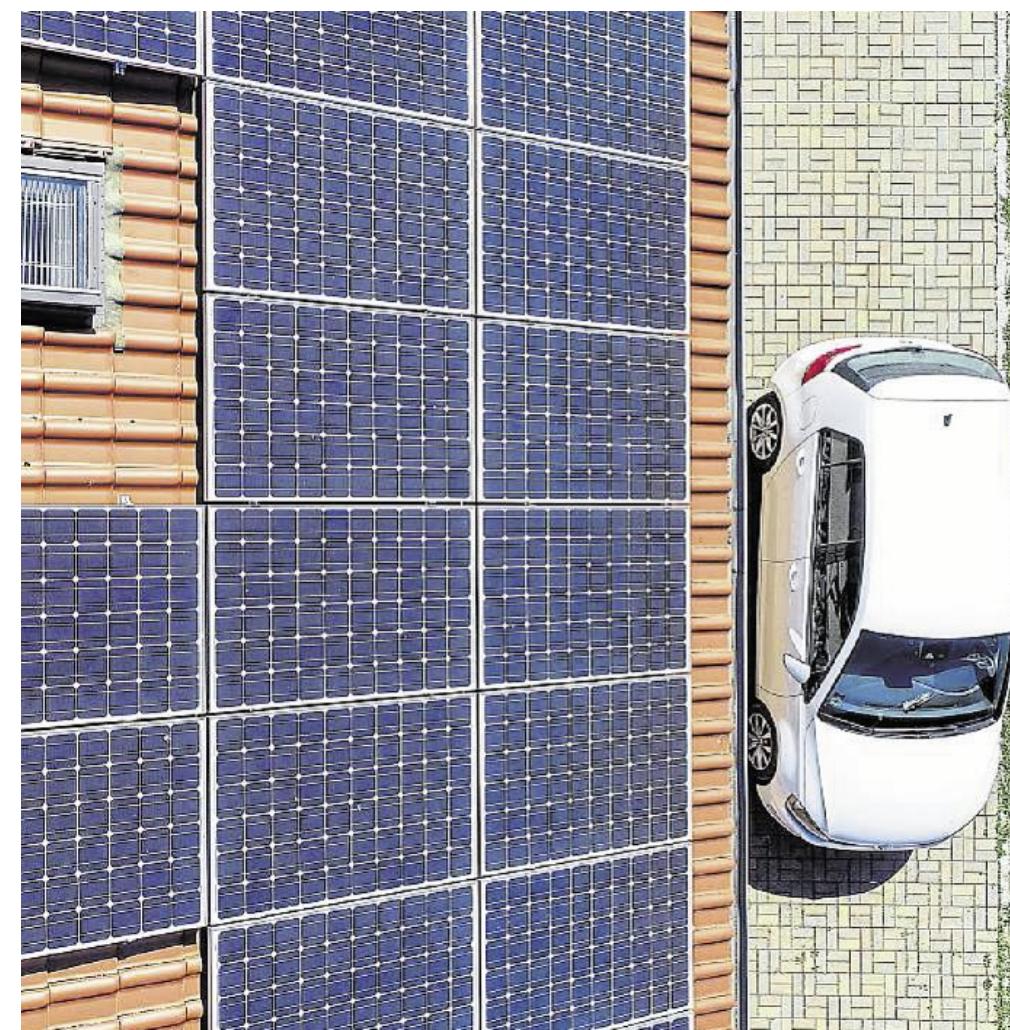
Hannover. Das Land Niedersachsen legt ein Millionen-Programm zur Förderung von Sonnenenergie auf. Das hat Umweltminister Olaf Lies gestern in Hannover erklärt. „Mit den vorgesehenen 75 Millionen Euro für Fotovoltaik-Batteriespeicher schaffen wir einen Anreiz für Investitionen“, sagt Lies.

In welchen Fällen gilt die Förderung? Die Zuschussförderung von bis zu 40 Prozent der Netto-Investitionskosten eines Batteriespeichers gilt beim Neu- oder Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von mindestens vier kWp. Kilo-watt (kW) ist die übliche Einheit für Leistung bei Fotovoltaikanlagen. Das kleine „p“ steht für das englische peak (Spitze) und bedeutet Spitzenleistung unter ge-normten Testbedingungen. Dadurch kann die maximale Leistung von verschiedenen Modultypen verglichen werden.

Wer kann die Förderung beantragen? Die Förderung beantragen können neben Privatpersonen auch Unternehmen und Kommunen. Zusätzlich zu der Förderung können Bonuszahlungen gewährt werden etwa für Elektroauto-Ladepunkte, Fotovoltaik-Anlagen über zehn kWp und die Überdachung von Parkflächen.

Wann geht's los? Anträge können ab Mittwoch, 25. November, bis zum 30. September 2022 gestellt werden.

Wo kommen die insgesamt 75 Millionen Euro her?



Strom vom Dach: Niedersachsen startet eine Zukunftsoffensive für den Ausbau der Fotovoltaik. Das Förderprogramm umfasst 75 Millionen Euro.

Foto: Patrick Pleul/ZB/dpa

Nach Angaben des Umweltministeriums stammt die Fördersumme aus dem Nachtragshaushalt zur Bewältigung der Corona-Krise.

Was hat die Förderung von Sonnenenergie mit Corona zu tun? „Wir wollen mit unserem Förderprogramm einen Konjunkturimpuls setzen, um die Wirtschaft zu stabilisieren“, sagt Minister

Lies. Niedersachsen wolle seinen Beitrag leisten, die Produktion von Fotovoltaikanlagen wieder nach Deutschland zu holen. Lies spricht von „hervorragenden Synergien“ und freut sich über „eines der besten Mittelstands- und Konjunkturprogramme, das wir derzeit auflegen können“. Die Parallelen zwischen der aktuellen Corona-Pandemie und der

sich immer weiter verstärkenden Klimakrise seien unübersehbar. „Beide Krisen bedrohen das Leben der Menschen, und beide Krisen machen nicht an Staatsgrenzen halt“, erklärt Lies. Doch in beiden Krisen könne der Einzelne etwas tun: „Bei Corona müssen die Menschen auf Abstand achten, und auch beim Klimawandel müssen wir unser Verhalten

ändern. Die Klima-Krise muss mit der gleichen Konsequenz angegangen werden wie die Corona-Krise. Denn wenn wir die Erderwärmung nicht rechtzeitig begrenzen, werden Extremwetter wie Hitzewellen, Dürren, Überschwemmungen sowie der Meeresspiegelanstieg weltweit Katastrophen wie Hungersnöte und Flüchtlingsströme auslösen.“

Was hat die Wirtschaft davon? Lies erwartet einen Nachfrageschub für die niedersächsische Wirtschaft. „Mit dem Förderprogramm in Höhe von 75 Millionen Euro können Investitionen von bis zu einer halben Milliarde Euro ausgelöst werden“, ist der Umweltminister überzeugt. „Davon profitieren der Mittelstand und das Handwerk, und wir sichern Arbeitsplätze.“

Welche Rolle spielt Solarstrom in der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes?

Energieminister Lies verbindet die Fotovoltaik-Initiative des Landes mit einer scharfen Kritik an der Bundespolitik – besonders an der Passage zur Fotovoltaik in der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). „Wir müssen die Bremsen beim Ausbau lösen“, sagt Lies und fordert den Bundestag auf, noch Änderungen am EEG vorzunehmen. Die Hauptforderungen des Landes Niedersachsen an den Bund lauten, die Ausbauziele deutlich anzuheben (mindestens 10 000 Megawatt pro Jahr), die Ausschreibungsplik für Dachanlagen zu streichen und die EEG-Umlage auf Eigenstrom zu lockern.

Kompakt

„Gorch Fock“: Werft scheitert

Bremen. In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschiffes „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem gestrigen Urteil aber leer aus. Auch eine Gegenklage des Bundes wurde abgewiesen. Auf der Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marineschiff gearbeitet worden. Der Bund vertrat aber vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien schon beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflether Werft.

19-Jähriger bedroht Onay

dpa Hannover. Die Staatsanwaltschaft Hannover hat Anklage wegen Volksverhetzung gegen einen 19-Jährigen erhoben, der mehrere Menschen bedroht haben soll – darunter Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay. Der junge Mann soll dem Grünen-Politiker per Brief gedroht haben, ihn mit einem Sprengstoffanschlag zu töten, wenn er nicht von allen Ämtern zurücktrete. Außerdem soll der 19-Jährige 18 Schreiben in Briefkästen von Menschen mit ausländisch klingenden Namen eingeworfen haben, weil es ihn gestört habe, dass sie hier wohnen. Er schrieb ihnen demnach, sie sollten verschwinden oder müssten „entsorgt“ werden.

Bergener Stadtrat lenkt ein

Streit mit Gedenkstätte über Erinnerung an Nazi-Verbrechen

Bergen. Der Streit zwischen der Gedenkstätte Bergen-Belsen und dem Stadtrat in Bergen über die Erinnerung an die Verbrechen im Nationalsozialismus ist beigelegt. Hintergrund war eine gemeinsame Erklärung beider zum Weltfriedenstag am 21. September, die CDU und FDP zunächst im Stadtrat ändern wollten. Am Donnerstagabend stimmte der Rat dann aber doch dem ursprünglichen Wortlaut zu. In der Erklärung heißt es nun wie von

Beginn an vorgesehen: „Während des Zweiten Weltkrieges haben SS und Wehrmacht vor unserer Haustür unvorstellbare Verbrechen begangen.“

CDU und FDP hatten im Verwaltungsausschuss der Stadt dafür gestimmt, die Formulierung in „Teile der Wehrmacht“ zu ändern. Die Gedenkstätte hatte kritisiert, die Stadträte leisteten damit „dem Geschichtsrevisionismus Vorschub“. Hätte der Stadtrat die Änderung vollzogen, hätte die Gedenkstätte

Den Angaben der Gedenkstätte zufolge starben rund 20 000 überwiegend sowjetische Gefangene im Kriegsgefangenenlager Bergen-Belsen. „Dafür war die Wehrmacht verantwortlich“, heißt es in der Stellungnahme vom Mittwoch. Im Konzentrationslager Bergen-Belsen starben rund 52 000 weitere Menschen. „Verantwortlich für das KZ war die SS“, so die Gedenkstätte.

Hetze gegen Homosexuelle: Bremer Pastor vor Gericht

Anklage fordert Geldstrafe, Verteidigung Freispruch

Von Eckhard Stengel

Bremen. In einem wohl bei-spiellosen Strafprozess steht seit gestern in Bremen ein evangelischer Pastor wegen Volksverhetzung vor Gericht. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 53-jährigen Olaf Latzel vor, er habe Homosexuelle als Verbrecher bezeichnet. Damit habe er ihre Menschenwürde angegriffen und öffentlich zum Hass aufgestachelt. Bereits am ersten von zwei Prozesstagen wurden die Plädoyer gehalten. Die Anklage forderte 10 800 Euro Geldstrafe. Die Verteidigung plädierte auf Freispruch. Das Urteil wird am Mittwoch verkündet.

Der Pastor der evangelikalen Innenstadtkirche St. Martini hatte im Herbst 2019 auf einem „Eheseminar“ seiner Gemeinde wörtlich gesagt: „Überall laufen diese Verbrecher rum von diesem



Angeklagter: Pastor Olaf Latzel. Foto: imago images/Eckhard Stengel

Christopher Street Day, feiern ihre Partys.“ Homosexualität sei eine „Degenerationsform von Gesellschaft“. Er sprach von einer „teuflischen“ Homo-Lobby und sagte weiter: „Der ganze Gender-Dreck ist ein Angriff auf Gottes Schöpfungsordnung, ist zutiefst teuflisch und satanisch.“

Der ein dreiviertelstündige Vortrag erschien später mit seiner Billigung auf Latzels YouTube-Internetkanal, der zurzeit rund 25 000 Abonnenten hat. Nach Beginn der Er

mittlungen behauptete Latzel, mit den „Verbrechern“ habe er nur „militante Aggressoren“ gemeint, die ihn und seine Gemeinde wiederholt attackiert und verleumdet hätten. Die Staatsanwaltschaft nannte den Hinweis eine „reine Schutzbehauptung“. Dem Pastor sei es allein darum gegangen, zur Ausgrenzung und zum Hass auf Nicht-Heterosexuelle aufzurufen.

Nach Beginn der Strafverhandlungen hatte die Bremerische Landeskirche ein Disziplinarverfahren gegen Latzel eingeleitet, das zu seiner Entlassung führen könnte, aber bis zu einem rechtskräftigen Urteil ruht. Die Verteidigung wies im Plädoyer darauf hin, dass für den Pastor „alles auf dem Spiel“ stehe. Sie berief sich auf die Meinungs- und Religionsfreiheit, die auch fundamentalistische Ansichten schütze.

Alles bleibt anders.
Wir bleiben
verlässlich.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, genau wie die von 2,9 Mio. Versicherten in Niedersachsen. Darum profitieren Sie auch 2021 von unseren starken Mehrleistungen für Ihre individuelle Gesundheitsversorgung, die zu Ihrem neuen Alltag passen. Darauf können Sie sich verlassen.

Unsere Mehrleistungen auf einen Blick: aok.de

Leserbriefe

Notlage keine Überraschung

Zum Artikel „Kampf gegen Pflegenotstand: Regierung zieht gemischte Bilanz“ (Ausgabe vom 14. November).

„Die im Artikel genannten Befunde der politisch Verantwortlichen zeigen das Dilemma, in dem die professionelle Pflege in Deutschland steckt: Einem wachsenden Bedarf an Pflege stehen deutlich zu wenig beruflich Pflegende gegenüber. Ist diese Notlage eine Überraschung? Die Antwort ist ein eindeutiges Nein. Jahre, ja sogar Jahrzehnte, haben die politischen Akteure die jeweiligen Bedingungen bewusst ignoriert. Mit dem Ergebnis, dass mittlerweile die Rahmenbedingungen pflegerischer Arbeit so desolat sind, dass viele Pflegende das Berufsfeld enttäuscht, ausgebrannt oder auch krank verlassen.“

Die aktuelle Konzentrierte Aktion Pflege möchte ich nicht schlechttreden, aber sie kommt Jahre zu spät. Warum konnten wohl von den 13000 geplanten neuen Pflegestellen noch nicht einmal ein Drittel besetzt werden? Weil die Pflegenden gar nicht zur Verfügung stehen! Nun soll die gestiegerte Ausbildung von Nachwuchs der rettende Anker sein. Vor Jahren schon haben Studien nachgewiesen, dass eine rein quantitative Perspektive (Zahl der Auszubildenden) wenig Sinn macht. Nachgewiesen werden konnte eine deutlich zu hohe Zahl an Pflegenden, die nach wenigen Jahren das Berufsfeld verlassen. Als Gründe wurden nicht an erster Stelle finanzielle, sondern strukturell unzureichende Rahmenbedingungen genannt. Solange nicht an diesen Aspekten gearbeitet wird, haben Veränderungen kaum Aussicht auf Erfolg [...]“

Norbert Thyen

Situation muss besser werden

Zum Artikel „Vielen Milchkühen geht es nicht gut“ (Ausgabe vom 14. November).

[...] Wir haben es mit einem systemischen Problem zu tun, das seit der Grünen Revolution gewachsen ist. Daraus sind Lebensmittelpreise von jeher so niedrig, dass die Erzeuger oft gar nicht die Möglichkeit haben, aktiv etwas zu verbessern. Landwirte und Tierhalter können die Probleme, die sich aus der Grünen Revolution für die Umwelt und die artgerechte Haltung ergeben haben, nicht allein stemmen, weil die Mittel an der richtigen Stelle fehlen. Subventionen scheinen das Ziel zu verfeheln, wenn man bedenkt, wie viele Höfe dennoch sterben.

Wir als Gesellschaft müssen die Situation verbessern. Beispielsweise mit einer Kombination aus festen Erzeugerpreisen, einem verbesserten rechtlichen Rahmen und einer gezielteren Beihilfenverteilung. Vielleicht müssen wir höhere Lebensmittelpreise in Kauf nehmen. Vielleicht gelingt es uns aber auch, die Lebensmittelversorgung zu deindustrialisieren und mehr Geld beim Erzeuger ankommen zu lassen. [...]“

Alfons Nünning

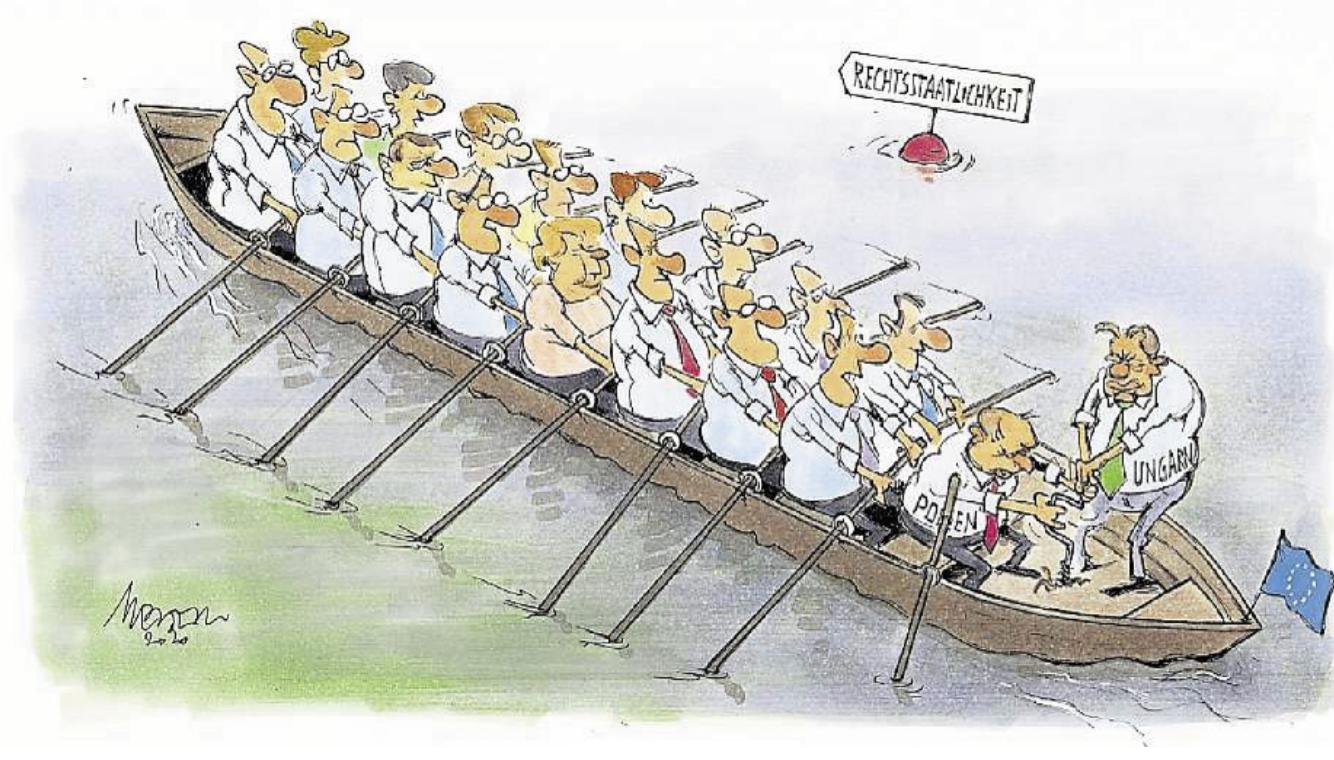
Leserbriefe sind Meinungsäußerungen von Lesern. Sie geben nicht die Ansichten der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Lotto und mehr

Lotterie Keno
Gewinnzahlen: 2 – 7 – 10 – 12 – 15 – 18 – 27 – 32 – 34 – 36 – 40 – 45 – 51 – 52 – 57 – 61 – 63 – 64 – 65 – 66

Lotterie plus 5: 7 6 9 2 7

(Ohne Gewähr)



Alle in einem Boot.

Karikatur: Gerhard Mester

Länder für Lockdown bis 20. Dezember

Auch Verlängerung der Weihnachtsferien im Gespräch / Keine Entspannung auf Intensivstationen

AFP/dpa Berlin. Angesichts der hohen Infektionszahlen wollen die Bundesländer offenbar die bestehenden Corona-Einschränkungen bis zum 20. Dezember verlängern und teilweise verschärfen. Das berichteten die „Berliner Morgenpost“ und das Portal „Business Insider“ gestern unter Berufung auf Informationen aus Länderkreisen. Im Gespräch ist anscheinend auch eine Verlängerung der Weihnachtsferien.

In Koalitionskreisen hieß es, es zeichne sich zwischen den Ländern ein weitgehender Konsens über die Verlängerung der zunächst nur für November geplanten Beschränkungen bis kurz vor Weihnachten ab. Gaststätten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen dürfen damit geschlossen bleiben. Geschäfte sollen dagegen im wichtigen Weihnachtsgeschäft offensichtlich öffnen dürfen.

In „Business Insider“ hieß es zudem, die Länder befürworten eine Ausweitung der Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Auch sollten die Obergrenzen für Feiern und Treffen in privaten und öffentlichen

Räumen weiter abgesenkt werden.

Weiterhin nicht bereit sind die Länder dagegen demnach zu einer Halbierung von Schulklassen, wie es das Kanzleramt vergangene Woche vorgeschlagen hatte. Allerdings soll den Berichten zufolge der Präsenzunterricht für ältere Schüler weiter heruntergefahren werden. Zudem könnten die Weihnachtsferien bundesweit um eine Woche bis zum 10. Januar 2021 verlängert werden, wenn das Infektionsgeschehen dies erfordere.

Bundesbildungssministerin Anja Karliczek (CDU) warb um Verständnis für ein regional unterschiedliches Vorgehen an den Schulen. „Es wird von der Ländereite nichts vorgestellt werden können, was für alle in ganz Deutschland gilt, sondern man muss immer auf die regionalen Gegebenheiten Rücksicht nehmen“, sagte sie gestern.

Der Sprecher der Bundesregierung, Steffen Seibert, bekräftigte den Ernst der Lage. Seit Inkrafttreten der geltenden Beschränkungen am 2. November habe sich zwar die Zahl der Neuinfektionen stabilisiert, „aber bei

ON-Kommentar

Ermächtigung ja, Allmacht nein

Von Burkhard Ewert

Ob Masken sinnvoll sind oder nicht, frühe Beatmung wirklich die beste Behandlung ist, wie ansteckend Kinder sind und welches der richtige Zeitpunkt für Beschränkungen des öffentlichen (und privaten) Lebens ist: Was Gesellschaft, aber auch Fachleute in den vergangenen Monaten der Corona-Pandemie alles nicht wussten, sollte zu einer gewissen Demut führen.

Die letzte Wahrheit, den einen unabwendbaren Weg aus der Pandemie gibt es ganz offenkundig nicht. Wer behauptet, ihn zu kennen, dem sollte getrost mit Misstrauen begegnen, ob örtliche Ärztin oder pensionierter Virologe, Medienvertreter oder Mitglied einer Regierung.

Was immer also die Ministerpräsidenten in den nächsten Tagen vereinbaren:

weit zu hohen Zahlen“, sagte er. Auch die Zahl der Todesfälle durch Covid-19 sei zu hoch, es gehe um „200, 250 Menschen jeden Tag, die ihr Leben wegen dieser Krankheit verlieren“. Damit dürfe man sich „keine Mi-

nute abfinden“. Das Robert-Koch-Institut (RKI) hatte gestern einen neuen Rekord mitgeteilt: Binnen eines Tages wurden demnach 23 648 Neuinfektionen gemeldet. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl

Es kann keinen Zweifel geben, dass sie in der Abwägung von Lage und Interessen das Beste wollen und weitere Einschränkungen diesem Ziel dienen. Es kann aber auch keinen Zweifel geben, dass ein Nachfragen, eine kritische Begleitung, auch ein Protest genau das gleiche Ziel hat, nämlich das unter dem Strich beste Ergebnis für die Gesellschaft.

Dünn ist und bleibt das Eis, wenn es um demokratische und freiheitliche Grundrechte auch abseits der Pandemie geht. Wann wurden sie denn das letzte Mal durch politisches Handeln erweitert? Oder kennt der Trend auch bei anderen Fragen der Zeit nur die andere Richtung, die Erosion? Mit Blick auf die Pandemie mag man vieles nicht wissen. Vielfach bewiesen ist, dass ein allmächtiger Staat historisch kein Erfolgsmodell ist.

der neu gemeldeten Fälle damit um gut 1000.

Das sogenannte Sieben-Tage-R lag laut RKI-Lagebericht von gestern Abend bei 1,05 (Vortag: 0,99). Das heißt, dass 100 Infizierte rechnerisch 105 weitere

Menschen anstecken. Auf den Intensivstationen, wo sich die Entwicklung der Neuinfektionen erst zeitverzögert bemerkbar macht, ist keine Entspannung spürbar.

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat unterdessen die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes NRW geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Das Gesundheitsministerium hat die Verordnung daraufhin außer Kraft gesetzt.

Gegner der Corona-Politik haben derweil für ihre Kundgebung heute in Leipzig lediglich 250 Teilnehmer angemeldet. Das teilte die Stadt nach Abschluss der sogenannten Kooperationsgespräche mit. Sie sollen sich auf dem Kurt-Masur-Platz hinter dem Gewandhaus versammeln. Die Demonstration stehe unter dem Motto „Das Leben nach Corona“.

Presseschau

Frankfurter Rundschau

Hier heißt es zu den Störern im Bundestag: „Drei AfD-Abgeordnete haben vier Demokratiegegnern die Tür zum Bundestag geöffnet. Damit ist ein neues Tabu gebrochen. Schon Ende August konnten Mitglieder der Querdenker-Demo nur im letzten Moment gehindert werden, in den

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ dpa

„Jeder sollte Schnelltests selbst machen dürfen“

Virologe Kekulé verteidigt schärfere Corona-Beschränkungen – hält aber nicht viel von der Ein-Kind-Regelung

Von Tobias Schmidt

Berlin. Mit seinem Ruf nach „Corona-Ferien“ wurde der Virologe Alexander Kekulé (62) im März zu den wichtigsten Deutern der Pandemie. Dann tauchte er fast ein halbes Jahr lang ab. Im Interview mit unserer Redaktion meldet sich der Professor aus Halle zurück, um für eine neue Strategie im Kampf gegen das Virus zu werben. Am Montag erscheint sein Buch „Der Corona-Kompass“.

Herr Professor Kekulé, Sie haben sich in der Corona-Debatte lange zurückgehalten. Warum brechen Sie jetzt Ihr Schweigen?

Ich habe mich in den vergangenen Monaten ganz auf mein Buch konzentriert. Und es war absehbar, dass im Herbst eine heftige zweite Corona-Welle droht. Trotzdem wird noch immer händigend nach einer funktionierenden Strategie gesucht, wie die Länder im Westen mit dem Virus leben können, ohne von einem Teil-Lockdown in den nächsten zu stolpern oder dauerhaft alles herunterzufahren, wie es die Franzosen machen. Daran habe ich gearbeitet.

Wie sieht Ihre Zauberformel aus, auf die die ganze Welt wartet?

Eine Zauberformel habe ich nicht, aber ich bin überzeugt: Wir müssen eine Art Schwarmresilienz entwickeln. Das erreichen wir, indem jeder erkennt und freiwillig akzeptiert, was er zur Eindämmung der Pandemie tun sollte. Dafür habe ich eine SMART-Strategie entwickelt. In meinem Buch beschreibe ich diese Strategie und erkläre das Hintergrundwissen, damit sich jeder Einzelne besser in der Pandemie zuretfinden kann.

„Smart“ gleich „schlau“?

Nicht ganz. „S“ steht für Schutz der Risikogruppen. Ich bin entsetzt, dass – wie schon im Frühjahr – auch jetzt wieder Ausbrüche in Altenheimen und Krankenhäusern zunehmen. Der Staat versagt an dieser Stelle noch immer. „M“ steht für Masken, die in wirklich allen geschlossenen Räumen getragen werden müssen, wenn Menschen aus verschiedenen Haushalten zusammenkommen. „A“ bedeutet eine viel konsequenteren Vermeidung von Massenansteckungen durch Aerosole. Beim „R“ geht es um reaktionsschnelle Nachverfolgung neuer Fälle, die viel effizienter werden kann. Und „T“ heißt: Testen. Schnelltests für jedermann sind ein noch völlig ungenutztes Werkzeug, um viel mehr Freiheit und Sicherheit zu schaffen!

Die Heime werden schon mit Schnelltests versorgt, der Staat finanziert neuerdings auch FFP2-Masken für Hochbetagte, da wird inzwischen viel getan. Aber ist bei täglich mehr als 20.000 Neuinfektionen wirklich mehr Freiheit möglich?

Nein, jetzt müssen wir durch den Teil-Lockdown, und wir brauchen bis zum Jahreswechsel sogar noch mehr Beschränkungen. Aber die kritische Lage hätte mit den SMART-Regeln abgewendet werden können. Nur weil wir im Sommer nahezu komplett von der Bremse gegangen sind, mussten wir im November wieder voll drauftreten. Hätten wir ab August eine konsequente Strategie durchgezogen mit mehr Eigenverantwortung im privaten Bereich, aber zugleich mit strengen Auflagen, dann wäre die zweite Welle definitiv viel flacher geblieben.

Jetzt sind wir auf dem Kamm einer ziemlich hohen Welle. Und nun?

Die Zahlen müssen deutlich runter, das ist ganz klar.

Erst ab weniger als 10 000 Neuinfektionen wäre ein Strategiewechsel möglich, unterhalb von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner wären wir auf der sicheren Seite. Leider ist durch den ergebnislosen Corona-Gipfel am Montag viel Zeit verschenkt worden. Das war ein echtes Desaster. Beim nächsten Bund-Länder-Treffen am Mittwoch braucht es unbedingt neue Anti-Corona-Beschlüsse. Dazu sollte gehören, dass an allen weiterführenden Schulen die Klassen sofort geteilt werden und auf Wechselunterricht umgestellt wird. Ausnahmen sollte es wirklich nur an Brennpunktschulen geben, wo Eltern keine Möglichkeit haben, ihren Kindern zu helfen. Zweitens sollten die Weihnachtsferien bundesweit eine Woche vor dem 24. Dezember beginnen. Darauf würde man auch die außerschulischen Kontakte deutlich reduzieren. Das könnte einen wertvollen Puffer schaffen, um bis zum Jahreswechsel zurück in den grünen Bereich zu kommen. Das große Problem ist nicht der Kontakt im Unterricht selbst, wenn die Schüler Masken tragen, sondern unkontrollierte Treffen nach Schulschluss. Dabei wird das Virus massiv verbreitet. Und das muss gestoppt werden.

Warum dann die Schulen nicht bis Weihnachten ganz dichtmachen und komplett online unterrichten, wie Sie es im Frühjahr gefordert hatten?

Schulschließungen sind immer ein gravierender Eingriff. Die anderen Maßnahmen zeigen Wirkung, die Zahlen stabilisieren sich. Darauf gibt es – Stand heute – die Chance, mit Wechselunterricht durchzukommen, zumal es anders als im Frühjahr Schutzkonzepte gibt und Masken getragen werden.

Was ist mit Grundschulen und Kitas?

Kinder bis zehn, zwölf Jahren geben das Virus selbst bei einer Ansteckung kaum weiter – so jedenfalls die vorläufige Datenlage. Es gab bisher keine Massenausbrüche. Wir Virologen wissen noch nicht wirklich, warum das so ist.

Aber dass es so ist, das ist in Studien weltweit hinlänglich bewiesen. Das heißt: Unter strengster Beobachtung sollten Kitas und Grundschulen geöffnet bleiben. Dazu könnten man auch das Abwasser der Einrichtung zumindest stichprobenartig untersuchen, weil das Virus dort aufzuspüren ist. Sobald es Hinweise auf Ansteckungen gibt, muss die Einrichtung dann natürlich geschlossen werden.

Kanzlerin Angela Merkel will, dass sich Familien nur noch mit einer anderen Familie treffen, und Kinder nur noch mit einem Freund. Macht das Sinn?

Das Konzept hat sich das Kanzleramt in Kanada abgeschaut, wo es Double Bubble (Doppelblase) genannt wird. In Kanada hat das aber nur für kurze Zeit funktioniert und dann für enorme Verwerfungen gesorgt. Das Problem liegt auf der Hand: Bei Familien mit mehreren Kindern kommt es selbst bei nur einem Freund entweder zur Mischung verschiedener Blasen, oder alle anderen Familienmitglieder müssen sich isolieren. Unsere Bundeskanzlerin ist seit Wochen eine der vernünftigsten Stimmen im Land, aber dieser Vorschlag ist nicht wissenschaftlich durchsetzbar und nicht notwendig. Eine bessere Alternative wäre es, die Zahl der Menschen aus verschiedenen Haushalten, die sich weiterhin treffen dürfen, von zehn auf fünf zu halbieren. Dafür würde ich plädieren. Viele Familien machen das ja schon jetzt, weil sie wissen, dass es vernünftig ist.

Moment! Auch für Schnelltests sind Rachenabstriche notwendig, die nur von Ärzten oder geschultem Personal vorgenommen werden dürfen. Laienabstriche liefern keine verlässlichen Ergebnisse, heißt es immer wieder ...

Ja, aber das ist Quatsch! Ein Abstrich ist so einfach wie Zahneputzen. „A“ sagen, Tupfer links und rechts tief in den Rachen schieben, Tupfer ins mitgelieferte Röhrchen schieben, fertig. Man kann



Foto: imago images/teutopress

Plädiert für Wechselunterricht an Schulen: Alexander Kekulé.

die Eltern selbst machen. Die Gefahr, dass Abertausende Infizierte wegen Heimtests nicht entdeckt werden, ist für mich jedenfalls vernachlässigbar. Wer sich den Selbsttest nicht zutraut, sollte sich in jeder Apotheke schnelltesten lassen können.

Eine Verschreibungs- pflicht für Schnelltests halten Sie nicht für notwendig?

Absolut nicht. Apotheken sollten jedermann Schnelltests verkaufen dürfen, wenn sichergestellt ist, dass ausreichend Tests verfügbar sind, damit etwa Pflegeheime nicht leer ausgehen, die diese Tests für Besucher brauchen. Dass Gesetzgeber und Bundesregierung am Mittwoch bei der Änderung des Infektionsschutzgesetzes nicht zugleich den Weg für die Abgabe von Schnelltests in Apotheken frei gemacht haben, ist ein gravierendes Versäumnis. Also: Die Schnelltests müssen so schnell wie möglich als Do-it-yourself-Tests zugelassen werden, das könnte binnen Wochen erledigt sein.

Knapp sechs Wochen sind es noch bis zum Jahreswechsel. Bis dahin scheinen keine Lockerungen in Sicht. Aber halten Sie es für möglich, dass im Januar Restaurants, Theater und Fitnessclubs wieder öffnen können? Oder ist der Winter verloren?

Es gibt überhaupt keinen Grund für Corona-Fatalismus! Entscheidend wird sein, dass an Weihnachten und Silvester Vernunft herrscht und katastrophale

Massenausbrüche verhindert werden. Wenn das gelingt, bin ich überzeugt, dass wir im Januar auf eine Langzeitstrategie umschalten können, ja müssen, und das normale Leben zurückkehrt. Und das heißt: offene Restaurants, Theater und Fitnessclubs, aber natürlich unter Auflagen. Dazu gehören Masken, Tests und eine elektronische Registrierung aller Teilnehmer, um bei Ausbrüchen sofort eingreifen zu können.

Werden die Einschränkungen womöglich ab Februar überflüssig, weil gefährdete Personen dann wirksam geimpft werden können?

Ich rechne mit ersten Impfstoffen im Februar. Aber bis breite Bevölkerungsteile geimpft sein werden und sich erste Effekte einer Herdenimmunität zeigen, wird es mindestens bis Juni dauern. Und bis wir alle unsere Masken wegwerfen können, müssen wir wohl noch bis Ende nächsten Jahres warten. Es stimmt: Die rasanten Fortschritte bei der Impstoffentwicklung sind das ersehnte Licht am Ende des Tunnels. Aber das muss uns Ansporn sein, Infektionen bis dahin umso entschlossener zu verhindern und nicht lockerzulassen. Es ist wie im Krieg: Am letzten Tag vor Kriegsende erschossen zu werden, ist das Tragischste und Überflüssigste, was einem passieren kann. Die Corona-Qualen haben absehbar ein Ende. Bis es endlich so weit ist, müssen wir uns umso konsequenter zusammenreißen.

Weil's ● auf
Sie!
ankommt ●

Pflege-
Netzwerk
Deutschland

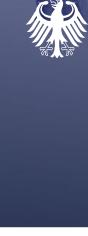
Zur Ihrer Strategie gehören auch Schnelltests für jedermann. Was können die bringen?

Antigen-Schnelltests sind nicht so genau wie PCR-Tests, dafür spüren sie viel effektiver diejenigen auf, die besonders ansteckend sind. Der Vorteil wird noch viel zu wenig genutzt. Für Menschen mit Symptomen, für medizinisches Personal oder Heimbewohner braucht es weiter PCR. Aber im privaten Bereich können Schnelltest für mehr Sicherheit und Freiheit sorgen, hier liegt ein gewaltiges Potenzial. Ich werde das Weihnachten im Familienkreis nutzen: Wir werden uns eine Woche vorher in eine freiwillige Quarantäne begeben und uns vor dem Fest selbst durchtesten. Ein negatives Ergebnis gibt für 24 Stunden eine hohe Sicherheit. Auch für kleinere Veranstaltungen muss das so schnell wie möglich zugelassen werden. Mit Antigentests für jedermann kann man sehr, sehr viele Situationen retten und viel mehr Normalität schaffen.

Moment! Auch für Schnelltests sind Rachenabstriche notwendig, die nur von Ärzten oder geschultem Personal vorgenommen werden dürfen. Laienabstriche liefern keine verlässlichen Ergebnisse, heißt es immer wieder ...

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandräteInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren. Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen. Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:

 Bundesministerium
für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Kurz notiert

Apple

dpa Cupertino. Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International hervor.

Wirecard

AFP Hamburg. Die Ermittlungen im Skandal um den früheren Dax-Konzern Wirecard weiten sich laut „Spiegel“ aus. Die Staatsanwaltsschaft München I führt mittlerweile mehr als 20 Beschuldigte, darunter der gesamte zuletzt amtierende Vorstand und etliche Führungskräfte, berichtete das Magazin gestern.

Metro

dpa Düsseldorf. Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro aufgestockt. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Stammaktien von 29,99 Prozent auf rund 40,6 Prozent. Metro hatte seinen Aktionären empfohlen, ein Übernahmeangebot abzulehnen.

Ford

AFP Köln. Ford rechnet künftig mit einer niedrigeren Produktion in seinen europäischen Werken. Die großen Werke seien „auf 400 000 oder 500 000 Einheiten ausgelegt“, sagte Deutschland-Chef Gunnar Herrmann der „Wirtschaftswoche“. Diese Kapazitäten werde Ford wegen der E-Auto-Umstellung nicht mehr erreichen.

Heizöl

	o. MwSt.	m. MwSt.
750-1500 l	43,50	50,46
1501-2500 l	42,50	49,30
2501-3500 l	39,50	45,82
3501-4500 l	38,00	44,08
4501-5500 l	37,50	43,50
5501-7500 l	37,30	43,26

Die Preise gelten für 100 l bei einer Ablassstelle.

Von Nina Kallmeier

Halle. Es ist leicht, in wirtschaftlich guten Zeiten einen neuen Vorstandsposten zu übernehmen. Doch im Nachgang einer Insolvenz? Mitten in der Corona-Pandemie? Angelika Schindler-Obenhaus hat es gewagt und sich nach zehn Jahren im Vorstand des Bielefelder Fashion-Dienstleisters Kataf für einen Wechsel zu Gerry Weber nach Halle entschieden. „Für mich war schon länger klar, dass ich etwas Neues machen wollte“, sagt die 58-Jährige, die als Chief Operating Officer seit Anfang August die Bereiche Design, Produktion, Beschaffung und Marketing bei Gerry Weber verantwortet.

Der Haller Modekonzern habe ihren Ehrgeiz geweckt. Ob sie sich nicht etwas ruhigeres Fahrwasser gewünscht hätte? Nein, winkt die Vorständin ab. „Man muss Ruhezonen haben, aber ich brauche ein Grundrauschen an Stress.“ Ihr Ziel in Halle: Die Marke Gerry Weber für den Markt wieder interessant zu machen, begehrlich zu werden für die Generation der Babyboomer – oder die Generation „Wow“, wie Schindler-Obenhaus sie nennt. „Es gibt so viele tolle Frauen ab 50, die vom Markt nicht bedient werden“, findet die gebürtige Flensburgerin, die in Gütersloh ihren Lebensmittelpunkt gefunden hat.

Schindler-Obenhaus, Jahrgang 1962, gehört zu dieser Generation, die sie mit der Marke Gerry Weber ansprechen will. Das eine oder ande-



Möchte Gerry Weber auf Vordermann bringen: Angelika Schindler-Obenhaus ergänzt seit Anfang August den Vorstand des Haller Modekonzerns.

Foto: Julian Belz

re Teil der Kollektion hat sie auch für sich entdeckt, wie ihr Instagram-Account zeigt. Das Print-Kleid, das sie an diesem Tag zum Video-Call mit einem schwarzen Blazer trägt, ist am Morgen in Kombination mit einem grauen Gerry-Weber-Mantel und Hut auf einem Foto zu sehen. Fast täglich teilt sie ihr Outfit mit Kleidungsstücken von Zara bis Prada mit ihren mehr als 19 000 Followern.

Mode, sagt Schindler-Obenhaus, sei für sie eine Leidenschaft. „Ich brenne dafür.“

Das treibt mich vom ersten Tag meiner Ausbildung an.“ Als Handelsassistentin hat sie bei Horten gelernt, war anschließend Zentraleinkäuferin beim Essener Beleidungsfamilien Boecker und Key Account Managerin bei Cecil, bevor sie zum Fashion-Dienstleister Kataf in Bielefeld wechselte. Im August führte der berufliche Weg sie dann zu Gerry Weber.

Was für die Chefin eines Modekonzerns selbst in keinem Kleiderschrank fehlen darf? „Ein qualitativ guter

Wollmantel, ein schwarzes Kleid und eine perfekt sitzende Jeans mit dem perfekten weißen Shirt“, sagt die Karrierefrau, die auf Instagram nicht nur im Business-Outfit, sondern auch im neofarbenen Hoodie oder in weiten Jeans beim Gärtnern zu sehen ist.

Auch in anderen Hobbys gibt sie Einblicke – sie läuft, macht Yoga, ist mit Boxhandschuhen und T-Shirt beim Sport zu sehen. Und sie nutzt die Reichweite, um immer wieder auf ein Herzprojekt aufmerksam zu machen: den Verein

Lebensheldin, der Frauen nach der Diagnose Brustkrebs unterstützt.

Schindler-Obenhaus lässt ihre Follower teilhaben. Auch an ihrem Berufstag mit Blicken hinter die Kulissen von Foto-Shootings, Videos der Berliner Fashion Week oder Bildern von Besuchen bei Partnerbetrieben in China. Bei Letzterem macht sie auch auf etwas aufmerksam, wo sie künftig Akzente setzen will: beim Thema Nachhaltigkeit. Dazu gehört, dass ein Teil der Prozesse zurück nach Europa

geholt werden soll. Aber auch der Kreislaufgedanke – ausgetragener Kleidung unter anderem Granulat für Kleiderbügel zu machen – ist Schindler-Obenhaus wichtig.

Das geht jedoch nur, wenn die Mode, die Gerry Weber anbietet, auch ankommt. Um das zu erreichen, müsste man sich auch von alten Zwängen lösen, ein bisschen frecher und lässiger werden. „Frauen sind selbstbewusst“, ist die 58-Jährige überzeugt. Frauen wollten sich und ihre Figur nicht verstecken – auch nicht, wenn die Oberarme etwas schlaffer werden. „Wir wollen keine Produkte mehr machen, die unsere Kundin nicht will. Das haben wir in der Vergangenheit zu oft gemacht.“

In Konsequenz bedeutet das: Daten darüber, was gekauft wird, müssten in die Produktentwicklung zurückgeführt werden. Nach der Schließung vieler Stores und Flächen in den vergangenen Jahren managt das Unternehmen noch rund 200 in Deutschland selbst – weltweit sind es 588.

In der Corona-Krise ist die Zahl der Kunden zwar zurückgegangen, dafür haben diese mehr gekauft. Das macht Schindler-Obenhaus Mut. Und in einem Punkt hat das Unternehmen schon Nügel mit Köpfen gemacht: Gerry Weber beteiligt sich erstmals nicht an „Black Friday“-Rabattaktionen. „Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, den Wert von Gerry Weber hochzuhalten“, sagt Schindler-Obenhaus. Dazu gehört, dass Ware ihren Preis hat.

Regeln zum Kurzarbeitergeld werden verlängert

Beschluss im Bundestag / Ziel: Anstieg der Arbeitslosigkeit durch Corona verhindern / Kritik aus der Opposition

verbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit dem Mitteln der Kurzarbeit habe man wie wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste

Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „die Kurzarbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurde gestern, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Pro-

zent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert.

Bei der Abstimmung lehnten die Oppositionsparteien

die Verlängerung der Kurzarbeiterregeln zwar nicht ab, enthielten sich aber. Die AfD warf der Regierung vor, den Schritt nur zu unternehmen, um Debatten über die Folgen der Lockdown-Maßnahmen vor der Bundestagswahl 2021 zu vermeiden. Die FDP forderte Entlastungen für Unternehmen bei Investitionen und Steuern, damit neue Jobs entstünden.

SDAX erreicht erneut Allzeithoch

Dow Jones **FRANKFURT.** Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend

interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13.000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde.

MDAX

20.11. Verä.% 52W.-T. 52W.-H. Div.
Aareal Bank 19,01 +0,32 12,28 31,90 –
Airbus 88,60 -0,91 47,70 139,40 –
Aixtron 11,06 +2,41 6,01 12,86 –
Alstria Off. 13,66 +0,37 9,89 19,09 0,53
Aroundtown 5,49 -0,62 2,88 8,88 0,07
Aurubis 63,54 +2,06 30,05 64,38 1,25
Bechtle 182,00 +1,11 79,35 182,70 1,20
Brenntag NA 63,82 +0,92 28,68 64,44 1,25
Commerzbank 44,56 +0,41 31,20 59,05 0,50
Carl Zeiss Med. 118,90 +1,71 67,70 123,90 0,65
Cancom 4,97 +0,67 2,80 6,83 –
CETRUM 77,00 +0,98 46,50 85,40 0,50
CTS Eventim 51,05 +4,01 25,54 61,55 –
Diärr. 27,80 -0,79 15,72 32,90 0,80
Evonik 23,94 +1,31 15,13 27,59 0,58
Evotec 25,15 +1,78 17,17 26,77 –
Fraport 46,18 +0,70 27,59 79,26 –
freenet NA 17,20 +0,85 13,59 21,60 0,04
Fuchs P. Vz. 48,74 +0,54 25,56 49,46 0,97
GEA Group 29,01 +1,43 13,16 33,70 0,42
Gehrkesheimer 100,10 +0,70 50,65 103,70 1,20
Grand City 20,06 -0,40 13,82 24,00 0,22
Grenke NÄ 37,16 +0,16 23,92 104,40 0,80
Hann. Rück.NA 145,40 +0,41 98,25 192,80 5,50
Healthineers 37,88 +1,61 28,50 47,27 0,80
Hella 46,56 -0,43 20,24 50,85 –
HelloFresh 49,90 +5,10 16,14 56,40 –
Hochtief 76,00 -1,11 41,58 121,90 5,80
Varta 111,70 +1,27 50,50 138,70 –
Wacker Chemie 25,76 +0,51 19,11 47,09 0,04
Hugo Boss NA 6,95 +1,08 4,50 11,46 0,04

20.11. Verä.% 52W.-T. 52W.-H. Div.
Kion Group 68,12 +2,13 33,20 80,84 0,04
Knorr-Bremse 108,56 +1,69 70,79 110,24 1,80
Lanxess 54,30 +0,89 25,68 62,72 0,95
LEG Immob. 118,56 +0,37 75,12 127,68 3,60
Lufthansa vNA 9,45 -0,25 6,85 17,63 0,70
Metro St. 8,03 -0,25 6,10 14,99 0,70
MorphoSys 91,20 +2,47 65,25 146,30 –
Nemetschek 65,20 +2,03 32,46 74,35 0,28
Osram Licht 51,96 -0,08 20,50 52,60 –
Puma 84,62 +0,79 40,00 86,12 –
ProS.Sat.1 12,52 -0,08 5,72 14,33 –
Rational 74,60 +3,47 37,72 74,06 5,70
Rheinmetall 76,50 +1,49 43,23 109,30 2,40
Sartorius Vz. 373,00 +0,76 164,20 416,80 0,36
Scout24 64,25 -0,70 43,50 79,80 0,91
Shop Apotheke 135,80 +1,80 36,65 168,60 –
Siltronic NA 97,40 +3,88 46,56 109,10 3,00
Software 36,94 +2,90 21,60 44,50 0,76
Ströer 75,55 +1,34 37,00 79,20 2,00
Symrise 106,55 +1,28 71,20 121,05 0,95
T&G Imm. 24,74 -0,64 14,16 28,14 0,82
TeamViewer 39,52 +3,05 22,30 54,86 –
Thyssenkrupp 2,34 +0,30 1,72 2,91 0,17
Uniper 28,50 +1,50 20,76 30,88 1,15
Utd. Internet NA 32,90 -0,21 20,76 43,88 0,50
Varta 111,70 +1,27 50,50 138,70 –
Wacker Chemie 93,94 +0,77 30,04 96,04 0,50
Zalando 80,04 +1,09 27,33 91,10 –

DEVISENKURSE

Ein Euro in der jeweiligen Landeswährung:

20.11.	Geld	Brief	EZB-Kurs
USA (USD)	1,1840	1,1900	1,1863
England (GBP)	0,8919	0,8959	0,8939
Schweiz (CHF)	1,0801	1,0841	1,0811
Japan (JPY)	122,9800	123,4600	123,1800
Polen (PLN)	4,4412	4,4892	4,4639
Dänemark (DKK)	7,4292	7,4692	7,4489
Tschech. Rep. (CZK)	26,1460	26,5460	26,3400
AXA (CAD)	1,5431	1,5551	1,5484
Australien (AUD)	1,6135	1,6335	1,6227
Schweden (SEK)	10,1878	10,2358	10,2168

Ankauf/Verkauf
in Euro

Gold (\$/31,1g)	1872,76

<tbl_r cells="2" ix="4" maxcspan="1



Bitte vor Ort shoppen!

Jedes Jahr am Black Friday geben sich viele Menschen einer ihrer größten Sünden hin: dem Konsum. Neumodischer, schneller, schöner und billiger lautet das Motto, wenn vor allem technische Geräte über die (virtuelle) Ladentheke gehen – dass die zum Beispiel alte Kaffeemaschine eigentlich noch gut funktioniert, ist dabei oft egal. Klar, Shopping macht Spaß und löst (kurzzeitig) Glücksgefühle aus. Gekonnt ignoriert wird, wer den eigentlichen Preis für das Einkaufsvergnügen bezahlt: unsere Umwelt.

Denn Konsum bedeutet stets Ressourcenverbrauch: Für die Herstellung der Produkte, den Versand mit Schiff, Flugzeug und Auto, ehe das Päckchen endlich bei uns im Laden oder vor der Haustür liegt. Den dabei entstehenden Müll und den CO₂-Ausstoß kaufen wir gleich mit.

Effektiver Klimaschutz braucht Veränderung. Die Gesellschaft muss lernen, neu zu denken. Leider fördern ein Black Friday, gar eine Black Week und der Trend zu immer neuen und besseren Produkten genau das Gegenteil. Der „schwarze Freitag“ ist ein Symbol unserer Konsumgesellschaft. Er spiegelt wider, dass insbesondere die westliche Welt noch immer auf Verbrauch statt Gebrauch ausgerichtet ist. Stattdessen sollte bewusst, nachhaltig und regional einzukaufen zum Standard werden – das führt uns auch die Corona-Krise derzeit wieder vor Augen. Wenn also schon Black Friday, dann bitte im lokalen Einzelhandel!

Pandemie verändert den Black Friday

Umfrage: Kunden wollen weniger Geld ausgeben / Innenstädte bangen um Umsatz

dpa Düsseldorf. Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher.

Eine aktuelle Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das geplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschmolzen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 Euro. Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Danach wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesen Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten“. Die Elektronikketten Sa-



Zieht es die Kunden in die Innenstädte? Der Handel hofft auf vollere Einkaufsstraßen als zuletzt.

turn und Media Markt versprechen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“.

Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könnten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind seit den coronabedingten Schließung der Gastronomie und Freizeitangebote wieder drastisch eingebrochen. Der Präsident des Handelsverbandes Textil (BTE), Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil

die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“ Doch der Black Friday dürfte daran nur wenig ändern. Bei der Umfrage von Simon-Kucher & Partners gaben 57 Prozent der Konsumenten an, überwiegend oder ausschließlich online einkaufen zu wollen. Nur 14 Prozent wollen in Ladenlokale gehen.

Die Rabatttage Ende November werden in Deutschland traditionell vom Onlinehandel dominiert. „Dieser Trend wird sich in diesem Jahr, wenn die Rabattaktion in die Zeit des coronabedingt ver-gangen.“

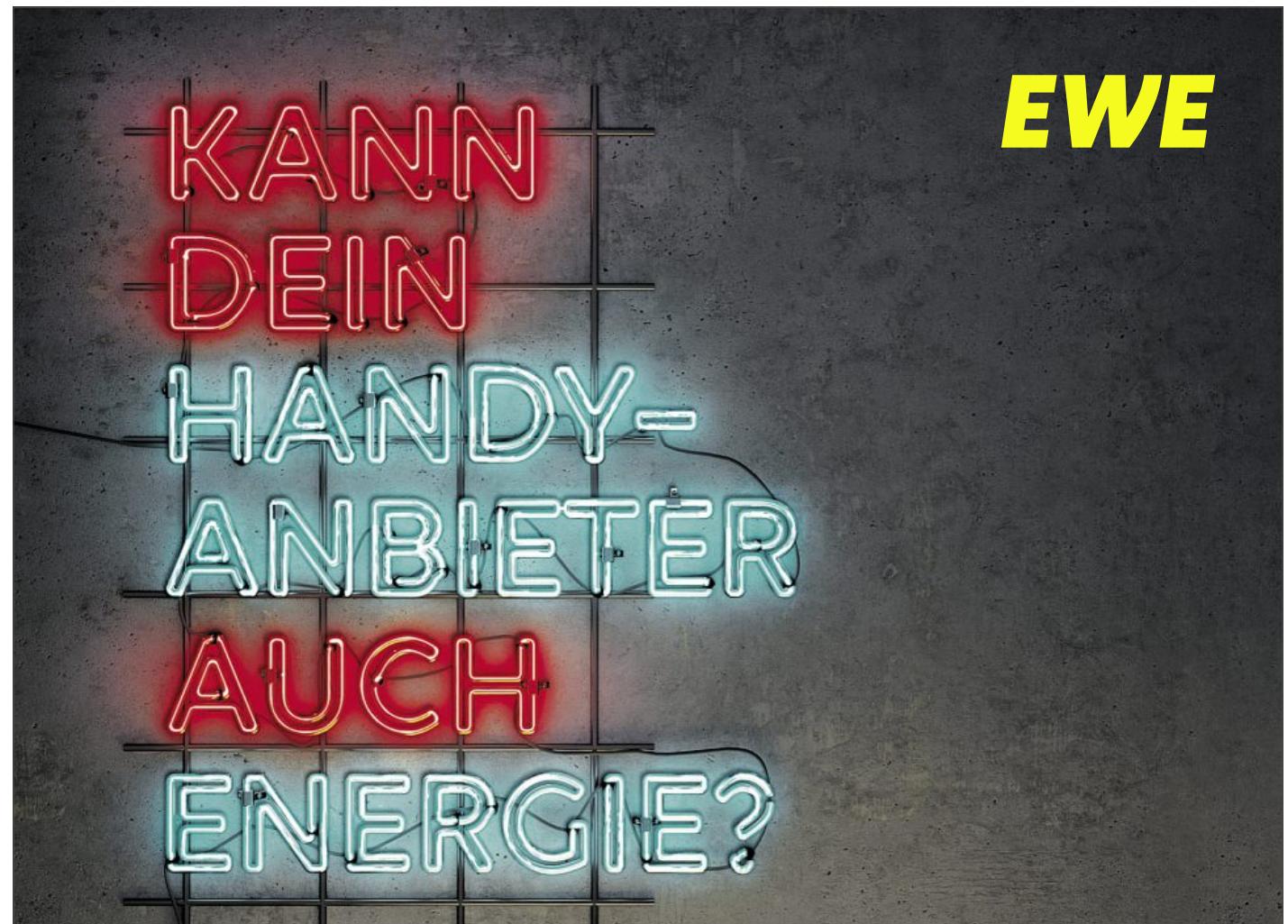
ten Teil-Lockdowns fällt, noch verstärken“, prognostizierte der PwC-Handelssexperte Christian Wulff. Denn ein Einkaufsbummel sei angesichts der geschlossenen Cafés deutlich weniger attraktiv. Außerdem verderbe die Maskenpflicht samt der Angst vor einer Ansteckung den Spaß an der Schnäppchenjagd in den Innenstädten.

Doch ist es für die Verbraucher ohnehin sicher kein Fehler, an dem Schnäppchenstag einen kühlen Kopf zu bewahren. Denn nach einer Preis-

Foto: dpa/PA Wire/Peter Byrne

analyse von Idealo lag die durchschnittliche Preisersparnis am Aktionstag 2019 bei lediglich 8 Prozent. Oftmals berechneten die Händler ihre Rabatte auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung (UPV), anstatt den tatsächlichen Marktpreis als Referenzwert heranzuziehen, der häufig weit darunter liege, erklärte der Idealo-Experte Michael Stempin. Seine Empfehlung: Wer echte Schnäppchen machen will, sollte die Preise der Wunschprodukte über einen längeren Zeitraum beobachten.

— Anzeige —



Wir schon: mit 120 € Mobilfunkrabatt exklusiv für EWE Strom- und Gaskunden.¹

Informieren unter T 0441 8000-5555 oder www.ewe.de

1) Gilt nur für Neuverträge und aktive Vertragsverlängerungen. Gutschrift erfolgt in Höhe von 5 € monatlich maximal 24 Monate und innerhalb der Mindestvertragslaufzeit. Monatliche Anrechnung des Bündelvorteils „Energie trifft Mobilfunk“ erfolgt abhängig vom aktiven, teilnahmeberechtigten Vertrag. Der Bündelvorteil wird als Gutschrift auf den monatlichen Mobilfunkrechnungen zugewiesen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine nachträgliche Gewährung für den Zeitraum vor Abschluss der teilnahmeberechtigten Verträge ist ausgeschlossen. Sollten die Bedingungen für den Bündelvorteil nach Vertragschluss entfallen, endet der Bündelvorteil automatisch. Einer gesonderten Kündigung bedarf es in diesem Falle nicht. Die Gutschrift erfolgt im Falle einer vorzeitigen Vertragsbeendigung anteilig. Die Gewährung der Gutschrift erfolgt ohne gesonderte Gegenleistung des Kunden. Voraussetzung für den Bündelvorteil sind die Belieferung durch EWE VERTRIEB GmbH auf Grundlage mindestens eines teilnahmeberechtigten Produktes sowie der Abschluss eines Vertrages mit der EWE TEL GmbH, in welchem die Konditionen und Bedingungen des Bündelvorteils geregelt werden. Teilnahmeberechtigt sind alle EWE Zuhause[®] Produkte der EWE VERTRIEB GmbH und die Produkte des aktuellen Einfach Mobil RED-Portfolios der EWE TEL GmbH. Der Bündelvorteil kann nur einmalig durch den jeweiligen Aktionen. Gültig für Privatkunden bis 31.01.2021 und solange der Vorrat reicht. 2) Im Tarif Einfach Mobil RED S: Apple iPhone 12 mini (64 GB) mtl. 54,99 € zzgl. einmalig 9,99 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Tarifpreis nach 24 Monaten 34,99 €. Anschlusspreis einmalig 299,99 €. Internet-Flat mit 4 GB Datenvolumen bei max. LTE-Geschwindigkeit. Danach Drosselung auf max. 32 kbit/s, inkl. Telefon- und SMS-Flat für Standardgespräche und -SMS in nat. Mobilfunk- und Festnetze. Gültig für Privatkunden bis 31.01.2021 und solange der Vorrat reicht.

Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

EWE VERTRIEB GmbH & EWE TEL GmbH, Cloppenburger Straße 310, 26133 Oldenburg

Einigung auf Frauenquote in Vorständen

dpa Berlin. Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) gestern nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitions spitzen vorgelegt werden. Die Quote ist ein wichtiger Punkt im sogenannten Führungspositionen-Gesetz – damit soll es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben.

Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie den Krankenkassen und bei den Renten- und Unfallversicherungsträgern sowie bei der Bundesagentur für Arbeit soll ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden. Lambrecht erklärte: „Das ist ein großer Erfolg für die Frauen in Deutschland und bietet gleichzeitig eine große Chance sowohl für die Gesellschaft als auch für die Unternehmen selbst.“

Schulze plant Mehrwegpflicht in Gastronomie

Bald Pfand auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen?



Die Zukunft: Kaffee zum Mitnehmen in Mehrweg-Pfandbechern. Foto: dpa/Christoph Schmidt

höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermei-

dung von Plastikmüll. Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus.

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, zum Beispiel für Saft. So konnte es vorkommen, dass auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden musste, mal nicht – damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig legal, was drin ist.“ Um die Recyclingbranche zu stärken, sollen Quoten zur Verwendung von recyceltem Material kommen: 25 Prozent für neue PET-Plastikflaschen ab 2025, 30 Prozent für alle neuen Plastikflaschen ab 2030, jeweils bis zu einer Flaschengröße von drei Litern.

Deutliche Einbußen beim Nettoeinkommen

Umfrage: Hälften der Geringverdiener durch Corona am Existenzminimum

dpa Frankfurt. Fast ein Viertel der Deutschen (24 Prozent) verzeichnet einer Umfrage zufolge durch die Corona-Krise deutliche Einbußen beim Haushaltseinkommen. Im Schnitt hätten sie 400 Euro weniger im Portemonnaie als vorher, heißt es in einer Untersuchung der Deutschen Bank. Insgesamt sieht sich die Hälfte der Geringverdiener (51 Prozent) „am finanziellen Existenzminimum“.

Fünf Prozent der im September vor dem Beschluss zum Teil-Lockdown 2020 befragten Menschen geben hingegen an, mit Corona über ein höheres Einkommen zu verfügen. Mehr als drei Viertel der Menschen in Deutschland (76 Prozent) sind nach eigener Einschätzung bislang einigermaßen gut durch die Krise gekommen. Dagegen fühlen sich 13 Prozent in ihrer Lebensgestaltung stark eingeschränkt. Menschen, die

über ein höheres Einkommen verfügen, geben häufiger an, „nur wenig“ unter den Einschränkungen zu leiden.

Jeder Zweite (52 Prozent) gibt den Angaben zufolge aktuell genauso viel Geld aus wie vor der Corona-Krise, sechs Prozent geben mehr und 42 Prozent weniger aus. Gespart wird vor allem bei Reisen, die wegen Reisewarnungen für zahlreiche Ziele im Ausland allerdings ohnehin eingeschränkt sind.

iPhone 12 mini (64 GB) für 9,99 € einmalig²



Schwere Vorwürfe gegen AfD

dpa Berlin. Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich alle Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten gestern in einer Aktuellen Stunde als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen aber als „pure Heuchelei“. Gauland wiederum wies den Vorwurf, seine Fraktion habe im Vorhinein Bescheid gewusst, als „infam“ zurück.

Zuvor hatte Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) mitgeteilt, er habe darum gebeten, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“. In der Debatte kam es zu einer erneutten Provokation, als der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz mit einer offenkundig löschrigen Mund-Nasen-Maske zum Rednerpult kam.

Trumps Anwälte klagen weiter

dpa Washington. Die Anwälte von Donald Trump tauften in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen US-Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorien ab. Sie behaupteten gestern unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mithilfe von Kommunisten aus Venezuela manipuliert – weiterhin ohne Beweise.

Trumps Anwälten läuft die Zeit davon: In mehreren Bundesstaaten nähern sich die Termine zur amtlichen Bestätigung der Wahlergebnisse. Bisher sammelten die Teams des Präsidenten vor Gericht mehr als 30 Schlappen ein, bei nur einem kleinen Erfolg. Trumps Anwalt Rudy Giuliani stellte dennoch weitere Klagen in Aussicht. Er behauptete, er könne beweisen, dass Trump den Bundesstaat Pennsylvania nicht verloren, sondern mit 300 000 Stimmen Vorsprung gewonnen habe. So habe man Stimmzettel mehrfach eingescannt.

Persönlich

Vatikan entscheidet



Stefan Heße, Hamburger Erzbischof, will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen. Er habe die Bischofskongregation in Rom über die derzeitige Debatte um seine Person informiert, teilte das Erzbistum Hamburg gestern mit. Es gelte jetzt, das neue Gutachten zum Umgang mit Missbrauchsvorwürfen im Erzbistum Köln abzuwarten, wo Heße früher Personalchef war. Es soll im März veröffentlicht werden. Der 54-Jährige versicherte erneut, niemals Missbrauchsvorwürfe gegen Priester vertuscht zu haben. Er könne aber „nicht Richter in eigener Sache sein“ und überlasse das Urteil deshalb der Instanz, die ihn als Erzbischof eingesetzt habe. Als erste Konsequenz aus der Debatte kündigte Heße an, sein Amt als Geistlicher Assistent des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (Zdk) ruhen zu lassen.

dpa/Foto: dpa/Daniel Bockwoldt

„Niemand braucht sich Sorgen zu machen“

Forschungsministerin Karliczek betont Sicherheit des Corona-Impfstoffs

Stolz auf die Erfolgsgeschichte von Biontech: Anja Karliczek betont Sicherheit des Corona-Impfstoffs

Von Stefanie Witte

Berlin. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) spielt bei der Suche nach einem Impfstoff gegen das Coronavirus eine wichtige Rolle. Ministerin Anja Karliczek (CDU) erklärt im Interview, warum sie überzeugt ist, dass der Impfstoff sicher sein wird – und wie sie dazu beitragen will.

Frau Karliczek, das deutsche Unternehmen Biontech hat gerade für erfreuliche Nachrichten in Sachen Corona-Impfstoff gesorgt. Die meisten interessieren sich jetzt für den Chef Ugur Sahin – was glauben Sie: Warum interessiert nicht in gleichem Maße seine Frau Özlem Türeci, die das Unternehmen mit aufgebaut hat?

Der Anteil von Frau Türeci muss tatsächlich betont werden. Ich finde das auch erstaunlich, denn am Ende waren es die beiden als Partner, die diesen Erfolg erzielt haben. Ein wenig sind wir auch als BMBF stolz auf diese Leistung. Wir haben die Firma schon in ihrer Gründungsphase in den Jahren 2007 bis 2013 und auch darüber hinaus gefördert. Es freut ein Forschungsminister einfach, wenn eine Förderung solche Früchte trägt.

Es wird hervorgehoben, dass beide mit einem Migrationshintergrund so erfolgreich geworden sind. Ist es nicht erschreckend, dass man das immer noch betonen muss?

Die Geschichte ist natürlich toll. Sie zeigt vor allem eines: Hier in Deutschland

können Menschen das erreichen, was sie sich vornehmen, wenn sie sich entsprechend engagieren. Auch die Biografien von Herrn Sahin und Frau Türeci zeigen, wie wichtig es ist, dass jede oder jeder eine Chance bekommt, das Beste aus sich zu machen. Da sind wir im Laufe der vergangenen Jahre weitgekommen, aber auch da nicht am Ziel.

Frau Türeci hat in einem Interview mit der „Zeit“ gesagt, sie habe festgestellt, dass Wissenschaft nicht immer am Patientenbett ankomme. Hat die deutsche Wissenschaft Defizite beim Transfer von Erkenntnissen in die Praxis?

Deutschland gehört zur Weltspitze in der Forschung. Dazu zählt auch die Gesundheitsforschung. Der erste PCR-Test wurde gleich zu Beginn der Pandemie an der Charité von Professor Drosen entwickelt. Das Mainzer Unternehmen Biontech wird jetzt in den USA die Zulassung für einen Impfstoff beantragen, der eine Wirksamkeit von bis zu 95 Prozent aufweist – das ist mehr als bei Grippeimpfstoffen. Dass dieser Transfer schnell gelingt und Impfdosen in der klinischen Phase und dann auch danach für die breite Anwendung schnell produziert werden können, hat nicht zuletzt das BMBF mit einem Sonderprogramm ermöglicht.

Wenn ich meinen Nachbarn frage, ob er sich gegen Corona impfen lassen will, sagt er: Ja, aber nicht unbedingt als Erster. Aufgabe der Wissenschaft und der Politik wird es sein, Ängste vor

dem Impfstoff zu mildern. Wie wollen Sie dazu beitragen?

Es ist mir ein sehr großes Anliegen, im Zuge der Impfstoffentwicklung immer wieder zu erklären, wie die Entwicklung funktioniert und warum wir so viel schneller sein können als sonst. Das Wichtigste vorab: Der Standard ist im Zulassungsverfahren bei Covid-19-Impfstoffen der gleiche wie bei anderen Impfstoffen. Im Hinblick auf die Wirksamkeit, aber vor allem auch im Hinblick auf die Sicherheit gelten die gleichen Anforderungen.

Normalerweise dauert es lange, Impfstoffe zu entwickeln. Warum war das hier nicht der Fall?

Das Sars-CoV-2-Virus ist zwar neuartig, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler konnten jedoch unter anderem an die Erforschung der entsprechenden Virusfamilie, zu denen Sars- und Mers-Viren gehören, anknüpfen. In dieser Forschung war auch die internationale Impfstoff-Initiative CEPI bereits engagiert, die die Produktionen der klinischen Studien hochgefahren werden. Die entstehenden Kapazitäten können gleichzeitig für die Produktion für einen zu gelassenen Impfstoff genutzt werden. Das Programm selbst ist also auch eine Art Produktionsbeschleuniger.

Apropos Zulassung: Wie läuft die Prüfung des Impfstoffs durch die Europäische Arzneimittelagentur EMA?

In diesem Fall werden die Ergebnisse der drei Studienphasen bereits früher als sonst übermittelt und geprüft. Normalerweise werden alle drei Phasen abgeschlossen, bevor das passiert. Nochmals – wichtig ist: Dazu wurde kein Standard gesenkt. Der Impfstoff wird die gleichen Sicherheitsstandards erfüllen wie alle anderen. Das heißt auch, dass die Behörden nach der Zulassung

Probandenzahlen zunächst die Verträglichkeit des Impfstoffs und anschließend die Dosierung ermittelt. Und in der dritten Phase geht es dann um die Wirksamkeit – mit mehr als 10 000 Probanden. Bei Biontech sind es 44 000. In dieser Phase beobachtet man über einen längeren Zeitraum, wie gut die Probanden vor einer Infektion geschützt sind und ob seltsame Nebenwirkungen auftreten. Unter anderem diese dritte Phase unterstützen wir als Bundesforschungsministerium mit einem Sonderprogramm mit gut 750 Millionen Euro bei insgesamt drei Impfstoffentwicklern. Davon gingen 375 Millionen Euro an Biontech.

Mit diesem Programm können auch Produktionskapazitäten schon in dieser letzten Phase der klinischen Studien hochgefahren werden. Die entstehenden Kapazitäten können gleichzeitig für die Produktion für einen zu gelassenen Impfstoff genutzt werden. Das Programm selbst ist also auch eine Art Produktionsbeschleuniger.

Wie läuft die klinische Prüfung ab?

Eine klinische Entwicklung unterteilt sich in drei Phasen. In den ersten beiden Phasen werden an kleineren

Studienphasen bereits früher als sonst übermittelt und geprüft. Normalerweise werden alle drei Phasen abgeschlossen, bevor das passiert. Nochmals – wichtig ist: Dazu wurde kein Standard gesenkt. Der Impfstoff wird die gleichen Sicherheitsstandards erfüllen wie alle anderen. Das heißt auch, dass die Behörden nach der Zulassung

Foto: dpa/Bernd von Jutrczenka

sung weiter eng begleiten und einen Blick auf die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs haben – also genauso, wie das sonst auch abläuft. Es ist immer so, dass die Wirksamkeit und die Sicherheit eines Impfstoffs nach der Zulassung weiter beobachtet werden. Und dies wird auch im Fall des Covid-19-Impfstoffs so sein. Es braucht sich also niemand Sorgen zu machen. Wichtig ist mir aber auch: Die Impfung bleibt absolut freiwillig. Über die Entwicklung der Impfstoffe und ihre Zulassung wird die Bundesregierung in einer Kampagne informieren.

Ein anderes Thema im Zusammenhang mit der Pandemie ist die Lage von Schülern und Lehrern. Die zweite Infektionswelle rollt, bislang haben die Lehrer aber keine Laptops bekommen. Werden die Geräte unterm Weihnachtsbaum liegen?

Was die Laptops für Lehrerinnen und Lehrer angeht, kommen wir gut voran. Die Endgeräte sollen aus dem Wiederaufbaufonds der EU finanziert werden, über den derzeit verhandelt wird. Damit die Mittel schneller zur Verfügung stehen können, hat der Bund zugesagt, das Geld vorzustrecken. Nachdem die Zusatzvereinbarung vom Bund und allen Ländern unterschrieben ist, kann es losgehen. Ich bin optimistisch, dass dies umgehend erfolgt. Im Anschluss erlassen die Länder eigene Förderrichtlinien, in denen die genaue Umsetzung vor Ort festgelegt wird. Dann kann die Beschaffung und die Verteilung der Laptops beginnen.

Berliner Geflüster

Wie man sich Schlagzeilen herbeitwittert

Von Tobias Schmidt

Die „Bild“-Zeitung insinuiert, die Unionsfraktion habe die Nerven verloren, weil ein Termin mit Virologe Christian Drosten „in letzter Sekunde platzt“. In Wahrheit sagte Drosten den Termin ab, weil ihm die „Bild“ Corona-Leugner auf den Hals gehetzt hatte.

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hatte Drosten schon vor Wochen eingeladen, am Dienstag über die kritische Corona-Lage zu berichten. Am Montag twittert der Leiter des „Bild“-Parlamentsbüros: Drosten werde zugeschaltet, „um Bedenken gegen das Bevölkerungsschutzgesetz auszuräumen“. Das ist natürlich Quatsch. Aber weil Corona-Leugner für den Tag der Abstimmung am Mittwoch zum Sturm auf den Reichstag blasen, hat die Verknüpfung mit der Reizfigur Drosten maximales Erregungspotenzial.

Das Kalkül geht auf. Über Drosten geht „ein brutaler Shitstorm der ganzen AfD-Leute“ nieder, schildert einer, der das Drama mitbekommen hat. Drosten sieht sich zur Absage genötigt, weil die „Bild“ durch ihre „falsche“ Darstellung „Hassbotschaften gegen mich provozierte“, wie er auf Twitter schreibt.

Was macht das Boulevard-Blatt? Fragt am Mittwoch auf Seite 3: „Liegen in der Union nach dem chaotischen Lockdown-Gipfel die Nerven blank?“ Unterfüttert wird diese Frage mit dem Hinweis, dass der Termin ja „in letzter Sekunde platzt“.

Die Absage selbst herbeigewittert, um dann der Fraktion eine Nervenkrise zu unterstellen: „Das ist die „Bild“-Zeitung“, sagt einer der Unionsleute achselzuckend. Geil auf Schlagzeilen, das sei ja bekannt. Namentlich kritisieren will man die Zeitung aber natürlich nicht – aus Gründen.



Christian Drosten
Foto: dpa/Michael Sohn

Ungarn gibt sich gesprächsbereit

Premier Orbán zu EU-Haushaltsblockade: Am Ende werden wir uns einigen

ON-Kommentar

Strafe für Querulanten

Von Thomas Ludwig



Seit Jahren kommen aus Ungarn und Polen nur Genörgel und Opposition. Die Mächtigen schwadronieren von Ehrverlust, wenn man sich der Brüsseler Bürokratie unterwerfe, und von nationaler Wiedergeburt als illibrale Demokratie, in der Grundwerte nicht viel gelten. Systematisch schwächen Orbán und Co Justiz und Presse, ja sie schämen sich nicht mal, den Bildungsbereich für Propaganda zu missbrauchen.

Was die Populisten nicht verstehen wollen: Bei der Bindung von EU-Geldern an rechtsstaatliche Prinzipien geht es nicht um die Einnahme in innere Angelegenheiten, es geht um die Einhaltung von Gemeinschaftsrecht, das auch Budapest und Warschau mit ihrem EU-Beitritt seinerzeit akzeptiert haben. Die übrigen 25 Partner dürfen nun also nicht ausgerechnet vor jenen in die Knie gehen, denen die EU-Rechtsgemeinschaft nichts wert ist.

Sollte die Verabschiedung des Etats scheitern, wird die EU mit Notaushalten arbeiten. Das werden die Bürger in Polen und Ungarn, die bisher maßgeblich von EU-Milliarden profitiert haben, finanziell zu spüren bekommen. Die geplanten Corona-Hilfen lassen sich ohnehin aus dem Gemeinschaftshaushalt ausgliedern, sodass sie an den Querulanten vorbei an andere ausgezahlt werden können. Die EU sollte davor nicht zurückschrecken. Die Zeit für faule Kompromisse ist vorbei.

rona-Hilfen ein, auf die viele EU-Staaten dringend hoffen. Insbesondere Länder im Süden Europas fürchten, dass sich die Auszahlung dringend benötigter Corona-Hilfen verzögern wird.

In dem Rundfunk-Interview bekräftigte Orbán seine harte Linie eher noch. Die zahlreichen internationalen Politiker, die Ungarn und Polen wegen der Missachtung von Bürgerrechten oder Eingriffen in die Unabhängigkeit der Justiz kritisieren, seien vom liberalen US-Investor George Soros „korrumpiert“. Beweise für seine Behauptungen legte Orbán nicht vor.

Ein in Brüssel diskutierter Lösungsansatz in dem Streit sind politische Zusicherungen der anderen Mitgliedstaaten an Warschau und Budapest. Änderungen an dem eigentlichen Rechtsstaatsmechanismus selbst gelten als schwierig. Das EU-Parlament machte bereits am Mittwoch klar, dass es „keine weiteren Zugeständnisse“ bei den über Wochen ausgehandelten Regelungen machen werde.

Prozess gegen Ex-KZ-Wächter?

Abschiebung aus USA rechtmä

Von Dirk Fisser

Berlin. 13 Ermittlungsverfahren gegen mutmaßliche NS-Kriegsverbrecher laufen noch bei deutschen Staatsanwaltschaften. In einem Fall gibt es nun Fortschritte: Ein hochbetagter Ex-KZ-Wächter darf aus den USA nach Deutschland abgeschoben werden. Darüber hat jetzt das US-Justizministerium informiert. Bereits im Frühjahr hatte ein Gericht in Tennessee die Ausweisung angeordnet. Jetzt wurde der Einspruch des Deutschen gegen die Entscheidung verworfen. In der Mitteilung heißt es, Friedrich Karl Berger sei „aktiver Teilnehmer an einem der dunkelsten Kapitel der Geschichte der Menschheit gewesen“. Die USA böten Kriegsverbrechern keinen Schutz.

Berger war als Marinesoldat im Frühjahr 1945 in ein Außenlager des Konzentrationslagers Neuengamme bei Meppen abkommandiert. Angesichts der herannahenden alliierten Truppen wurde er inhaftiert. Ob Berger sich vor einem Gericht verantworten muss, ist indes unklar. Der Fall liegt bei der Generalstaatsanwaltschaft in Celle. Es wird wegen Beihilfe zum Mord ermittelt. Ein Haftbefehl liegt nicht vor.

de das Lager im März 1945 aufgelöst, die dort internierten Zwangsarbeiter wurden in Gewaltmärsche ins Landesinnere gebracht. Dabei sollen etwa 70 Menschen gestorben sein. Laut US-Justiz hat der Deutsche eingeraumt, die Zwangsarbeiter bewacht zu haben. Für seine Marine-Zeit erhalte er zu dem bis heute eine Rente aus Deutschland.

Wie genau es nun mit dem Senior weitergeht, ist unklar. Die US-Behörde machte keine Angaben dazu, wann die Abschiebung erfolgt. Laut „Washington Post“ lebt Berger seit 1959 in den USA. Kontakte nach Deutschland bestehen wohl nicht mehr. Aus deutschen Behördenkreisen heißt es, vermutlich müsse der Staat für seine Unterbringung in einem Heim sorgen.

Ob Berger sich vor einem Gericht verantworten muss, ist indes unklar. Der Fall liegt bei der Generalstaatsanwaltschaft in Celle. Es wird wegen Beihilfe zum Mord ermittelt. Ein Haftbefehl liegt nicht vor.

„Pandemie wird Spuren hinterlassen“

ON-Interview: Kreissportbund-Vorsitzende Anne Thonicke über die Sorgen der Vereine und wie sehr ihr der Sport fehlt

Von Marco Lindenbeck

Aurich. Die Corona-Pandemie hat den Sport auch in Ostfriesland fest im Griff. Die Vereine stöhnen über fehlende Einnahmen, einige von ihnen stehen finanziell am Abgrund. Anne Thonicke kennt sich im Sport bestens aus. Sie ist die hauptamtliche Geschäftsführerin des MTV Aurich und sie führt den Kreissportbund als Vorsitzende an. Im Interview mit den Ostfriesischen Nachrichten sprach Thonicke unter anderem über die Sorgen und Nöte der Vereine und wie sich ein Leben ohne Sport anfühlt.

Ostfriesische Nachrichten: Frau Thonicke, wie sehr fehlt Ihnen der Sport in diesen Tagen?

Anne Thonicke: Es ist für mich eine unwirkliche Zeit. Das Durchstreichen meiner Termine in meinem Kalender für die Tischtennisspiele und Vereinsveranstaltungen macht mich schon sehr traurig. Ich versuche durch die sozialen Medien, Anrufe oder tatsächlich klassisches Briefeschreiben den Kontakt zu meinen Vereinsfreunden zu halten. Ich vermisse das gewohnte Vereinsleben schon sehr. In meinen Ehrenämtern arbeite ich aber natürlich so gut es möglich ist weiter und nutze die Ruhe für kommende Projektarbeiten oder sortiere fleißig Unterlagen.

Was vermissen Sie am meisten?

Ich vermisse den persönlichen Kontakt. Über die technischen Möglichkeiten kann man sich auch austauschen, aber es ist nicht das Gleiche. Dennoch finde ich es gut, dass es diese Möglichkeit gibt.

Wann, denken Sie, dürfen die Vereine wieder mit den Menschen Sport treiben?

Ich hoffe, dass der Sport in der Gemeinschaft schnellstmöglich wieder stattfinden darf. Viele Menschen brauchen einen festen Termin, damit sie sich zum Sport motivieren können. Ich selber gehöre auch dazu. Es ist aber nicht nur der Sport, der Grundlage für eine gute Gesundheit und ein gutes Immunsystem ist. Die sozialen Kontakte spielen auch eine sehr große Rolle und wirken



Ein Bild, das zur Normalität geworden ist: Der Sportbetrieb auf Amateur-Ebene ist weitestgehend eingestellt. Die Vereine machen sich Sorgen.

Foto: DPA

gegen die Vereinsamung.

Halten Sie die Einschränkungen der Landesregierung für angemessen oder denken Sie, dass sie überzogen sind?

Ja. Die Sportarten, bei denen Abstandsregeln eingehalten werden können, sollten möglichst bald wieder stattfinden dürfen. Ich befürchte jedoch, dass es noch etwas dauern wird.

Wie halten Sie die Mitglieder beim MTV Aurich fit?

Wir stellen regelmäßig Fitnessvideos zum Mitmachen für Zuhause online. In der kommenden Woche gibt es die Möglichkeit, über Zoom zu festen Terminen Sportstunden online zu besuchen.

Als KSB-Vorsitzende sind Sie über die ostfriesischen Vereine bestens informiert. Wie meistern die Vereine die Krise? Geht es mitgliederstärkeren Vereinen schlechter als kleinen?

Die Vereine haben nach dem ersten Lockdown alle Vorgaben zum neuen Einstieg in den Vereinssport

bestmöglich umgesetzt. Ich bin sehr stolz darauf, wie viel ehrenamtlicher Aufwand betrieben wurde, um den vielen Sportler/innen ihren geliebten Sport wieder möglich zu machen. Die Enttäuschung war natürlich groß, als bekannt wurde, dass das Angebot wieder heruntergefahren werden muss. Es war jedoch zu erwarten und jedem Verein war es bewusst, dass es passieren wird, wenn die Infektionszahlen wieder steigen.

Es gibt ganz unterschiedliche Sorgen in unseren rund 300 Mitgliedsvereinen, dabei ist die Vereinsgröße nicht relevant. Es gibt Fragen zu Vereinsveranstaltungen, die nicht durchgeführt werden können, wie beispielsweise Jahreshauptversammlungen. Andere Vereine haben finanzielle Engpässe und fragen nach Fördermöglichkeiten. Die Angst, Mitglieder zu verlieren, gibt es natürlich auch. Es kommen aber auch Fragen rund um die Übungsleiterhaftigkeit, Lizenzverlängerungen, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Welche Einnahmen fehlen den Vereinen?

Die Einnahmen aller Vereinsveranstaltungen fehlen in den Vereinskassen. Das sind geplante Eintrittsgelder und Startgelder, die bei Heimspielen oder Wettkämpfen eingehen. Viele Vereine bieten auch gesellige Veranstaltungen an, um die Vereinskasse aufzubessern, auch das fehlt in diesem Jahr. Die Vereine sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Mitgliedsbeiträge zu erheben. Das ist auch wichtig, sonst würden längst alle Vereine in finanzieller Schieflage sein. Ich hoffe, dass die vielen Vereinsmitglieder ihren Vereinen die Treue halten, schließlich sind die Sportvereine keine Dienstleister, sondern eine Solidargemeinschaft.

Welche Hilfen gibt es seitens des Verbandes? Welche Anfragen an den KSB gibt es von den Vereinen?

Über den Landessportbund konnten die Sportvereine Coronahilfe bis zum 15. November beantragen, sofern sie existenzbedroht



Anne Thonicke. Foto: Vortanz

mit der Sparkasse Aurich-Norden das Förderprogramm „Gemeinsam durch die Krise: Vereine in Not – wir helfen“ ins Leben gerufen. Hier können Mitgliedsvereine Erstattungen für corona-bedingte Anschaffungen erhalten. Antragsfrist ist der 30. November.

Denken Sie, dass es auch Vereine geben wird, die es finanziell nicht aus der Krise schaffen werden?

Nein. Ich glaube, dass allen Vereinsmitgliedern und Sportfunktionären daran gelegen ist, alles zu geben, um die Krise zu überstehen. Dabei ist Kreativität, Einfallsreichtum und eine gute vereinsinterne Kommunikation erforderlich. Die Corona-Pandemie wird sicherlich Spuren hinterlassen, die es dann gilt aufzuarbeiten. Der Kreissportbund Aurich wird dafür Sorge tragen, dass den Vereinen bestmöglich geholfen wird. Wir arbeiten gut mit dem Landessportbund in Hannover zusammen und teilen die Sorgen und Nöte unserer Vereine mit, die es dann gilt zu unterstützen.

B-Juniorinnen: Am Dienstag fällt die Entscheidung

Aurich. Fast alle Sportligen pausieren momentan wegen der neuerlichen Corona-Beschränkungen. Am Dienstag könnten auch die B-Juniorinnen in die Winterpause geschickt werden. Am kommenden Dienstag wird es nach Angaben von Trainer Stefan Wilts eine erneute Videokonferenz geben. Es sei stark davon auszugehen, dass der DFB-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball im Anschluss dem DFB-Präsidium eine Beschlussvorlage vorlege, in der die laufende Hinserie sofort beendet wird.

Die B-Juniorinnen der Sportvereinigung Aurich trainieren momentan individuell nach aktueller Verfügungsgröße, ein Mannschaftstraining ist nicht erlaubt. Von insgesamt 35 Bundesliga-Mannschaften in den drei Staffeln dürfen nur drei Vereine in einer Gruppe trainieren. Ein Verein der Staffel Süd kann derzeit ein Gruppentraining mit 10 Personen durchführen. In der Auricher Staffel Nord/Nordost können zwei Vereine Mannschaftstraining durchführen.

Meldung

Sportstunden live

Aurich. Seit November bietet der MTV Aurich über YouTube kleine Sportvideos unter dem Namen „Fitness to HUus“ für die Mitglieder an. Weil aber die Nähe zu den Mitgliedern fehlt, wird der MTV Aurich ab dem Dienstag über die App „Zoom“ Sportstunden online live anbieten. Den Anfang macht Finn Höncher am Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr mit einem funktionalen Training.

Einen Angebotsplan wird der MTV auf seiner Homepage veröffentlichen. Um an den Stunden teilnehmen zu können, müssen die Mitglieder in der App des MTV Aurich unter der Abteilung „Online-Sport“ in die jeweilige Gruppe treten. Hier werden die Übungsleiter kurz vor Stundenbeginn den Zugangsslip für Zoom einstellen. Zur Teilnahme wird ein digitales Endgerät mit Kamera und Mikrofon benötigt. Die Sportvideos wird es nach Angaben des Vereins weiter geben.

Handball-Hoch nach trüben Zeiten

Vor einigen Jahren musste die HSG Middels/Plaggenburg ihre Damenmannschaft abmelden – nun hat die Spielgemeinschaft gleich zwei Frauenteams

Von Marco Lindenbeck

Middels/Plaggenburg. Früher spielten die Handball-Mannschaften der beiden Nachbardörfer Plaggenburg und Middels häufig gegeneinander. Doch beide Vereine erkannten früh, dass Erfolg auf Dauer in Zeiten sinkender Mannschaftszahlen nur gemeinsam möglich ist. 2001 gründeten die Handballfreunde mit der JSG die erste Spielgemeinschaft, fast 20 Jahre später spielen mehrere Dutzend Mädchen und Frauen bei der HSG 08 Middels/Plaggenburg, wie sich der Verein heute nennt.

Und die Handballerinnen sind erfolgreich: Während es in vielen Vereinen keinen Frauen- und Mädchenhandball mehr gibt, stellt die HSG gleich zwei Frauenmannschaften, die auf Regionsebene spielen. Hinzu kommen jeweils eine B-, C- und E-Jugend-Mannschaft. Damenmannschaften in der Region können nur noch TuRa Marienhafen (Regionsebene) sowie Eintracht Ihlow und der TSV Holtrop stellen. Beide Mann-



Dieses Bild mit allen Handballerinnen wurde noch vor der Pandemie aufgenommen. Foto: privat

schäften spielen in der Regionsoberliga.

Ein Erfolgsgeheimnis des Handballvereins ist die Kontinuität in der Vorstandsetage. So überstand der noch junge Verein auch kleine Krisenzeiten. Seit vielen Jahren ist die Besetzung dieselbe geblieben. An der Spitze ist seit zehn Jahren Inge Andreesen. Die zweite Vorsitzende Annika Andreesen trainiert gleichzeitig gemeinsam mit

Anna-Lena Veith die erste Damenmannschaft. Außerdem gehören Marion Erdwiens (Spielbetrieb), Jugendwartin Helga Barghorn und Schiedsrichterwartin Ines Bartnik dazu.

Die zweite Damenmannschaft wird von Bernd Heinemann trainiert. „Zudem haben wir viele tolle Eltern, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen“, sagt Marion Erdwiens.

2014 war dann ein trübes Jahr für die Handball-Spielgemeinschaft. Nach dem Abstieg aus der Weser-Ems-Liga verließen einige Spielerinnen den Verein in Richtung Esens oder Ihlow. „Oder die Familienplanung trat in den Vordergrund“, so Erdwiens. Die Konsequenz: Die HSG Middels/Plaggenburg zog die Damenmannschaft aus dem Spielbetrieb zurück und konzentrierte sich ganz auf die

Jugendarbeit. „Damals wurden regelmäßig Besuche in den Grundschulen organisiert. Dort haben wir dann Werbung für den Handballsport gemacht“, erinnert sich Trainerin Annika Andreesen.

Eine andere Aktion der umtriebigen Handballerinnen war, Werbung auf der eigenen Vereinssseite auf Facebook zu machen. Und das fruchte: „Spielerinnen, die nach der Abmeldung der Mannschaft pausiert hatten, haben sich wieder gemeldet“, erinnert sich Andreesen. Spielerinnen, die gewechselt waren, kamen wieder zurück zur HSG. Neuzugänge kamen zur Spielgemeinschaft.

2019 formierte die HSG Middels/Plaggenburg wieder eine Damenmannschaft. Sie schaffte nach Angaben der Trainerin Andreesen sofort einen guten dritten Platz in der Regionsliga. Und schnell kam eine zweite Mannschaft hinzu. „Fast die komplette A-Jugend ist hochgekommen“, sagt Sportwartin Marion Erdwiens. Der starke Jahrgang wurde nach einer star-

ken Saison in der Regionsoberliga sofort als erste Damenmannschaft angemeldet.

Beide Teams spielen nun auf Regionsebene, haben eine gute Vorbereitung absolviert und in den ersten Spielen

Während der Coronapause Training per Skype

len auch die ersten Punkte eingefahren. Im November sind die Handballerinnen nun das zweite Mal durch die Corona-Pandemie ausgebremst worden – und haben den Ambitionen des Vereins einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. „Wir tragen die Entscheidungen der Funktionäre aber uneingeschränkt mit. Wir hoffen natürlich, dass die Unterbrechung nur für kurze Zeit sein muss“, sagt Erdwiens.

Während der Trainingszwangspause sind die Handballer aus Middels und Plaggenburg nicht untätig. Wie schon während der Vorbereitung setzen die Trainer auf

die Selbstständigkeit der Mädchen und Frauen. Videoaufzeichnungen mit Kraftübungen und diverse Laufeinheiten. „Die Ergebnisse wurden per App in der Gruppe geteilt, um auch einen gewissen Anreiz untereinander zu erzeugen“, sagt Andreesen. Im Moment absolvieren die Handballerinnen einmal in der Woche online über Skype eine gemeinsame Trainingseinheit, berichtet die Trainerin.

Die Stimmung im Verein ist hervorragend, das bezeugen alle Gesprächspartner. Auch deshalb kann sich das Vorstandsteam und Trainerduo Andreesen und Veith noch einige Jahre in der Verantwortung vorstellen. „Unsere Mitglieder leben den Handballsport. Keine Auswärtsfahrt war ihnen bislang zu weit“, freut sich Andreesen.

Für das gute Klima trainieren die beiden Damenmannschaften häufig zusammen. „Das ist uns auch wichtig, wir wollen den Fokus auf den Spaß am Handballspielen legen“, sagt Andreesen.

BUNDESLIGA
8. Spieltag

Samstag, 15.30 Uhr

München Bremen
22 Pflichtspiele in Folge haben die Bayern gegen Werder gewonnen. Eine Torgarantie gibt es eh: Der FCB traf in den letzten 20 Partien mindestens einmal, Werder immerhin in den letzten neun. **Tipp: 3:0**

Samstag, 15.30 Uhr

M'gladbach Augsburg
Augsburgs Alfred Finnbogason hat gegen die Borrusia zwar viermal getroffen, aber in sechs Anläufen noch nie gewonnen. Ganz anders sein Trainer: Heiko Herrlich gewann fünf von sechs Duellen gegen den Ex-Club. **Tipp: 2:1**

Samstag, 15.30 Uhr

Hoffenheim Stuttgart
Stuttgarts Coach Pellegrino Matarazzo arbeitete lange in der Hoffenheimer Jugend und als „Co“ von Julian Nagelsmann. Sein VfB hat vier der letzten fünf Spiele unentschieden gespielt. **Tipp: 0:1**

Samstag, 15.30 Uhr

Schalke Wolfsburg
Schalke wartet seit 23 Partien auf einen Sieg und ist Kevin Mbabu Lieblingsgegner. Der Wolfsburger erzielte in der Vorsaison in Hin- und Rückspiel zwei seiner drei Bundesliga-tore bisher. **Tipp: 1:1**

Samstag, 15.30 Uhr

Bielefeld Leverkusen
Die Arminia ist seit fünf Spielen punktlos, hat gegen Bayer aber schon mal eine Serie gebrochen. 2008 gelang durch einen Heimsieg der erste Dreier nach acht sieglosen Begegnungen. **Tipp: 1:0**

Samstag, 18.30 Uhr

Frankfurt Leipzig
In der Winterpause kamen Amin Younes (Frankfurt) und Justin Kluivert (Leipzig) neu zu ihren Vereinen. Bis 2018 waren beide gemeinsam erfolgreich bei Ajax Amsterdam aktiv. **Tipp: 3:2**

Samstag, 20.30 Uhr

Hertha Dortmund
Sollte Youssoufa Moukoko beim BVB zum Einsatz kommen, ist er mit 16 Jahren und einem Tag der jüngste Spieler der gesamten Bundesliga-geschichte. Er löst dann Nuri Sahin (ebenfalls Dortmund) ab, der 2005 16 Jahre und 335 Tage alt war. **Tipp: 1:2**

Sonntag, 15.30 Uhr

Freiburg Mainz
Die Gastgeber sollten einen Sonderbewacher für Jean-Philippe Mateta raussuchen, der in drei Duellen schon fünf Tore erzielte. Freiburg spielt in Sondertrikots und unterstützt so die Sanierung eines Bolzplatzes. **Tipp: 1:0**

Sonntag, 18 Uhr

Köln Union Berlin
Union Christian Gentner, erzielte seinen einzigen Treffer auswärts für die Berliner bisher aber beim FC. Kölns Stürmer Andersson ist gegen seinen Ex-Verein wieder fit. Beim Heimsieg letzte Saison erzielte er beide Tore. **Tipp: 0:2**

Quelle: dpa, kicker
Letztes Mal schaffte Britta Hente einen Voll- und drei Tendenztreffer. Die Prognosen kommen diesmal von Harald Pistorius.

HÄRRINGERS SPOTTSCHAU

© 2020 CHRISTOPH HÄRRINGER f #SPOTTSCHAU



Ergebnisse

Fußball

Bundesliga, 8. Spieltag			
1. FC Bayern München	7	27:11	18
2. RB Leipzig	7	15:4	16
3. Bor. Dortmund	7	15:5	15
4. Bayer Leverkusen	7	14:8	15
5. FC Union Berlin	7	16:7	12
6. VfL Wolfsburg	7	12:5	11
7. Bor. Monchengladbach	7	12:12	11
8. VfB Stuttgart	7	13:9	10
9. SV Werder Bremen	7	9:9	10
10. FC Augsburg	7	9:10	10
11. Eintr. Frankfurt	7	10:12	10
12. Hertha BSC Berlin	7	13:13	7
13. TSG Hoffenheim	7	11:12	7
14. SC Freiburg	7	8:16	6
15. Arminia Bielefeld	7	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	7:12	3
17. FC Schalke 04	7	5:22	3
18. FSV Mainz 05	7	7:20	1

2. Bundesliga, 8. Spieltag

Samstag: Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen, SC Paderborn - FC St. Pauli, Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim, Eintracht Braunschweig - Karlsruher SC (alle 13 Uhr). – **Sonntag:** Hamburger SV - VfL Bochum, Erzgebirge Aue - Darmstadt 98 (alle 13.30 Uhr). – **Montag:** VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg (20.30 Uhr).

1. Hamburger SV	7	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	11:7	13
3. Greuther Fürth	7	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	8:6	12
5. SC Paderborn	7	12:7	11
6. VfL Bochum	7	9:8	11
7. Hannover 96	7	11:8	10
8. SSV Jahn Regensburg	7	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	7:8	9
10. SV Darmstadt	7	12:15	7
11. 1. FC Heidenheim	7	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	8:1	8
13. Fortuna Düsseldorf	7	11:10	8
14. Eintr. Braunschweig	7	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	12:14	7
18. Würzburger Kickers	7	6:18	6

3. Liga, 11. Spieltag

MSV Duisburg - SC Verl 0:4
Tore: 0:1 Rabihic (17.), 0:2 Janjic (60.), 0:3 A. Yildirim (77.), 0:4 Rabihic (81.). – **Zuschauer:** keine.

1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
2. TSV 1860 München	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt	10	14:12	17
4. SC Verl	9	18:10	17
5. Hansa Rostock	9	15:9	16
6. Türkigücü München	9	11:3	16
7. Dynamo Dresden	10	11:10	16
8. Victoria Köln	10	14:16	16
9. SV Wehen Wiesbaden	10	16:13	13
10. KFC Uerdingen	10	10:12	14
11. Waldhof Mannheim	9	19:15	15
12. Bayern München U23	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Hallescher FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. 1. FC Kaiserslautern	10	9:13	9
17. Spvg. Unterhaching	8	7:11	9
18. MSV Duisburg	11	10:19	9
19. 1. FC Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

Samstag: TSV 1860 München - KFC Uerdingen, Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken - SV Wehen Wiesbaden, Hansa Rostock - Dynamo Dresden, FSV Zwickau - Waldhof Mannheim, SV Meppen - Türkigücü München abgesagt. – **Sonntag:** VfB Lübeck - Bayern München U23 (13 Uhr) Spvg. Unterhaching - Viktoria Köln (14 Uhr), FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg (15 Uhr).

Bundesliga, Frauen, 10. Spieltag: VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt 3:0.

Tennis

ATP-Turnier, ATP-World Tour Finals in London (Großbritannien), Männer, Gruppe A: Djokovic (Serbien) - A. Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4). – **Gruppe B:** Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2. – **Doppel, Gruppe A:** Pavic/Soares (Kroatien/Brasilien) - Peers/Venus (Australien) 6:7 (2:7), 6:3, 10:8; Melzer/Roger-Vasselin (Österreich/Frankreich) - Granollers/Zeballos (Spanien/Argentinien) 6:6 (1:0) Aufgegeben.

Tischtennis
World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. – **Frauen, Viertelfinale:** Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.



Das Turnier in London ist für ihn beendet, dennoch ist Alexander Zverev mit seinem sportlichen Jahr 2020 zufrieden.

Foto: dpa/ John Walton

ler schenkte der Hamburger dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start in das Match sei.

Doch der Weltranglisten-Siebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich die deutsche Nummer eins zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte Zverev aber nicht mehr wettmachen. Der zweite Satz war umkämpft. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun

engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen.

Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen den Russen Daniil Medwedew verloren, der Sieg gegen Diego Schwartzman aus Argentinien war dann zu wenig für den Halbfinal-Einzug.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Corona-Krise knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Ge-

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Corona-Krise knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Ge-

Topathleten können zwar trainieren, aber an Wettkämpfe ist in vielen Sportarten bis weit nach dem Jahreswechsel nicht zu denken. Betroffen sind davon vor allem Athleten, deren Qualifikationen für die Tokio-Spiele noch nicht beendet sind.

Bisher haben sich 57 Prozent der voraussichtlich rund 11 000 Teilnehmer – DOSB plant mit mehr als 400 Athleten – bereits einen Startplatz gesichert. Das Internationale Olympische Komitee hat den Meldeschluss wegen der Corona-Krise auf Anfang Juli verschoben. „Wir hoffen, dass die Qualifikationen bis zum Ende des zweiten Quartals 2021 umgesetzt werden können“, sagte Schimmelpfennig.

Viele Verbände wie die der Skateboarder, Judoka oder Boxer haben ihre Ausscheidungs-Wettkämpfe schon bis Ende Juni 2021 verschoben. Die Basketballer müssen sogar bis zum 4. Juli in Split spielen. „Je später die Qualifikationen sind, desto besser“, sagte Ingo Weiss, Präsident des Deutschen Basketball Bundes und Sprecher der Spitzenverbände.

Lauter Jubiläen

Vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker in der Bundesliga



Er steht vor dem nächsten besonderen Spiel: Manuel Neuer.

Foto: dpa/Gindl

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen den SV Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimmungsaufheller für die frustrierten Fußball-Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer? Flick sprach von einem Abschlusstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert“ habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet“, gestand Flick. Doch die Stars ließen das 0:6 in der Nations League

So oft wie die Paarung Bayern gegen Spanien wurde Neuer in seinem 400. Bayern-Pflichtspiel gerne zum Beleidigen. Mal ohne Gegentor bleiben und damit den Rekord von Oliver Kahn einstellen. Eine besondere Marke naht auch für Robert Lewandowski: Drei Tore fehlen ihm zum 250. Bundesliga-Treffer. Mit dem zweiten Lockdown habe man wieder „eine sehr schwierige Phase“ in unserem Land, in der Welt und eben auch im Sport. Die

</

Eine Saison ohne Rennen?

dpa Berlin. Die WM in Peking als Olympia-Test abgesagt, keine Weltcups in diesem Jahr: Nun leben die deutschen Eisschnellläufer von der Hoffnung auf die „Blase“ von Heerenveen. „Die Zweifel und die Unruhe wurden immer größer. Endlich haben wir wieder einen Fixpunkt, auf dem wir hinarbeiten können“, schilderte die erst am 24. September berufene Cheftrainerin Jenny Wolf.

Der Fixpunkt, das sind die Europameisterschaften am 16./17. Januar in Heerenveen mit zwei anschließenden Weltcups an den darauffolgenden Wochenenden an gleicher Stelle. Aufgrund der strikten Hygienebestimmungen – ein geforderter Drei-Wochen-Aufenthalt mit dem Pendeln ausschließlich zwischen Hotel und Arena – und weiter steigender Infektionszahlen bestehen aber immer noch Zweifel. Die Gefahr eines wettkampflosen Winters scheint für die Eisschnellläufer nicht gebannt. „Das Modell mit der Sicherheitsblase in Heerenveen finde ich gut. Aber es macht nur Sinn, wenn wir ganz sicher sein können, dass die Gesundheit der Athleten nicht gefährdet ist“, sagte die Sportbeauftragte der DESG, Nadine Seidenglanz. Der Verband hofft, möglichst ohne weitere Corona-Zwischenfälle die Situation zu meistern, nachdem es zu Saisonbeginn zwei positive Tests gab. Dank einer Taskforce sieht sich der Verband aber gewappnet.

Die fünfmalige Weltmeisterin Wolf deutete an, dass man mit einem großen Team nach Heerenveen reisen wolle und damit die Normzeiten der oft schwierigen Trainingssituation angepasst werden. „Die Holländer probieren alles, um Wettkämpfe stattfinden zu lassen, aber für Athleten aus den USA, Kanada und Asien wird es aufgrund der Ausreisebestimmungen ganz schwierig teilzunehmen“, räumte Seidenglanz ein.

Live im TV

Samstag

Ski alpin: Weltcup in Levi (Finnland), Frauen, Slalom, 10.05–11.15 und 13.05–14.15 Uhr **Eurosport**

Sportschau: mit Ski alpin, Bob, Skispringen, 13–17.50 Uhr **ARD**

Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag, TSV 1860 München – KFC Uerdingen, 14–15.55 Uhr **BR**
1. FC Saarbrücken – Wehen Wiesbaden, 14–16 Uhr **SWR**
Hansa Rostock – Dyn. Dresden, 14–16 Uhr **NDR/MDR**

Volleyball: Bundesliga, Männer, VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling Volleys, 14–15.55 Uhr **Sport1**

Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen, 15.50–17.55 Uhr **Eurosport**

Volleyball: Bundesliga, Frauen, VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin, 15.55–18 Uhr **Sport1**

Basketball: BBL, Männer, EWE Baskets Oldenburg – Skyliners Frankfurt, 18–19.45 Uhr **Sport1**

Sonntag
Ski alpin: Weltcup in Levi (Finnland), Frauen, Slalom, 10.05–11.15 und 13.05–14.15 Uhr **Eurosport**

Motorsport: Motorrad, WM, MEO Grand Prix von Portugal, alle Rennen, 11.20 – 16.15 Uhr **ServusTV**

Sportschau: mit Ski alpin, Bob, Skispringen, 13.15–17.59 Uhr **ARD**

Skispringen: Weltcup in Wisla (Polen), Einzel, 15.50–17.45 Uhr **Eurosport**

American Football: NFL, New Orleans Saints – Atlanta Falcons und Indianapolis Colts – Green Bay Packers, 18.55–1.30 Uhr **Pro7maxx**



120 000 Menschen in einem 80 000-Zuschauer-Stadion? Am 22. November 1950 herrschte Großandrang in Stuttgart.

Fotos: dpa/picture-alliance/Keystone

Schweigeminute statt Hymne

Vor 70 Jahren bestritt Deutschland das erste Länderspiel nach dem Krieg

Von Udo Muras

Frankfurt. Am Sonntag vor 70 Jahren fand das erste deutsche Länderspiel nach dem Krieg statt, es war der erste Schritt des Weges in die Weltspitze. In Stuttgart wurde am 22. November 1950 die Basis gelegt. Dabei war es viel mehr als ein Spiel, es war ein Lichtstrahl für die verdüsterte Volksseele.

An einem Sonntagmorgen im August 1950 setzte sich Sepp Herberger an die Schreibmaschine und tippte sich den Kummer von der Seele, denn er war ein Trainer ohne Mannschaft: „Es sind ernste Gedanken und wachsende Sorgen, die mich mehr und mehr befallen. Ich sehe schwarz für die Zukunft der Nationalmannschaft!“

Der 1977 verstorbene Bundestrainer hat den in seinen Unterlagen erhaltenen Brief an den DFB nie abgeschickt. Dreieinhalb Monate später glaubte nämlich auch er, dass die Nationalmannschaft eine Zukunft haben würde.

Der eher schmucklose 1:0-Sieg über die Schweiz war das Unwichtigste an diesem neblig-trüben Buß- und Betttag. Dabeisein war alles in jenen Tagen der Demut; auf den Tag genau ein Jahr, nachdem die Westalliierten die Demontage der deutschen Industrie eingestellt hatten und der Wiederaufbau nach dem Krieg begannen konnte.

Das Interesse an diesem Spiel dokumentierte die gewaltige Sehnsucht der Menschen nach Abwechslung vom tristen Alltag und den Wunsch, wieder ein respektierter Teil der Völkergemeinschaft sein zu dürfen. Sie fand Ausdruck in einer gigantischen Kulisse: Obwohl es nur ein Freundschaftsspiel gewesen ist, haben bis heute nie mehr Menschen der Nationalmannschaft bei einem Heimspiel zugesehen, wenngleich nicht geklärt ist, wie viele es denn tatsächlich



... und da kommen sie: Die Kapitäne Anderl Kupfer und der Schweizer Alfred Bickel führen ihre Mannschaften auf den Rasen des Neckarstadions.

waren. Der DFB meldete offiziell 96 400 Zuschauer, publizierte Angaben schwanken zwischen 103 000 und 120 000. Jedenfalls waren es viel zu viele für das Neckarstadion, das offiziell 80 000 Plätze hatte. Aber alle wollten dabei sein bei der historischen Stunde, lange genug hatten sie gewartet.

Wenige Wochen nach Kriegsende wurde zwar überall im Land wieder gegen den Ball getreten, aber der Weltverband FIFA, der Deutschland ausgeschlossen hatte, verbot internationale Spiele mit dem Kriegsverursachern.

Das traf vorerst nur die Vereine, denn da es bis 1949 keinen deutschen Staat gab, konnte es auch keine Nationalmannschaft geben. Als sich die Teilung Deutschlands abzeichnete, wurde alles anders. Schon 1948 wurde in den westlichen Besatzungszonen ein Deutscher Meister ausgespielt, und bald nach Gründung der Bundesrepublik im Mai 1949 erstand auch der DFB Anfang 1950 wieder aus den Trümmern.

Doch gegen wen sollte eine Nationalmannschaft eigentlich spielen in einem deutsch-feindlichen Klima? Als Schweizer Teams 1948 den Boykott brachen und in süddeutsche Städte fuhren, ernsteten sie viel Kritik: „Nein,

Schweizer, das war falsch von euch, das war geschmacklos. Europa blutet noch aus Tausenden, durch die Deutschen geschlagenen Wunden, und in Zehntausenden Familien herrscht noch Trauer“, schrieb eine niederländische Zeitung.

Aber als die FIFA auf Drängen der Schweizer und Amerikaner am 22. September 1950 den Bann aufhob, durfte die Welt wieder mit Deutschland spielen. Die Schweiz, dem DFB von jeher verbunden – sie war 1908 und nach dem ersten Weltkrieg 1920 der erste Gegner der Deutschen – machte den Anfang. DFB-Präsident Dr. Peco Bauwens sprach von einem „großen bewegenden Ereignis“.

Sepp Herberger zog seine 19 Spieler eine Woche vor der Partie in Murrhardt zusammen und erntete Kritik, weil er mit dem Neu-Bremer Herbert Burdenksi nur einen Norddeutschen nominiert hatte. Der große HSV war nicht vertreten, aber dafür der kleine VfL Neckarau. Mit Toni Turek, Max Morlock und Ottmar Walter standen drei Männer im Team, die vier Jahre später in Bern Helden werden sollten, dazu die WM-Reservisten Richard Herrmann und Berni Klodt. Kapitän war der Schweiinfurter Andreas (Anderl) Kupfer, der als einer von drei

schon vor Kriegsende für Deutschland gespielt hatte. Fritz Walter wäre der Vierte gewesen, doch der beste Fußballer jener Zeit war verletzt.

Die Schweizer trafen am Vortag ein und erhielten einen außerplanmäßigen Empfang durch Hunderte am Bahnhof und einen planmäßigen durch die Stadtverwaltung. Am Abend gingen beide Mannschaften ins Staatstheater und gönnten sich in Ehrenlogen die Operette „Der Bettelstudent“.

Wie Bettelstudenten sahen auch viele Zuschauer aus. Als die Mannschaften am folgenden Mittwoch um 14.30 Uhr einliefen, hatten die Stehplatzbesucher schon einen stundenlangen Kampf hinter sich. Seit Dienstagmittag hatte es geregnet. Auf den überfüllten Rängen kam es zu Unfällen, da auf dem Schlamm Boden kaum Halt gefunden war, Wellenbrecher gab es nicht, es herrschte Chaos.

In Leserbriefen war später von ruinierten Schuhen und Hosen die Rede, ein Tübinger zog diesen Vergleich: „Wir sahen nicht anders aus als Infanteristen nach schwierigster Geländeübung.“ Robert Ludwig, Reporter für das „Sport-Magazin“, beschrieb seinen Zustand nach einem Marsch durch den Schlamm: „Ein Bauhofsarbeiter nach Feierabend ist ein geschmiegelter Dandy gegen mich.“ Man zählte hinterher, auch durch das Verkehrschaos rund um das Stadion, über 300 Verletzte, 72 schwere Unfälle und 38 Einlieferungen ins Krankenhaus. Kein Tag wie jener andere.

Als die Schweizer Hymne gespielt wurde, war es auf den Stehängen zu eng, um den Hut zu ziehen, sodass es in manchen Fällen der Hinter- für den Vordermann tat und, so ein Augenzeuge, „man sich gegenseitig aus der Verlegenheit half“. Das neue Deutschland hatte

noch keine Hymne, stattdessen gab es eine ergreifende Schweigeminute. „Totenstille herrschte im weiten Rund der 115 000, die entblößten und gesenkten Haupts ständen. Die ganzen schweren Ereignisse der letzten 15 Jahre zogen wie ein Film an unseren geistigen Augen vorüber. Wir dachten voller Trauer daran, dass bei diesem Länderspiel ja nur das halbe Deutschland vertreten war“, schrieb das „Sport Magazin“.

Das halbe Deutschland war immerhin stark genug zu gewinnen. Herberger schickte genau acht Jahre nach dem letzten Länderspiel im Krieg acht Debütanten ins Rennen, dennoch bestieg das Durchschnittsalter 28,8 Jahre. Die Zukunft gehörte ihr nicht, wohl aber der so bedeutende Moment.

Das einzige Tor erzielte Burdenksi per Handelfmeter in der 42. Minute, und hinterher gab es außer 100 DM Prämie und einer Schweizer Uhr auch viel Lob. Vier Tage später wurde der Schalker Verteidiger Vater eines Sohnes – Dieter Burdenksi wurde Torwart, Bundesliga Profi und Nationalspieler.

Der langjährige Werder-Schlussmann hat die Quintessenz der Erzählungen seines Vaters von diesem Tag so in Erinnerung: „Keiner war erpicht darauf, den Ball zu nehmen. Mein Vater aber war mutig genug. Er verwandelte sicher, es war der wohl wichtigste Treffer für ihn persönlich. Noch heute begleitet das Tor unsere Familie.“

„Deutschlands Länderei feierte eine verheißungsvolle Auferstehung“, schrieb das „Sport Magazin“. Sepp Herberger setzte sich daheim in Weinheim wieder an seine Schreibmaschine. Nun waren die düsteren Gedanken verschwunden: „Wir waren eine großartige Mannschaft“ schrieb er und setzte drei Ausrufezeichen dahinter. Vier Jahre später wurden sie Weltmeister – in der Schweiz.

Ticker

Zutritt mit Impfung

Tennisveranstalter **Edwin Weindorfer** zeigt sich offen für die Idee, Impfpässe mit dem Nachweis einer Corona-Impfung als Zugangsbelehrung für Events einzusetzen. Für die Veranstalter sei die Idee „eine große Chance“, betont Weindorfer, der zum Beispiel das ATP-Turnier in Stuttgart organisiert. Das gelte gerade in der Übergangsphase, in der die breite Bevölkerung noch nicht geimpft sei.

Vier Wochen raus

Fußball-Bundesligist FSV Mainz 05 muss in den kommenden Wochen auf seinen Stürmer **Adam Szalai** verzichten. Der 32-Jährige kommt mit einer Meniskusverletzung von Ungarns Nationalteam zurück und unterzieht sich nun einer Operation im linken Kniegelenk. „Bei gutem Heilungsverlauf“ werde er voraussichtlich in vier Wochen wieder am Mannschaftstraining teilnehmen können.

Eulen ohne Halle

Dem Handball-Bundesligisten **Eulen Ludwigshafen** fehlt offenbar ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. Die Friedrich-Ebert-Halle soll für ein halbes Jahr als Impfzentrum umfunktioniert werden.

Fast alles fertig

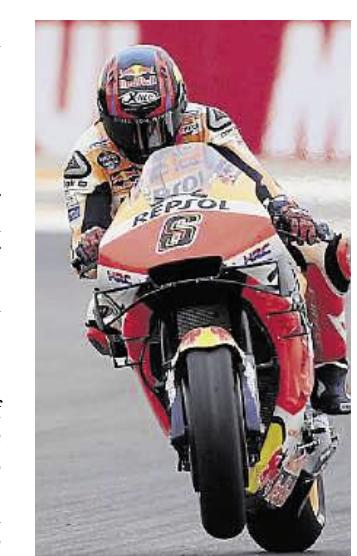
Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der **Fußball-Weltmeisterschaft** am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Die FIFA nennt insbesondere die moderne Doha-Metro, neue Straßen und den ausgebauten Flughafen, der bis 2022 mehr als 50 Millionen Passagiere abfertigen soll. Außerdem sind drei Stadien bereits in Betrieb.

Toptalent bleibt lange

Fußball-Bundesligist Borussia Dortmund verlängert den Vertrag mit Top-Talent **Giovanni Reyna** bis zum Sommer 2025. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen volljährig geworden. Reyna gehört seit Januar zum Profikader und absolvierte seitdem 29 Pflichtspiele (vier Tore).

Bradi testet weiter

Motorradpilot **Stefan Bradl** wird auch im kommenden Jahr die Rolle des Testfahrers bei Honda übernehmen. Seit der Saison 2018 arbeitet der 30-Jährige für Honda und kümmert sich um die Ent-



Bleibt Honda erhalten: der deutsche Testfahrer Stefan Bradl. Foto: AFP/Luis Gene

wicklung des Motorrads. In diesem Jahr übernahm er die Maschine von Weltmeister Marc Marquez, nachdem sich der Spanier beim Aufstieg verletzt hatte und die gesamte Saison ausfiel.

Rangnicks Nachfolger

Kaderplaner **Frank Aehlig** verlässt den Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu RB Leipzig. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, läuft eigentlich noch bis 2022. Der 52-Jährige soll bei Red Bull Global Soccer Head of Development werden und die Rolle des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick übernehmen. **dpa**



Ehrenplätze in der ersten Reihe bekamen Ehrenplätze in der ersten Reihe bekamen



Das Tor des Tages: Der damals für Werder Bremen spielende Schalker Herbert Burdenksi verwandelt den Handelfmeter.



„Großartige Mannschaft!“ Sepp Herberger mit Jakob Streit und Berni Klodt.

Samstag im TV

Ausgefallen

Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen. 20.15 Uhr.



Von Frank Jürgens

In seinem vorletzten Fall als Kommissar Robert Anders muss Walter Sittler in „Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen“ ein wenig in den Hintergrund treten. Das tut der Spannung keinen Abbruch, findet unser Autor.

Nachts wird in die Villa eines erfolgreichen Geschäftsmannes in Visby auf Gotland eingebrochen. Und am nächsten Morgen findet man ihn erschossen auf einer einsamen Landstraße. Ein seltsamer Fall für Kommissar Anders (Walter Sittler). Aber noch viel seltamer erscheint ihm der psychisch labile Kollege Sigge Sunström (Matti Boustedt). Der Familienvater läuft nicht nur neben der Spur, weil seine Frau ihn verlassen und einen Neuen hat. Bei der Polizei ist er auch als „Kollegenschwein“ verschrien, da er einen Polizisten auf der Insel Färö seit dem vermeintlichen Selbstmord eines Freundes als dessen Mörder bezichtigt.

Die vorletzte Folge aus der Reihe „Der Kommissar und das Meer“ mit dem anspiellungsreichen Titel „Aus glücklichen Tagen“ überzeugt nicht nur als gelungener Krimi, sondern auch als Charakterstudie eines Außenseiters. Miguel Alexandre, der dieser Episode gleich dreifach als Autor, Regisseur und Kameramann seinen Stempel aufsetzt, stellt Sittlers Titelrolle diesmal deutlich in den Schatten des Einzelgängers Sigge, der sich im Laufe der Handlung immer mehr zu einer wandelnden Zeitbombe entwickelt. Neben einer straffen Dramaturgie zeichnen düstere, einprägsame Bilder diesen außergewöhnlichen TV-Krimi aus.

Wertung: ★★★★☆

Persönlich

Grüters will helfen



Monika Grüters, Kulturstatsministerin (CDU), zeigt Verständnis dafür, dass Kirchen in der Corona-Krise offen bleiben, während Museen und Theater geschlossen sind. „Was die Kirchen angeht, haben wir im ersten Lockdown bitter erfahren müssen, dass den Menschen, die gerade in der Krise doppelt Trost und Seelsorge brauchen, sehr viel genommen wurde“, sagte sie der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“.

Nichtsdestoweniger sehe sie die dramatische Lage der Kultur und versuche, so gut es geht zu helfen. „Wir spüren jetzt alle, wie viel uns fehlt, wenn die Kultur stillsteht. Ich fühle mich wie auf Entzug.“ Außerdem, so Grüters, weiter, „fürchten die Kirchen auch, dass sie den Kontakt zu ihren Gläubigen verlieren“. Die Entwicklung zwinge dazu, „auch diejenigen in die Maßnahmen zur Eindämmung von Corona einzubeziehen, die keine Schuld an den hohen Infektionszahlen tragen“, so Grüters. Wenn Schulen und Geschäfte offen blieben und das Arbeitsleben weitergehe, gebe es darüber hinaus leider keinen weiteren Spielraum für Differenzierungen. Der Kulturszene gelte aber nicht nur ihre große Sorge, sondern die der gesamten Regierung, so die Politikerin.

KNA/Foto: dpa/Wolfgang Kumm

Von Joachim Schmitz

Wiesbaden. Heller Leinenanzug, weißes Hemd, Strohhut und Sonnenbrille – mehr als Felix Murot (Ulrich Tukur) kann man nicht nach Urlaub aussehen. Als der Wiesbadener LKA-Ermittler aus seinem Ro 80 steigt und auf ein Landhotel im Taunus zusteigt, dürfte in manchem die Wehmut aufsteigen. Während Deutschland auf einen langen Corona-Winter zusteigt, schickt der Tatort morgen Abend einen Hauch von Sommerfrische in die Wohnzimmer. Und wie das im Krimi so ist, wenn Kommissare verreisen: Das Verbrechen reist hinterher. Und doch ist diesmal alles ganz anders als sonst.

Filmfreunde im fortgeschrittenen Alter werden es schnell erkennen: „Die Ferien des Monsieur Murot“ ist wie so viele Tukur-Tatorte eine Reminiszenz an einen anderen Film. Diesmal „Die Ferien des Monsieur Hulot“, ein legendäres Werk des französischen Regisseurs und Schauspielers Jacques Tati von 1953. Ihm huldigen Drehbuchautor Ben Braeunlich und Regisseur Grzegorz Muskala in ethlichen Momenten ihres schrägen Krimis: Das musikalische Hauptthema des Klassikers findet sich auch in ihrem Film wieder, das Hotel im Taunus erinnert ein wenig an das des Monsieur Hulot am Atlantik, selbst die unorthodoxe Aufschlagtechnik beim Tennis hat sich Tukur alias Murot von Tati abgeguckt. Für eine Tennissequenz musste er übrigens wie seine drei Mitspieler Anne Ratte-Polle, Carina Wiese und Thorsten Merten erst einen Grundkurs absolvieren, denn sie

sind allesamt Laien. Was sich trotz des Kurses nicht verbergen lässt.

Nicht nur Murots Wagen ist ein Oldtimer, auch sonst ist der Mann ganz alte Schule. Seiner Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp) schickt er keine Urlaubsgrüße per WhatsApp, sondern schreibt ihr eine Ansichtskarte: „Wer weiß, vielleicht kehre ich ja als ein anderer zurück.“ Kaum ist das kleine literarische Werk vollendet, verschwindet es unter einer Schweinshaxe, die eine reso-

lute Kellnerin dem Kommissar auf den Tisch knallt: „So, bitte schön, wie immer, Walter.“ Dabei hat er die gar nicht bestellt. Und Walter heißt er auch nicht. Eine Verwechslung also?

Hinter einer aufgeschlagenen Zeitung vermutet Murot den Mann mit der Haxe – und traut seinen Augen nicht, als dieser die Lektüre zur Seite legt: Da sitzt sein Ebenbild, ein Doppelgänger, gar ein eigner Zwilling! Walters Gemüt ist allerdings komplett anders als Murots.

Boenfeld, wie er mit Nachnamen heißt, handelt mit Autos, ist ein jovialer Poltergeist und hat nach der ersten Verblüffung schnell beschlossen: „Darauf müssen wir einen trinken.“ Aus einem werden zwei, dann drei, dann vier, am Ende stehen sie vor Walters Haustür. Trinken weiter und landen schließlich in der Sauna, wo der Hausherr gesteht: „Ich hab Angst vor meiner Frau. Ich hab Angst, dass sie mich umbringt.“ Einmal habe sie schon versucht, ihn zu vergiften.

Der Tatort ist noch in seiner Anfangsphase, als der betrunken Boenfeld sich nach dem Saunagang Murots Klamotten überzieht, während der Besitzer des weißen Anzugs es sich auf der Hollywoodschaukel bequem macht, auf der er seinen Rausch ausschlafen wird. Und nicht mitbekommt, wie der Autohändler mit seinen Sachen und seinen Papieren in der Tasche auf der Straße überfahren wird. In voller Absicht. Von jemandem, der es ernst meint und noch mal zurücksetzt, um dem Sterbenden den Rest zu geben.

Boenfeld ist tot, aber alle glauben, dass es Murot erwischt hat. Also beschließt der, in die Rolle des Ermordeten zu schlüpfen, um den Fall aufzuklären. Dass Boenfelds Frau Monika (Anna Ratte-Polle) einen spitzen Schrei ausstößt, als sie ihren lebendigen Mann zu erblicken meint, macht sie in seinen Augen noch verdächtiger.

Und auch die Angestellten von Boenfelds Autohaus merken nicht, dass es sich bei dem Mann mit dem etwas sonderbaren Verhalten gar nicht um ihren Chef handelt.

„Die Ferien des Monsieur Murot“ ist wie eigentlich jeder Tukur-Tatort ein Film, für den man sich mal anderthalb Stunden lang von üblichen Krimi-Erwartungen verabschieden sollte. Surreal, leicht absurd, märchenhaft, verspielt. Nicht unbedingt spannend, aber ziemlich unterhaltsam.

Tatort – Die Ferien des Monsieur Murot: Das Erste, Sonntag, 20.15 Uhr.

Sehnsucht nach Karl Lagerfeld

Der unermüdliche Büchermacher Gerhard Steidl wird 70 Jahre alt – und lebt ein Leben für die Kunst



Karl Lagerfeld und Gerhard Steidl. Foto: dpa/Lucas Dolega/EPA

dpa **Göttingen.** US-Westküste, Bangladesch, Japan: Seit Jahren jettet der Göttinger Verleger Gerhard Steidl um die Welt, um Fotokünstler zu treffen und neue Projekte zu entwickeln. Doch die Corona-Krise hält auch den beissenen Büchermacher am Boden, zwingt ihn aber keineswegs zur Untätigkeit.

„Wir haben von April bis Juli etwa 80 Bücher fertiggemacht und mehr verkauft als im Weihnachtsgeschäft“, erzählt der Druckermeister im weißen Kittel in der Bibliothek seines Verlagshauses Steidl. Mit „Ischgl“ von Lois Hechenblaikner gelang ein Coup – die in 26 Jahren entstandenen Bilder zeigen den entfesselten Massentourismus und Aprés-Ski-Wahn-

sinn, der das österreichische Bergdorf zum Corona-Hotspot macht.

So ein Buch könne nur Steidl realisieren, sagt Hechenblaikner. „Er erinnert mich immer an einen Adler: die Schärfe seines Blicks, seine präzise Vorgehensweise, sein untrügliches Gespür.“ Mit schon mehreren Zehntausend verkauften Exemplaren ist „Ischgl“ ein Bestseller. 2021 soll eine englischsprachige Ausgabe folgen. Eigentlich sind alle Steidl-Fotobücher für den internationalen Markt bestimmt, es gibt Sammler weltweit. Selbst für die Bibliothek des Weißen Hauses lieferfte Steidl gegen Ende der Amtszeit von Barack Obama ein Buchpaket.

„Der hatte rausgefunden

oder es hatte ihm jemand gesagt, dass wir der Verlag mit den meisten amerikanischen Fotografen sind“, erzählt der Chefakademisch.

Morgen wird der in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsene Sohn eines Maschinenputzers 70 Jahre alt.

„Ich bin stolz darauf, ein spröder Norddeutscher zu sein. Ich bin nicht sonderlich gesellig.“ Steidl lebt für die Kunst, über sein Privatleben spricht er nicht. Darin ähnelt er Karl Lagerfeld, der wohl ein Seelenverwandter war. „Natürlich vermisste ich ihn sehr, weil wir jeden Tag zusammen gearbeitet haben“, sagt der Verleger. Sie habe nicht nur die Liebe zum Papier und Drucken, sondern auch der gleiche Geschmack verbunden: „Ich liebe Gedichte von Rilke, da bin ich süchtig nach.“ Beim Kennenlernen Anfang der 1990er-Jahre hätten sie diese gemeinsame Leidenschaft bemerkt. Der Kreativdirektor von Chanel starb im Februar 2019 im Alter von 85 Jahren.

Seine „dienende Rolle“ in der Arbeit mit Autoren und Künstlern sei eins von Steidl Erfolgsgeheimnissen, sagt der Plakatkünstler Klaus Staack, Weggefährte seit 1970. Steidl machte mit 17 Jahren in Göttingen Abitur, als 18-Jähriger gründete er den Verlag. Studiert hat er nie. „Joseph Beuys war mein Privatprofessor“, sagt Steidl. Von ihm habe er gelernt, abends einen Besen zu nehmen. Beim Fegen der Arbeitsräume kommt man unheimlich gut runter.

In diesem Jahr erhielt Steidl einen Sony World Photography Award für herausragende Leistungen für Fotografie – als erster Nicht-Fotograf überhaupt

Buchhandlungen schlagen Alarm

Dramatische Umsatzeinbrüche an Bahnhöfen

epd **Düsseldorf.** Wegen drastischer Verkaufseinbrüche in der Corona-Zeit stehen nach Branchenangaben viele Bahnhofsbuchhandlungen vor dem Aus. Da seit dem Frühjahr an den Bahnhöfen wöchentlich Millionen Kunden fehlten, liege der Buch- und Presseumsatz der Geschäfte bis zu 70 Prozent unter dem Vorjahr, sagte der Vorsitzende des Verbands Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB), Torsten Löffler. Damit sei die Branche viel härter getroffen als der übrige stationäre Buchhandel, der nach starken Verlusten wegen der Schließungen im Frühjahr nun wieder eine große Nachfrage verzeichnet.

In der Folge seien auch viele Verlage massiv in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht, erklärte Löffler.

Denn sie seien dringend auf die bundesweit rund 480 Verkaufsstellen an 310 Bahnhöfen und Flughäfen angewiesen. „Der Bahnhofsbuchhandel ist systemrelevant für die Lesekultur und die Verlagsbranche in Deutschland“, betonte der Verbandschef. Mit ihrem Sortiment von zum Teil mehr als 7000 Zeitungen und Zeitschriften seien die Läden „Schutträume der Pressevielfalt und der freien Meinungsbildung“. Sie machten zehn Prozent der Vertriebsumsätze auf dem Pressemarkt aus. Aufgrund der langen Öffnungszeiten und der prominenten Lage fallen die Personal- und Mietkosten an Bahnhöfen besonders hoch aus. Im Normalfall könnte dies dank der hohen „Passagierfrequenzen an Gleis und Gate“ ausgeglichen werden.

„Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“, sagt er und lacht. „Laut der Statistik müsste ich schon tot sein, jedenfalls was Covid angeht. Aber ich bin nicht tot.“ Seine lebendige Art und sein Lachen lassen den früheren Monty-Python-Komiker jünger wirken.

Ikone des britischen Humors

Monthly-Python-Mitglied Gilliam wird 80 Jahre alt – und möchte weiterarbeiten



Terry Gilliam. Foto: dpa/Ettore Ferrari/ANSA/AP

Am 22. November 1940 kam Terrence Vance Gilliam in Minneapolis zur Welt. Als Teenager zog er nach Los Angeles. Dort hatte er in den 60ern oft Ärger mit der Polizei – wegen seiner langen Haare. „Das hieß, dass man ein Drogendealer oder –süchtiger sein musste, der wahrscheinlich vom Geld eines reichen Mädchens lebt.“ Sein Geld verdiente der studierte Poli-

tikwissenschaftler als Comic- und Trickfilmzeichner. Eine Rundreise durch Europa war der Beginn einer Leidenschaft für den Kontinent. 1967 siedelte er nach London über. „Die einzige Sprache, die ich sprach, war Englisch“, erzählt er schmunzelnd. „Als ich hier ankam, hab ich festgestellt, dass ich Amerikanisch spreche. Das ist was Anders.“ Sein Monty-Python-

Kollege John Cleese, den Gilliam zuvor kennengelernt hatte, vermittelte ihm einen Job bei der BBC, wo er die Pythons Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin traf. Als die TV-Serie „Monty Python's Flying Circus“ 1969 debütierte, kreierte Gilliam als Zeichner die ikonischen Animationen. Bei der Produktion von „Monty Python's Flying Circus“ lernte Gilliam die Kostümdesignerin Maggie Weston kennen, mit der er seit 1973 verheiratet ist. Das Paar hat zwei Töchter und einen Sohn. Die Komödie „Die Ritter der Kokosnuss“ war 1975 der erste Kinofilm, bei dem Terry Gilliam Regie führte.

Später schuf er Klassiker wie „Time Bandits“ (1981), „Brazil“ (1985) und „Angst und Schrecken in Las Vegas“ (1998) – visionäre Filme, die heute Kultstatus genießen. Terry Gilliam will weiter Filme drehen, doch vorerst arbeitet er an einem Buch mit Illustrationen.

e.optimum

Deutschlands größte unabhängige Energie-Einkaufsgemeinschaft

Ihr optimaler Ansprechpartner in der Region!

ENKO
Die Energie-Kosten-Optimierer

ENKO GmbH – „Bestpreis statt Festpreis“

Das Auricher Unternehmen bietet die niedrigsten Energiepreise dank des starken Genossenschaftsprinzips



ENKO-Geschäftsführer
Berthold Rüger. BILDER: PRIVAT

AURICH - Mit diesem Konzept lohnt sich der Wechsel des Energieversorgers bestimmt: Spätestens zu Beendigung der Vertragslauftzeit oder bei Preis- und Vertragsänderungen kann jeder Strom- und Gaskunde sich für den „Bestpreis statt Festpreis“ des Auricher Energieanbieters ENKO GmbH entscheiden. Denn wer kennt sich schon mit den Strom- und Erdgaspreisen richtig gut aus? Eine ganze Flut von Angeboten und Versprechungen muss man jedes Mal vergleichen und dem günstigsten Anbieter vertrauen, um dann, sobald die Rechnung auf dem Tisch liegt, festzustellen, dass man vielleicht wieder den falschen Anbieter



Im EEZ Aurich hat die ENKO GmbH ihren Sitz. BILD: WITTICH

gewählt hat. Allein die unterschiedlichsten Grundpreise oder die verlockenden „Bonuszahlungen“ verwischen oftmals die tatsächlichen Energiekosten.

ENKO macht jetzt Schluss mit der Unsicherheit. Hier bezahlt man für Strom- und Erdgas immer nur das, was die Energie wirklich kostet. Das

bietet die in Aurich ansässige ENKO GmbH, die für Deutschlands größte, unabhängige Energie-Einkaufsgemeinschaft e.optimum die Regionalleitung „Ostfriesland“ führt. Unter dem Motto „Bestpreis statt Festpreis“ nutzen schon mehr als 40000 Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet die Vorteile der Energie-Einkaufs-

gemeinschaft e.optimum und beziehen Strom- und Erdgas zu echten Einkaufspreisen. Mitglieder der Energie-Einkaufsgemeinschaft profitieren von Strom- und Erdgaspreisen wie sie sonst nur die Großindustrie erhält.

Die Mitglieder der Energie-Einkaufsgemeinschaft erwarten einzigartige Vorteile: Unab-

hängigkeit in der Beschaffung, Einkaufsvorteile durch gemeinsamen Energieeinkauf, Eins-zu-eins-Weitergabe der Einkaufspreise, einfacher Anbieterwechsel ohne Aufwand, keine komplizierten Tarife. Doch warum sollte man so lange warten? Schon jetzt kann man, unabhängig von der aktuellen Vertragslauftzeit



ENKO-Geschäftsführer
Manfred Böhme.

für die Strom- und Erdgaslieferung, die Weichen für eine zukunftsweisende Energielieferung stellen. Bei e.optimum bleibt es den Kunden zukünftig erspart, immer wieder Preis- oder komplizierte Tarifbestimmungen vergleichen zu müssen.

Ideale Voraussetzungen sind es besonders für die Kunden der Stadtwerke Aurich, die bekanntlich ihren Betrieb einstellen, jetzt ihre Energieversorgung langfristig zu niedrigsten Preisen zu sichern. Mehrere hundert Euro lassen sich so einfach bei den Energiekosten auf Dauer einsparen. Eine lohnenswerte Alternative zur herkömmlichen Energieversorgung.

e.optimum

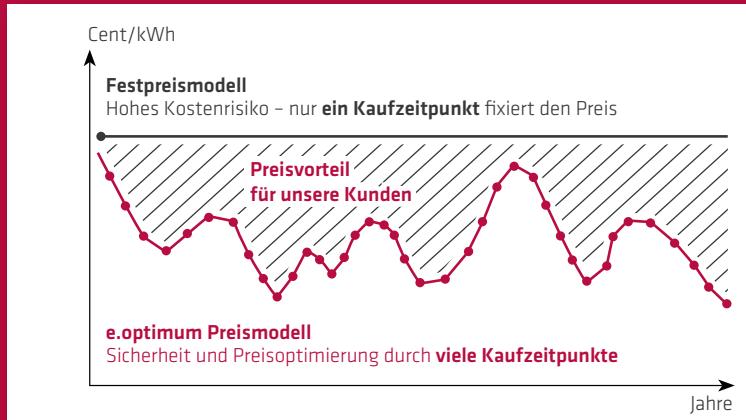
Deutschlands größte unabhängige Energie-Einkaufsgemeinschaft

Für unsere Kunden aus Ostfriesland:

Strom | Öko-Strom | Erdgas – Bestpreis statt Festpreis



Wir bieten ein innovatives Konzept für den günstigen Einkauf von Strom.



Unser Preis – Ihr Vorteil!

Bis zu **15%** !
sparen !

Sie zahlen für Ihre
Energie nur das, was sie
tatsächlich kostet!

Wir bündeln den Energiebedarf unserer 40.000 Kunden, um gemeinsam Strom und Erdgas zum besten Preis einzukaufen.

Als **unabhängige Einkaufsgemeinschaft** beschaffen wir die Energie immer an den günstigsten Handelsplätzen und erreichen dadurch die **besten Konditionen**. Die erzielten Einkaufspreise geben wir monatlich 1:1 an unsere Kunden weiter.

Unsere Leistungsgarantie für Sie

- Energie-Bestpreis!
- Unabhängigkeit in der Beschaffung
- Einkaufsvorteile durch gemeinsamen Energieeinkauf
- Weitergabe der Einkaufspreise 1:1
- Einfacher Anbieterwechsel – ohne Aufwand für Sie!
- Keine komplizierten Tarife
- Keine Risikoauflschläge

Ihr Ansprechpartner in Ostfriesland:

ENKO
Die Energie-Kosten-Optimierer

Manfred Böhme
Regionaldirektion der e.optimum AG
Tel.: 049 41 / 697 03 99
EEZ Aurich
Osterbusch 2
26607 Aurich

Hilfe bei gestörtem Nachtschlaf

dpa **Berlin.** Für Patienten soll es neue Kassenleistungen geben. Von einer könnten Erwachsene profitieren, die im Schlaf unter wiederholten Atemaussetzern (obstruktive Schlafapnoe) leiden – und als Folge Schläfrigkeit und Konzentrationschwäche am Tag haben. Sie können künftig eine Unterkiefer-Schiene vom Arzt verordnet bekommen, wenn eine Überdrucktherapie mit Atemmaske nicht erfolgreich eingesetzt werden kann. „Protrusionsschienen“ werden den Angaben zufolge beim Schlafen auf den Zähnen getragen und drücken den Unterkiefer sanft nach vorn – damit sollen Atemwege offen bleiben.

Und noch etwas ist neu: Versicherte ab 35 Jahren sollen künftig einmalig Anspruch darauf haben, sich bei regelmäßig möglichen Gesundheits-Check-ups auf die Viruserkrankungen Hepatitis B und Hepatitis C testen zu lassen.

WHO kämpft gegen Resistenzen

dpa **Genf.** Die weltweit wachsende Antibiotikaresistenz ist nach Einschätzung der Vereinten Nationen eine der größten Bedrohungen für die Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen und der Umwelt. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat ein Aktionsbündnis mit Regierungsvertretern, Pharmaunternehmen, Zivilgesellschaft und UN-Organisationen geschmiedet. Laut WHO liegt die Resistenz gegen eines der gängigen Antibiotika gegen Harnwegsinfekte, Ciprofloxacin, in 33 Ländern zwischen 8,4 und 92,9 Prozent. So werde es teils unmöglich, Infektionen zu behandeln. Einer der Gründe sei der falsche Einsatz von Antibiotika. Mikroorganismen, die gegen die Antibiotika immun sind, könnten sich in der Umwelt verbreiten.

Telefontarife

Ortsgespräche: Montag bis Freitag		
Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter
0-7	01028 Sparcall	0,10
	01052	0,89
7-9	01038 tellmio	1,49
	01097 01097telecom	1,52
9-12	01038 tellmio	1,49
	01097 01097telecom	1,52
12-18	01038 tellmio	1,49
	01097 01097telecom	1,62
18-19	01038 tellmio	1,49
	01097 01097telecom	1,62
19-24	01052	0,89
	01013 Tele2	0,94

Ortsgespräche: Wochenede

Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.

0-7 01028 Sparcall 0,10

01052 01052 0,89

7-24 01038 tellmio 1,38

01079 star79 1,45

Ferngespräche: Montag bis Freitag

Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.

0-7 01028 Sparcall 0,10

01088 01088telecom 0,49

7-9 010012 010012 0,63

010088 010088 0,71

9-18 010012 010012 0,63

010088 010088 0,71

18-19 010012 010012 0,63

010088 010088 0,71

19-21 01097 01097telecom 0,89

01013 Tele2 0,94

21-24 01097 01097telecom 0,89

01013 Tele2 0,94

Festnetz zu Handy: Montag bis Sonntag

Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.

0-18 01052 01052 1,75

01038 tellmio 1,79

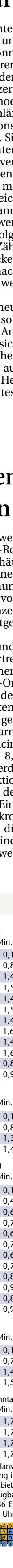
18-24 01052 01052 1,75

01038 tellmio 1,79

Günstige Call-by-Call-Anbieter mit Tarifan- und ohne Anmeldung. Abrechnung im Minuten- oder besser. Nicht alle Anbieter sind im Ortsnetz flächendeckend verfügbar. Teltarif-Hotline: 0900 1 330100 (1,86 Euro/Min. von Telekom, Mo-Fr 9-18 Uhr). Stand: 20. 11. 2020.

Quelle: www.teltarif.de.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Eine kleine Kulturgeschichte des Kohls

Im Spätherbst hat das Gemüse in der Küche Hochkonjunktur – die Pflanze begleitet uns seit Jahrhunderten



Rotkohl ist ein klassisches Wintergemüse – schon die Ordensfrau Hildegard von Bingen kannte es.

Foto: dpa/Andrea Warnecke

18.

Jahrhundert. Interessant und von sprachlicher Bedeutung ist allerdings die gebräuchte Bemerkung des referierenden Senators, als er von Cäsar allzu barsch unterbrochen wird. Im französischen Original antwortet er, Cäsar solle doch darüber nachdenken „d’aller planter les choux“, mithin „Kohl zu pflanzen“ und also in Rente zu gehen.

Die älteren Kohlsorten – insgesamt gehören rund 40 Arten zur Gattung Brassica –

sind Gewächse der warmen Mittelmeerregion und wahrscheinlich noch nicht in der heutigen Wohlgestalt dichter konzentrischer Blätter vorzustellen. Eher ähnelt sie dem Grünkohl mit seinen lokaler stehenden Blättern.

Sein Nährwert, seine Lagerfähigkeit (im eingelegten Zustand) und seine klimatische Unempfindlichkeit sorgten schon im Mittelalter für eine Wanderung auch in nördliche Küstenregionen. In Pflanzverzeichnissen ka-

rolingischer Klöster taucht bereits „caulis“ auf. Und bei der Ordensfrau Hildegard von Bingen (1098–1179) steht sogar Rotkraut auf dem Speisezettel.

Der Kohl – übrigens ein Verwandter von Rüben, Senf, Rettich und Radieschen – spielte in der mittelalterlichen Ernährung eine wichtige Rolle, wenn auch vor allem als Essen der Armen, etwa im Eintopf. Wer konnte, aß Fleisch und Brot – und trank idealerweise Wein. Be-

sonders der Grünkohl schien regelrecht unverwüstlich, genügsam auch unter ungünstigen Wetter- und Bodenverhältnissen.

Ein weiterer Vorteil: Die Ernte setzte sogar erst nach dem ersten Frost ein und konnte bis ins Frühjahr weitergehen. Damit brauchte es keine Vorratshaltung für den Winter; der Grünkohl blieb einfach bis zur Ernte „frisch“ auf dem Feld.

Solcherlei Vorzüge verblüfften auch einen gewis-

sen Fabio Chigi, ab 1644 Gesandter bei den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden in Münster. Der spätere Papst Alexander VII. (1655–1667) berichtete seinerzeit nach Hause: „Man sieht auf den Feldern häufig bläulichen Kohl, der nimmer verdrißt, währt lange auch der Winter, und der seine Gaben verteilt an Menschen, Ochsen und Schweine.“

Grünkohlessen mit Speck oder Pinkel(wurst) ist heute ein saisonales kulinarisches Event für unzählige Vereine und Clubs, in Corona-Zeiten zumindest im trauten Familienkreis. Für den flämischen Gelehrten Justus Lipsius (1547–1606) dagegen war es auf einer Reise durch das Oldenburger Land 1586 eine bis heute nachzuspürende Qual: „Und die Speisen – kaum menschlich sind sie. [...] Eine ungeheure Kumme voll braunen Kohls! Einen Finger breit darüber her fließt die Brühe von Schweinefett.“

Auf allen Kontinenten

Appetitlich oder unappetitlich: Kohl wird heute auf allen Kontinenten angebaut. Uns Deutschen trug er nicht erst seit Kanzler Helmut Kohl, sondern schon im Zweiten Weltkrieg den Spitznamen „Krauts“ ein.

Sauerkraut, sehr haltbar und reich an Vitamin C, spielte übrigens auch eine namhafte Rolle in der Epoche der großen Entdecker. Denn es bewahrte die Seeleute vor der Mangelkrankheit Skorbut. Obst oder anderes frisches Gemüse standen ihnen nicht zur Verfügung.

Wie funktionieren mRNA-Impfstoffe?

Die einfache Struktur bietet mehrere Vorteile

dpa **Berlin.** Einige aktuelle Corona-Impfstoffkandidaten basieren auf der mRNA-Technologie. Was bedeutet das?

Die sogenannte Boten-RNA (engl: messenger ribonucleic acid, mRNA) in den Impfstoffen liefert einen Teil der Erbinformation des Virus in die menschlichen Zellen. Sie produzieren mit diesen Informationen ein Protein des Erregers, gegen das der Körper dann Abwehrreaktionen entwickelt. Bei späterem Kontakt mit dem Erreger erkennt das Immunsystem das Protein wieder und kann das Virus schnell gezielt bekämpfen.

Eine Voraussetzung für diese Art der Impfstoffentwicklung ist, dass der genetische Code des Virus bereits entzifert wurde.

Im Fall von Sars-CoV-2 enthalten einige Impfstoffkandidaten die genetische

Information für die Herstellung eines Bestandteils des sogenannten Spikeproteins auf der Virusoberfläche. Dieses benötigt das Coronavirus, um in die Zellen einzudringen.

Die mRNA ist mit Fettstoffen, sogenannten Lipiden, umgeben. Das soll ihre Aufnahme in die Körperzellen verbessern.

Bei mRNA-Impfstoffen handelt es sich um eine völlig neue Art von Vakzinen. Bislang wurde kein Impfstoff dieser Art für Menschen zugelassen. Ihr großer Vorteil: die einfache Struktur der RNA. Deshalb können innerhalb weniger

Wochen viele Millionen Impfdosen produziert werden. Laut Paul-Ehrlich-Institut besteht keine Gefahr, dass die mRNA in das Genom eindringt, das beim Menschen in Form von DNA im Zellkern vorliegt.

Informationen für die Herstellung eines Bestandteils des sogenannten Spikeproteins auf der Virusoberfläche. Dieses benötigt das Coronavirus, um in die Zellen einzudringen.

Die mRNA ist mit Fettstoffen, sogenannten Lipiden, umgeben. Das soll ihre Aufnahme in die Körperzellen verbessern.

Bei mRNA-Impfstoffen handelt es sich um eine völlig neue Art von Vakzinen. Bislang wurde kein Impfstoff dieser Art für Menschen zugelassen. Ihr großer Vorteil: die einfache Struktur der RNA. Deshalb können innerhalb weniger

Wochen viele Millionen Impfdosen produziert werden. Laut Paul-Ehrlich-Institut besteht keine Gefahr, dass die mRNA in das Genom eindringt, das beim Menschen in Form von DNA im Zellkern vorliegt.

Informationen für die Herstellung eines Bestandteils des sogenannten Spikeproteins auf der Virusoberfläche. Dieses benötigt das Coronavirus, um in die Zellen einzudringen.

Die mRNA ist mit Fettstoffen, sogenannten Lipiden, umgeben. Das soll ihre Aufnahme in die Körperzellen verbessern.

Bei mRNA-Impfstoffen handelt es sich um eine völlig neue Art von Vakzinen. Bislang wurde kein Impfstoff dieser Art für Menschen zugelassen. Ihr großer Vorteil: die einfache Struktur der RNA. Deshalb können innerhalb weniger

So schafft das W-Lan Saugroboter und Co.

Wer mehrere Heimnetz-Geräte verbindet, kann mit ein paar Tricks Probleme vermeiden

Von Christopher Chirvi

Berlin. Computer, Handy, Tablet, Fernseher, Staubsauger, Küchenmaschine: Immer mehr Geräte können im heimischen W-Lan-Netzwerk angemeldet und miteinander vernetzt werden. Ab einem gewissen Punkt kann das aber zu Problemen führen: Die Geschwindigkeit der Verbindung lässt nach oder sie bricht regelmäßig komplett zusammen.

Da jedes Netz nur über eine begrenzte Übertragungskapazität verfügt, steht auch jedem Gerät weniger Bandbreite zur Verfügung – je mehr gleichzeitig angegeschlossen werden. Deswegen wird empfohlen, die Zahl der Geräte im W-Lan-Netzwerk so gering wie möglich zu halten.

PC und Konsole: Die Spielkonsole oder der stationäre Computer beispielsweise sollten besser per Kabel mit dem Internet verbunden



Das W-Lan-Netz soll auch mit mehreren Geräten stabil bleiben.

Foto: dpa/Armin Weigel

werden. So bleibe das Funknetz störungsfreier, erklärt Jan Kluczniok vom Portal „Netzwelt.de“. Zusätzlich sollten Geräte abgeschaltet werden, die gerade nicht benötigt werden, aber mit dem Netzwerk verbunden sind und zusätzlich Bandbreite beanspruchen.

Router: Ebenfalls problematisch kann ein veralteter Router sein, der mit überholten Übertragungsstandards arbeitet – oder auch ein Funknetz aus der Nachbarschaft. Die Signale können in dem Fall einander überlappen.

PC und Konsole: Die Spielkonsole oder der stationäre Computer beispielsweise sollten besser per Kabel mit dem Internet verbunden

pen oder die Netze auf demselben Kanal funkten. Beides führt dazu, dass die Datenübertragung im eigenen W-Lan gestoppt wird.

Eine Möglichkeit, die Probleme zu beheben, ist es, den Router zentral in der Wohnung aufzustellen – idealerweise oben im Regal und mit möglichst geringem Abstand zum Empfangsgerät. Die Empfangsstärke lässt sich dabei anhand der W-Lan-Anzeige des Smartphones oder Computers erkennen.

Netzwechsel: Eine Verbesserung der Verbindung kann zudem ein Wechsel in das 5-Gigahertz-Netz bringen. Dazu sind nur minimale Änderungen in den Einstellungen des Routers nötig. Viele aktuelle Router können sowohl mit 2,4 GHz als auch mit 5 GHz funknen.

Grundsätzlich besitzen 5-GHz-Netze eine geringere Störungsanfälligkeit.

„Ältere Geräte unterstützen aller-

dings keine 5-Gigahertz-Frequenzen und finden daher das entsprechende W-Lan-Netzwerk nicht“, warnt Kluczniok. Wer auf Nummer sicher gehen will, keines seiner Geräte vom Netz abzuhängen, setzt auf einen Router mit simultaner Dual-Band-Funktion. Dieser kann gleichzeitig in beiden Frequenzbereichen funknen.

Änderung des Kanals: Eine weitere Möglichkeit zur Beschleunigung der Datenübertragung kann die Änderung des Kanals sein. Im Menü des Routers gibt es die Option, auf eine Kanalnummer zu wechseln, die weniger stark frequentiert ist. Bedenken sollten Verbraucher nicht haben. „Es bestehen keine Gefahren, das W-Lan dauerhaft zu schädigen. Sollten Probleme entstehen, lassen sich diese einfach durch ein Zurücksetzen des Routers auf die Grundinstellungen beheben“, so Kluczniok.

(Mit dpa)

Satellit nimmt Meere genau in den Blick

Neue Technik im All soll helfen, den bedrohlichen Anstieg der Wasserspiegel zu beobachten – präziser als je zuvor

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4.

Halten Sie Ihre Finanzen besser zusammen, und überlegen Sie genau, ehe Sie bestimmte Neuanschaffungen tätigen. So manches erwerben Sie nämlich, ohne dass Bedarf daran besteht.

STIER 21.4.–20.5.

Eine lästige Schwierigkeit erledigt sich wie durch Zauberhand und ohne Ihr Zutun. Damit wird der Weg für Sie frei, und Sie können mit dem Projekt beginnen, das Sie aufschieben mussten.

ZWILLINGE 21.5.–21.6.

Für eine Weile waren Sie ziemlich gereizt und wenig entgegenkommend. Nun aber ist die kleine Krise, in der Sie steckten, vergessen. Widmen Sie sich den Menschen, welche Sie lieben.

KREBS 22.6.–22.7.

Bereiten Sie sich möglichst gut auf ein Projekt vor, damit Sie gewappnet sind, sobald der Startschuss fällt. Zeigen Sie, dass Verlass auf Sie ist. Vergessen Sie auch all die Details nicht.

LÖWE 23.7.–23.8.

Lassen Sie nur die Bewerber mit guten Empfehlungen vor, denn schließlich möchten Sie Mitarbeiter mit tadellosen Kenntnissen haben. Alles andere würde sich für Sie wohl nicht lohnen.

JUNGFRAU 24.8.–23.9.

Geben Sie nur in dem Maße, in dem man dies erwartet; ein Zuviel könnte man schnell als Aufdringlichkeit empfinden. Sie wissen ja: Es gibt Dinge, die kann man mit Geld so nicht bezahlen.

WAAGE 24.9.–23.10.

Ehrgeiz ist natürlich ein sehr schlechter Ratgeber. Versuchen Sie nicht, das Beste aller machbaren Dinge zu erreichen, sondern begnügen Sie sich mit dem Möglichen. Das wäre genug!

SKORPION 24.10.–22.11.

Es liegt etwas Unausgesprochenes in der Luft, was Sie derzeit zum Grübeln bringt. Falls Sie von allein nicht des Rätsels Lösung finden, wird Ihnen ein guter Freund weiterhelfen können.

SCHÜTZE 23.11.–21.12.

Jemand redet mit Engelszungen auf Sie ein, und Sie sind drauf und dran, all dies für bare Münze zu nehmen. Vorsicht! Hinter diesen Worten sieht die Wirklichkeit nämlich anders aus.

STEINBOCK 22.12.–20.1.

Das, was man Ihnen an Entgelt gewähren will, deckt weit mehr als die Kosten, die Ihnen entstanden sind. Mit einer derartigen Großzügigkeit hatten Sie wahrscheinlich gar nicht gerechnet.

WASSERMANN 21.1.–19.2.

Mit großer Erleichterung nimmt man zur Kenntnis, dass Sie so tun, als sei überhaupt gar nichts geschehen. Dafür wird man Ihnen dankbar sein und sich bei nächster Gelegenheit bedanken.

FISCHE 20.2.–20.3.

Brüten Sie ruhig ein paar neue Pläne aus. Mit der Realisierung brauchen Sie sich jedoch nicht zu überschlagen: Egal, wozu Sie sich entscheiden, die Zeit ist dafür noch gar nicht reif.

DAS ERSTE 1 Das Erste

7.20 neuneinhalb **7.30** Anna und der wilde Wald **8.30** Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Dokumentarfilm, D 2018 **9.50** Tagesschau **9.55** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski Alpin. Slalom Damen / ca. 14.10 Zweierbob. 1. und 2. Lauf Herren

15.20 **HD** **2** **Sportschau** Schneller, hoher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / **15.50** Skispringen. Weltcup-Auftakt in Wilsa: Teamspringen **17.50** **2** **Tagesschau** (VPS 17.50) **18.00** **HD** **2** **Sportschau** 3. Liga. Der 11. Spieltag **18.30** **HD** **2** **Sportschau** 2. Liga. Der 8. Spieltag: SC Paderborn 07 – FC St. Pauli; Holstein Kiel – 1. FC Heidenheim / Fußball-Bundesliga. Der 8. Spieltag: FC Bayern München – Werder Bremen; FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg; Arminia Bielefeld – Bayer 04 Leverkusen

19.57 **HD** **2** **Lotto am Samstag** **20.00** **HD** **2** **Tagesschau**



20.15: Der frühere Boxweltmeister Wladimir Klitschko (Foto) muss im „Liegestütz-Bilderrätsel-Duell“ gegen den siebenjährigen Ray einige Ausdauer an den Tag legen.

20.15 **HD** **2** **Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Gäste: Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neymeyer, Ralph Schmitz

23.30 **HD** **2** **Tagesshemen**

23.50 **2** **Das Wort zum Sonntag**

23.55 **HD** **2** **Donna Leon – Beweise, dass es böse ist** Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Laura-Charlotte Syriawa

1.25 **HD** **2** **Tagesschau**

1.30 **HD** **2** **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm, USA 2009. Mit Denzel Washington, Gary Oldman

3.23 **HD** **2** **Tagesschau**

WDR

14.45 Rekorde **16.15** Land und lecker im Advent **17.00** Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! **17.15** Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag **17.45** Kochen mit Martin und Moritz **18.15** WestArt **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** 1live Krone 2020 **21.45** Mitternachtspitzen **22.45** Sträter **23.30** Die Carolin Kebe-Kus Show **0.15** 1LIVE Krone 2020

PRO 7

7.35 The Big Bang Theory **8.55** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** Motz-mobil **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville **12.45** Die Simpsons **15.40** Two and a Half Men. Sitcom **17.00** Last Man Standing **18.00** Newsnight **18.10** The Simpsons **19.05** Galileo **20.35** Schlag den Star **0.15** Schlag den Star **2.10** The Defen-der. Actionfilm, USA/GB/D 2004

VOX

5.00 Medical Detectives – Geheimnis

der Gerichtsmedizin **5.35** Criminal

Intent **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofis **18.00** hundskatze-maus **19.10** Der Hundeprofi – Rüters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **22.25** Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA 2011 **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **2.35** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

KABEL 1

6.25 Hawaii Five-0 **7.20** Hawaii Five-0 **8.20** Hawaii Five-0 **9.15** Blue Bloods **10.05** Blue Bloods **11.05** Castle **12.00** Castle **12.50** Castle **13.40** Castle **14.35** Castle **15.30** Castle **16.25** Castle **17.21** Hawaii Five-0. Unter Wasser **21.15** Hawaii Five-0. Ein Zeichen **22.15** Lucifer **23.15** Lucifer **0.10** Hawaii Five-0 **1.05** Hawaii Five-0

RTL ZWEI

6.00 Infomercial **8.05** X-Factor: Das

Umfassbare **8.15** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **20.15** Twister. Actionfilm, USA 1996 **22.25** Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Science-Fiction-Film, CDN 2014 **0.10** The 6th Day. Science-Fiction-Film, USA 2000

TELE 5

7.00 Anna und die Haustiere **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen

Spessart und Karwendel **18.30** Rundschau **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst + Krempl **20.00** Tagesschau **20.15** Nicht mit mir, Lieblings **20.21** 2014 Rundschau Magazin **22.00** Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D 2001 **23.30** Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016 **1.00** Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D 2005

DEUTSCHLANDFUNK

16.05 Büchermarkt. Bücher für junge

Leser **16.30** Forschung aktuell **17.05** Streitkultur **17.30** Kultur heute **18.10** Informationen am Abend **18.40** Hintergrund **19.05** Kommentar **19.10** Sport am Samstag **20.05** Hörspiel. Holly / Postpartum / Das Wort **1.20** Professor Marston und the Wonder Women. Biografie, USA 2017

K.I.KA

15.05 Geronimo Stilton **15.50** Mascha

und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen. Kinderserie **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! Die Welt und ich **20.00** Kika Live **20.10** Checkpoint **20.35** Leider lustig

ARTE

13.50 Magische Gärten **14.15** Die

Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten

17.15 Arte Reportage **18.10** Mit offen-

en Karten **18.25** Geo Reportage

19.10 Arte Journal **19.30** Der verge-

ssene Tempel von Banteay Chhmar

20.15 Vom Schreiben und Denken. Die

Saga der Schrift (1-3/3) **22.55** Auf

den Spuren der Neandertaler **23.50** Psycho **0.15** Square Idee **0.45** Kurz-

schluss – Das Magazin

PHOENIX

5.15 Tatort Sumpf **6.45** Die Spurenle-

serin **7.15** Hitler und Ludendorff **9.30** So

tickt der Alex **10.00** Berlin 1945

12.45 phoenix vor ort **14.15** Wilde

Schlösser **15.00** Geheimnisvolle Orte

17.00 So tickt der Alex **17.15** Hitler und

Ludendorff **19.30** Böse Bauten **20.00**

Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland

21.00 Kühe Schönheiten **21.45** Un-

bekannte Tiefen **23.15** Corona, Aids &

0.00 Das Dritte Reich vor Gericht

N-TV

5.10 Ständig Nachrichten **13.10** Top Gear

14.10 Können wir das heute? Die Ar-

che Noah / Das Pantheon **16.10** So

baut man eine Stadt. New York **17.05**

Deluxe – Alles was Spaß macht **18.30**

Auslandsreport **19.05** ntW Wissen

20.15 Mega-Projekte der Nazis. Die

Kanalinseln / Hitlers Blitzkrieg / Hit-

lers Adlerhorst **23.10** Geheimwaffe

aus See. Panzerschiffe / Kampfschiffe

1.00 Mega-Projekte der Nazis

RTL

5.10 Die Dreisten Drei – Die Comedy

WG **5.25** Auf Streife – Berlin **6.10** Auf

Streife – Berlin **7.10** Auf Streife – Ber-

lin

Telekom und RTL bündeln ihre Kräfte

dpa Köln/Bonn. Auf dem wachsenden Streaming-Markt in Deutschland rücken zwei große Anbieter enger zusammen. Nutzer der Plattform MagentaTV können bei zwei neuen Tarifen den sonst kostenpflichtigen Premiumbereich der Streaming-Plattform TVnow von RTL ohne Aufpreis mitnutzen. Das teilten die Mediengruppe RTL Deutschland und die Telekom Deutschland in Köln mit. Magenta-Bestandskunden können in die neuen Tarife wechseln.

Die Kooperation geht darüber hinaus: Telekom und RTL wollen Lösungen für die Ausspielung von zielgruppenorientierter Werbung über MagentaTV entwickeln.

Streaming ist weltweit im Aufwind. Die Corona-Pandemie brachte zusätzliche Effekte, Nutzer kamen hinzu. Im Markt sind US-Riesen wie Netflix, Amazon Prime oder Disney, die auch in Deutschland viele Nutzer erreichen.

Schach

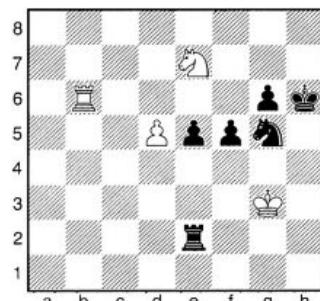
Englisch/Reti

Nepomniachtchi – Kramnik
Razuvaev mem blitz
6.11.2020

1. c4 e6
2. Sf3 d5
3. e3 Sf6
4. Sc3 Le7
5. b3 0-0
6. Lb2 b6
7. cxd5 ...

Anmerkungen zu: (A13)
7... Sxd5, 8. h4 La6, 9. Le2 c5, 10. Dbl1 Sb4, 11. Lxa6 S8xa6, 12. Ke2 f5, 13. a3 Sc6, 14. g4? fxg4, 15. Sg5 Txf2+!, 16. Kxf2 Dxd2+, 17. Kg1 Lxg5!, 18. Th2 Dxe3+, 19. Kh1 Lf4, 20. Se4 Df3+, 21. Tg2 Dh3+, 22. Kg1 Le3+, 23. Sf2 g3, 24. De4 Lxf2+, 25. Kf1 Tc8, 26. Td1 Ld4, 27. Lxd4 Sxd4, 28. Kg1 Df5, 29. Dxf5 exf5 0-1 (W.P.)

Problem Nr. 2170



Parvanyan, A – Nisipeanu, Bad Wiessee 4.11.2020
Schwarz setzt matt in 5 Zügen. (4+6)

Lösung Problem Nr. 2169

1. Lxd8? (2. Lxf6#) Txd8!/1. Sg7? (2. Te6#) Txc6! – 1. Sd4! (2. Te6#) Txc6, 2. Sxc6#; 1. ... Dxd6/Dxe7! Dd7/Dg8!, 2. Lxd6/Td5! Lxf6/Lxf6# (W.P.)

Kakuro

In einigen Feldern sind Ziffernsummen vorgegeben, die sich aus den waagerecht bzw. senkrecht folgenden Kästchen ergeben. Tragen Sie je Kästchen eine Ziffer von 1 bis 9 ein. Jede Ziffer darf allerdings nur einmal pro Summe vorkommen! Beginnen Sie bei eindeutig zerlegbaren Zahlen: Die 17 muss bei zwei Feldern eine 9 und eine 8 sein. Die 7 bei drei Feldern eine 4, eine 2 und eine 1. Einige Ziffern sind bereits als Starthilfen vorgegeben.



DAS ERSTE Das Erste

ZDF

NDR

SAT.1

RTL

RTL

TAGESTIPP



Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot

In seinem Urlaub lernt Felix Murot (Ulrich Tukur) durch Zufall seinen Doppelgänger Walter Boenfeld kennen. Die beiden verbringen einen feuchtfröhlichen Abend. Doch am nächsten Tag muss Murot erfahren, dass sein neuer Freund in der Nacht überfahren wurde. War es dessen Frau Monika? Murot schleicht sich undercover in ihr Leben und beginnt, in diesem ungewöhnlichen Fall zu ermitteln. **20.15 ARD**

TOP-FILME



Solo: A Star Wars Story

Nach seinem Verrat an der imperia- len Armee schließen sich Han Solo (Alden Ehrenreich) und sein neuer Freund – der Wookie Chewbacca – einige Jahre vor den Ereignissen von „Episode IV“ einer Schmugglerbande an. Auf der Jagd nach dem wert- vollen Treibstoff Coaxium führt Hans Kindheitsfreundin Qi’ra die Gruppe zu Lando Calrissian, dem Besitzer des legendären Millennium Falcon ... Actiongeladenes Spin-Off der „Star Wars“-Saga. **20.15 PRO 7**



What Happened To Monday?

In einer nicht allzu fernen Zukunft herrscht der Überbevölke- rung eine strenge Ein-Kind-Politik. Um den Siebenlingen seiner verstor- benen Tochter dieses Schicksal zu ersparen, versteckt Terrence Settm- ann die Mädchen. Jedes von ihnen erhält den Namen eines Wochentags und darf auch nur an „ihrem“ Tag das Haus verlassen. Das geht 30 Jahre lang gut, bis Monday Noomie (Naomie Rapace) nicht von der Arbeit nach Hause kommt. **22.05 RTL ZWEI**



Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn

Als junge Frau ungewollt schwanger, wurde Philomena Lee (Judi Dench) in einem irischen Schwesternheim einst ihr Sohn weggenommen und zu Adoption freigegeben. Erst 50 Jahre später entschließt sich die inzwischen fast 70-Jährige, nach ihrem leiblichen Kind zu suchen. Dabei bet- tet die gläubige Katholikin ausge- rechnet den zynischen Journalisten Martin Sixsmith (Steve Coogan) um Hilfe. **0.50 ARD**

5.30 Elefant, Tiger & Co. **5.55** Wissen macht Ah! **6.20** Meister Eder und sein Pumuckl **7.05** Tigerente Club **8.05** Küchenkrimi **8.30** Tiere bis unters Dach **9.30** Die Sendung mit der Maus **10.00** Tagesschau **10.03** Allerleirauh, Märchenfilm, D 2012 **11.00** Die Galoschen des Glücks, Märchenfilm, D 2018 **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin

13.15 **Sportschau** Ski Alpin: Slalom Damen – 2. Lauf, Reporter: Tobias Barnerssoi / ca. 14.20 Flucht und Verfall Die Stasiakte Tuchscherer, Dokumentation von Anton Oberndorfer / ca. 15.15 Zweierbob: 2. Lauf Herren, Reporter: Eik Galley / ca. 15.50 Skispringen: 1. und 2. Durchgang Herren, Reporter: Tom Bartels **17.59** **Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie** **18.00** **Tagesschau** **18.05** **Bericht aus Berlin** **18.30** **Sportschau** Magazin **19.20** **Weltspiegel** **20.00** **Tagesschau**



20.15: Felix Murot (Ulrich Tukur) ermittelt undercover nach dem Tod seines Doppelgängers. Dieser erzählte zuvor noch, er glaube, seine Frau wolle ihn töten.

20.15 **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** Krimi- reihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp **21.45** **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland **23.15** **Tatort: themen temperamente** **0.05** **Druckfrisch** **0.35** **Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen** **0.50** **Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn** Tragikomödie, GB/F/USA 2013. Mit Judi Dench

ZDF

NDR

SAT.1

RTL

TAGESTIPP

7.15 Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.05** Eine lausige Hexe **8.35** Löwenzahn **9.00** heute Xpress **9.03** sonntags **9.30** Evangelischer Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren, Märchenfilm, D 2009 **11.30** heute Xpress **11.35** Barres für Rares – Lieblingsstücke **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** Heidi, Märchenfilm, CH/D 2015 **16.30** **planet e.** Aus für Kohle und Atom – Wie viel Energie verträgt Deutschland? **17.00** **heute** **17.10** **ZDF Sportreportage** Magazin **17.55** **ZDFreportage** Polizei gegen Raser – Illegale Auto- rennen **18.25** **Terra X** Mietet Du noch oder baust Du schon? **18.55** **Aktion Mensch Gewinner** **19.00** **heute** **19.10** **Berlin direkt** **19.30** **Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens**

Die Alpen – Nichts ist für die Ewigkeit

19.45 **DAS!** **19.30** **Hallo Niedersachsen** **20.00** **Tagesschau**



20.15: Drugstore-Verkäuferin Helen (Rebecca Immanuel, r.) ist alarmiert, als sie merkt, dass die schwangere Sarah (Charleen Deetz) starke Schmerzen hat

20.15 **Katrin Fforde: Für immer Mama** Familienfilm, D/USA 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum, Regie: Helmut Metzger **21.45** **heute journal** **22.15** **Vienna Blood: Königin der Nacht** Krimireihe, A/GB 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard, Luise von Finckh, Regie: Umut Dag **23.45** **ZDF-History** Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen. **0.30** **Standpunkte** Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin

NDR

SAT.1

RTL

TAGESTIPP

6.00 Nordtour **6.45** Sarah & Duck **5.40** Auf Streife **5.55** Auf Streife **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick, Date show **10.10** The Voice of Germany. Castingshow **12.35** BFG – Big Friendly Giant, Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016 **14.55** Harry Potter und der Orden des Phönix, Fantasyfilm, GB/USA 2005 Mit Daniel Radcliffe

15.30 **Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele** Wir bauen uns ein Kloster **16.00** **Lieb & Teuer** **16.30** **Sass: So ist der Norden** Zander und Krustenbraten in Schwerin **17.00** **Bingo! – Die Umweltlotterie** **18.00** **NordseeReport** Hygge – Wohlfühlen an der Nordsee. Entspannung und Erholung an der Nordsee sind ein Genuss. Die Dänen machen es vor und haben dafür ein ganz spezielles Wort: „Hygge“.

18.45 **DAS!** **19.30** **Hallo Niedersachsen** **19.45** **Tagesschau**



20.15: Die erste Regatta der Saison startet in Zingst. Heike und Uwe sind nur mit kleiner Mannschaft dabei. Anders kommen sie nicht durch die Engstellen.

20.15 **die nordstory Spezial** Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel **21.45** **Sportschau – Bundesliga am Sonntag** **22.05** **Die NDR Quizshow** **22.50** **Sportclub** **23.35** **Sportclub Story** Ende der Fußballkarriere – und dann? **0.45** **Quizduell-Olymp** **0.55** **Schlager, die Sie kennen sollten** **1.25** **Schlager, die Sie kennen sollten** **1.55** **Schlager, die Sie kennen sollten**

5.50 Blue Bloods **6.30** Navy CIS: L.A. **7.25** Navy CIS **8.20** Without a Trace – Spurlos verschwunden **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **16.00** Kabel Eins News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motor **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag **0.20** Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland?

5.50 Blue Bloods **6.30** Navy CIS: L.A. **7.25** Navy CIS **8.20** Without a Trace – Spurlos verschwunden **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **16.00** Kabel Eins News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motor **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag **0.20** Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland?

N-TV

RTL

TAGESTIPP

20.15 **The Voice of Germany** Castingshow. In den Battles treten zwei Talente eines Teams mit einem gemeinsamen Song gegeneinander an. Danach entscheidet der eigene Coach, wer weiter kommt. Doch eine Niederlage bedeutet noch nicht das Ende.

23.00 **Luke! Die Greatnight-show** LUKE vs. KÖLN. Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmersdorf, Fabian Hambuchen, Dennis aus Hürth

1.35 **Die Martina Hill Show** **2.00** **Rabenmütter** **2.30** **33 völlig verrückte Clips** **2.50** **Der Blaulicht Report Reality-Soap**

5.20 **Grip** – Das Motormagazin **7.00** Infomercial **9.05** X-Factor: Das unfaßbare **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **17.15** Mein neuer Alter **18.15** Grip – Das Motormagaz

preiswert
und regional

LOKAL TREFF

am Wochenende

Kleinanzeigen für ganz Ostfriesland

pur

Parken oder parken lassen?

Fahrerassistenzsysteme können Blechschäden vermeiden / Rundum-Sicht schützt vor Blechschäden

OSTFRIESLAND / DJD - Kleine Ursache, kostspielige Wirkung: Beim Rangieren in engen Parkhäusern wird schnell mal eine Mauer übersehen. Das Ergebnis sind unschöne Karosserie- und Lackschäden, deren Beseitigung leicht mehrere Hundert Euro kosten können. Während gängige Serienfahrzeuge in den vergangenen Jahren immer breiter und länger wurden, wachsen die Parkhäuser naturgemäß nicht mit. Daher zählt das Rangieren zu den unfallträchtigsten Fahrmanövern und bedeutet viel Stress für die Fahrer. Elektronische Fahrerassistenzsysteme können so manchen unliebsamen Rempler verhindern und somit das Parken einfacher, sicherer und bequemer machen.

In unübersichtlichen und engen Parklücken, wenn es buchstäblich auf jeden Zentimeter ankommt, ist ein guter Blick auf das Geschehen besonders wichtig. Die neue Generation des Bosch-Multikamerasystems beispielsweise bietet dem Fahrer eine 360 Grad-Rundumsicht. So lassen sich mögliche Hindernisse schneller und besser erkennen. Das System nutzt 3-D-Visualisierungstechniken, die auch in Kinofilmen verwendet werden, für eine realistische Bilddarstellung. Vier Nahbe-



Die Kameras rund um das Fahrzeug erleichtern das Rangieren in engen Parklücken enorm.

BILD: DJD/BOSCH/RALF GROEMMINGER

reichskameras - eine nach vorne, eine nach hinten, zwei weitere in den Außenspiegeln - behalten alles im Blick. Ein Steuergerät fügt die Einzelbil-

der zur 360-Grad-Ansicht zusammen. Die verschiedenen Perspektiven ermöglichen eine präzise Ausrichtung des Fahrzeugs an Linien, Bordstei-

nen und Mauern. Auch beim Einparken und Rangieren mit einem Anhänger erhält der Fahrer Unterstützung: Das System erleichtert durch die

freie Sicht das Ankuppeln und unterstützt den Fahrer beim Rückwärtsfahren.

Einparken wie von Geisterhand

Noch mehr Komfort bieten Lösungen, die das Einparken gleich selbst übernehmen. Ferngesteuerte Parkassistenten etwa steuern das Auto in eine vorher ausgewählte Parklücke. Der Fahrer kann sich allein auf die Kontrolle des Parkvorgangs konzentrieren - und sich dabei entscheiden, ob er im Fahrzeug sitzen bleiben oder aussteigen möchte. Auch enge Stellplätze, auf denen sich die Autotüren kaum öffnen lassen, sind damit kein Problem mehr. Auf Knopfdruck parkt der ferngesteuerte Parkassistent das Fahrzeug selbstständig ein und wieder aus. Zu den weiteren Parkassistenten zählt ein sogenannter Homezone-Parkassistent.

Zunächst lernt er den genauen Weg zu einem wiederkehrenden Stellplatz, indem der Fahrer die Route in einer Trainingsfahrt manuell abfährt. Danach kann die Elektronik den Parkvorgang ab dem definierten Startpunkt eigenständig übernehmen. Der Fahrer überwacht nur noch das Einparken und kann bei Bedarf jederzeit eingreifen.



Frei und flexibel den Urlaub genießen, ohne dabei auf Komfort zu verzichten.

FOTO: DJD/WEBASTO

Wohnwagen und Reisemobile von bis zu zehn Metern Länge geeignet. Zur Wahl stehen, passend zur Fahrzeuggröße, drei Leistungsstufen zwischen 2 und 3,4 Kilowatt. Sie bieten nicht nur eine wirksame Kühlung für heiße Sommertage, sondern lassen sich dank Wärmepumpe auch zum Heizen nutzen - praktisch unter anderem für Touren in der Übergangszeit oder in die Berge. Mit dem großen Betriebsbereich von -5 bis +50 Grad Celsius sind mobil Reisende ganzjährig komfortabel und angenehm temperiert unterwegs. Unter www.webasto.de gibt es weitere Informationen.

So cool kann das Campen sein

Klimaanlagen schaffen in Wohnwagen und Wohnmobil wohlfühltemperaturen

OSTFRIESLAND / DJD - Immer nah an der Natur, immer flexibel und auf eigene Faust unterwegs. Urlaub mit dem Wohnmobil oder Wohnwagen, das bedeutet für viele Freiheit pur. Jeden Tag kann man nach Lust und Laune neue Ziele ansteuern und gleichzeitig mit der rollenden Ferienwohnung den gebotenen Abstand zu anderen Urlaubern halten. Allerdings soll bei aller Flexibilität der Komfort nicht zu kurz kommen. Ein Wohnmobil, das beispielsweise tagsüber in der Sommersonne stand und sich entsprechend aufgeheizt hat, verspricht nicht wirklich eine erholende Nachtruhe. Wer sich nach Touren in der Natur ein Plätzchen zum Abkühlen wünscht, kann eine Klimaanlage nachrüsten und so jederzeit für die persönliche Wohlfühltemperatur sorgen.

Bei Reisemobilisten stehen leistungsfähige Klimaanlagen für die Dachmontage hoch im Kurs. Ihr Vorteil: Sie fügen sich exakt in den üblichen Dachfensterausschnitt von 40 mal 40 Zentimetern ein. Das ermöglicht eine unkomplizierte und kostengünstige Nachrüstung in der Fachwerkstatt vor Ort. Die Serie Cool Top Trail von Webasto etwa ist für



Wohnwagen/mobile

Gepflegte Wohnmobile zu verkaufen. Wohnmobilhandel Heeren, Leer Loga, Hauptstr. 59, Tel. 04954/953783

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03944-36160 www.wm-aw.de

Reparatur aller Fahrzeuge, wir machen's! CCB, Tel. 04952-7039

Gasprüfung + Campingzubehör im Campingshop, Tel. 04954-6888 www.caravan-center-moorerland.de

Wohnmobilvermietung Telefon 04954/6888 www.caravan-center-moorerland.de

Gepflegtes Wohnmobil zu kaufen gesucht. Tel. 04954/953783

Bremsencheck für Wohnwagen, wir machen's! CCB, Tel. 04952-7039



NEU: Die Modelle von 2021: Frankia, Challenger, Mobilvetta. Große Auswahl!! **Neue und gebrauchte Reisemobile**, voll-/teileingebettete Einzelbetten, Vermietung! www.dulle-mobile.de Tel. 05935/99950

TÜV- und Gasabnahme, wir machen's! CCB, Tel. 04952-7039



Wasserfahrzeuge

Professionelle Reinigung von Bootsverdecken (per Hand), inkl. schimmelhemmende Imprägnierung und auf Wunsch kostenloses Winterlager bei Salverius Nachf. GmbH, Tel. 0491/2874, salverius@dersegelmacher.de

Bootsscheiben nach Maß uvm. RS Malicryl, Schlosserstraße 10, Rhauderfehn, Tel. 04952/941629 www.malicryl.de

Auto&Mobiles

Ihre Anzeige kann in folgenden Rubriken stehen:

552 Alfa Romeo	517 Mercedes	535 Cabrio
501 Audi	555 Mini	536 Sportwagen
502 Austin	518 Mitsubishi	537 Geländewagen
503 BMW	519 Nissan	538 Anhänger
553 Chevrolet	520 Opel	539 Busse
505 Chrysler	521 Peugeot	540 Transporter
506 Citroen	522 Porsche	541 Autoverwertung
558 Dacia	523 Renault	542 Landwirtschaftliche Fahrzeuge
504 Daewoo	524 Rover	543 Lkw/Nutzfahrzg.
507 Daihatsu	525 Seat	544 Kfz-Ankauf
508 Fiat	526 Skoda	545 Kfz-Vermietung
509 Ford	557 Smart	546 Kfz-Zubehör
510 Honda	527 Subaru	547 Motorräder/Mopeds
511 Hyundai	528 Suzuki	548 Mofa/Roller
512 Isuzu	529 Talbot	556 Quad
554 Jaguar	530 Toyota	549 Wohnwagen/mobile
513 Kia	531 Triumph	550 Taxi/Krankentransporte
514 Landrover	532 Volvo	551 Wasserfahrzeuge
515 Lancia	533 VW	
516 Mazda	534 Sonstige Kfz	

Geben Sie Ihre Anzeige einfach telefonisch auf:

Leer 0491 / 9790300
Emden 04921 / 932511
Aurich 04941 / 933050
Norden 04931 / 927500
Rhauderfehn 04952 / 927500
Wiesmoor 04944 / 91950

Geben Sie Ihre Anzeige im Internet auf:

www.oz-online.de
www.on-online.de
www.ga-online.de

Passat- Variant Eco-Fuel TÜV nagelneu, Gepflegter Passat-Variant CNG/ Benzin, Baujahr 2009, TÜV ohne Mängel, schwarzmetall, Anhängerkupplung, Tempomat, Klima, Sound, Webasto-Standheizung, Berganfahrhilfe, Alufelgen etc., billiger Verbrauch: 5.00 -6.00 € per 100 km, nur 36.00 € Steuer im Jahr. Preis: 5.900 € VB. Tel. 0152-55331779

Autoverwertung

Kaufe jedes Auto von Top bis Schrott. Tel. 0152/07077177

Pkw-Entsorgung, Gebrauchteile Verkauf: Automobil Recycling Achtermann, Strücklingen. Tel. 04498/2777, www.telleprofi-achtermann.de

PKW-Schaden? PKW- Neu- und Gebrauchteile, Auto-fair-wertung Jan Nee, 26909 Neulehe. Tel. 04968/1414 www.autoverwertung-nee.de

Autoverwertung Neermoor, Autoankauf aller Art. Tel. 04954/1578

Kfz-Ankauf

Kaufe jedes Auto von Top bis Schrott. Tel. 0152/07077177

Mofa/Roller

Suche für meinen Junior ein Mofa oder Moped, gerne auch ältere Modelle. Tel. 04954-939685

Roller, Quads, Motorräder. Tel. 05951/770 www.zweirad-korte.de 49757 Werlte

Fiat

Panda 1.1, EZ 2009, 5-türig, Ganzjahresreifen+ Service+ Zahniemern neu, 1. Hand, 2.950,-. Auto Schmeding, Leer-Bingum, Tel. 0491/65700

Ford

KA Titanium 1.2, EZ 6/2015, 70 PS, Sitzheizung, Alu, Scheckheft gepflegt, HU neu, 5.950,-. Auto Schmeding, Leer-Bingum, Tel. 0491/65700

Ihr Partner in Aurich



Nicht nur der Preis muss stimmen

So findet man den passenden Dienstleister / Fachliche und soziale Kompetenzen sind wichtig

OSTFRIESLAND / DJD - Würden Sie einer beliebigen Person Ihren Haustürschlüssel überlassen, Ihre Steuerunterlagen offenlegen oder ihren Garten gestalten lassen? Wahrscheinlich nicht, denn gerade im Dienstleistungsbereich muss sowohl das fachliche Know-how als auch die menschliche Komponente passen. Viele Menschen gehen deshalb seit jeher zur Autowerkstatt ihres Vertrauens oder halten ihrem Computerfachmann die Treue. Allerdings gibt es immer wieder Situationen und Lebensabschnitte wie ein Umzug, die eine neue Orientierung erfordern.

In der Regel sehen sich Suchende einer großen und oft unübersichtlichen Menge an Anbietern gegenüber. Um hier die richtige Wahl zu treffen, sollte man sich vorab genau überlegen, welche Kriterien einem besonders wichtig sind. Eine entscheidende Rolle spielt natürlich die fachliche Qualifikation.

Aber auch das Preis-Leistungs-Verhältnis muss stimmen. Eine weitere Voraussetzung ist ein klarer und ehrlicher Informationsaustausch zwischen Dienstleister und Kunde. Auf das pünktliche und zuverlässige Erscheinen eines Handwerkers sollten sich Haus- und Wohnungsbesitzer ebenfalls verlassen können. Wird man dann auch noch höflich und zuvorkommend behandelt, ist der Grundstein für eine langfristige Zusam-



Wer einen Handwerker braucht, schätzt neben einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis auch Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

menarbeit gelegt. Bei der Suche nach dem perfekten Dienstleister können manchmal Freunde und Nachbarn

hilfreiche Tipps geben. Entweder, weil sie selbst gute Erfahrungen gemacht haben oder wissen, wen man fragen kann-

te. Die einen kennen einen zuverlässigen Malermeister, die anderen schwärmen von der neuen Physiotherapiepraxis.

Darüber hinaus sind regionale Branchenverzeichnisse eine ideale Anlaufstelle, um sich zu informieren.

Zuhause gestalten

Ressourcen schonend bauen

OSTFRIESLAND / DJD - Entscheidende Gründe für den Hausbau mit modernen Ziegeln sind zum einen Kostenersparnisse und zum anderen der Wunsch, gesund wohnen zu wollen. Dies wurde durch eine repräsentative For-umfrage bestätigt: Mehr als 80 Prozent der Befragten sprechen sich für die Verwendung nachweislich umweltfreundlicher Baustoffe aus. Wie man Ressourcen beim Bauen und künftigen Wohnen schonen und damit den ökologischen Fußabdruck klein halten kann, zeigen diese Tipps:

1. Umsichtig planen

Mit der Positionierung des Neubaus und seiner Ausrichtung zur Sonne lässt sich bereits Heizenergie sparen. Wer hier gut plant, kann das Tageslicht in Küche oder Arbeitszimmer lange nutzen. Zudem lässt sich die Kraft der Sonne für die Erzeugung von Strom für den Hausgebrauch verwenden. Hier lohnt sich der intensive Austausch mit Energieberater und Architekt, damit der Neubau optimale Voraussetzungen für den effizienten Einsatz einer Photovoltaikanlage erfüllt, etwa mit Dachform und -neigung.

2. Flächenverbrauch

Neben dem passenden Standort ist auch die überbaute Fläche ein wichtiger Aspekt von Nachhaltigkeit. Je weniger Boden versiegelt wird, desto besser ist dies für das Klima. So gehen wichtige Funktionen

wie das Filtern und Speichern von Wasser nicht verloren. Bei der Planung der Außenanlagen ist es ratsam, sich bei Zufahrten und Abstellflächen für unversiegelte Alternativen wie sickerfähige Pflasterklinker zu entscheiden.

3. Baustoff wählen

Umweltbewusste Bauherren sollten auf einen Baustoff setzen, der sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich überzeugt. Hier punkten etwa moderne Ziegel. Sie werden aus den natürlichen Rohstoffen Lehm und Ton hergestellt, sind regional verfügbar und haben deshalb einen kurzen Weg zur Baustelle. Sie sind nachweislich schadstoffarm und beeinflussen das Raumklima positiv - etwa durch ihre Fähigkeit, Feuchtigkeit auszugleichen. Die Wärmedämmegenschaften des Ziegels tragen zusammen mit der Speicherfähigkeit außerdem dazu bei, Energiekosten zu sparen. Im Vergleich zu Konstruktionen aus Leichtbauweisen bis zu zehn Prozent. Wer sein Zuhause mit verfüllten Hochleistungsziegeln errichtet, kann zudem auf eine zusätzliche Außenabdämmung verzichten, der Putz reicht aus. Unter www.lebensraum-ziegel.de gibt es weitere Infos.

4. Für Familie vorsorgen

Gebäude in Ziegelbauweise sind langlebig und wertbeständig und sorgen daher für eine sehr lange Wartungsfreiheit.

Wohnen&Leben

Ihre Anzeige kann in folgenden Rubriken stehen:

438 Immobilien Ankauf
439 Immobilien Verkauf
440 Vermietung

441 Mietgesuche
442 Verpachtungen
443 Pachtgesuche

Geben Sie Ihre Anzeige einfach telefonisch auf:

Leer 0491 / 9790300
Emden 04921 / 932511
Aurich 04941 / 933050
Norden 04931 / 92750
Rhauderfehn 04952 / 927500
Wiesmoor 04944 / 91950

IMMOBILIEN GESUCHT!
Frauke Faß
www.immo-ostfriesland.de

Gulhof oder Landhaus für gepr. potenzielle Käufer bis 700.000 € dringend gesucht! **BS Immobilienkontor GmbH, papenburg@bs-immobilienkontor.de; Für Anbieter kostenfrei** Tel. 04961-4338

Wollen Sie Ihr Haus verkaufen? ...Kostenlose Wertermittlung! RE/MAX Immo-Team, Helmut Lembeck. Tel. 04961-779093

Wohnimmobilie / Kapitalanlage bis ca. 300.000,- € gesucht Tel. 015207632839

Tipfgeber - Belohnung!
www.roy-immobilien.de

Rhauderfehn - **Beamter** sucht über uns ein Einfamilienhaus in zentraler Lage, Kaufpreis bis 280.000 €. Bieten Sie uns Ihre Immobilie unverbindlich an. Wertermittlung und Verkauf für den Eigentümer kostenfrei. emden@bs-immobilienkontor.de Tel. 04921/586688

Suchen landwirtschaftliche Grundstücke zu kaufen oder pachten. Spieker Immobilien, Tel. 04956-91804

Achtung dringend gesucht! Immobilien in allen Preisklassen im Ostfriesland. Wir suchen für vorgemerkt Kaufinteressenten aus Rhein/ Ruhr. Bieten Sie uns Ihre Immobilie kostenfrei. db@bs-immobilienkontor.de Tel.: 04921-586688 www.bs-immobilienkontor.de

Leer und Umgebung -Junges Ehepaar sucht über uns ein Einfamilienhaus mit mind. 120 qm Wohnfläche und Garten, Kaufpreis bis 380.000 €. Bieten Sie uns Ihre Immobilie unverbindlich an. Wertermittlung und Verkauf für den Eigentümer kostenfrei. emden@bs-immobilienkontor.de Tel. 04921/586688

Suchen landwirtschaftliche Grundstücke zu kaufen oder pachten. Spieker Immobilien, Tel. 04956-91804

Moorerland, älteres Haus zum Sanieren gesucht, Brahm's.Immobilen, Tel. 0491/9250717

Leer, Akademiker suchen Haus mit Garten, Brahm's.Immobilen, Tel. 0491/9250717

Warsingsfehn, Jheringsfehn, Veenhusen, Baugrundstück gesucht, Tel. 0151/19600151

WIR KAUFEN GEWERBEIMMOBILIEN!

Wir kaufen Supermärkte, Getränkemarkt, Einzelhandelsobjekte für Kleidung, Schuhe, Drogerie, Tiernahrung etc. ab ca. 500 m² Verkaufsfläche. Außerdem suchen wir Grundstücke für den Einzelhandel.

Wir bevorzugen kurzlaufende Mietverträge. Scholten Immobilien GmbH Bad Bentheim, Telefon Mobil: 0172 / 8804777, jos@scholten-immobilien.nl

Mehr als 5.000 unserer inter. Kunden warten auf Ihr Haus! www.vip-ostfriesland.de. Rufen Sie mich einfach an! Telefon: 04941-1720185

Altstadt Leer und umzu, Haus mit Garten gesucht, Kauf oder Miete, Brahm's.Immobilen, Tel. 0491/9250717

Zustand - egal!
Wir kaufen deine Immobilie!
0491-79 69 44 04

Ehepaar aus Süddeutschland sucht neuwertigen oder modernisierten Bungalow in Ostfriesland. **Vosse-Immobilien Leer Tel. 0491/99234866 www.vosse-immobilie.de**

Wir suchen Immobilien in Leer, Moormerland, Gemeinde Hesel, Rhauderfehn, Ostrhauderfehn, Westoverledingen, Uplengen, Riedenland und Emsland. Vosse-Immobilien Leer Tel. 0491/99234866 www.vosse-immobilie.de

Wir suchen Immobilien in Leer, Moormerland, Gemeinde Hesel, Rhauderfehn, Ostrhauderfehn, Westoverledingen, Uplengen, Riedenland und Emsland. Vosse-Immobilien Leer Tel. 0491/99234866 www.vosse-immobilie.de

Geben Sie Ihre Anzeige im Internet auf:

www.oz-online.de
www.on-online.de
www.ga-online.de

Geben Sie Ihre Anzeige im Internet auf:

www.oz-online.de
www.on-online.de
www.ga-online.de

Warme Wohnungen gibt es unter

Vermietungen
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

oder auch auf

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Warme Wohnungen gibt es unter

Vermietungen
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

oder auch auf

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Warme Wohnungen gibt es unter

Vermietungen
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

oder auch auf

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Warme Wohnungen gibt es unter

Vermietungen
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

oder auch auf

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Warme Wohnungen gibt es unter

Vermietungen
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

oder auch auf

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Warme Wohnungen gibt es unter

Vermietungen
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

oder auch auf

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Warme Wohnungen gibt es unter

Vermietungen
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

oder auch auf

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Warme Wohnungen gibt es unter

Vermietungen
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

oder auch auf

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Warme Wohnungen gibt es unter

Vermietungen
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

oder auch auf

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Warme Wohnungen gibt es unter

Vermietungen
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

oder auch auf

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Warme Wohnungen gibt es unter

Vermietungen
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

Immobilien Verkauf
... nur eine von 100 Rubriken im Lokaltreff

oder auch auf

Immobilien Verkauf
...



Kostenlose Wertermittlung
unter
www.meents-
immobilien.de

Heisfelder, Neubau 2021, modernes Doppelhaus, Gasheizung, Energiebedarf ausweis 55 kWh / (m²a), B, möglich 40 kWh / (m²a) A, Brahm's Immobilien, Tel. 0491/9250717

Festpreishäuser, Rohbau, schlüsselfertig. Telefon 04952/5689 www.Berghaus-Bau.de WhatsApp 0172-2315367



Kleine Wohnung in Aurich gesucht. Solcherter Mieter sucht kleine Wohnung (gern möbliert) in Innenstadtnähe. Email: sonnenblume_hh@gmx.de Tel. 0172-4168891

Ruhiges, älteres Ehepaar sucht in Leer und umzu ab März 2021, eine EG 3- 4 Zimmer Wohnung oder Einfamilienhaus, ca. 100 qm, mit Garage oder Carport. Tel. 0151-42356776

Möchte Bau- und Wohngemeinschaft gründen. Wer macht mit? Tel. 0157-35544300



Suche Bauernhof /Resthof langfristig zu pachten, vorzugsweise im Rheiderland! Tel. 0176/73523361

**TREND
MÖBEL**

...unschlagbar
günstig!



Neu eingetroffen!

TV-Video-Konsole

629.-
ab 489.-
TRENDPREIS

Highboard

799.-
ab 549.-
TRENDPREIS

**BEST
PREIS
GARANTIE**

**Material Massivholz
Mango rustikal
Beschläge & Schienen
Eisen lackiert schwarz**

Solange Vorrat reicht - Irrtümer und Druckfehler vorbehalten • Alle Angebote ohne MwSt-Artikel

Hauptstr. 89 * 26842 Ostrhauderfehn * Tel. 04952-828400 / Tjüchkampstr. 2 * 26605 Aurich * Tel. 04941-9501588 Mo-Fr: 9:00-18:30 Uhr * Sa: 9:00-16:00 Uhr



Mietwohnungen:
Tel. 04952/8097150

Leer, 2 ZKB, OG-Wohnung mit EBK und Balkon, hübsche Wohnung in zentraler Lage, KM 515,00 EUR. Tel. 04956/4045514

Backemoor: Helle Oberwohnung, Tel. 04951-915979

Gewerbeimmobilien in Leer und Umgebung: www.folten-gewerbeimmobilien.de

Rhauderfehn- Zentrum, Erdgeschoss, 3-Zimmerwohnung, ca. 90 qm, Einbauküche, Carport, Dachterrasse, ohne Haustiere, 600,- Kaltmiete, Nebenkosten mit Heizkosten 190,- €, Kaution 3 Kaltmieten, ab 01.02.2021 beziehbar. Tel. 04952/8267732

Nortmoor, 4 ZKB, Dachterrasse, ca. 110 m², 695,- +NK. Tel. 0172/6142919

Seniorenzimmer (15 qm) mit Duschbad in der Wohngemeinschaft Dat Ollenhuis in Südbrookmerland, mit 24-Stunden-Betreuung, zu sofort zu vermieten. Tel. 04942/990203

WOL- Flachsmeer, neu renovierte, abgeschlossene Wohnung im Obergeschoss, 107 qm, 3 ZL, Küche, Bad, Balkon, Abstellraum, Garage, in zentraler Lage, kurzfristig zu vermieten, Miete 580,00 € +NK. Tel. 04955-8363

LOKAL TREFF pur Job & Karriere

Nochmal Durchstarten mit 50 Plus

Erfahrene Bewerber sollten bei der Jobsuche ihre speziellen Stärken ausspielen



Immer mehr Unternehmen setzen bewusst auf Bewerber mit Erfahrung und bilden generationsübergreifende Teams.

BILD: DJD/AECCOGROUP.DE/GETTY IMAGES/WESTEND61

OSTFRIESLAND / DJD - Persönliche Veränderungswünsche, ein drohender Stellenabbau beim jetzigen Arbeitgeber oder einfach die Lust darauf, einmal eine neue Branche kennenzulernen: Verschiedene Gründe können den Ausschlag dafür geben, in den späteren Jahren der Karriere noch einmal auf Jobsuche zu gehen. Eine Bewerbung mit über 50 ist jedoch stets eine Herausforderung, noch dazu in der aktuellen wirtschaftlichen Lage. Umso wichtiger ist es für Stellensuchende, ihre Erfahrungen angemessen zu präsentieren und zugleich Lernbereitschaft sowie Flexibilität zu zeigen.

Haben ältere Bewerber grundsätzlich schlechtere Chancen? Dieses Vorurteil gilt schon lange nicht mehr: „Viele Unternehmen schätzen die langjährige Expertise der Arbeitnehmer aus der Generation 50 plus und setzen bewusst auf altersgemischte Teams“, sagt Andrea Wolters, Marketingvorstand der Adecco Group in Deutschland. „Jeder

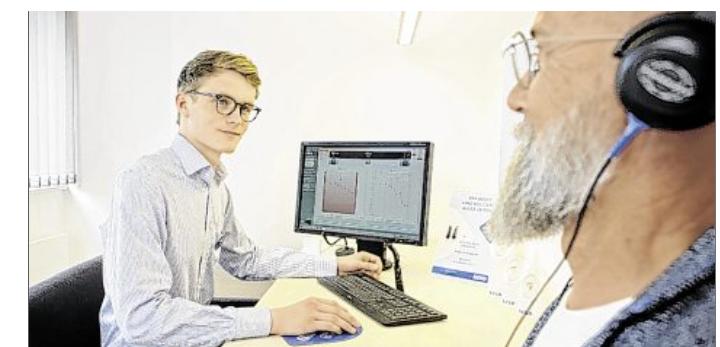
Bewerber sollte sein Fachwissen selbstbewusst in den Vordergrund stellen, ohne aber damit zu prahlen.“ Wichtig sei es zudem, sich offen zu zeigen für lebenslanges Lernen. Dies kann sich etwa in der Bewerbung mit dem Nachweis von Fort- und Weiterbildungen

widerspiegeln. Zudem sollten Bewerber nachvollziehbare Gründe für den Jobwechsel benennen. Auf Kritik an Arbeitskollegen oder ehemaligen Vorgesetzten sollte man dabei tunlichst verzichten, sondern stattdessen deutlich machen, dass man sich neue Kenntnisse aneignen möchte oder sich mehr Verantwortung und Entwicklungsmöglichkeiten wünscht. „Diese Gründe zeigen, dass der Bewerber bereit ist, an sich zu arbeiten“, so Andrea Wolters. Eine gute Idee sei es auch, aktiv auf Unternehmen zuzugehen und Initiativebewerbungen zu versenden. Viele Firmen würden über Mentoring-Programme oder ähnliche Projekte verfügen, über die ältere Mitarbeiter ins Unternehmen eingegliedert werden. Eine Option, die bei der Jobsuche mit 50 plus häufig noch unterschätzt wird, ist die Zeitarbeit. Dabei kann sie ein gutes Sprungbrett ins Unternehmen sein. Die vermittelten Tätigkeiten sind anspruchsvoll und werden in der Regel nach Tarif bezahlt. Die Zahl älterer Arbeitnehmer, die beispielsweise die Adecco Group vermittelten konnte, hat sich in den letzten Jahren verdreifacht. Rund 60 Prozent von ihnen erhalten einen Anschlussvertrag und kommen damit wieder langfristig in ein Beschäftigungsverhältnis. Insbesondere in Gesundheitsberufen, im Handwerk und in der Sozialarbeit sind durch den demografischen Wandel und den akuten Fachkräftemangel Engpässe zu erwarten. Für die Generation 50 plus liegt darin die Chance, der Karriere neuen Schwung zu verleihen.

Einfühlungsvermögen beraten sie ihre Kunden und geben ihnen mit maßgeschneiderten Lösungen für besseres Hören ein Stück Lebensqualität zurück. Eine Berufsausbildung in diesem Bereich eröffnet attraktive Berufs- und Zukunftsperspektiven. Das Durchführen von Hörtests mit modernster Technik gehört für Hörakustiker ebenso zum Alltag wie die individuelle Kundenberatung. Technisches Verständnis ist daher gefragt. Experten. Mit technischem Fachwissen und viel

Ohren gespitzt

Ausbildung zum Hörakustiker eröffnet sehr gute Berufschancen



Hörakustiker sind gefragte Fachleute. .

BILD: DJD/KIND



Verkäufer (m/w/d) für Haka-Markt Leer zu sofort gesucht. AZ: **vormittags und nachmittags**. Fleischerei Kösters, nur telefonisch unter Tel. 04952/5200

Wir suchen Sie als **Reinigungskraft** (m/w/d) für unser Hotel Friesia in Leer. **UNBEFRISTET**. Es ist nicht wichtig, woher Sie kommen. Es ist nicht wichtig, was Sie vorher gemacht haben. Es ist nur wichtig, dass Sie Wert auf Sauberkeit legen und einen guten Job machen wollen. Alles andere findet sich. Interessiert? Schicken Sie Ihren kurzen Lebenslauf gleich an karriere@ledagruppe.de oder per Post an Leda Hotel II GmbH & Co. KG, Ledastrasse 25, 26789 Leer. Wir weisen darauf hin, dass wir postalisch zugesendete Bewerbungen nicht zurückschicken.

Spaghetti!!!! Passbilder + Bewerbungsfotos bei Sibo Müller GmbH, Untenende 69, Rhauderfehn

BÜROKRAFT (m/w/d) mit leichten Lagertätigkeiten, zu sofort halbtags gesucht. ProSaat, Borgwardring 22, 26802 Moormerland, Tel. 0177/7124749

Reinigungskraft, zuverlässig, für EFH in Rhauderfehn gesucht. Tel. 0151-75066821

Für die Kaserne in Ramsloh suchen wir zuverlässige Reinigungskräfte. AZ: Nach Absprache Montag bis Freitag ab 08.00 Uhr. Bitte rufen Sie an. Mobil: 0151-12603555

Zuverlässige/n flexible/n Raumpfleger/in für Arztpraxis in Leer gesucht. Tel. 0172-8848847 (ab Montag 10 Uhr)

Emden, zuverlässige Reinigungskräfte gesucht. AZ: Mo. - Fr. 09.00 - 09.50 Uhr. Wir freuen uns auf Ihnen Anruf: Mobil 0151/12603558 oder 04221/600148

Warum arbeiten Sie eigentlich nicht bei uns? Unsere aktuellen Stellenanzeigen finden Sie unter: www.lebenshilfe-leer.de

Auslieferungsfahrer m/w für Westoverledingen und Rhauderfehn gesucht (kein Paketdienst). Leichte Tätigkeit, für Rentner und Hausfrauen sehr gut geeignet. Tel. ab 13 Uhr 0162-9012115 oder 04952-2281

Vertretungskraft (Urlaubs- oder Krankheitsvertretung) für **Intensivpflegeteam** in Emden gesucht. Anstellung mit Vertrag möglich. Tel. 0170/9462225

Zeitungsbote m/w/d für die Ostfriesen-Zeitung in **Moormerland**, (verschiedene Gebiete) gesucht. Die Zustellung erfolgt in den frühen Morgenstunden. Wir bieten gute Bezahlung und ein Freiexemplar. Bei Interesse bewerben Sie sich telefonisch unter Tel. 0491/4542430 od. per E-Mail unter vertrieb@vo-online.de

Bilanzbuchhalter übernimmt Buchungsarbeiten und sonstige kaufmännische Tätigkeiten. Zusammenarbeit mit Steuerberater angenehm. Standort: Saterland +50 km. Tel. 01522-2503932, oitälbert@hotmail.com

Greifen Sie zu:
Über 30.000 Stellen
warten auf Sie!

Job & Karriere

Wir suchen Sie als **Reinigungskraft** (m/w/d) für unser Hotel Haenspeicher in Leer. **UNBEFRISTET**.

Es ist nicht wichtig, woher Sie kommen. Es ist nicht wichtig, was Sie vorher gemacht haben. Es ist nur wichtig, dass Sie Wert auf Sauberkeit legen und einen guten Job machen wollen. Alles andere findet sich. Interessiert? Schicken Sie Ihren Lebenslauf gleich an karriere@leda-gruppe.de oder per Post an Leda Hotel GmbH & Co. KG, Ledastrasse 25, 26789 Leer. Wir weisen darauf hin, dass wir postalisch zugesendete Bewerbungen nicht zurückschicken.

ostfriesland
jobs.de

Landkreis Leer
Kreisverwaltung

Beim Landkreis Leer

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Netzwerkkoordination
„Frühe Hilfen“ und „Kinder- und Jugendhilfe“

im Amt für Kinder, Jugend und Familie zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik (Bachelor oder Diplom) mit staatlicher Anerkennung oder der Frühpädagogik.

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen können dem ausführlichen Ausschreibungstext auf <https://bewerbung.landkreis-leer.de> entnommen werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 04.12.2020 ausschließlich online über unser Bewerbungsportal.



Job & Karriere

Geben Sie Ihre Anzeige
einfach telefonisch auf:

Leer 0491 / 9790300
Emden 04921 / 932511
Aurich 04941 / 933050
Norden 04931 / 927500
Rhauderfehn 04952 / 927500
Wiesmoor 04944 / 91950

Geben Sie Ihre Anzeige
im Internet auf:

www.oz-online.de
www.on-online.de
www.ga-online.de

Du hast die alten
Strecken satt
und willst neue
Routen erkunden?

GroJa
nordisch gut

Dann werd ein Grojaner.
Bewirb dich jetzt!



Ich suche neue Kollegen

Berufskraftfahrer (m/w/d)

In Vollzeit | Festanstellung | Fernverkehr

- Hier erwartet dich ...
- ein firmeneigener moderner Fuhrpark
 - ein nettes aufgeschlossenes Team
 - freie Wochenenden
 - Freude am Fahren



GROEN & JANSEN GmbH Kunststoffvertrieb
Gewerbestraße 16 | 26624 Georgsheil
E-Mail: bewerbung@groja.de | www.groja.de

Großefehn
Tourismus

Die Großefehn Tourismus GmbH umfasst die Bereiche Tourist-Information, Reitsport-Touristik-Centrum (RTC), Erholungs- und Freizeiteinrichtungen mit Campingplatz am Timmeler Meer sowie das Freibad Holtrop.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die folgende Stelle im Bereich der Großefehn Tourismus GmbH zu besetzen:

Leitung im Bereich Tourismus (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Gemeinsame Führung eines hochmotivierten und eingespielten Teams in Abstimmung mit der vorhandenen Leitung
- Innovative und strategische Weiterentwicklung des Bereichs Tourismus mit den nachgeordneten Einrichtungen
- Organisation, Führung und Kontrolle sämtlicher Betriebsabläufe
- Kooperative Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Leistungsträgern und übergeordneten Fachverbänden
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Qualitätskontrolle und Beschwerdemanagement

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im Bereich Tourismus, Veranstaltungsmanagement oder eine gleichwertige Qualifikation
- Berufserfahrung im touristischen und kaufmännischen Bereich sowie Führungspraxis
- gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse in MS Office-Anwendungen sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in vorhandene Kassen- und Buchungssysteme
- ein hohes Maß an Kundenorientierung, Engagement, Kreativität, Flexibilität, Einsatzbereitschaft sowie Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit

Wir bieten:

- eine unbefristete Beschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40,00 Stunden
- flexible Arbeitszeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- interessante und vielfältige Tätigkeiten in einem engagierten Team
- die Chance, sich aktiv und gestaltend mit einzubringen

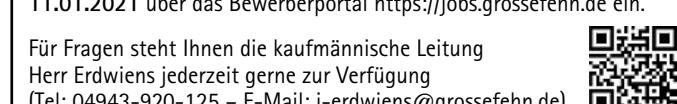
Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.grossefehn.de.

Sind Sie interessiert?

Dann reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 11.01.2021 über das Bewerberportal <https://jobs.grossefehn.de> ein.

Für Fragen steht Ihnen die kaufmännische Leitung
Herr Erdwiens jederzeit gerne zur Verfügung
(Tel: 04943-920-125 – E-Mail: j-erdwiens@grossefehn.de).



Niedersachsen

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) bietet für die Betriebsstelle Norden-Norderney zum 01.08.2021 vier Ausbildungsplätze

als Wasserbauer/in (m/w/d)

über eine Dauer von 3 Jahren an.

Wenn Sie neben einem Hauptschulabschluss (mit guten Kenntnissen in Mathematik und Physik) außerdem Freude und Geschick an handwerklichen Tätigkeiten sowie eine Vorliebe für Arbeiten in freier Natur mitbringen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Informationen können Sie unserer Internetseite unter <http://www.nlwkn.niedersachsen.de/aktuelles/stellenausschreibungen/> entnehmen.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert.



Wir von Blowfill sind stets für die Verbesserung der ökologischen und wirtschaftlichen Bilanz eines Hauses im Einsatz. Mit einem umfassenden Produktpotential aus Dämmung, Infrarotheizung, Lüftung und Warmwasserbereitstellung entwickeln wir ganzheitliche Energie-Konzepte – immer getreu unserem Motto #IhrHauskannmehr.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Büroassistenz und Elektroinstallateur (m/w/d)



Detaillierte Stellenbeschreibungen und Bewerbungsinformationen online unter: blowfill.de/jobs



BLowFILL
Energieeffiziente Lösungen

blowfill.de

Job & Karriere

Sie haben eine Stelle frei?
Sie werden staunen,
wie gut unsere Anzeigen arbeiten.

Nutzen Sie Anzeigen im Stellenmarkt des LokalTreff. Unter unseren vielen Lesern werden Sie bestimmt den richtigen Mitarbeiter finden. Rufen Sie unseren Anzeigenberater an: 0 49 41 / 17 08 794

LOKALTREFF
Kommunikation für ganz Ostfriesland und die nördliche Emsland

**BRING DEINE
KARRIERE
INS ROLLEN.**



Bewirb Dich jetzt als

SERVICEBERATER (m/w/d)
(Gerne auch mit kaufm. oder techn. Hintergrund)

MECHATRONIKER (m/w/d)

Wir bieten dir jede Menge Gestaltungsspielraum, tolle Aufstiegs- und Entwicklungschancen, eine attraktive Vergütung und vieles mehr ...

Worauf wartest du? Bewirb dich jetzt bei einem dynamischen Autohaus der Region und mach es zu deinem Autohaus!

WANDSCHER GRUPPE

AURICH
OLDENBURG
WILHELMSHAVEN
Thomas Wandscher Autovertriebs GmbH
Tüchtkampstraße 4 · 26605 Aurich
Tel. 04941/95 26 0
www.wandscher-gruppe.de

Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Ems-Weser führt als eines von acht staatlichen Bauämtern in Niedersachsen Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 230 Beschäftigten betreuen wir mehr als 3.000 Bauwerke im Nordwesten Niedersachsens.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienstort **Oldenburg** unbefristet einen

Ingenieur (m/w/d) Elektrotechnik

Entgeltgruppe 11 TV-L (Kennziffer 26/2020)

bzw. einen

Staatlich geprüften Techniker (m/w/d)

Fachrichtung Elektrotechnik

Entgeltgruppe 10 TV-L (Kennziffer 26/2020)

sowie einen

Technischen Zeichner (m/w/d) bzw. Systemplaner (m/w/d)

der Fachrichtung Elektrotechnik/Energietechnik/Technische Gebäudeausrüstung/Gebäudetechnik/Gebäudeenergetik
Entgeltgruppe 6 TV-L (Kennziffer 27/2020)

Wir bieten Ihnen einen sicheren, konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und zukunftsorientierter Fort- und Weiterbildung.

Detaillierte Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf www.nlbi.niedersachsen.de unter Karriere → aktuelle Stellenangebote → SB Ems-Weser.

Für weitere Auskünfte zum Auswahlverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Jennefer Bargmann, Tel. 04421 408-225.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis zum 11.12.2020 per E-Mail oder postalisch

Staatliches Baumanagement Ems-Weser
Peterstraße 24 | 26382 Wilhelmshaven
bewerbungen@sb-emw.niedersachsen.de
www.nlbi.niedersachsen.de



Niedersachsen



Familienmolkerei seit 1890

Die Molkerei Rücker in Aurich und Wismar steht für Milch- und Käsekompetenz seit 130 Jahren. In vierter Generation von Inhaber Klaus Rücker persönlich geführt, zählt das Traditionunternehmen zu den größten deutschen Privatmolkereien in Deutschland.

Zur Unterstützung unseres engagierten Teams der Abteilung Einkauf am Standort **Aurich** suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Operativer Einkäufer/Disponent (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich / Ihre Herausforderung:

- Disposition von Verpackungsmaterialien, Hilfs- und Betriebsstoffen zur Sicherstellung der kontinuierlichen Warenversorgung der Produktion
- Terminüberwachung der Bestellungen und Pflege von Auftragsbestätigungen
- Reklamationsbearbeitung
- Pflege einkaufsrelevanter Stammdaten und Beschaffungsunterlagen wie z. B. Datenblätter, Spezifikationen, Druck- und Stanzbilder und QM-Dokumente
- Operative Einführung neuer Materialien durch die Koordination aller Aufgaben beim Wechsel von Lieferanten, Materialien und Dekoren
- Eigenständige Auswahl geeigneter Bezugsquellen für Einzel-/Sonderbedarfe, Verhandlung und Sicherstellung der schnellstmöglichen Bedarfserfüllung

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse im Bereich Disposition und operativer Einkauf vorzugsweise von Verpackungsmaterialien in der Lebensmittelindustrie
- Erste Erfahrungen in der Verhandlung mit Lieferanten von Vorteil
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen
- Gute SAP MM Anwender-Kenntnisse
- Gute Englischkenntnisse von Vorteil
- Kompetentes, freundliches und verbindliches Auftreten
- Pragmatische und lösungsorientierte Arbeitsweise

Unser Angebot:

- Zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem spannenden Arbeitsumfeld
- Persönlicher Führungsstil eines privatwirtschaftlichen Familienunternehmens
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Attraktive Sozialleistungen (Altersvorsorge, Hansefit, VWL, Mitarbeiterrabatte, etc.)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Nutzen Sie bitte unser Bewerbermanagement auf unserer Website. Für erste Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Rücker GmbH, Personalabteilung, Egelser Str. 111, 26605 Aurich
Telefon: 0 49 41 - 17 06-0, Fax: 0 49 41 - 17 06-100
www.molkerei-ruecker.de/karriere-bei-ruecker/

GEMEINDE IHLOW



www.ihlow.de

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Gemeinde Ihlow

zwei Erzieher oder
Sozialassistenten (m/w/d)als Vertretungskräfte für die gemeindeeigenen Kindergärten/
Krippen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von etwa 15 Stunden.
Die Stellen sind zunächst befristet bis zum 31.07.2022 zu besetzen. Eine Übernahme in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse ist unter Berücksichtigung der personellen Rahmenbedingungen im Anschluss nicht ausgeschlossen.

Die Beschäftigung und die Vergütung richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Saathoff, Tel. 04929/89306.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 28.11.2020 an die

Gemeinde Ihlow • Alte Wieke 6 • 26632 Ihlow
oder per E-Mail an bewerbung@ihlow.deWarum Sie
arbeiten bei uns?
eigentlich nicht

Das bieten wir Ihnen:

- einen Platz in einem Super-Team
- eine sichere Stelle
- gutes Geld für gute Leistung
- interne und externe Weiterbildung
- Mitarbeiterevents
- Praxis-PKWs/Fahrzeitvergütung

Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung, dass Sie der Beste für den Job sind. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Senden Sie diese bitte, gerne per E-Mail, an:

E-Mail: info@ergotherapie-schmerztherapie-aurich.dePRAXIS Ika Würdemann
ERGOTHERAPIE SCHMERZTHERAPIE

FACHERGOPTHERAPEUTIN SCHMERZTHERAPEUTIN

Ergotherapeut/
Ergotherapeutin

Wir suchen Kollegen:

- die die Ergotherapie im Blut haben
- die ihren Job lieben
- die den Umgang mit Menschen mögen
- die gerne im Team arbeiten
- die selbstständig denken und handeln
- die einen guten Ehrgeiz haben
- die positiv gestimmt sind

Praxis für Ergo- und Schmerztherapie

Ika Würdemann

Breiter Weg 58a • 26603 Aurich

Tel.: 0 49 41 – 9 50 15 15

Bereits seit 20 Jahren besteht die Multi-Star Gurol-Etzbach GmbH & Co. KG mit Sitz in Wiesmoor. Als Hersteller von Reinigungsmitteln erfreuen wir uns heute an einer erstklassigen Positionierung im Markt. Der direkte Vertrieb auf ca. 200 Messen pro Jahr für Haushalt, Gewerbe und Industrie, beratende TV-Werbung in sechs Jahren und als regionaler Berater vor Ort sorgen für eine persönliche und direkte Betreuung unserer Kunden.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zur sofort eine **Bürokrat** (m/w/d) in Teil- oder evtl. Vollzeit mit Berufserfahrung. Das Aufgabengebiet umfasst diverse Tätigkeiten im Bereich Buchhaltung, Telefondienst, Auftrags- und Sachbearbeitung etc.

Ihre Qualifikationen:

- eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- sichere Kenntnisse mit den gängigen EDV-Programmen
- selbstständige, verantwortungsbewusste und kundenorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder Email an:



Das Original direkt vom Hersteller

Multi-Star, Ilexstraße 7, 26639 Wiesmoor, z. Hd. Frau Gurol-Etzbach, Tel. 04944-7808 / -7809,

Email: info@multi-star.com

Stellengesuche

Biete Tapezier- u. Malerarbeiten sowie Fliesenverlegung und Fußbodenverlegearbeiten an. Tel. 0177/2744287, 0491-7809

Rentnerin mit Berufserfahrung sucht Tätigkeit in der Betreuung oder als Haushaltshilfe in Moormerland. Mögl. Arbeitszeit: Mo-Sa. von 9.00- 12.00 Uhr und von 15.00- 18.00 Uhr. Tel. 0151-63912748

Über 30.000 Stellen
warten auf Sie!ostfriesland-jobs.de

Job & Karriere



Gesucht & Gefunden

Gesucht & Gefunden

Ihre Anzeige kann in folgenden Rubriken stehen:

400 Alles für Kind	427 Gesucht&gefunden	421 Tausche
430 Antik/Antiquitäten	414 Hausrat/Möbel	422 Tiermarkt
401 Baumarkt	415 Hobby/Freizeit	423 Tipps
402 Bekannschaften	416 Kapital/Kredite	424 Uhren/Schmuck
403 Bekleidung	431 Landwirtschaft	434 Unterricht/
404 Betriebsferien	433 Maschinenmarkt	Nachhilfe
405 Büro/Computer	441 Mietgesuche	435 Veranstaltungen
406 Camping	417 Mittfahr-	425 Vereine
407 Dienstleistungen	gelegenheiten	440 Vermietungen
408 Fahrräder	418 Musik	432 Verschiedenes/
409 Film/Foto/Optik	419 Persönliches	Vermischtes
410 Fitness/Gesundheit	444 Pflege u. Betreuung	426 Versteigerungen
412 Gärten	420 Radio/Hifi/TV	428 Zu verschenken
413 Gaststätten	429 Reise	Hallo

Geben Sie Ihre Anzeige
einfach telefonisch auf:Leer 0491 / 9790300
Emden 04921 / 932511
Aurich 04941 / 933050
Norden 04931 / 92750
Rhauderfehn 04952 / 927500
Wiesmoor 04944 / 91950Geben Sie Ihre Anzeige
im Internet auf:www.oz-online.de
www.on-line.de
www.ga-online.de

Du sehst Dich nach einem Lebenspartner, der es gut mit Dir meint, Dir zuhört und eine Schulter zum Anlehnen für Dich bereithält? Der einfühlsam, warmherzig und zärtlich zu Dir ist? Vielleicht darf ich dieser Mensch für Dich sein. Ich bin 51 J. jung, **männlich**, 186 cm groß, schlank und habe kurze blonde Haare. Bin Nichtraucher, kinder- und tierlieb, mag Wellness, Tanzen, Ostfriesland, mein Beruf im med. Bereich uvm. Vom Wesen her, bin ich eher ruhig und schätze christliche Werte. Melde Dich gerne mit Foto und Handynummer... Ich freue mich, Dich kennenzulernen. Zuschriften unter Chiffre 22034 an die ZGO, 26787 Leer

Bauer sucht Frau! Ich bin 44 Jahre, 1,84 m, zuverlässig und treu, suche eine liebe, nette Freundin für eine schöne, gemeinsame Zukunft. Ich freue mich auf deine Antwort. WhatsApp- Tel. 0152-27046818

Freunde finden bei freudi.de oder unter Tel. 04941-980829

Welche alleinstehende, freundliche und aufgeschlossene Rentnerin aus Aurich/ nähere Umgebung (Alter ca. 60- 70 Jahre), möchte 1 x pro Woche abwechselnd mit mir (Rentnerin, 64 Jahre), das Mittagessen teilen und ein wenig Zeit für nette Gespräche finden. Abwechselung tut gut. Zuschriften unter Chiffre 22038 an die ZGO, 26787 Leer

Trau Dich! Die Ringe haben wir. Sibo Müller, Untenende 69, Rhauderfehn, Tel. 04952/3140 www.sibomueller.de

Sektionaltore (Hörmann), alle Maße, günstig, Sondermaße ohne Aufpreis. Tel. 04943/990400, 0160/4279575

Gerüst und Baugeräte verleiht Tel. 04954/4830

Restposten Vinyl-Fußboden zum Kleben oder Klicken, div. Oberflächen, Tel.: 0491/9294122

Fenster und Haustüren aus Kunststoff für Neubau und Altbau. Günstige Preise. Schnelle Angebotserteilung. Besuchen Sie unsere Ausstellung. **Fenestra Nordwest**, Schuhmacherstr. 4, Rhauderfehn, Tel. 04952/809666

Rohre/ Stabstahl, Rundrohre, Vierkantröhre, Träger, Stabstahl und Bleche in schwarzer und verzinkter Ausführung. Auch auf Maß gesägt. Annahme von Verzinkungsaufträgen. Lieferung auch an Privat. LS Leereraner Stahlhandel GmbH, Tel. 0491-99997811

Rauspund 21x 121 mm/ 3,3 m u 4,2 m, 7,49 €/ m². Janssen Lamertsfehn, Tel 04957/91091

Dachziegelbleche, 1. Wahl, in verschiedenen Farben und Längen, 10,95 €/qm. Firma Lüdt & Palm Handelsgesellschaft mbH, Tel. 04946-898570

Doppelsteg-Lichtplatten, gebraucht, gesucht. Tel. 04952/5452

Herbstaktion 20 % auf alle Schuhe und Stiefel. Schuh Pfeiffer, Rhauderfehn 24, Rhauderfehn

Änderungsschneiderei Jordan, Tel. 0491/919146

Polstermöbelreinigung/ Teppichreinigung Strauß. Telefon 0495/920390

Handwerksmeister hat noch Termine frei! Tel. 0172/2704519

Garten

Leeraner Garten-Service, Garten-Neugestaltung, Rollrasenverlegung, Pflasterarbeiten, Abbrucharbeiten, Baggerarbeiten, Baumschnitt, Zaunbau. Tel. 0491/9279834, 0151/70603874

Obstbäume aus Breinemoor, alte Sorten. Tel. 04955/5854

Terrassenholzdielen, wir beraten Sie gerne! Hesse Sägewerk Weener, Telefon 04951/990781

Unkrautbekämpfung, Heißwasser, Janssen, Tel. 04957-91091

Rindenmulch, Hackschnitzel, 1A Qualität, Lieferung möglich! Hesse Sägewerk Weener, Telefon 04951/990781

Gartengestaltung, Pflege, Zaunbau, Gartenbau Bruns. Telefon 0491/3831, www.brunsb-gartenbau.de

Holzhackschnitzel lose, helle Chips. Janssen Tel 04957/91091

Doppelstabmatten- und Schmuckzaun, Lagerverkauf, günstige Abholpreise, Lieferung sowie Stellung ebenfalls möglich. Tel. 04957/928989



Rosenbogen mit Tor in Roheisen oder FVZ, Antikpark Gräfe, Hesel Tel. 04950/937890

Wurzelfräsen: 90 Cent pro Zentimeter Stamm Durchmesser oder bei mehreren Stümpfen zum Festpreis nach Besichtigung vor Ort. Infos unter Tel. 0173-2695165

Baumschnitt mit Kran o. Arbeitsbühne, Kronenrückschnitt, Baumpflegearbeiten mit schredern und Entsorgung. Telefon 04965-914940

Wintergärten, Alu- Terrassenüberdachungen, Beratung vor Ort, A. Poppen. Tel. 04955/6139

Geschäftsauflösung www.gartentechnik-hillrichs.de

Herbstzeit ist Schneidezeit!
Gartenpflegearbeiten aller Art!

Wiek rechts 5 · 26871 Papenburg
Mobil 0162/4996455

Pflastersteine, 8 cm, gebraucht, günstig abzugeben. Raum Rhauderfehn. Tel. 0163/5674911

Recycling-Produkte von Hanit. Janssen, Tel. 04957/91091

Eichen-Prozessionspinner Bekämpfung mit Heißwasser, Janssen, Tel. 04902/223

Baumstümpfe entfernen, auch auf engem Raum, schnell und preiswert. Tel. 04957/928989

Pinienrinde lose, Janssen, Lammerfehn, Tel. 04957-91091

Übernehme Gartenfräserbeiten, Heckenschneiden u. Grabpflege. Tel. 0173/8112847

Bäume schneiden und fällen, Hecken schneiden, mit Entsorgung. Tel. 0173/7353889

Hausrat/Möbel

Eckbank, Tisch + 2 Stühle wie neu zu, verkaufen Tel. 04967-912899

Sofa, grau mit hochwertigem Federkern, als Schlafcouch umklappbar, wenig gebraucht, 480,- VHB. Tel. 04952-61538

A1- Ihre Nr. 1 für günstige Waschmaschinen, Miele u. a., ab 75,-, bis 3 Jahre Garantie, 24-Stunden-Lieferservice, Fehlerdiagnose 10,-. Fa. Hinrichs, Tel. 0172-4224292

Seniorenbett sowie weitere sehr gut erhaltene Möbel aus tierfreiem Nichtraucher- Haushalt Tel. 015124169967

Die Polsterwerkstatt Popp, Ihr Spezialist für Polsterei, Autosattlerei, Segelmacherei. Mühlenstr. 111 im Hause Möbel Schulte. Infos unter Tel. 0491-4367

Haushaltsauflösung 28.11.2020 11.00- 16.00 Uhr, Süderstr. 2, 26835 Holtland. Hochwertige Artikel: Porzellan, Glasartikel, Lampen, Zinn, Teppiche, Bücher, Kleinknöbel usw.

Hobby/Freizeit

Weihnachtskrippen aus Weiden geflochten. Weihnachtsdeko und mehr. Tel. 04955-4875

Einbruch? Wir zahlen Ihnen Barnes für Ihr Altgold und Silber. Sibbo Müller GmbH, Untenende 69, Rhauderfehn

In Sachen Werbung sind wir Ihr Partner!

Rufen Sie uns an!

Telefonische Anzeigenannahme:

0491 / 9790300
04941 / 933050
04941 / 1708794
04952 / 927500

Strohmehl + Boxenkalk pH12, Janssen Ditzum, Tel. 04902-223

Hobelspane/ Ballen, Janssen, Tel. 04957-91091

Stroh zu verkaufen, Tel. 0172/7585486

Musik

Akkordeon- / Harmonika- Reparaturen, Generalüberholungen/ Stimmungen, Neu- und Gebrauchsinstrumente mit Garantie. Musik-Studio Hardy, 26603 Aurich. www.musik-hardy.de, Telefon: 04941/61123.

Die Musikschule! beat-im-blut.de Telefon 0171/9066145

Persönliches

Innensilo 4,5 to incl. Befüll- und Staubrohr, Höhe 4,50 m, Breite 1,85 m, zu verkaufen Tel. 015170180361

Patura Vertretung, Janssen, Lammerfehn, Tel. 04957-91091

Leer, Moormerland, Grünland langfristig für Heu und Schafbeweidung gesucht, Tel. 0491/2858

Gummimatten, auch mit Einbau. Janssen, Tel. 04902/223

Baas Frontlader, 1x Fendt-Farmer 2D; 2DE, Größe II, 1x für Fendt-Farmer 100- 300, Größe III, 1x Stoll für IHC 624- 844, preiswert zu verkaufen. Tel. 04931/15793

Case 1255 mit XL-Kabine, wegen Betriebsaufgabe zu verkaufen. Tel. 0175-4604101 (ab 19 Uhr)

Weidezaun, Litze Isolator, Draht, Pfähle, Batterie, Torgriff, Janssen Tel. 04957/91091

Sandwichplatten Dach und Wand, in 1. und 2. Wahl sowie Restposten immer günstig am Lager. Firma Lücht & Palm Handelsgesellschaft mbH, Tel. 04946/898570

GUMMI-MATTEN für Stall und Paddock, Janssen, Telefon 04902/223

Suche langfristig Pachtland zur Heuernte, zahle Höchstpreise. Tel. 0175-5670619

Agramakler UHLENBERG
Dörpen 0 49 63/90 73 00
www.agramakler-uhlenberg.de

laufend Ackerland/Grünland zu kaufen und zu pachten gesucht

Schlepper, Hoftrack, Futtermischwagen, Pflüge und andere Landmaschinen, auch defekt, gesucht. Tel. 0491/929303, 0175/2481172

Fressgitter, Einbau/ Umbau. Janssen Ditzum, Tel. 04902-223

Josera Milchaustauscher, Janssen, Tel. 04957-91091

Reparaturen am/ im Stall. Janssen Ditzum, Tel. 04902-223

Liefere Schweine- und Rindergüle, Geflügelgut und Gärreste aus Biogasanlagen. Tel. 0175/4131005

Rindfleisch und Gallowayfleisch aus Ammen-/ Weidehaltung (naturgezüchtet, truhenfertig). Tel. 0172-5952933, 04965-282

Weidezaunpfähle, Gartenschwellen. Hesse Sägewerk Weener, Telefon 04951/990781

Kraiburg -Matten, auch mit Einbau. Janssen Ditzum, Tel. 04902-223

Flächen-Ankauf

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.
Tel. 04941 1705-0 | info-aurich@nlg.de | www.nlg.de

Trapezbleche u. Thermoelemente liefert günstig: Alfons Wittrock Stahl GmbH, 26899 Rhauderfehn, Telefon 04964-91506. Sonderposten 2a Trapezbleche für Dach und Wand, gute Qualität, in div. Standardlängen, sortierte Farben, sehr preisgünstig, kurfristig lieferbar!

Strohmehl+ Boxenkalk pH 12, Janssen, Tel. 04957-91091

Geschäftsauflösung www.landtechnik-hillrichs.de

Hundeschule & Hunde-/ Katzenhotel, liebevoll und individuell. Telefon 04206/9737 www.hundeschule-a1.com

www.barf-regional.de Barf/ Rohfleisch für Hunde. Tel. 0491-9711023

Josera Ente & Kartoffel, Lachs & Kartoffel, Tel. 04957-91091

Kaninchen, 5 kg schwer, 20 Euro zu verkaufen. Tel. 01520/8977044

Hund zuliebe: Welpenschule, Erziehung, Auslastung, Beschäftigung. www.hzl-leer.de

WIESMOOR: Ihr Hundefriseur in Wiesmoor „Die Fellschneiderei“. Tel. 0162-7466587

Suffolk Schafbock zu kaufen gesucht. Tel. 0491/73214

Tipps

Teppichwäsche Wir reinigen nicht, wir waschen mit ca. 150 l Wasser pro m² und neutrale Seife. Perrey, Telefon 0491/2558

Tankreinigung vom Fachbetrieb. Kannegiesser GmbH, Tel: 04952-94800

Uhren/Schmuck

Uhrenwerkstatt für Ostfriesland, Uhren- Hams in Rhauderfehn, Tel. 04943/912029

Uhrenreparaturen in Leer? Altstadt-Uhrmacher Wörde 1. Alle Marken, alle Größen, auch Antik! Hausbesuch im Umland! Telefon 0491/9993752

Wir kaufen Ihre Uhren.

www.gute-zeiten-leer Uhrmachermeisterbetrieb, Rathausstr. 22, Tel. 0491-9990303

Trauringspezialist seit 1873! Bei uns wird Ihr Traumring Wirklichkeit! Vom Entwurf zum fertigen Ring im eigenen Design. Sibo Müller GmbH, Untenende 69, Rhauderfehn

Vergesst mal Corona für kurze Zeit, denn Weihnachten ist nicht mehr weit, ein Schmuckstück aus Silber oder aus Gold, wir haben alles was ihr wollt. Alberti- Uhren-Schmuck, 26842 Ostrhauderfehn, Tel. 04952/5171

Sinn; Eterna, Hanhart, Tutima-Uhren vom Konzessionär. www.gute-zeiten-leer Uhrmachermeisterbetrieb, Rathausstr. 22, Tel. 0491-9990303

Trauringe und keine Zeit? WIR beraten auch außerhalb unserer Geschäftszeiten: Einfach anrufen und Termin vereinbaren: Sibo Müller, Tel. 04952/3140

Bei uns gibt's viele Uhren zur Weihnachtszeit, auch im Lockdown ist der Weg zu uns nicht weit. Alberti- Uhren-Schmuck, 26842 Ostrhauderfehn, Tel. 04952/5171

Reise

Berlin, Komfort- Ferienwohnung, zentrale, verkehrsgünstige Lage, bis 4 Pers. Tel. 030/79703324

Harz/Braunlage Fewos ab 35,- €. Telefon 05583/9392373

www.panoramic.de

Tiermarkt

MonaLupa - Neues Lernen für Menschen mit Hund. Welpenfrüherziehung, artgerechte Hundezüchtung, Auslands- und Problemhundeerziehung. www.monalupa.de Telefon: 04950/805186

24- Stunden- Betreuung, professionell, souverän und zuverlässig. M. Wübbena-Mecima, Telefon 0151/63783391

HEILPRAKTIKERAUSBILDUNG April 2021 Nebenberuflicher Ausbildungskurs ab April 2021 in kleiner Gruppe mit individueller Betreuung. Zur Zeit noch 4 freie Plätze. Unterricht abends und am Wochenende. Mehr Informationen unter: www.heilpraktikerschule- ammerland.de Tel. 04489/29222

Durchstarterkurse - Schulstoff verpasst? Hat die Coronakrise Wissenslücken aufgerissen? Hölle jetzt den verpassten Stoff auf! Schulfit Nachhilfe & Coaching. Tel. 0491/5951 und 04954/8789.

Online-Erwachsenenkurse für Sprachen, Mathe, EDV, Internet für Anfänger, WhatsApp, Bewerbungen und Vorstellungsgespräche etc. Schulfitti Nachhilfe & Coaching, Tel. 0491/5951 und 04954/8789.

Tandem-Fallschirmspringen, Flugplatz Leer, Juli 2021. Gutschein und Info: Telefon 0173/3991126

Mittagstisch to go! Samstags (8 €) und sonntags (9 €) zum selbst Zusammenstellen incl. Salat und Dessert von 11.30 bis 14 Uhr. Cafe Restaurant Jümmesee, Tel. 049571679

Veranstaltungen

Tandem-Fallschirmspringen, Flugplatz Leer, Juli 2021. Gutschein und Info: Telefon 0173/3991126

Mittagstisch to go! Samstags (8 €) und sonntags (9 €) zum selbst Zusammenstellen incl. Salat und Dessert von 11.30 bis 14 Uhr. Cafe Restaurant Jümmesee, Tel. 049571679

Verschiedenes/ Vermischtes

Hellsichtiges Kartenlegen. Hilde Schulte, Tel. 04952/4450 o. 0174/7828469

Kunstmalerin nimmt Aufträge entgegen (Porträts von Mensch und Tier nach Foto, u.v.m.). Tel. 0176/92206498

Modische Weihnachtsdecken. Dirk Schmidt, Idafehn

Wahrheit und Wahnsinn

Kabarettist Florian Schroeder über empörte Menschen, den Messias und die Kraft der Parodie

Von Ralf Döring

Berlin. Als Schüler hat Florian Schroeder erfahren, wie er zum Helden aufgestiegen ist, weil er Leute zum Lachen bringt. Mittlerweile bringt er nicht mehr Mitschüler zum Lachen, sondern das Kabarettpublikum. Dabei eckt er auch mal an – bewusst, wie bei den Querdenken, aber auch mal ungewollt, wie mit einem kurzen Abschnitt eines Podcasts.

Herr Schröder, wie ist es mit Publikum, das Maske trägt?

Ich glaube, die Leute sind das mittlerweile gewohnt. Daher ist das unterdessen kaum noch eine Einschränkung.

Immer vorausgesetzt, es ist gut, was ihnen auf der Bühne geboten wird.

Richtig! Es steigt der Anspruch an den Künstler, und das schadet ja nie.

Die neue Show heißt „Neustart“. Worum geht es?

Es geht tatsächlich um den Neustart. Ich versuche zu thematisieren: Woher kommt die Sehnsucht nach dem Messias? Denn damit ist ja der Neustart verbunden. Seit Jahren rufen wir alle zwei Wochen den neuen Messias aus, um ihn dann drei Wochen später zu stürzen, um zu behaupten, das war's jetzt auch wieder nicht. Wir produzieren selbst die Erwartung, die uns anschließend enttäuschen muss. Die Grundfrage ist: Wie kommt das? Ich bin in dem Zusammenhang auf ein schönes Zitat von Franz Kafka gestoßen, das als Motto ganz am Anfang der Show steht: „Der Messias wird erst kommen, wenn er nicht mehr nötig sein wird. Er kommt nicht am letzten Tag, sondern am allerletzten.“

Ähnlichkeiten mit der aktuellen Situation sind dabei rein zufällig?

Ganz im Gegenteil. Wir leben ja seit Jahren in der permanenten Apokalypse. Der Weltuntergang hat Inflationsraten erreicht, die schwindelig machen. Wir haben gelernt, die Dinge vom Ende her zu denken, mit der untergehenden Sonne, nicht mit der aufgehenden. Umso größer wird der Wunsch nach einer messianischen Figur, die zwar Erlösung verspricht, aber doch nur Fundamentalismus bringt. Damit beschäftigt mich in dieser paradoxen Zeit, in der wir zusammenrücken müssen, indem wir uns auseinander setzen. Natürlich kommt Corona vor, das Thema Verschwörungsdenken, ich mache mit dem Publikum eine Abstimmung: Ist das ein Held, oder kann das weg? Da können die Leute abstimmen, wer von den alten Helden noch taugt und wer nicht.

Welche Helden gelten noch, welche nicht mehr?

Wenn ich das Bild von Greta Thunberg zeige, bin ich jeden Abend erstaunt, wie krass die Reaktionen auseinandergehen. Die einen jubeln „Heldin“, die anderen brüllen „weg“, und das sind erstaunlich viele. Gerade bei einem Publikum, das sich mutmaßlich für besonders aufgeklärt hält, wundert mich, das immer wieder. Aber da scheint so ein Aggressionspotenzial zu sein. Ich lasse Greta aber leben und packe sie auf die Seite der Helden.

Wer hat als Held ausgedient?

Uli Hoeneß. Da sagt das Publikum einhellig „weg“. Auch Otto von Bismarck – weg, obwohl ich da immer sage, Vorsicht, ambivalente Figur – auf der einen Seite ist er der geniale Erfinder eines Rentensteuermodells, mit einem Renteneintrittsalter von 70 Jahren, obwohl damals die Lebenserwartung bei 60 Jah-

ren lag. Auf der anderen Seite war er ein rassistischer Kolonialist – was machen wir damit? Ich rufe dann aus: Die neuen Helden müssen moralisch rein sein! Sie dürfen nicht rauchen, nicht trinken, keine Pimmelfotos, keine Seitensprünge, immer Steuern bezahlt – nur das brauchen wir! Am Ende mache ich drei Vorschläge, wer die Letzten sind, die bleiben dürfen. Der Rest muss weg. So ist das, wenn man die Moral über alles stellt.

Ihr Auftritt bei den Querdenken in Stuttgart hat Ihnen zu einem ungeheuren Popularitätsschub verholfen. Dazu gab es als Vorlauf ein Solo beim NDR. War das alles Zufall oder Kalkül?

Das war etwas, was als Zufall begann und dann von mir kalkuliert wurde. Es begann mit dieser Nummer, die übrigens der erste Text des „Neustart“-Programms war. Ich habe sie im Fernsehen einfach ausprobiert, weil das Thema so aktuell war. Ich verwandle mich da in einen Verschwörungsdenker, aber ich versuche schon da, dies jenseits des Klischees zu tun. Also vermische ich Fakten und Fiktion, Wahrheit und Wahnsinn; es kommen durchaus Fakten vor, aber auch völliger Irrsinn – etwa die These, Bill Gates hätte den „Spiegel“ gekauft und alle Artikel, die dort erscheinen, gleich mit. Das sind klassische, völlig übertriebene Verschwörungsvorstellungen. Aber ich sage auch Dinge, die stimmen – das Versagen des RKI und der Politik.

Aber Ihr Siegeszug begann ja nicht beim NDR, sondern auf YouTube.

Irgendein User hat die entscheidenden 15 Minuten rausgeschnitten und auf YouTube gestellt, und mit 100 000 Views ging das relativ schnell durch die Decke. Ich habe dann die Kommentare verfolgt und geguckt, was Verschwörungsdenker und -anhänger darunter schrieben: „Das war sein letzter Auftritt beim NDR“ – „Das war's“ – „Er ist raus“ – „Tschüss“ und „Endlich hat er's verstanden, der erste Comedian, der's kapiert hat.“ Daraufhin bekam ich eine Anfrage von den Querdenken, ob ich auf der Berliner Demo am 1. August auftreten wollte...

...was dann nicht geklappt hat...

Genau. Zunächst habe ich das vorbereitet und bin hingefahren. Aber ich war heilfroh, dass es nicht geklappt hat, denn das wäre ein Desaster geworden. Dann hatten mir die Veranstalter angeboten, eine Woche später nach Stuttgart zu kommen, das sei zwar ein bisschen kleiner, aber da könne ich das auch machen. Ich bin hingefahren, und das war ideal. Da waren fünf-, sechshundert Leute, die auch bereit waren zuzuhören, weil die Stimmung bedeutend weniger aggressiv war als in Berlin.

Ein ähnliches Phänomen, aber aus der anderen Ecke war der Eklat um Ihren ersten Podcast mit Serdar Somuncu: Da kamen die Angriffe aus dem anderen politischen Lager. Warum

diese Empörung, diese Aufgeregtheit?

Es herrscht eine ungeheure Sehnsucht nach Eindeutigkeit, und das verbindet wirklich alle Lager. Eine Sehnsucht nach Reinheit: Das ist einer von den Guten oder einer von den Bösen. Heute gehört man zu diesem Lager und morgen zum anderen. Die Vorzeichen ändern sich schnell, aber die Reaktion ist immer absolut. Es geht nie unter „nie wieder soll er auftreten dürfen“, „nie

wieder soll er auf einer Bühne stehen“, „weg mit ihm“, „wer so etwas sagt, darf gar nicht mehr.“ Unter dem sozialen Tod geht's gar nicht.

Was steckt dahinter?

Meine These ist, dass das ein verzweifelter Versuch ist, in einer Welt, die als hyperkomplex wahrgenommen wird und immer weniger beeinflussbar erscheint, so etwas wie Deutungshoheit zu behalten. Das vollzieht sich im eigenen kleinen Kreis, indem man sagt: Der verarscht die Querdenker, ich glaube auch nicht an Corona, also ist das für mich

der Feind, und ich versichere mich in meiner eigenen Gruppe meines Gutseins. Oder: Der lacht an der falschen Stelle über einen Kollegen, der sich sexistischer und rassistischer Stereotype bedient – aha – der lacht, also ist er auch so einer. Das hat eine Verpanzerung und Militanz erreicht, die extrem ist.

Müssen Sie daraus Konsequenzen für sich und Ihre Arbeit ziehen?

Ich kann damit umgehen, weil ich mich als öffentliche Person nicht zum Opfer stilisieren habe, sondern Wege finden muss, damit umzugehen. Wer den Arsch aus dem Fenster hängt, darf sich nicht wundern, wenn's draufregnet. Ich glaube, da gibt's Menschen, die deutlich heftiger davon betroffen sind und nicht mit dem Immunsystem ausgestattet sind, wie ich es bin. Aber die Grundstruktur ist tatsächlich problematisch: Da wartet eine Meute auf die nächste Sau, die sie durchs Dorf treiben kann. Dabei geht jede Differenzierung verloren, jede Diskussion, es gibt nur noch Extreme. Selbst intelligente Leute, die für sich in Anspruch nehmen, sehr „woke“, also sehr bewusst und sensibel gegenüber allen Ungerechtigkeiten zu leben, gehen dem auf den Leim und teilen ebenfalls extreme Verkürzungen diskussionslos.

Das ist deshalb enttäuschend, weil sie sonst immer für Differenzierung und Hinterfragen stehen.

Satire ist journalistischer geworden – siehe „Die Anstalt“. Warum ist das so?

Die Satire hat festgestellt, dass es mit Meinung allein nicht mehr getan ist. In einer Zeit, in der jeder glaubt, seine eigenen Fakten zu haben, ist es die Aufgabe des Satirikers, Fakten zu liefern, auszusprechen, was nicht ausreichend vorkommt, weil sich viele klassische Medien auf die Galileisierung des Fernsehens beschränken: In kleinen Happen wird alles erklärt, und es fallen einfach Themen hinten runter, die dann zum Teil in der Genauigkeit und manchmal auch in der Zuspritzung nur von einem satirischen Format bearbeitet werden können.

Also sind Kabarettisten doch die besseren, weil meinungsfreudiger Journalisten?

Satire kann Journalismus nie ersetzen. Die Momente, in denen Satire quasi in die journalistische Primärproduktion kommt, also etwas aufdeckt oder wirklich ins investigative Feld vordringt – die kann es geben, und wenn es gelingt, ist es schön. Aber das ist selten, und das ist auch nicht unser Anspruch. Wir müssen uns immer auf sehr guten Journalismus verlassen können, auf Quellen und Netzwerke, die große Medien und öffentlich-rechtliche Anstalten haben. Darauf können wir die Satire aufbauen. Dafür haben wir den Vorteil, dass wir weitergehen können als der Journalismus, dass wir Analogien sehen können, dass wir besser sein können, übertreiben können, in alle Richtungen austreten können, wo dem Journalismus naturgemäß Grenzen gesetzt sind.

Damit sind wir bei einem weiteren Thema: Wählen

rend des Sommers saßen Sie in Ihren Online-Formaten vor Ihrer wohlsortierten Bücherwand. Was steht da eigentlich drin?

Da steht das drin, was meine mentalen Ressourcen sind, meine geistige Heimat. Da steht alles drin von Literatur über Philosophie, Psychologie, alle wichtigen Stichwortgeber und Gesprächspartner für die Produktion.

Sie haben unter anderem Philosophie studiert.

Genau. Germanistik und Philosophie. Und das ist alles dort. Ich lese da sehr viel und hole mir in der Tiefe das Rüstzeug.

...um dann im Sinne Hegels eine Querdenker-Nummer aufzuhören zu können.

Um überhaupt ein Programm zu machen. Für die neue Show, in der das Messias-Thema ja eine Klammer ist, habe ich viel gelesen über die Messias-Vorstellung im Christentum und im Judentum, und dann habe ich bei dem italienischen Philosophen Giorgio Agamben eine wunderbare These gefunden. Agamben schließt an Kafka an und sagt, „der Messias war schon da“. Die Jetzzeit ist das Ergebnis der Erlösung, nicht ihre Vorbereitung. Das macht einen Unterschied ums Ganze. Es ist das Ende des infantilen Wartens und legt das Heft des Handelns wieder in unsere Hände. Davon lebe ich! Das kann sich in einem Programm natürlich nur ganz bedingt zeigen; das ist dann wie ein Licht, das in wenigen Sätzen durchscheint und doch eine Grundstimmung über den Abend legt.

Glauben Sie selbst an einen Messias?

Nein! Im Gegenteil: Ich lehne das zutiefst ab. Dafür bin ich viel zu areligiös. Diesen Wunsch nach Erlösung beobachte ich mit Befremdung. Die Sehnsucht nach einem Messias ist eigentlich fundamentalistisch, dogmatisch und anti-aufklärerisch.

Wie sind Sie überhaupt zum Kabarett gekommen?

Mein großes Vorbild war Elmar Hörig, der Starmoderator bei SWF3, und ich wollte werden wie er. Ich wollte Radio machen und ich wollte zum Fernsehen; das waren meine Fernziele, und ich wollte lustig sein. Ich wollte raus aus der Rolle des Underdogs, die ich in der Schule hatte: Ich war derjenige, dessen Tasche immer vor die Tür geworfen wurde, weil er unsportlich und unzulänglich war. Dann habe ich die Parodie als Rettungsanker entdeckt. Fortan drehte sich das, dann kam ein Auftritt als 14-Jähriger bei Harald Schmidt, ich konnte meinen Sportlehrer parodieren, und plötzlich war ich auf der Klassenfahrt nonstop vorne im Bus am Mikrofon und habe Quatsch gemacht. Da fand ich eine Form der Anerkennung, die ich mir auf anderem Weg immer gewünscht hätte. Von da an hat sich das von alleine entwickelt, und ich habe gemerkt: Wenn ich aufdrehe, lachen die Leute – damit war der Weg klar. Wobei ich nie im Kopf hatte, Kabarettist zu werden; ich hatte auch kein politisches Interesse. Das kam bei mir erst später. Ich wollte wirklich Leute zum Lachen bringen, das war alles.

Als was bezeichnen Sie sich selbst – als Comedian oder als Kabarettist?

Ich mag beide Begriffe nicht. Kabarettist klingt furchtbar altbacken, Comedian ist jeder Zweite, der schon mal einen Witz von Fips Asmussen nacherzählt hat. Ich finde „Humorist“ sehr schön, weil es so ein würdevolles Wort ist. „Satiriker“ gefällt mir auch, aber letztlich kann jeder schreiben was er will.



Florian Schroeder

Foto: Frank Eidel

wird am 12. September 1979 in Lörrach geboren. Schon als Schüler entdeckt er, dass er Menschen zum Lachen bringen kann, indem er Prominente parodiert. Das bringt ihm einen ersten Auftritt mit 14 Jahren bei Harald Schmidt ein. Bevor er seine Karriere als Kabarettist startet, studiert er aber zunächst Germanistik und Philoso-

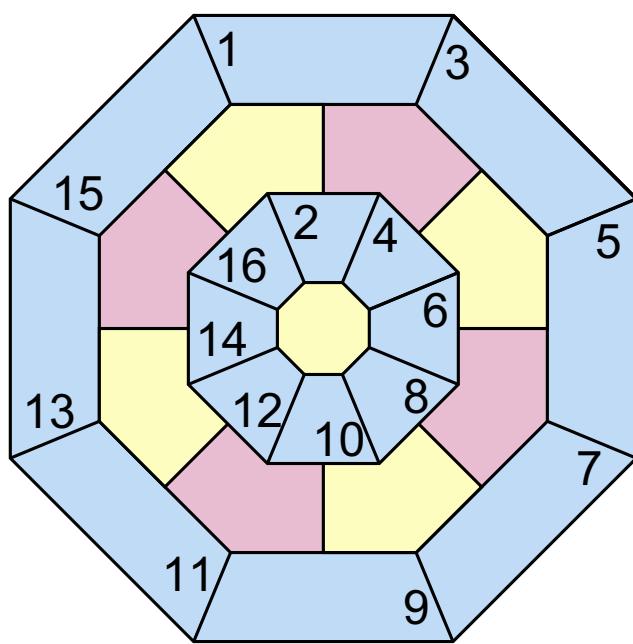
phie in Freiburg. Erste Kabarett-Erfahrungen sammelt er mit einer Hommage an Heinz Erhardt, sein erstes eigenes Programm startet im November 2004. Drei Jahre später – mittlerweile lebt Schroeder in Berlin – startet beim SWR Fernsehen seine Kabarettsendung „Schroeder!“, 2011 veröffentlicht er sein erstes Buch „Alles – und nicht ganz dicht“. Es folgen Fernsehformate wie die Nachrichtensatire „Das Ernste“ in der ARD, weitere Kabarettprogramme und eine Tour gemeinsam mit Peer Steinbrück. Im Juli dieses Jahres erregt er mit einem Ausschnitt aus einem „NDR Comedy Spezial“ über Verschwörungstheorien die Aufmerksamkeit der Quer-

denker-Bewegung, deren Verantwortliche ihn zu einem Auftritt bei einer ihrer Demos einladen. Aus dem Auftritt in Berlin wird nichts; dafür tritt er am 8. August bei den Querdenken in Stuttgart auf. Dort hält er ein Plädoyer für die Meinungsfreiheit – und für die Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie. Im Septem-

ber 2020 startet Schroeder gemeinsam mit dem Kabarettisten Serdar Somuncu, dessen erste Folge wegen einer sexistischen Passage heftig kritisiert wird. Schroeder und Somuncu entschuldigen sich für den Beitrag. Seit Herbst 2020 ist Schroeder mit seinem neuen Programm „Neustart“ unterwegs.

Silben im Achteck

A - BUER - CKE - DRAUF - ER - GANG - GER - GRAS - KEIT - LA - MUE - RAUM - SANT - STEIG - SUE - ZEN
Aus den Silben sind Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden.
Die nicht aufgeführten Mittelsilben ergeben das Lösungswort.
1-2. lustig, 3-4. Rohrsänger, Singvogel, 5-6. Nichtstun, 7-8. Naschwerk, 9-10. Heißsporn, Hitzkopf, 11-12. vervollständigen, 13-14. Fußweg, Trottoir, 15-16. Warendepot



MUESSIGGAGENGER
15-16 DRAUFGRÄUM
KEIT, 9-10 DRAUFGRÄUNGER, 11-12 ERGÄNZEN, 13-14 BUERGERSTIG,
1-2 AMUSEANT, 3-4 GRASMÜCKE, 5-6 MUESSIGGANG, 7-8 SUESSIG-

Bilderrätsel der Woche

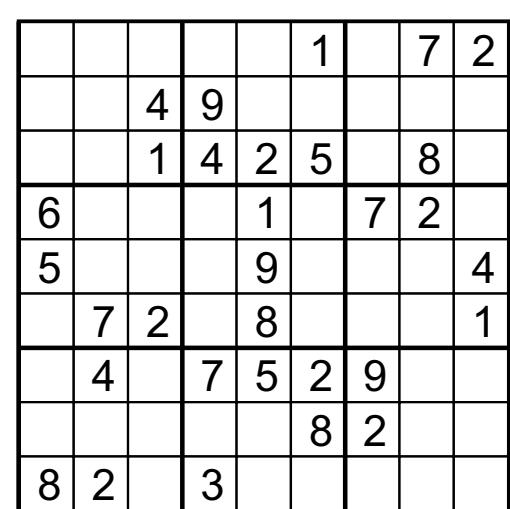


Haben Sie es gewusst? Der Aussichtsturm von letzter Woche steht in Norddeich neben dem Haus des Gastes. Heute wollen wir wissen, an welchem Gebäude dieses Bild hängt. Senden Sie die Lösung bitte an die Ostfriesischen Nachrichten, Kirchstraße 8-14 in 26603 Aurich. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir jeden Monat einen 50-Euro-Gutschein des Modehauses Silomon, der im Mediastore der ON abgeholt werden kann.

Foto: Banik

Sudoku

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

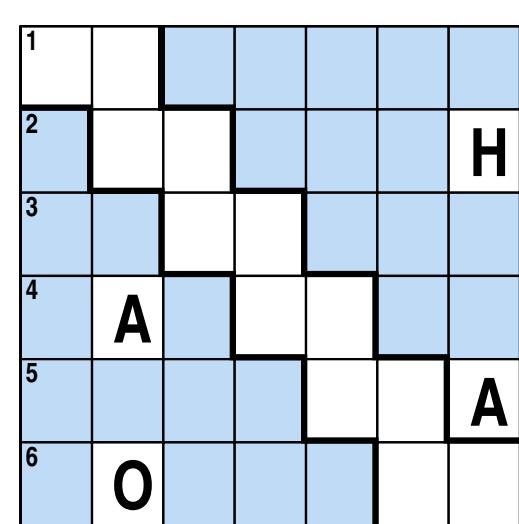


Lösung:

8	2	7	3	4	9	1	5	6
3	5	9	1	6	8	2	4	7
1	7	6	5	2	9	3	8	4
4	7	2	6	8	3	5	1	9
5	1	3	2	9	7	8	6	4
6	9	8	5	1	4	7	2	3
7	3	1	4	2	5	8	9	6
2	8	4	9	7	6	3	1	5
9	6	5	8	3	1	4	7	2

Treppenrätsel

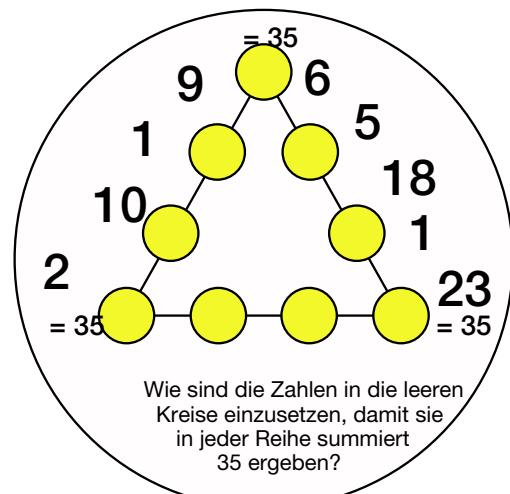
1. ein kleines Boot steuern, 2. fugenloser Fußboden, 3. ägyptische Sonnensäule, 4. fünfzig Prozent, 5. Wasserfall in Nordamerika, 6. Regel, Richtlinie. Die Buchstaben auf den Treppenstufen ergeben das Lösungswort.



Lösung:

V	O	R	G	A	B	E
N	I	A	G	A	R	A
H	A	E	L	F	T	E
O	B	E	L	I	S	K
E	S	T	R	I	C	H
P	A	D	E	L	I	N

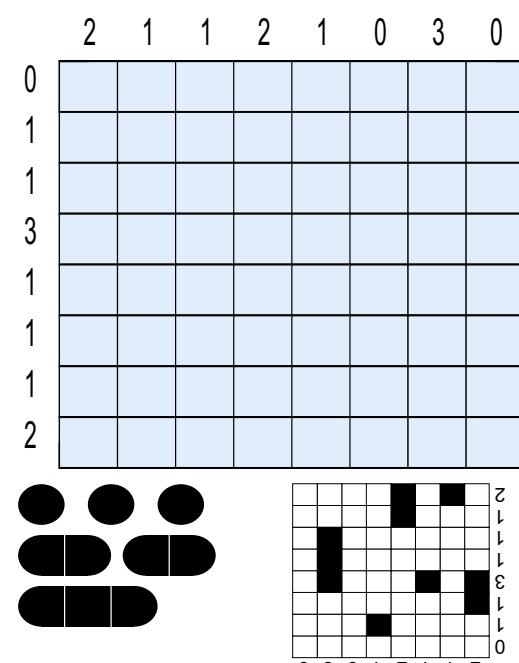
Kreisrechnen



Wie sind die Zahlen in die leeren Kreise einzusetzen, damit sie in jeder Reihe summiert 35 ergeben?

Schiffe versenken

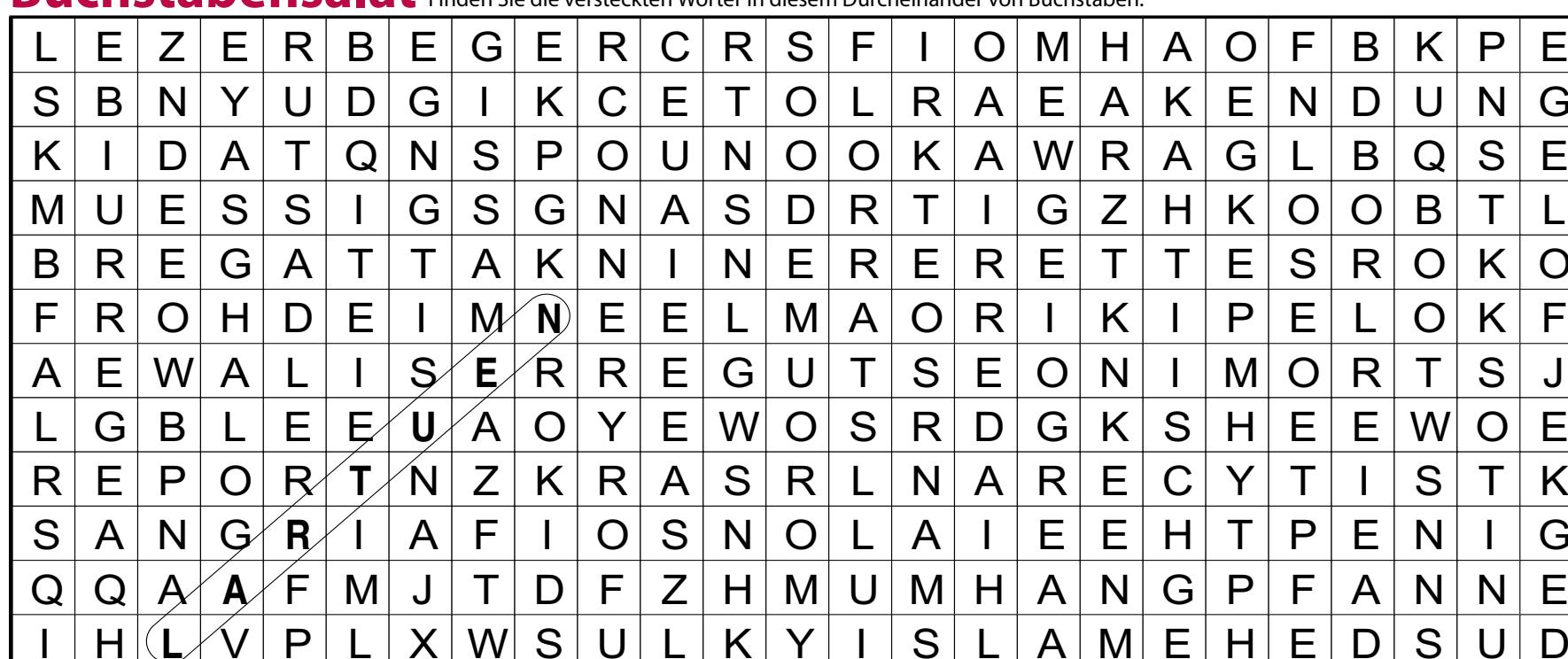
Hier gilt es die Position der Schiffe in der Anfangs leeren Rätselgrafik zu finden, wobei kein Schiff ein anderes berührt - weder waagerecht noch senkrecht noch diagonal. Bei der Ermittlung helfen die Ziffern am Rand der Grafik, sie zeigen die Anzahl der Schiffsteile in der jeweiligen Spalte bzw. Zeile an.



Lösung:

Buchstabensalat

Finden Sie die versteckten Wörter in diesem Durcheinander von Buchstaben.



ADER	ECHOLOT	INSULIN	MAORI	REGATTA	SOLI
ADLER	ECKIG	ITHAKA	MASSIG	REGE	STARR
ALONSO	EGEL	JANUS	MEIN	REPORT	STROM
ANNE	EGER	JOSEF	MUESSIG	REZA	STUNK
ARZT	EHEMALS	KIDS	NEUTRAL	ROBE	STUR
ASTI	ENDUNG	KIND	OKTETT	ROLF	SULKY
AZOREN	EPIK	KNUT	OMINOES	ROMY	TELL
BOEING	ETAT	KORSETT	ORDNER	ROSE	TORERO
BREMSE	FAIR	KRIMI	PANEL	SANGRIA	TRAENE
BREZEL	FROH	KUEHLEN	PFANNE	SARK	UMHANG
CONNERY	GOER	LOOK	POESIE	SERA	WALISER
DROEGE	HALOGEN	LOTE	RAGTIME	SETTER	WIPPE
EARL	HEGE	MAKRELE	RANI	SIEG	

L	E	Z	E	R	B	E	G	E	R	C	R	S	F	I	O	M	H	A	O	F	B	K	P	E
S	B	N	Y	U	D	G	I	K	C	E	T	O	L	R	A	E	A	K	E	N	D	U	G	N
K	I	D	A	T	Q	N	S	P	O	U	N	O	O	K	A	W	R	A	G	L	B	Q	S	E
M	U	E	S	S	I	G	S	G	N	A	S	D	R	T	I	G	Z	H	K	O	O	B	T	L
B	R	E	G	A	T	T	A	K	N	I	N	E	R	E	R	E	T	T	E	S	R	O	K	O
F	R	O	H	D	E	I	M	N	E	E	L	M	A	O	R	I	K	I	P	E	L	O	K	F
A	E	W	A	L	I	S	E	R	R	E	G	U	T	S	E	O	N	I	M	O	R	T	S	J
L	G	B	L	E	E	U	A	O	Y	E	W	O	S	R	D	G	K	S	H	E	E	W	O	E
R	E	P	O	R	T	N	Z	K	R	A	S	R	L	N	A	R	E	C	Y	T	I	S	T	K
S	A	N	G	R	I	A	F	I	O	S	N	O	L	A	I	E	E	H	T	P	E	N	I	G
Q	Q	A	A	F	M	J	T	D	F	Z	H	M	U	M	H	A	N	G	P	F	A	N	N	E
I	H	L	V	P	L	X	W	S	U	L	K	Y	I	S	L	A	M	E	H	D	S	U	D	